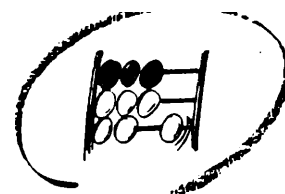


# Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern



Statistisches Bundesamt

## Vierteljahreszeitschrift

Juli 1993



**METZLER  
POESCHEL**

Für spezielle Einzelfragen stehen Ihnen im

Statistischen Bundesamt  
Zweigstelle Berlin, Hans-Beimler-Straße 70/72

Postanschrift:  
Statistisches Bundesamt  
Zweigstelle Berlin  
Postfach 276  
10124 Berlin

die Autorinnen und Autoren mit weiteren Auskünften zur Verfügung:

Dr. Karl Schoer	Tel. 030 / 2324 6300
Edith Dabbert	Tel. 030 / 2324 6267
Heide Eckardt	Tel. 030 / 2324 6831
Angela Heinze	Tel. 030 / 2324 6337
Prof. Dr. Gerhard Heske	Tel. 030 / 2324 6245
Bodo Klempin	Tel. 030 / 2324 6357
Dr. Alfred Kretzschmar	Tel. 030 / 2324 6339
Ulrich Spörel	Tel. 0611 / 75 2279

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,  
Gustav-Stresemann-Ring 11

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im August 1993

Postanschrift:  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

Preis: 24,60 DM

Verlag:  
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Bestellnummer: 1010620 - 93322

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 1152  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071 / 935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071 / 33653

© Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1993

Vervielfältigung – außer für gewerbliche  
Zwecke – mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

## Textteil

Vorwort	5
Die Landwirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Umstrukturierungsprozeß	7
Zur Entwicklung der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den neuen Ländern und Berlin-Ost	16
Tourismus in den neuen Ländern	22
Erwerbstätigkeit in der Gesamtwirtschaft und nach Gemeindegrößenklassen in den neuen Ländern und Berlin-Ost – April 1990 bis Januar 1992	28
Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsbereiche in den ländlichen Kreisen der neuen Länder	42
Bevölkerungsentwicklung nach Kreistypen 1989 bis 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	54

## Tabellenanhang

60/\*1

## Gebietsstand

<b>Neue Länder und Berlin-Ost:</b>	Angaben beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.
<b>Früheres Bundesgebiet:</b>	Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; sie schließen Berlin-West ein.
<b>Deutschland:</b>	Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.





## Vorwort

Sie halten das erste Heft der neuen Vierteljahreszeitschrift "Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern" in den Händen. Die neue Veröffentlichung ersetzt die seit 1991 als zeitlich befristete Monatspublikation unter gleichem Namen herausgegebene Reihe. Ausführliche Ergebnisse über die neuen Länder werden in den einzelnen Fachserien laufend bereitgestellt. Wichtige monatliche Indikatoren finden sich in der Reihe "Konjunktur aktuell". Die Vierteljahreszeitschrift wird entsprechend den bislang bereits erschienenen vierteljährlichen Sonderausgaben zum Monatsheft mit ausführlichen Kommentaren und einem detaillierten fachübergreifenden Tabellenteil über die Lage in den neuen Ländern informieren.

Schwerpunktthema des vorliegenden Heftes ist die wirtschaftliche Lage in den ländlichen Regionen der neuen Länder. Die einzelnen Beiträge beleuchten verschiedene Aspekte dieser Problematik. Das Mosaik der einzelnen Beiträge enthält zwar noch viele Lücken, in der Gesamtschau dürfte sich dennoch ein Bild mit erkennbaren Konturen ergeben. Bei der Abgrenzung der ländlichen Regionen wie auch bei der Wahl der untersuchten Zeitabschnitte mußte pragmatisch, insbesondere orientiert an der Verfügbarkeit von Daten, vorgegangen werden. Zwei Beiträgen (Bevölkerung und nichtlandwirtschaftliche Wirtschaftsbereiche) lagen Zahlenangaben nach administrativen Kreisen, die mit Hilfe einer siedlungsstrukturellen Gebietstypisierung zu Kreistypen aggregiert wurden, zugrunde. In einem weiteren Beitrag (Erwerbstätige), der sich auf die Ergebnisse des Mikrozensus stützt, sind die Angaben nach Gemeindegrößenklassen zusammengefaßt worden. Besonderes Augenmerk wurde auf die Lage in kleinen Gemeinden gelegt. Beide Arten der Aggregation der Daten stellen nur eine Annäherung dar. So gibt es unter den als nichtländlich eingestuften Kreisen eine Anzahl von Kreisen, in der die Landwirtschaft sehr bedeutsam ist. Umgekehrt ist festzustellen, daß einzelne ländliche Kreise von größeren Betrieben des Produzierenden Gewerbes dominiert werden. Auch sind kleine Gemeinden und ländliche Gemeinden nicht in jedem Fall deckungsgleich. Dennoch dürfte die Unschärfe nicht so bedeutend sein, daß entscheidende Tendenzen nicht mehr erkennbar sind.

Im einzelnen werden folgende Beiträge vorgelegt:

In einer Ausarbeitung wird die Entwicklung des Bereichs **Landwirtschaft** dargestellt. In der ehemaligen DDR war die Landwirtschaft hinsichtlich Wertschöpfung und Beschäftigung ein bedeutender Wirtschaftszweig. Seit 1989 ist die landwirtschaftliche Produktion sehr stark zurückgegangen. Besonders betroffen war die Produktion von tierischen Erzeugnissen, aber auch die Pflanzenproduktion wurde in Verbindung mit erheblichen Flächenstillegungen reduziert und in der Struktur stark verändert. In der Folge der Produktionseinschränkung und der Umstrukturierung der Landwirtschaftsbetriebe wurde die Zahl der Beschäftigten in diesem Bereich, die sich 1989 noch auf etwa 850 000 belief, bis 1992 auf ein Viertel verringert. Der Arbeitskräftebesatz je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche hatte sich bis 1992 so stark vermindert, daß er nur noch 60 % des Niveaus im früheren Bundesgebiet ausmachte. In den neuen Ländern dominiert weiterhin der Großbetrieb.

Die Darstellung des Umstrukturierungsprozesses in der Landwirtschaft wird durch einen Beitrag zur Entwicklung der **landwirtschaftlichen Erzeugerpreise** und der **Einkaufspreise** landwirtschaftlicher Betriebsmittel ergänzt. Im einzelnen wird die unterschiedliche Entwicklung der Erzeugerpreise (output) und der Betriebsmittelpreise (input) untersucht. Preisseitig ergaben sich seit dem Wirtschaftsjahr 1990/91 zusätzliche finanzielle Belastungen für die landwirtschaftlichen Betriebe in den neuen Ländern, weil die Betriebsmittelpreise stark stiegen und sich die Erzeugerpreise insgesamt im untersuchten Zeitraum bis 1992/93 nur geringfügig erhöhten. Die Informationen

über die Preisentwicklung liefern wichtige Hinweise zum Verständnis des stattfindenden Wandlungsprozesses.

Die Lage im **Beherbergungsgewerbe** wird in einem weiteren Artikel betrachtet. Die Konzentration des Tourismus auf ländliche, zumeist schwach industrialisierte Regionen läßt ihn im Hinblick auf Arbeitsplätze und Einkommenserwerb als Alternative zu den schrumpfenden Bereichen Landwirtschaft und Industrie erscheinen. Die Untersuchung zeigt, daß die Bettenkapazität bezogen auf die Einwohnerzahl in den neuen Ländern im Jahr 1992 noch deutlich niedriger war als im früheren Bundesgebiet und daß die Auslastung der Kapazität ebenfalls vergleichsweise gering war. Dies gilt im besonderen Maße für die kleinen Gemeinden.

Die Entwicklung der **Erwerbstätigkeit** in der Zeit vom April 1990 bis Januar 1992 wurde auf der Grundlage von Gemeindegrößenklassen untersucht. Die Zahl der Erwerbstätigen hat sich im betrachteten Zeitraum von 9,1 Mill. Personen auf etwas mehr als 6,9 Mill. Personen (- 24 %) vermindert. In kleinen Gemeinden (bis unter 2 000 Einwohner) war der Rückgang der Erwerbstätigenzahl im betrachteten Zeitraum etwas stärker. Von den Personen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, ist rund die Hälfte erwerbslos geworden; die andere Hälfte ging vor allem in den vorzeitigen Ruhestand oder nahm an Vollzeitfortbildungs- und -umschulungsmaßnahmen teil. In den kleinen Gemeinden lagen die Inanspruchnahme von Vorruhestandsmaßnahmen eher über und die Teilnahme an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen eher unter dem Durchschnitt. Die Erwerbslosenquote war im Januar 1992 in kleinen Gemeinden mit 17,8 % etwas höher als im Durchschnitt aller Gemeinden (17,1 %). Der Rückgang der Erwerbstätigenzahl im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei betrug im betrachteten Zeitraum fast 60 %. In kleinen Gemeinden, die wegen des höheren Gewichts dieses Bereichs davon besonders stark betroffen waren, wurde dieser Beschäftigungseinbruch durch einen im Vergleich zum Durchschnitt aller Gemeinden deutlich schwächeren Rückgang im Produzierenden Gewerbe und den Dienstleistungsbereichen abgemildert.

Ein weiterer Beitrag betrachtet insbesondere die Entwicklung von 1991 auf 1992 in **nichtlandwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichen**. Der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung war Ende 1992 in ländlichen Kreisen mit 7,8 % nicht wesentlich höher als im Durchschnitt aller Kreise (7,0 %). In den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bauhauptgewerbes zeigten die Indikatoren Umsatz, Zahl der Stunden sowie die Relation Anteil der Brutto-lohn- und -gehaltsumme am Umsatz für ländliche Kreise einen günstigeren Verlauf als im Durchschnitt aller Kreise.

In einem abschließenden Artikel wird die **Bevölkerungsentwicklung** in ländlichen Kreisen betrachtet. Die Bevölkerungszahl auf dem Gebiet der neuen Länder und Berlin (Ost) hat sich seit Anfang 1989 bis Mitte 1992 um fast 1 Million Personen verringert. Der relative Bevölkerungsverlust in den ländlichen Kreisen lag etwas unter dem Durchschnitt. Besonders hohe Verluste ergaben sich für die verdichteten Kreise. Maßgeblich für den Bevölkerungsrückgang waren die Wanderungsverluste gegenüber dem früheren Bundesgebiet. Vor allem unmittelbar nach der Öffnung der Grenzen und noch im Jahr 1990 sind sehr viele Personen in das frühere Bundesgebiet übersiedelt. Die Bevölkerung aus den ländlichen Kreisen war daran unterdurchschnittlich beteiligt. Ab dem Jahr 1991, bei insgesamt weitaus niedrigeren Übersiedlerzahlen, ist der Anteil der Personen aus ländlichen Kreisen an den Übersiedlern in das frühere Bundesgebiet angestiegen. Eine weitere Komponente des Bevölkerungsrückgangs ist die natürliche Bevölkerungsbewegung. Hier schlägt sich ab 1991 die Halbierung der Zahl der Lebendgeborenen spürbar nieder. In ländlichen Kreisen ist der Geburtenrückgang noch etwas stärker ausgeprägt als im Durchschnitt aller Kreise.

# Die Landwirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Umstrukturierungsprozeß

## Vorbemerkung

In der Landwirtschaft der neuen Länder dauert der Anpassungs- und Umstrukturierungsprozeß an <sup>1</sup>. Er war zunächst mit einem enormen Produktions- und Kapazitätsrückgang, wie Flächenstillegungen und Abbau der Viehbestände, sowie mit einer massenhaften Freisetzung von Arbeitskräften verbunden. Zwischen den neuen Ländern und dem früheren Bundesgebiet waren 1992 in der Landwirtschaft weiterhin erhebliche strukturelle Unterschiede vorhanden. Das betrifft insbesondere die Rechtsformen der Betriebe, die Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie - in Wechselwirkung damit - die Betriebsgröße und die Arbeitskräftestruktur. Ob in den neuen Ländern die Strukturen des früheren Bundesgebietes übernommen oder ob sich andere Formen marktorientierter, wettbewerbsfähiger und umweltgerechter landwirtschaftlicher Betriebe herausbilden werden, wird sich am Markt entscheiden. Der Agrarbericht 1993 geht hinsichtlich der Ausgestaltung der Agrarstrukturpolitik davon aus <sup>2</sup>, daß die Betriebe, unabhängig von Betriebsgröße, Organisationsform, Arbeitsverfassung und Betriebssystem, grundsätzlich gleichrangig zu behandeln sind.

Im Ergebnis der Landwirtschaftspolitik in der ehemaligen DDR waren der zentralen staatlichen Planung und Leitung adäquate sehr große und jeweils auf die Pflanzen- oder Tierproduktion spezialisierte Betriebe geschaffen worden. Ende September 1989 bestanden 3 844 Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) und 464 Volkseigene Güter (VEG), wobei die insgesamt vorhandenen 1 240 Pflanzenproduktionsbetriebe über eine durchschnittliche Größe von 4 560 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche verfügten. Insbesondere die LPG und VEG mit ihren nichtlandwirtschaftlichen Nebenbetrieben sowie den sozialen und kulturellen Einrichtungen beeinflussten weitgehend das dörfliche Leben.

Die Landwirtschaft hatte im gesamtwirtschaftlichen Maßstab einen hohen Stellenwert, der sich aus dem Ziel der Eigenversorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit den im Land erzeugten landwirtschaftlichen Produkten ergab. Dieses Ziel wurde auch weitgehend - zumindest quantitativ - erreicht. Der Selbstversorgungsgrad lag bei den meisten Nahrungsmitteln bei über 90 %, und einige landwirtschaftliche Produkte wurden exportiert <sup>3</sup>. Die

Bedeutung der Landwirtschaft zeigte sich auch darin, daß ihr Anteil (einschl. Forstwirtschaft, Fischerei) an der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 9,5 % (auf der Basis Mark der DDR, jeweilige Preise) und an der Zahl der Erwerbstätigen 10,0 % ausmachte. Im früheren Bundesgebiet lag 1989 der Anteil an der Bruttowertschöpfung dagegen nur bei 1,7 % und an der Zahl der Erwerbstätigen bei 3,7 %.

## Pflanzliche Produktion

Die Erntemengen der wichtigsten Fruchtarten waren in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Durchschnitt der Jahre 1991 und 1992 zum größten Teil wesentlich geringer als im Durchschnitt der Jahre 1985 bis 1989 (vgl. Tabelle 1).

**Tabelle 1:** Erntemenge ausgewählter Fruchtarten  
Neue Länder und Berlin-Ost

Fruchtart	Jahresdurchschnitt		Veränderung 1991/92 gegenüber 1985 bis 89
	1985 bis 1989	1991 und 1992	
	1 000 t		%
Getreide	11075	10463	-5,5
Kartoffeln	11057	2531	-77,1
Zuckerrüben	6734	6168	-8,4
Raps, Rübsen	407 a)	1012	148,5
Rauhfutter	10096	6687	-33,8

a) Winterölrüben.

Der Produktionsrückgang war überwiegend das Ergebnis der starken Einschränkung der Anbauflächen. Ausschlaggebend für die Verringerung des Anbaus war der im Vergleich zum früheren Bundesgebiet erhebliche, mit der Währungs- und Wirtschaftsunion wirksam gewordene Rückstand in der Wettbewerbsfähigkeit der ostdeutschen Landwirtschaft vor allem infolge ihrer im Durchschnitt geringeren Produktivität. Ausdruck des niedrigen Produktivitätsniveaus sind der höhere Arbeitskräftebesatz je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und die niedrigeren Hektarerträge. So waren 1989 in der ehemaligen DDR in der Landwirtschaft (einschl. Forstwirtschaft, Fischerei) je 1000 ha LF mit 160 Erwerbstätigen 74 Arbeitskräfte mehr beschäftigt als im früheren Bundesgebiet. Die Hektarerträge lagen 1985 bis 89 bei Getreide um 17 %, bei Kartoffeln um 31 % und bei Zuckerrüben

um 40 % unter den westdeutschen Vergleichswerten. Diese Relationen spiegeln nicht nur das geringere Produktivitätsniveau wider, sondern werden auch von den unterschiedlichen natürlichen Gegebenheiten beeinflusst. Geprägt wird das Bild durch große regionale Unterschiede in der Ertragsfähigkeit (vgl. Abbildung 1). Es gibt sowohl Böden mit sehr niedrigen Ertragsmeßzahlen (in der Abbildung: durchschnittliche Ackerzahlen<sup>4</sup> bis 30) wie zum Beispiel in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern als auch hochwertige Anbauggebiete wie beispielsweise die Magdeburger Börde (Ackerzahlen über 80). Insgesamt mag die Ertragsfähigkeit der Flächen in den neuen Ländern etwas niedriger sein als im früheren Bundesgebiet.

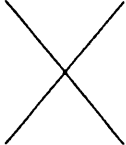
Eine durchgreifende Verbesserung der Hektarerträge in den neuen Ländern gegenüber der Situation von 1985 bis 89 und damit eine deutliche Annäherung an das westdeutsche Niveau war 1991/92 noch nicht festzustellen (vgl. Tabelle 2; siehe auch Abschnitt 4 im Tabellenanhang).

Beim Getreide sind außerdem die Ertragsunterschiede zwischen den Jahren 1991 und 1992 zu beachten. Mit durchschnittlich 55 dt/ha in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1991 betrug der Abstand zum westdeutschen Niveau nur 12 %. Infolge der Trockenheit besonders im Osten Deutschlands, wodurch vor allem der Weizenantrag gegenüber 1991 um 23 % geringer ausfiel, war 1992 mit 42 dt/ha Getreide der Rückstand wieder auf 29 % gestiegen. Im Vergleich der Durchschnittserträge von 1991/92 gegenüber 1985/89 ist trotz der Zunahme der Hektarerträge um 8,1 % der Niveauunterschied von rund einem Fünftel gleich groß geblieben.

Bei Kartoffeln hat sich - mit einem Ertragsrückgang pro Hektar von 1985 bis 89 auf 1991/92 um durchschnittlich 8,8 % in den neuen Ländern - der Niveauunterschied zum früheren Bundesgebiet weiter vergrößert. Der Hektarertrag bei Zuckerrüben ist um knapp ein Viertel gestiegen. Damit wurden 73 % des Ertragsniveaus des früheren Bundesgebietes erreicht. Diese Ergebnisse hängen - wie gesagt - auch von der unterschiedlichen Ertragsfähigkeit der Böden ab. Allerdings erreichte beispielsweise die Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt 1991/92 bei Zuckerrüben nur 93 % des mittleren Ertragsniveaus der neuen Länder, obgleich die durchschnittliche Ertragsmeßzahl dort am höchsten ist.<sup>5</sup>

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche war 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost um 1,1 Mill.

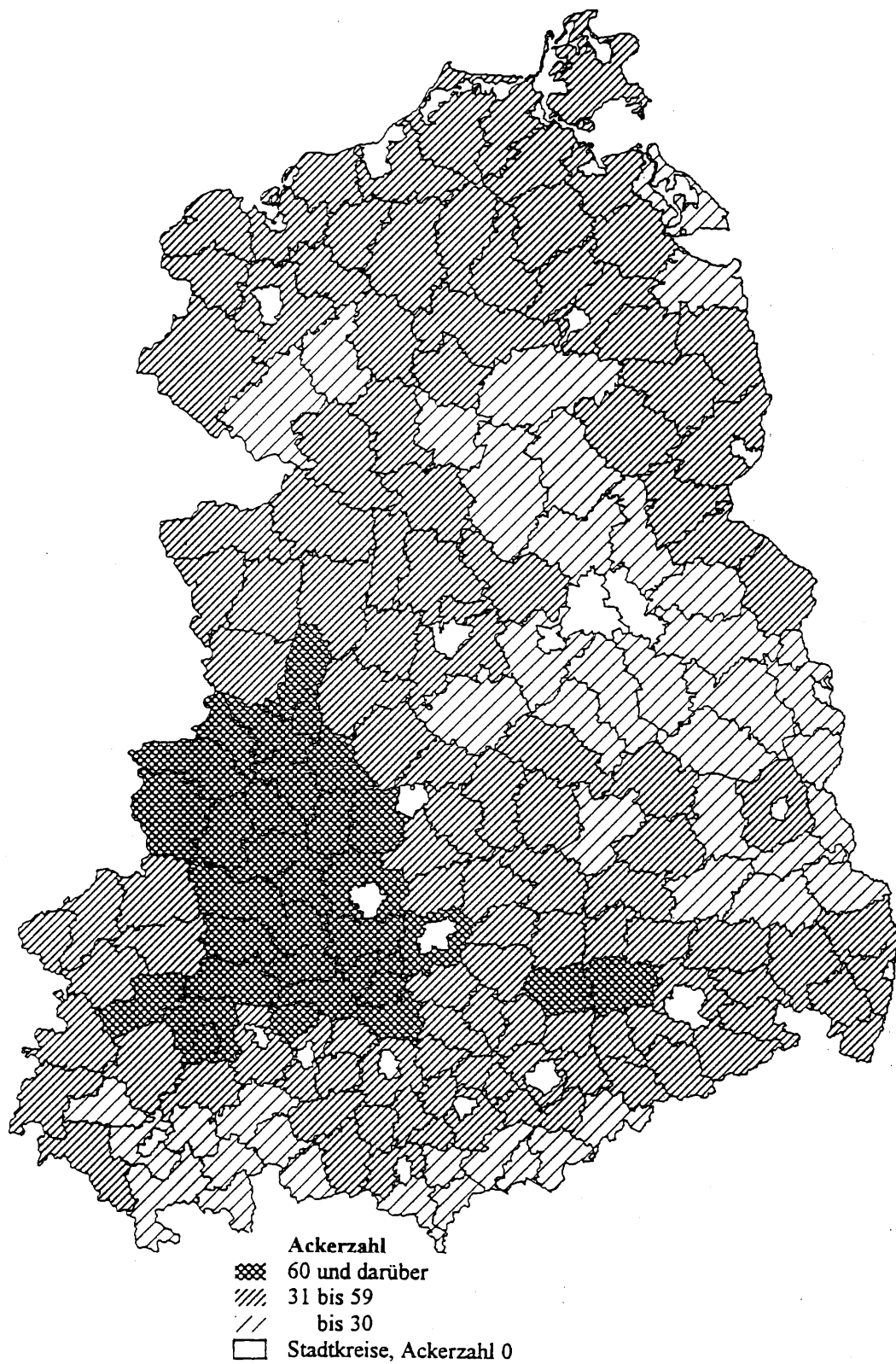
**Tabelle 2: Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten  
Jahresdurchschnitt 1991 und 1992**

Fruchtart	Hektar- erträge	Ver- änderung gegenüber 1985/89	Rückstand im Vergleich zum früheren Bundes- gebiet
	dt/ha	%	
Neue Länder und Berlin-Ost			
Getreide	48,3	8,1	21
Kartoffeln	223	-8,8	34
Zuckerrüben	385	24,8	27
Raps, Rübsen	26,1	.	14
Rauhfutter	68,6	.	13
Früheres Bundesgebiet			
Getreide	60,8	12,4	
Kartoffeln	336	-6,0	
Zuckerrüben	530	2,9	
Raps, Rübsen	30,4	-3,2	
Rauhfutter	79,2	-3,5	

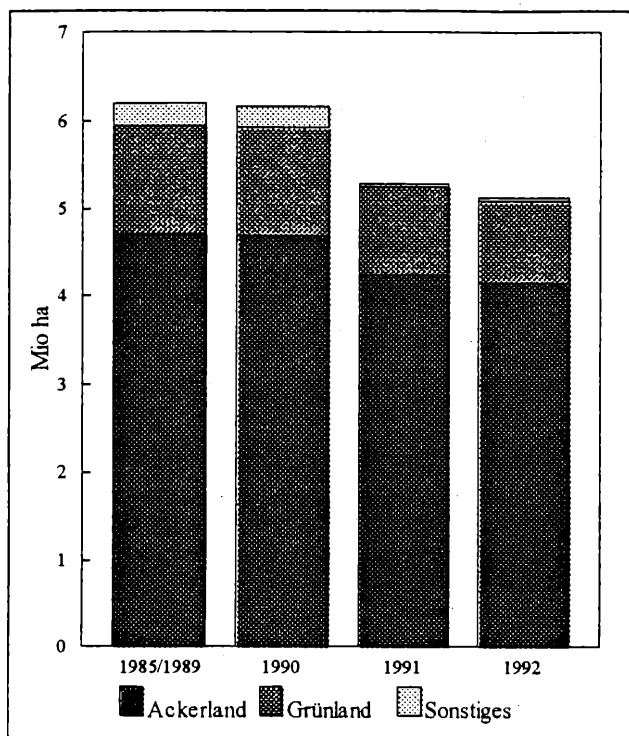
ha bzw. 17,3 % niedriger als im Durchschnitt der Jahre 1985 bis 89. Allein von 1990 auf 1991 war sie um 0,87 Mill. ha verringert worden. Die Flächenstillegung wurde durch Prämien des EG-Agrarfonds begünstigt. Sie war aber vor allem eine Folge der durch die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion entstandenen Rahmenbedingungen. In der ehemaligen DDR wurde der - gemessen an den Verhältnissen im früheren Bundesgebiet - überhöhte Aufwand bei der landwirtschaftlichen Produktion im Grundsatz durch die festgesetzten Preise gedeckt. Im Zusammenhang mit der Einführung der Marktwirtschaft kam es zu einem starken Rückgang der Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte. Dies führte dazu, daß Grenzböden nicht mehr bewirtschaftet wurden. Teilweise ist der Flächenrückgang durch den Übergang in andere Nutzungen oder durch Umwidmungen zu erklären. Ein weiterer Teil des Rückgangs beruht auf Flächenübernahmen durch Betriebe aus dem früheren Bundesgebiet, da diese Flächen dem Land zugeordnet werden, in dem sich der Betriebssitz befindet.

Der Rückgang des Dauergrünlandes, der im Zusammenhang mit der Reduzierung der Viehhaltung zu sehen ist, war im Betrachtungszeitraum mit fast einem Viertel relativ stärker als der des Ackerlandes mit gut einem Zehntel (vgl. Abbildung 2). Der Anteil des Dauergrünlandes an der landwirtschaftlich genutzten Fläche ist 1992 auf 19 % gesunken. Im früheren Bundesgebiet macht er dagegen 36 % aus.

Abbildung 1: Durchschnittliche Ackerzahl der Kreise  
im Gebiet der ehem. DDR 1989



**Abbildung 2: Landwirtschaftlich genutzte Fläche  
Neue Länder und Berlin-Ost**



Trotz der erheblichen Flächenabnahme in den neuen Ländern war 1992 die landwirtschaftlich genutzte Fläche mit 32,6 ha je Einwohner noch um das 1,8fache größer als im früheren Bundesgebiet (18,2 ha). Die Spanne zwischen den neuen Ländern ist hierbei sehr weit. Während in Mecklenburg-Vorpommern je Einwohner 67,7 ha LF zu verzeichnen sind, waren es in Sachsen nur 17,3 ha. Die größten relativen Flächenverluste gegenüber 1985 bis 89 sind in Sachsen mit 23,8 % eingetreten; sie waren am geringsten in Brandenburg und Thüringen mit jeweils 13,6 %.

Der Rückgang des Ackerlandes in den neuen Ländern im Umfang von insgesamt 556 000 ha (1992 gegenüber dem Durchschnitt 1985/89) betraf die einzelnen Kulturarten in unterschiedlichem Maß und führte zu veränderten **Anbaustrukturen**. Dabei ist - wie Tabelle 3 zeigt - eine starke Annäherung an die Struktur des früheren Bundesgebietes zu registrieren. Dieser Entwicklung sind durch die unterschiedlichen natürlichen Gegebenheiten Grenzen gesetzt. Gefördert wurde sie durch das System der Marktordnungspreise und der Hektarbeihilfen.

In den neuen Ländern war besonders der Anbau von Roggen um 344 000 ha bzw. 53 % (1992 gegenüber dem Durchschnitt 1985/89), Kartoffeln um 342 000 ha bzw. 76 % und Futterpflanzen um

**Tabelle 3: Anbau ausgewählter Kulturen  
Ackerland = 100**

Kultur	1985/89	1992	
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	
Getreide	52,8	52,6	59,2
Weizen	16,1	22,1	23,0
Roggen	13,8	7,4	4,2
Kartoffeln	9,6	2,6	3,4
Zuckerrüben	4,6	3,7	5,2
Raps, Rübsen	3,1 a)	10,8	7,6
Futterpflanzen	21,9	17,3	15,8

a) Winterölrüben.

314 000 ha bzw. 30 % rückläufig. 1992 lagen außerdem 351 000 ha Ackerland brach (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegulierung). Zugenommen hat die Anbaufläche von Weizen um 161 000 ha bzw. 21 %; der Rapsanbau wurde von 148 000 ha auf 446 000 ha verdreifacht. Großen Einfluß hierauf hatten sicher die sich mit der Einführung der Marktwirtschaft und der Übernahme der EG-Agrarpolitik herausbildende neue Preisstruktur sowie die unter den neuen Rahmenbedingungen gezahlten Subventionen.

### Tierische Produktion

Der Umfang der tierischen Produktion in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde gegenüber 1989/90 stark reduziert. Insbesondere die Fleischproduktion ist zurückgegangen. Gesicherte statistische Daten über diesen Prozeß liegen erst ab Anfang 1991 vor. Für 1989 sind überschlägige Umrechnungen der vom Statistischen Amt der ehem. DDR erhobenen Daten auf das Konzept der Bundesstatistik vorgenommen worden<sup>6</sup>. Daraus ergibt sich, daß

**Tabelle 4: Gewerbliche Schlachtungen  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Jahr/ Vierteljahr	Schlachtmenge		
	Insgesamt	Rinder	Schweine
	1 000 t		
1991	704	151	548
1992	523	85	436
1. Vj. 91	211	51	158
1. Vj. 92	137	23	113
1. Vj. 93	116	18	98
	<b>Veränderung gegenüber Vorjahr</b>		
1992	-25,7	-43,9	-20,4
1. Vj. 92	-35,2	-55,1	-28,4
1. Vj. 93	-15,1	-21,9	-13,6

die **Schlachtmenge** im Jahr 1989 etwa um das Anderthalbfache höher war als 1991.

1992 war die Schlachtmenge der gewerblichen Schlachtungen gegenüber 1991 um 25,7 % zurückgegangen (vgl. Tabelle 4). Daß diese Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist, zeigt sich am Rückgang der Schlachtmenge vom 1. Vierteljahr 1992 auf das 1. Vierteljahr 1993 um 15,1 %. Verglichen mit der Schlachtmenge vom 1. Quartal 1991 war sie um 45 % niedriger. Dabei war der Rückgang bei Rindern mit 65 % deutlich stärker als der bei Schweinen mit 38 %.

Die Entwicklung seit 1989/90 kann durch die Darstellung der **Viehbestandsentwicklung** nachgezeichnet werden. Die Viehzählung vom Dezember 1992 ergab, daß die Viehbestände in den neuen Ländern und Berlin-Ost gegenüber den im Oktober 1989 vorhandenen drastisch abgenommen haben (vgl. Tabelle 5). Ende 1992 wurde bei Rindern nur noch die Hälfte, bei Schweinen nur noch ein Drittel und bei Schafen nur noch ein Viertel der Bestände von 1989 gehalten.

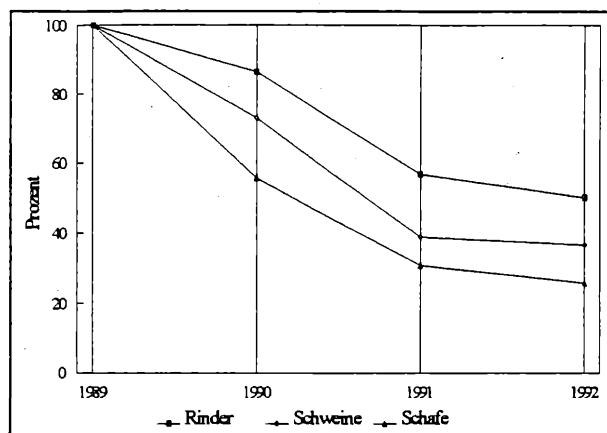
**Tabelle 5: Viehbestände**  
Neue Länder und Berlin-Ost

Tierart	1989	1992	Veränderung 1992 gegenüber 1989
	1 000		%
Rinder	5724	2831	-50,5
Schweine	12013	4400	-63,4
Schafe	2603	680	-73,9

Wie die Abbildung 3 zeigt, erfolgte die größte Bestandsreduzierung im Verlauf des Jahres 1991. Im Jahr 1992 war der Rückgang nur noch gering.

Die in der ehemaligen DDR industriemäßig betriebene, auf große Wirtschaftseinheiten ausgerichtete Landwirtschaft hatte die Entwicklung hoher Viehbestände begünstigt. Diese waren für die Durchsetzung des politischen Ziels der Selbstversorgung mit tierischen Erzeugnissen erforderlich. Die Steuerung erfolgte mit staatlich vorgegebenen Produktionsauflagen und administrativ festgesetzten Preisen, die vom Grundsatz her die Produktionskosten decken sollten. Darüber hinaus wurden einige landwirtschaftliche Vorprodukte und Betriebsmittel in starkem Maß subventioniert. Die mit der Einführung der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion wirksam gewordenen marktwirtschaftlichen Mechanis-

**Abbildung 3: Entwicklung der Viehbestände**  
Neue Länder und Berlin-Ost  
1989=100



men und agrarpolitischen EG-Maßnahmen brachten insbesondere 1991 einschneidende Veränderungen, die infolge des Preissturzes für tierische Erzeugnisse zum rigorosen Abbau durch Schlachtungen und Verkäufe und dann zum Rückgang der erzeugten Schlachtmengen führten. Die Preise für tierische Erzeugnisse hatten im Juli 1990 mit Einführung der DM nur noch 28 % des Niveaus von 1989 (damals noch in Mark der DDR). Danach hat sich das Niveau nicht mehr wesentlich verändert.

Bezogen auf die Einwohnerzahl, waren die Tierbestände in der ehemaligen DDR, verglichen mit dem früheren Bundesgebiet, überproportional hoch. Sie erreichten bei Rindern das Anderthalbfache, bei Schweinen das Doppelte und bei Schafen das 6,5fache des westdeutschen Niveaus. Wie Tabelle 6 belegt, wurde das westdeutsche Niveau bei Rindern und Schweinen bereits 1991 unterschritten. Der Schafbestand pro Einwohner lag dagegen auch

**Tabelle 6: Viehbestände**  
je Einwohner und je ha LF  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Früheres Bundesgebiet = 100



Jahr	Rinder	Schweine	Schafe
	je Einwohner		
1989	150	207	648
1990	135	158	324
1991	96	90	194
1992	88	83	165
Jahr	je ha LF		
	Rinder	Schweine	Schafe
1989	76	104	327
1990	65	77	157
1991	53	49	107
1992	49	46	92

1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost noch um 65 % über dem des früheren Bundesgebietes. Der Viehbesatz je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche war 1992 bei allen genannten Tierarten niedriger als im früheren Bundesgebiet.

### Arbeitskräfte in der Landwirtschaft

Die starke Verringerung der agrarischen Produktion in den neuen Ländern und Berlin-Ost war mit einem Rückgang der Erwerbstätigenzahl in diesem Bereich verbunden. Er fiel für die Landwirtschaft besonders drastisch aus. Wie die Jahresdurchschnittsangaben in Tabelle 7 zeigen, gingen im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 1991 gegenüber 1989 insgesamt per Saldo 590 000 Arbeitsplätze verloren.

**Tabelle 7: Erwerbstätige  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Jahresdurchschnitt**

Jahr	Erwerbs- tätige Inländer	Erwerbstätige am Arbeitsort		
		Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
			absolut	Anteil in %
1000 Personen				
1989	9858	9860	987	10,0
1990	8948	8868	784	8,8
1991	7469	7180	401	5,6
1992	6701	6340	...	...
Veränderung gegenüber 1989				
1990	-9,2	-10,1	-20,6	
1991	-25,2	-27,2	-59,4	
1992	-32,0	-35,7	...	
Veränderung gegenüber Vorjahr				
1991	-16,5	-19,0	-48,9	
1992	-10,3	-11,7	...	

Auch danach hat sich der Rückgang der Arbeitskräftezahl in der Landwirtschaft - wie aus Tabelle 8 hervorgeht - in hohem Tempo fortgesetzt. Gemessen an der Zahl der im Betrieb vollbeschäftigten ständigen Arbeitskräfte, ging die Beschäftigung von 1991 auf 1992 um über 100 000 Personen zurück.

Der relative Beschäftigungsabbau von 1990 bis 1992 in der Landwirtschaft war damit etwa doppelt so hoch wie in der Gesamtwirtschaft. Der Anteil der in den ostdeutschen Landwirtschafts-, Forstwirtschafts- und Fischereibetrieben Beschäftigten an den Erwerbstätigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost schmolz somit von 10 auf 5 bis 6 %. Er war





damit aber noch höher als im früheren Bundesgebiet; 1992 betrug er dort 3,2 %.

Im April 1992 waren in den neuen Ländern und Berlin-Ost 208 000 **Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau, ohne Forstwirtschaft)** tätig. In der ehemaligen DDR sind noch etwa 850 000 Personen in diesem Bereich einschließlich ihrer nichtlandwirtschaftlichen Nebenbetriebe beschäftigt gewesen. Ein Teil des Rückgangs ist auf die überwiegend 1990/91 erfolgte Schließung oder Ausgliederung nichtlandwirtschaftlicher Betriebsteile, wie Bau- und Reparaturbetriebe, Veterinärwesen, Sozial- und Kultureinrichtungen, Kantinen u.a., zurückzuführen. Ein Teil der ehemals in der Landwirtschaft Tätigen fand 1991/92 als Selbständiger oder Arbeitnehmer Beschäftigung in anderen Wirtschaftsbereichen. Der überwiegende Teil der aus der Landwirtschaft entlassenen Arbeitskräfte wurde entweder arbeitslos, erhielt vorübergehend eine Beschäftigung in Arbeitsbeschäftigungsmaßnahmen, beteiligte sich an Umschulungsmaßnahmen, ging in den Vorruhestand bzw. nahm die Altersübergangsregelung in Anspruch oder wanderte in das frühere Bundesgebiet ab. <sup>7</sup> Die Arbeitslosigkeit in diesem Bereich ist weiterhin überdurchschnittlich. So betrug die Erwerbslosenquote im Januar 1992 nach den Ergebnissen des Mikrozensus 31,8 % (bei einer gesamtwirtschaftlichen Quote von 17,1 %).

Wie aus Tabelle 8 hervorgeht, haben sich die gravierenden strukturellen **Unterschiede der Betriebssysteme** zwischen Ost und West in den Jahren 1991 und 1992 nur wenig verringert. Im früheren Bundesgebiet waren im April 1992 von den in der Landwirtschaft Tätigen etwa 90 % Familienarbeitskräfte; nur rund ein Viertel der Arbeitskräfte war während der gesamten Arbeitszeit in der Landwirtschaft beschäftigt. Im Gegensatz dazu waren rund 70 % der in der Landwirtschaft der neuen Länder tätigen ständigen Arbeitskräfte vollbeschäftigt, wobei familienfremde stark überwogen. Fast nur infolge des Rückgangs der familienfremden Arbeitskräfte um 161 100 Personen auf fast die Hälfte hat sich die Struktur leicht verschoben; denn die Familienarbeitskräfte haben nur geringfügig um 900 Personen zugenommen. Insgesamt hat sich der Anteil der Familienarbeitskräfte in der ostdeutschen Landwirtschaft von 11 % im April 1991 auf fast 20 % im April 1992 erhöht. Er unterscheidet sich also erheblich vom Anteil in den westdeutschen landwirtschaftlichen Betrieben.



**Tabelle 8: Arbeitskräfte in der Landwirtschaft \*) 1991/92**  
1000 Personen bzw. 1000 AK-Einheiten

Jahr	Arbeitskräfte insgesamt	davon		darunter	Betriebliche Arbeitsleistung in AK-Einheiten
		Familien- arbeitskräfte	familienfremde Arbeitskräfte	im Betrieb voll- beschäftigte ständige Arbeitskräfte	
Neue Länder und Berlin-Ost					
1991	368,1	39,5	328,6	255,6	312,0
1992	207,9	40,4	167,5	152,5	173,6
Früheres Bundesgebiet					
1991	1783,0	1600,2	182,8	411,5	706,0
1992	1727,8	1559,4	168,4	389,9	675,0
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent					
Neue Länder und Berlin-Ost					
1992	-43,5	2,2	-49,0	-40,3	-44,4
Früheres Bundesgebiet					
1992	-3,1	-2,5	-7,9	-5,2	-4,4
Insgesamt = 100					
Neue Länder und Berlin-Ost					
1991	100	10,7	89,3	69,4	
1992	100	19,4	80,6	73,4	
Früheres Bundesgebiet					
1991	100	89,7	10,3	23,1	
1992	100	90,3	9,7	22,6	

\*) Einschl. Gartenbau-, ohne Forstwirtschaftsbetriebe. - Angaben für 1992 vorläufig.

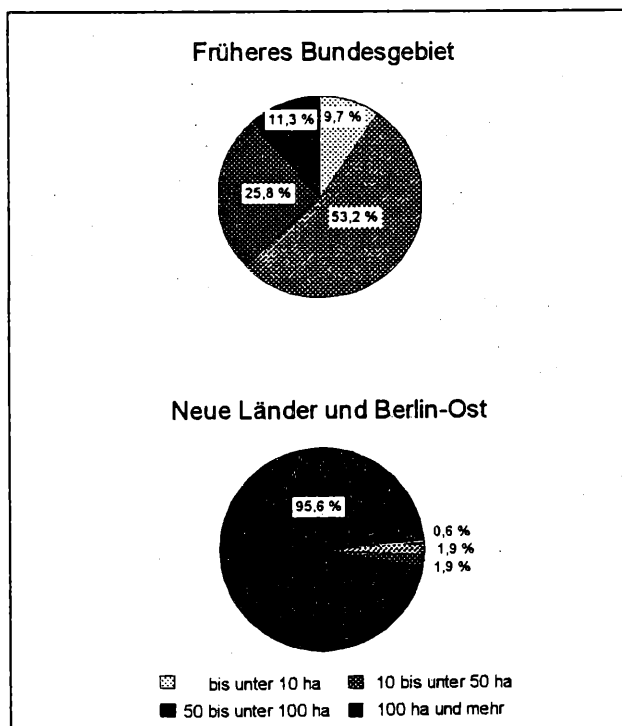
\*) Einschl. Gartenbau-, ohne Forstwirtschaftsbetriebe. - Angaben für 1992 vorläufig.

Als Maßstab der Beschäftigung, der vor allem die unterschiedliche Arbeitszeit berücksichtigt, wird in der Landwirtschaft die **Betriebliche Arbeitsleistung** - gemessen in Arbeitskräfte-(AK)-Einheiten<sup>8</sup> - herangezogen. Sie ist im betrachteten Zeitraum in den neuen Ländern und Berlin-Ost um 44 % zurückgegangen. Bezogen auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche, hat sich der Arbeitskräftebesatz in den neuen Ländern von 5,9 AK-Einheiten je 100 ha 1991 auf 3,4 AK-Einheiten 1992 verringert. Er lag damit 1992 deutlich niedriger als im früheren Bundesgebiet (5,7 AKE je 100 ha), während er 1991 noch fast gleich hoch war. Gemessen an der Bevölkerungszahl, waren die Unterschiede 1992 nicht so groß: In den neuen Ländern und Berlin-Ost entfielen auf eine AK-Einheit 91 Einwohner; im früheren Bundesgebiet war das Verhältnis 1:96.

### Betriebsstruktur

Die Unterschiede in der **Rechtsform der Betriebe** zwischen der Landwirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost und dem früheren Bundesgebiet sind ebenfalls noch sehr groß. Im Frühjahr 1991 wurden

**Abbildung 4: Struktur der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Größenklassen 1992**



**Tabelle 9: Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Größenklassen  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Größenklasse	1991	1992	1991	1992	1991	1992
	1000 Betriebe		1000 ha LF		LF insgesamt = 100	
Betriebe insgesamt	21,7	20,4	5282	5112	100	100
bis unter 10 ha	12,6	9,5	32	29	0,6	0,6
10 bis unter 50 ha	4,0	4,3	91	99	1,7	1,9
50 bis unter 100 ha	1,1	1,4	75	97	1,4	1,9
100 ha bis unter 1000 ha	2,1	3,3	796	1219	15,1	23,9
1000 ha bis unter 3000 ha	1,5	1,6	2694	2753	51,0	53,9
3000 ha und mehr	0,4	0,2	1594	914	30,2	17,9

in den neuen Ländern und Berlin-Ost 8,6 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche von Betrieben bewirtschaftet, deren Inhaber natürliche Personen waren. Im früheren Bundesgebiet waren es dagegen zum gleichen Zeitpunkt 99,1 %. Bei der Zahl der Betriebe waren die Unterschiede wesentlich geringer: In der Hand natürlicher Personen lagen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 81,6 % und im früheren Bundesgebiet 99,5 % der Betriebe. Dies weist bereits auf erhebliche Unterschiede in den **Betriebsgrößen** hin. So stand der durchschnittlichen Betriebsgröße im früheren Bundesgebiet von 19 ha LF eine von 244 ha in den neuen Ländern und Berlin-Ost gegenüber. Die durchschnittliche Größe der Betriebe in Hand juristischer Personen lag in den neuen Ländern sogar bei 1237 ha LF.<sup>9</sup>

Noch deutlicher sind die Unterschiede bei der Betrachtung der **Betriebsgrößenklassen** (vgl. Abbildung 4). So gehörten im Frühjahr 1992 im früheren Bundesgebiet 49 % der Betriebe zur Größenklasse unter 10 ha LF; auf sie entfielen aber nur knapp 10 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche. Die Betriebe mit einer Größe von mehr als 50 ha, die 9 % der Anzahl der Betriebe ausmachen, bewirtschafteten 37 % der LF.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost hatten in den gleichen Größenklassen die kleinen Betriebe weniger als 1 % der Fläche. Ein Drittel der Betriebe war größer als 50 ha, bewirtschaftete aber 97,5 % der LF. Darunter befanden sich 1 863 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von über 1000 ha - das sind 9 % der Gesamtzahl der Betriebe -, die fast 72 % der gesamten LF auf sich vereinigten. In der ostdeutschen Landwirtschaft dominierten somit auch im Jahr 1992 - wie die Tabelle 9 belegt - Großbetriebe.

Insgesamt ist in den neuen Ländern die durch-

schnittliche Größe der Betriebe (ohne Betriebe unter 1 ha LF) von 284 ha im Jahr 1991 auf 275 ha im Jahr 1992 leicht zurückgegangen. Dies ist jedoch mehr eine Folge der Stilllegung von Flächen, die allerdings schon 1990 mit der Einführung der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion begann, und von Betriebsentflechtungen. Bis zum Frühjahr 1992 hatten sich 926 Personengesellschaften gebildet, die mit einer durchschnittlichen Betriebsgröße von 401 ha LF wirtschafteten. Nach Angaben des Agrarberichtes 1993 erlangte die Bildung von Personengesellschaften, in denen meist zwei, drei oder mehrere Wiedereinrichter kooperieren, bei der Entflechtung größerer Betriebe zunehmend an Gewicht. Ihre Zahl hatte von 1991 bis 1992 auf das Dreieinhalbfache zugenommen.<sup>10</sup>

Erheblich sind ebenfalls die Unterschiede in den **Eigentums- und Pachtverhältnissen**. Während 1991 in den Landwirtschaftsbetrieben im früheren Bundesgebiet 42,5 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche Pachtland waren, betrug dieser Anteil in den neuen Ländern und Berlin-Ost 77,5 %. Der niedrige Eigentumsanteil beeinträchtigt vermutlich die Kreditwürdigkeit der Betriebe und damit die Fähigkeit zu investieren.

**Tabelle 10: Durchschnittlicher Viehbestand  
landwirtschaftlicher Betriebe mit Viehhaltung  
1991**

Tierart	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Niveau der neuen Länder, früheres Bundes- gebiet = 1
Rinder	304	42	7,2
Schweine	560	81	6,9
Schafe	201	35	5,7

Die gravierenden Unterschiede in den landwirtschaftlichen **Betriebsgrößen** zwischen den neuen Ländern und dem früheren Bundesgebiet zeigen sich auch in der **Tierhaltung**. Die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991 sind in Tabelle 10 zusammengefaßt. Die durchschnittlichen Tierbestände in

Betrieben mit Viehhaltung waren danach in den neuen Ländern rund sechs- bis siebenmal höher als im früheren Bundesgebiet.

Bodo Klempin

---

<sup>1</sup> Unterrichtung durch die Bundesregierung: "Agrarbericht 1993 - Agrar- und ernährungspolitischer Bericht durch die Bundesregierung" in: Bundesregierung (Hrsg.): Deutscher Bundestag, 12. Wahlperiode, Drucksache 12/4257 vom 4.2.1993, S. 1.

<sup>2</sup> a.a.O., S. 99.

<sup>3</sup> Vgl. Nause, G.: "Zur Entwicklung der Viehbestände in den neuen Ländern und Berlin-Ost" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Wirtschaft und Statistik 3/1993, S. 206.

<sup>4</sup> Indikator zur Beurteilung der Ertragsfähigkeit des Ackerlandes auf Grund der Bodenschätzung. Grundlage für ihre Ermittlung ist die Bodenzahl, die das prozentuale Ertragsverhältnis einer bestimmten Ackerfläche zum besten Boden angibt. Der Bodenzahl liegen Bodenarten, -entstehung und -zustand zugrunde. Der Boden höchster Ertragsfähigkeit hat die Bodenzahl 100. Aus der Bodenzahl errechnen sich durch Zu- und Abschläge für ertragsmindernde oder -fördernde natürliche Faktoren schließlich die Ackerzahlen.

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Pressemitteilung 35/1993 vom 22.4.1993.

---

<sup>6</sup> Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Sonderreihe mit Beiträgen für das Gebiet der ehemaligen DDR (Veröffentlichung in Vorbereitung).

<sup>7</sup> Siehe dazu Schoer, K.: "Erwerbstätigkeit in der Gesamtwirtschaft und nach Gemeindegrößenklassen" in diesem Heft, S.28 ff.

<sup>8</sup> Die Umrechnung auf Arbeitskräfte-Einheiten (AK) wird anhand der im Betrieb tatsächlich geleisteten Arbeitstage bzw. -stunden vorgenommen. Teilzeitbeschäftigte werden mit entsprechenden Teilwerten berücksichtigt. Tätigkeiten im Haushalt oder im außerbetrieblichen Bereich werden nicht einbezogen. Bei den nichtständigen familienfremden Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage erfaßt wird, wird für 1 AK-Einheit die Arbeitsleistung von 22 Arbeitstagen im Berichtsmonat April zugrunde gelegt.

<sup>9</sup> Vgl. Kutscher, W.: "Ausgewählte Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Wirtschaft und Statistik 2/1993, S. 99 ff.

<sup>10</sup> Agrarbericht 1993, a.a.O., S.13 f; einbezogen sind nur die mit Anpassungshilfen geförderten Betriebe.

# Zur Entwicklung der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den neuen Ländern und Berlin-Ost

## Vorbemerkung

Seit 1990 durchläuft die Landwirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost einen durch den Systemwechsel bedingten tiefgreifenden Umstrukturierungsprozeß, der sowohl mit einem enormen Produktions- und Kapazitätsabbau als auch einer umfangreichen Freisetzung von Arbeitskräften verbunden ist. Beeinflußt werden Tempo und Richtung des Umstrukturierungsprozesses auch durch die Entwicklung der landwirtschaftlichen Erzeugerpreise sowie der Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel.

Mit Einführung der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion am 1. Juli 1990 unterlagen sowohl die Preise für landwirtschaftliche Produkte als auch die Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel gravierenden Veränderungen. Der Übergang vom Festpreissystem der ehemaligen DDR auf das System der Bildung von Landwirtschaftspreisen in der Bundesrepublik Deutschland unter dem Einfluß von marktwirtschaftlichen Elementen, von Subventionen und Mengenregulierungen kann hier jedoch nicht näher untersucht werden.

Deshalb befaßt sich dieser Beitrag nur mit der **Preisentwicklung ab Juli 1990**.

Die Entwicklung der Landwirtschaftspreise ab Juli 1990 verlief für die Landwirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Vergleich zu den starken allgemeinen Preisänderungen zum Juli 1990 relativ ruhiger.

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Outputpreise) und der Preise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Inputpreise) für den Zeitraum bis 1993 untersucht. Um die Preisentwicklung ab Juli 1990 verfolgen und den Vergleich der Preisindizes der neuen Länder und von Berlin-Ost mit denen des früheren Bundesgebietes durchführen zu können, wurden die Originalindizes auf Basis 1989 = 100 für die neuen Länder und Berlin-Ost<sup>1</sup> bzw. 1985 = 100 für das frühere Bundesgebiet hilfsweise auf Juli 1990 = 100 umbasiert.

Die Aussagen beziehen sich im wesentlichen auf Wirtschaftsjahre entsprechend dem natürlichen

landwirtschaftlichen Produktionszyklus. Das Wirtschaftsjahr wird für die Landwirtschaft von Juli bis Juni des Folgejahres gerechnet. Für das Wirtschaftsjahr 1992/93 liegen die Angaben noch nicht vollständig vor, deshalb können für die letzte Periode nur die zur Verfügung stehenden Daten bis März 1993 verwendet werden<sup>2</sup>.

## Landwirtschaftliche Erzeugerpreise

Nachdem die **landwirtschaftlichen Erzeugerpreise insgesamt** in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Wirtschaftsjahr 1990/91 gesunken waren, stiegen sie im Wirtschaftsjahr 1991/92 gegenüber Juli 1990 auf 104,2% (vgl. Tabelle 1) an. Diese Tendenz des Preisanstiegs setzte sich im Wirtschaftsjahr 1992/93 nicht fort. Die Erzeugerpreise sanken auf 101,4%. Das entspricht gegenüber dem Wirtschaftsjahr 1991/92 einem Rückgang von 2,7%. Dabei ist festzustellen, daß sich bei ähnlichen Entwicklungstendenzen die Preise pflanzlicher und tierischer Produkte unterschiedlich stark veränderten. So lagen im Wirtschaftsjahr 1992/93 die Preise für tierische Produkte 6% höher als im Wirtschaftsjahr 1990/91 gegenüber 3,2% bei pflanzlichen Produkten.

Hinter der durchschnittlichen Preisentwicklung der Hauptgruppen der landwirtschaftlichen Produktion verbergen sich differenzierte Entwicklungen einzelner Produkte. Deshalb werden die Entwicklungstendenzen der pflanzlichen und der tierischen Produkte nachfolgend getrennt untersucht.

**Tabelle 1: Indizes der Erzeugerpreise  
landwirtschaftlicher Produkte  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr		
	1990/91	1991/92	1992/93
	Juli 1990=100		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	96,6	104,2	101,4
davon:			
Pflanzliche Produkte	99,4	105,5	102,6
Tierische Produkte	95,0	103,4	100,7

**Tabelle 2:** Indizes der Erzeugerpreise  
pflanzlicher Produkte  
Neue Länder und Berlin-Ost

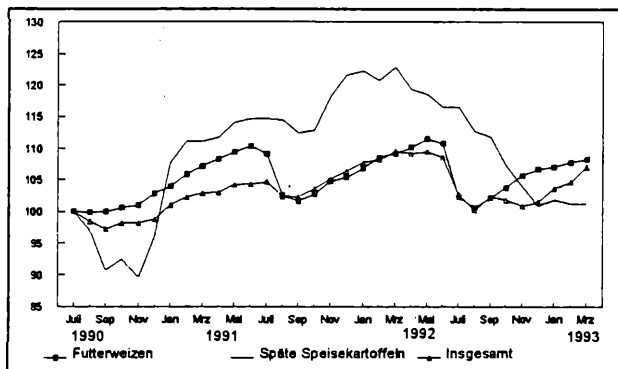
Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr		
	1990/91	1991/92	1992/93
	Juli 1990=100		
Pflanzliche Produkte	99,4	105,5	102,6
darunter:			
Getreide	101,0	102,9	103,3
Hackfrüchte	98,2	113,2	106,9
Späte Speise- kartoffeln	97,6	117,8	106,3
Ölpflanzen (Raps)	99,8	94,0	43,5
Obst	87,5	99,1	94,9
Gemüse	100,0	104,7	100,4

Die **Erzeugerpreise pflanzlicher Produkte** erhöhten sich im Wirtschaftsjahr 1991/92 auf 105,5 % (Juli 1990 = 100). Im darauffolgenden Wirtschaftsjahr sahen die Preise jedoch um 2,7 %; auf einen Indexstand von 102,6.

Bei den einzelnen pflanzlichen Produkten - mit Ausnahme von Getreide und Ölpflanzen - zeigen sich im Vergleich der drei untersuchten Wirtschaftsjahre die gleichen Tendenzen der Preisentwicklung wie für die Gesamtheit der pflanzlichen Produktion (vgl. Tabelle 2). Die Preise für Getreide steigen in allen Wirtschaftsjahren. Der starke Preisrückgang bei Raps in 1992/93 ist auf die Veränderung der Marktpreisordnung zurückzuführen. Die bisherige Stützung durch Interventionen wurde auf die Zahlung einer Flächenbeihilfe umgestellt. Die Preisbildung wird nunmehr von den Entwicklungen am Weltmarkt bestimmt.

Entsprechend dem natürlichen Produktionszyklus weisen die Preise für pflanzliche Erzeugnisse (vgl. Abbildung 1) innerhalb der Wirtschaftsjahre teilweise stark ausgeprägte Schwankungen auf. Sie fallen zur Erntezeit und steigen in der Regel danach deutlich an. Diese Schwankungen ergeben sich aus unterschiedlichen Veränderungen der Preise einzelner Erzeugnisse. Abbildung 1 enthält stellvertretend für die Gruppe mit saisonalen Preisschwankungen wie Getreide, Ölpflanzen und Gemüse den Preisindex für Futterweizen. Bei diesen Erzeugnissen spiegelt der Zyklus den "natürlichen" Preisverfall der pflanzlichen Erzeugnisse nach der Ernte wider. Andere Erzeugnisse wie Späte Speisekartoffeln folgen diesem Trend nicht, bzw. bei diesen Erzeugnissen wird diese "normale" Entwicklung durch die Wirkung anderer Marktkräfte - insbesondere Veränderung des Angebots und der

**Abbildung 1:** Indizes der pflanzlichen  
Erzeugerpreise insgesamt,  
von Futterweizen und Späten Speisekartoffeln  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Juli 1990=100



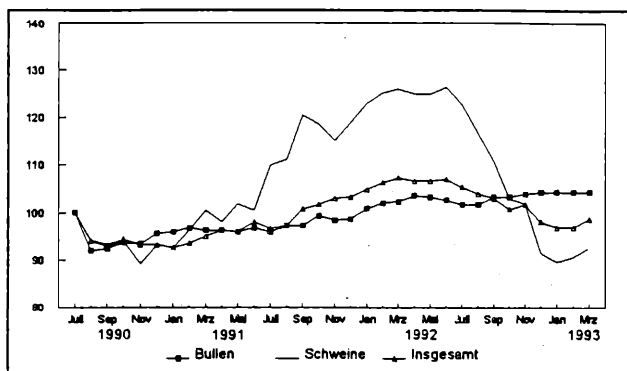
Nachfrage - überlagert. Waren z. B. die Preise bei Späten Speisekartoffeln von Dezember 1990 bis März 1992 mit Ausnahme der Erntezeit 1991 (September/November) gestiegen, so setzt ab April 1992 ein stärkerer Preisabschwung ein, der sicherlich auf das verstärkte Angebot von hochwertigen Importkartoffeln und später auf das steigende Aufkommen des neuen Jahres aus eigener Ernte zurückzuführen ist.

Bei den **Erzeugerpreisen tierischer Produkte** trat im Wirtschaftsjahr 1991/92, gemessen an dem Preisniveau vom Juli 1990, eine Erhöhung auf 103,4% ein, die insbesondere aus höheren Preisen bei Schweinen resultiert (vgl. Tabelle 3). Im Wirtschaftsjahr 1992/93 setzte - ähnlich wie bei pflanzlichen Produkten - ein Preisrückgang ein, der vor allem auf einen Preisrückgang bei Schweinen (Ver-

**Tabelle 3:** Indizes der Erzeugerpreise  
tierischer Produkte  
Neue Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr		
	1990/91	1991/92	1992/93
	Juli 1990=100		
Tierische Produkte	95,0	103,4	100,7
darunter:			
Großschlachtvieh	95,5	112,8	102,6
darunter:			
Bullen	95,3	100,0	103,7
Schweine	97,4	120,4	102,2
Schlachtgeflügel	97,8	100,0	99,1
Nutz- und Zuchtvieh	84,8	82,4	85,7
Milch	97,5	100,0	105,5
Eier	99,2	99,5	94,4

**Abbildung 2: Indizes der tierischen Erzeugerpreise insgesamt, von Bullen und Schweinen**  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Juli 1990=100



billigung im Wirtschaftsjahr 1992/93 gegenüber 1991/92 um 15,1 %) zurückzuführen ist. Bei Bullen und bei Milch dagegen zeigt sich ein kontinuierlicher Preisanstieg bis zum Wirtschaftsjahr 1992/93.

Bei den tierischen Erzeugnissen treten anders als bei pflanzlichen Erzeugnissen innerhalb der Wirtschaftsjahre, bedingt durch den anderen (teilweise längeren) Produktionszyklus, kaum ähnliche saisonale Preiszyklen auf. Dies zeigt Abbildung 2 für ausgewählte Erzeugnisse mit jeweils einem unterschiedlichen Verlauf der Preisentwicklung. Bei Bullen stiegen die Preise seit Juli 1990 leicht an. Bei Schweinen sanken die Preise zunächst nach der Währungsumstellung, um ab Mai 1991 zeitweilig wieder anzuziehen.

#### Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Die Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den neuen Ländern und Berlin-Ost erhöhten sich im Durchschnitt in allen betrachteten Wirtschaftsjahren kontinuierlich. Betrug der Preisindex im Wirtschaftsjahr 1990/91 noch 104,5% gegenüber Juli 1990, so stieg er bis 1992/93 auf 121,1% (vgl. Tabelle 4).

Die Erhöhung des Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel insgesamt resultierte vor allem aus Produkten, die nicht allein von der Landwirtschaft verbraucht und von anderen Volkswirtschaftszweigen geliefert werden (vgl. Tabelle 5).

**Tabelle 4: Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**  
Neue Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr		
	1990/91	1991/92	1992/93
	Juli 1990=100		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	104,5	113,9	121,1
davon:			
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	105,3	115,2	122,2
Neubauten und neue Maschinen	97,6	103,8	111,9

Dazu gehören insbesondere (Indexstand 1992/93 gegenüber Juli 1990):

- Brenn- und Treibstoffe	135,0
- Allgemeine Wirtschaftsausgaben	202,4
- Unterhaltung der Maschinen und Geräte	107,3
- Neubauten	132,9.

Der starke Preisanstieg bei den Allgemeinen Wirtschaftsausgaben resultiert vor allem aus erhöhten Tarifen für Transportleistungen, für Versicherun-

**Tabelle 5: Indizes ausgewählter Hauptgruppen der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**  
Neue Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr		
	1990/91	1991/92	1992/93
	Juli 1990=100		
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	96,9	89,3	86,4
Futtermittel	96,0	95,8	94,6
Futtergetreide	99,3	99,4	98,1
Mischfuttermittel	93,8	93,0	91,9
Saat- und Pflanzgut	99,3	103,8	109,5
Nutz- und Zuchtvieh	85,7	91,2	88,7
Pflanzenschutzmittel	98,1	98,5	98,7
Brenn- und Treibstoffe	114,2	134,8	135,0
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	131,9	170,0	202,4
Unterhaltung der Maschinen und Geräte	102,7	103,4	107,3

gen, Wasser u. ä.. Abweichend vom Gesamtindex waren die Preise für Dünge- und Bodenverbesserungsmittel stark rückläufig (Indexstand 1992/93 -86,4). Neben den Düngemitteln traten insbesondere bei Warengruppen, die für die laufende Produktion benötigt und deren Rohstoffe auch von der Landwirtschaft selbst erzeugt werden, Preissenkungen ein (vgl. Tabelle 5). Das betrifft z.B. folgende Produkte (Indexstand 1992/93 gegenüber Juli 1990):

- Futtermittel	94,6
· Futtergetreide	98,1
· Mischfuttermittel	91,9

Eine Ausnahme von dieser allgemeinen Entwicklung der Verbilligung des Inputs aus der Landwirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost sind die Preise für Saat- und Pflanzgut, die sich seit 1990/91 ständig erhöht haben.

### Entwicklungsvergleich

#### Neue Länder und Berlin-Ost - früheres Bundesgebiet

Tendenziell kann erwartet werden, daß die landwirtschaftlichen Input- und Outputpreise sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost und dem früheren Bundesgebiet einander angleichen. Die Marktverhältnisse in den neuen Ländern und Berlin-Ost unmittelbar nach der Währungsumstellung waren sicherlich noch durch einige Besonderheiten geprägt. So hatten z. B. Betriebe in den neuen Ländern wegen unzureichender Verteilungsmöglichkeiten und Absatzorganisation zunächst oft Schwierigkeiten, ihre Produkte im früheren Bundesgebiet zu den üblichen Preisen abzusetzen. Durch den wirtschaftlichen Zusammenbruch von großen Betrieben der Tierproduktion wurden vorübergehend sehr große Fleischmengen angeboten mit der Folge eines Preisverfalls. Andererseits konnten Inputgüter für den Betriebsverbrauch 1990/91 teilweise noch von Betrieben der ehemaligen DDR zu relativ günstigen Preisen gekauft werden bis diese Betriebe ihre Tätigkeit einstellen.

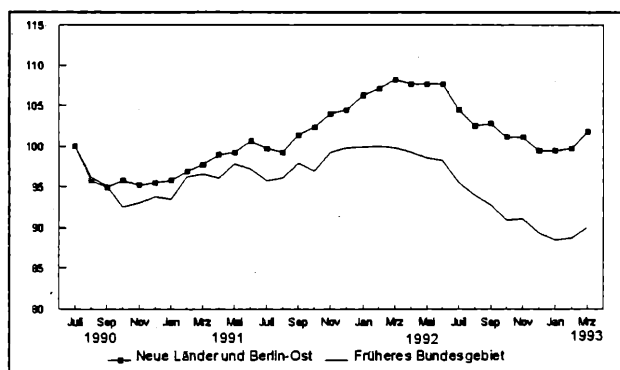
Zur Einschätzung des erreichten Standes der Preisangleichung der Landwirtschaftspreise in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Vergleich zum früheren Bundesgebiet müssen die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie die Preise landwirtschaftlicher Betriebsmittel gesondert untersucht werden.

Der Vergleich der monatlichen Indizes<sup>3</sup> der Erzeu-

gerpreise landwirtschaftlicher Produkte zeigt (vgl. Abbildung 3), daß der allgemeine Verlauf der Preisentwicklung im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern und Berlin-Ost ähnlich ist.

Nach dem Rückgang der Preise für landwirtschaftliche Produkte im Herbst 1990 erholten sie sich bis März 1992 wieder leicht. Ab Juli 1992 setzte ein erneuter Preisverfall ein. Der Preisaufschwung wurde insbesondere durch solche Erzeugnisse wie Milch, Schweine, Färsen, Futtergerste und Futter-

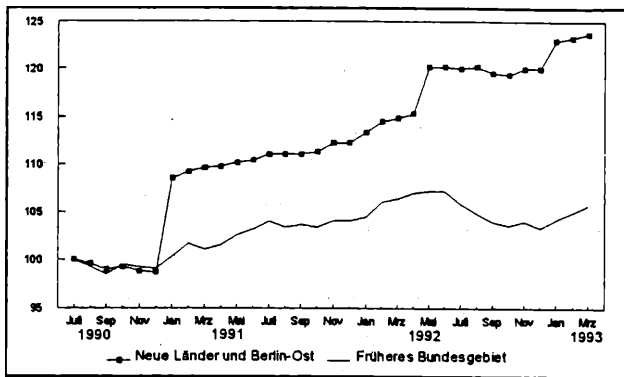
**Abbildung 3: Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**  
Juli 1990=100



weisen getragen. Der Rückgang der Preise ab Juli 1992 wurde vor allem durch die Erzeugnisse Schweine (lebend und geschlachtet), Jungschweine zur Mast und Speisekartoffeln verursacht. Dieser Rückgang der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ist zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern ähnlich. Da das Preisniveau in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Juli 1990 niedriger gewesen sein dürfte als im früheren Bundesgebiet, bedeuten die höheren Indizes in den neuen Ländern gegenüber denen für das frühere Bundesgebiet eine tendenzielle Angleichung der Preise.

Die im Rahmen der laufenden Preisstatistik erhobenen Angaben erlauben keinen direkten Vergleich des Niveaus einzelner Preise in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit dem früheren Bundesgebiet. Dennoch sind bei Betrachtung der Einzelpreise einige Tendenzen erkennbar. Bei einer Reihe von Erzeugnissen ist der Prozeß der Preisangleichung weitestgehend abgeschlossen; dazu gehören Futterroggen, Brotweizen, Futtergerste, Schweine geschlachtet und Zuckerrüben. Bei anderen Produkten, z. B. Milch, Getreidesaatgut, Kartoffeln und Eiern, sind noch erhebliche Preisunterschiede

**Abbildung 4: Indizes der Einkaufspreise  
landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
Juli 1990=100**



festzustellen, die möglicherweise auch auf Qualitätsunterschiede zwischen den neuen Ländern und dem früheren Bundesgebiet zurückzuführen sind.

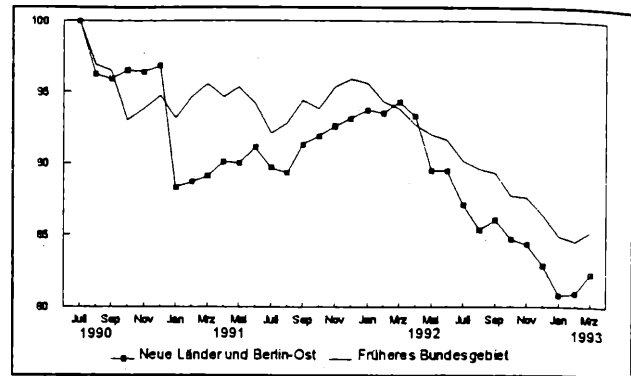
Der Prozeß der Preisangleichung vollzieht sich sehr differenziert. Es ist bereits heute nicht mehr exakt nachweisbar, ob die bestehenden Preisunterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost aus dem Umstrukturierungsprozeß in der Landwirtschaft oder aus den Wirkungen von lokalen Marktmechanismen resultieren.

Die Entwicklung der **Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** weist gegenüber der der Erzeugerpreise einige Besonderheiten auf.

Auffällig ist (vgl. Abbildung 4), daß im Unterschied zum früheren Bundesgebiet in den neuen Ländern und Berlin-Ost offensichtlich Faktoren wirken, die zu einem anderen Verlauf der Preisentwicklung für landwirtschaftliche Betriebsmittel führen.

Die Abbildung 4 zeigt, daß die Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Verhältnis zum früheren Bundesgebiet schneller steigen. In dieser Entwicklung spiegeln sich unterschiedliche Tendenzen wider. Einmal gleichen sich Preise, bedingt durch das unterschiedliche Ausgangsniveau im Juli 1990, an. Das betrifft insbesondere Düngemittel. Zum anderen wirkt der schrittweise Wegfall von Subventionen für bestimmte Betriebsmittel (Wasser und Energie) ab Januar 1991. Der starke Preisanstieg im Mai 1992 ist auf die Erhöhung der Versicherungsprämien zurückzuführen. Ferner wird sichtbar, daß im früheren Bundesgebiet die Preise für Betriebsmittel ab Juni bis Dezember 1992 durch

**Abbildung 5: terms of trade  
Juli 1990=100**



Verbilligungen bei Nutzvieh, Düngemitteln, Brenn- und Treibstoffen sinken, jedoch in den neuen Ländern und Berlin-Ost im wesentlichen auf dem Niveau vom Mai 1992 verharren. Ab Januar 1993 steigen die Betriebsmittelpreise wieder an.

Die Relation der Entwicklung der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte - als Output auf der einen Seite - und der Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel auf der anderen Seite - als Input - läßt sich anhand der "terms of trade" darstellen. Eine Verschlechterung der "terms of trade" zeigt unter der Voraussetzung ansonsten unveränderter Bedingungen eine Verschlechterung der Ertragslage der landwirtschaftlichen Betriebe (vgl. Abbildung 5) an.

Wie auf der Abbildung 5 zu erkennen ist, weisen die terms of trade im gesamten Zeitraum Werte unter 100 auf. Das bedeutet, daß die Verkaufspreise (Erzeugerpreise) in Relation zu den Einkaufspreisen sinken. Seit Juli 1990 haben sich die terms of trade sowohl im früheren Bundesgebiet als auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost verschlechtert, wobei es in einzelnen Monaten auch Erholungsphasen gab. Ab Februar 1993 steigen die Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowohl in den neuen Ländern und Berlin-Ost als auch im früheren Bundesgebiet wieder an, bei nahezu konstanten Preisen für Betriebsmittel. Das führt zu einem Anstieg der terms of trade.

Der Einschnitt in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Januar 1991 war vor allem auf die wachsende Marktdominanz neuer, dem Standard des früheren Bundesgebietes entsprechender, landwirtschaftlicher Betriebsmittel sowie den beginnenden schrittweisen Wegfall von Subventionen für Energie und andere Leistungen zurückzuführen.



Danach, im Zeitraum Januar 1991 bis März 1992 (mit Ausnahme von Juli und August 1991), verbesserten sich zeitweilig die terms of trade in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Sie wurden durch einen relativ stärkeren Preisanstieg bei den Erzeugerpreisen und einem geringeren Anstieg bei den Einkaufspreisen landwirtschaftlicher Betriebsmittel verursacht.

Der zweite wesentliche Umbruch trat ab April/Mai 1992 mit einem wesentlichen Sinken der terms of trade ein, hervorgerufen von dem beginnenden und sich später verstärkenden Preisverfall bei den Erzeugerpreisen in Verbindung mit einem weiteren Anstieg der Einkaufspreise.

Die differenzierten Preisentwicklungen bei den Erzeugerpreisen und den Betriebsmittelpreisen dürften

mindernd auf den finanziellen Ertrag der landwirtschaftlichen Betriebe gewirkt haben. Hinsichtlich der Bewertung der oben genannten Entwicklungsrelationen muß jedoch beachtet werden, daß die ökonomische Lage der Landwirtschaft neben den hier behandelten preisseitigen Einflüssen sowie mengenmäßigen Entwicklungen auch durch staatliche Ausgleichsmaßnahmen (wie z. B. Subventionen, Flächenbeihilfen) und Förderprogramme beeinflusst wird. Diese Maßnahmen sind betriebs- bzw. flächenbezogen und kommen demzufolge in der Preisentwicklung der Erzeugnisse nicht zum Ausdruck.

Gerhard Heske  
Alfred Kretzschmar

---

<sup>1</sup> Die Erfassung der Preisangaben für das Basisjahr 1989 erfolgte zu staatlich festgelegten Preisen der Landwirtschaft in Mark der DDR. Diese Preise lagen den wirtschaftlichen Beziehungen der Landwirtschaftsbetriebe zugrunde. Ab Juli 1990 wurden die Preise in DM erhoben. Durch die prinzipiellen Unterschiede in der Preisbildung ist der Vergleich zwischen der formalen Indexbasis (1989) und den Indexzahlen für die Zeit ab dem 1. Juli 1990 eingeschränkt. Auch soll mit der Berechnung der Indizes auf der Grundlage der staatlich festgelegten Abgabepreise 1989 in Mark der DDR nicht zum Ausdruck gebracht werden, daß die Wertrelation 1 Mark der DDR = 1 DM gilt.

---

<sup>2</sup> Bei der Berechnung der Erzeugerpreisindizes werden monatlich wechselnde Gewichte angewendet. Bei unvollständigen Wirtschaftsjahren wird der Durchschnitt als arithmetisches Mittel berechnet.

<sup>3</sup> Siehe dazu auch Tabellen 16.1.2 (Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte) und 16.2 (Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel) im Tabellenanhang.

# Tourismus in den neuen Ländern

## Vorbemerkung

An den Tourismus als potentielle Wachstumsbranche wurden seit dem Beitritt zur Bundesrepublik Deutschland große Hoffnungen für den wirtschaftlichen Aufbau in den neuen Ländern und Berlin-Ost geknüpft. Dieser Optimismus gründete sich darauf, daß die bestehende touristische Infrastruktur sowie die Angebotskapazitäten im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe weiterhin direkt nutzbar seien oder zumindest mit einem deutlich geringeren Aufwand als in den meisten Bereichen der Industrie an die Erfordernisse des Marktes angepaßt werden könnten. Die traditionell überwiegend mittelständische Struktur dieser Branche gab darüber hinaus zu der Hoffnung Anlaß, daß sich hier in besonderem Maße ein breites Betätigungsfeld für private Unternehmerinitiativen bieten würde. Die besondere Konzentration des Tourismus auf ländliche, zumeist nur schwach industrialisierte Regionen ließ ihn darüber hinaus im Hinblick auf Arbeitsplätze und Einkommenserwerb als Alternative zur Industrie erscheinen.

Aus diesem Grund richtet sich auch ein großes, vor allem wirtschaftspolitisch motiviertes Interesse auf statistische Daten, die Aussagen zum Niveau und zur Entwicklung des Tourismus in den neuen Ländern und Berlin-Ost machen. Im Rahmen der amtlichen Statistik ist es hier vor allem die Beherbergungsstatistik, die zu diesem Bereich Informationen liefert. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung dieser Statistik in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 geschaffen, durch den die bundesstatistischen Rechtsvorschriften ab dem 3. Oktober 1990 auch für die neuen Länder und Berlin-Ost Gültigkeit bekamen. Die Umstellung auf das neue statistische System sowie vor allem der Aufbau des Kreises der berichtspflichtigen Betriebe erforderten danach jedoch noch eine gewisse Zeit, so daß mit der Erhebung der Daten ab Mitte 1991 begonnen werden konnte.

Die Beherbergungsstatistik erfaßt die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen sowie der angebotenen Gästebetten und Wohneinheiten in Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten, bei Auslandsgästen auch deren Herkunftsland. Mit einbezogen sind auch Campingplätze. Hier wird als Kapazitätsgröße die Zahl der angebotenen Stellplätze erfaßt. Die Beherbergungsstatistik ist nach dem

Inlandskonzept aufgebaut. Sie informiert über den Tourismus im Inland (Inländer im Inland sowie Incoming). Keine Aussagen vermag sie dagegen zum Reiseverhalten der Inländer zu machen, insbesondere wenn es sich um Auslandsreisen von Inländern handelt. Dieser Bereich wird von der amtlichen Tourismusstatistik seit dem Wegfall der Zusatzerhebung über Urlaubs- und Erholungsreisen im Rahmen des Mikrozensus im Jahr 1990 nicht mehr abgedeckt.

Der folgende Beitrag präsentiert einige wichtige Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für die neuen Länder und Berlin-Ost im Jahr 1992. Der Schwerpunkt wird dabei auf Angaben zur Struktur und zum Niveau des Beherbergungsgewerbes in den neuen Ländern und Berlin-Ost liegen und dies vor allem auch im Vergleich zur Situation im früheren Bundesgebiet. Aussagen zur Entwicklung sind dagegen erst in sehr eingeschränktem Maße möglich, zum einen weil 1992 das erste vollständig erfaßte Berichtsjahr ist, zum anderen aber auch deshalb, weil die festzustellenden Entwicklungen auf eine Reihe verschiedener Faktoren zurückzuführen sind, die nicht nur mit der touristischen Nachfrage zu tun haben müssen, sondern oft auch durch administrative Handlungen, wie die Privatisierung von Beherbergungsstätten, bedingt sein können.

## Übernachungskapazitäten und ihre Nutzung

Im August 1992 bestand in den neuen Ländern und Berlin-Ost eine **Übernachungskapazität** von 258 000 Gästebetten (vgl. Tabelle 1). Mit 68 000 waren die meisten davon in Mecklenburg-Vorpommern lokalisiert, gefolgt von Sachsen (59 000) und Thüringen (53 000). Erst mit einigem Abstand folgten dann die Länder Brandenburg und Sachsen-Anhalt, die über Beherbergungskapazitäten von 39 000 bzw. 27 000 Gästebetten verfügten. Mit ihrem Bestand von 258 000 Betten hatten die neuen Länder und Berlin-Ost einen Anteil von 12,2 % an der gesamten Beherbergungskapazität in Deutschland.

Einen zusätzlichen Aspekt zur Einschätzung dieser Zahlen gewinnt man dadurch, daß man sie zur jeweiligen Einwohnerzahl in Beziehung setzt. Hier zeigt sich für die neuen Länder und Berlin-Ost eine deutliche Differenz im Vergleich zum früheren

**Tabelle 1: Übernachtungskapazitäten  
und ihre Nutzung je 1000 Einwohner (Fremdenverkehrsintensität) 1992**

Gebiet/ Land	Gästebetten		Übernachtungen	
	1000	je 1000 Einwohner	1000	je 1000 Einwohner
Neue Länder und Berlin-Ost	258	16	27047	1713
darunter:				
Brandenburg	39	16	3663	1440
Mecklenburg-Vorpommern	68	36	6659	3520
Sachsen	59	13	6749	1443
Sachsen-Anhalt	27	10	2955	1047
Thüringen	53	20	5145	2000
Früheres Bundesgebiet	1862	29	266790	4137
Deutschland	2120	26	293836	3660

Bundesgebiet. Während dort auf je 1 000 Einwohner rechnerisch eine Beherbergungskapazität von 29 Gästebetten entfiel, lag diese Größe in den neuen Ländern nur bei 16 Gästebetten. Auch hier liegt Mecklenburg-Vorpommern mit 36 Gästebetten je 1 000 Einwohner deutlich an der Spitze, gefolgt von Thüringen (20) und Brandenburg (16). Erst an vierter Stelle liegt Sachsen, dessen Übernachtungskapazitäten mit einem Wert von 13 Betten je 1 000 Einwohner noch unter dem Durchschnitt der neuen Länder und Berlin-Ost liegen. Dasselbe gilt auch für Sachsen-Anhalt mit 10 Betten.

Die Beherbergungsstätten in den neuen Ländern und Berlin-Ost registrierten 1992 rund 27 Mill. Übernachtungen. Das entspricht einem Anteilswert von 9,2 % aller Übernachtungen in Deutschland. Hier lag mit Sachsen das bevölkerungsreichste der neuen Länder mit 6,75 Mill. Übernachtungen an der Spitze, gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern (6,66 Mill.), Thüringen (5,15 Mill.), Brandenburg (3,66 Mill.) und Sachsen-Anhalt (2,96 Mill.). Die Gewichtung verändert sich jedoch, wenn man die Übernachtungszahl ins Verhältnis zur Zahl der Einwohner setzt. Diese Größe, die sogenannte **Fremdenverkehrsintensität**, ist ein Indikator für die relative Bedeutung des Fremdenverkehrs in

**Tabelle 2: Übernachtungskapazitäten  
und ihre Nutzung nach Betriebsarten 1992**

Betriebsart	Neue Länder und Berlin-Ost				Früheres Bundesgebiet	
	Gästebetten		Übernachtungen		Gästebetten	Übernachtungen
	1000	%	1000	%	%	
Hotels	104	40,2	13056	48,3	32,7	31,9
Gasthöfe	8	3,0	528	2,0	12,9	8,8
Pensionen	20	7,7	1677	6,2	7,1	6,3
Hotels garnis	14	5,3	1549	5,7	12,9	12,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	145	56,2	16809	62,1	65,6	59,1
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	38	14,7	2504	9,3	8,8	9,0
Ferienzentren	9	3,4	636	2,4	1,4	1,6
Ferienhäuser und -wohnungen	28	11,0	1319	4,9	12,0	10,0
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs-ähnliche Einrichtungen	26	10,0	2729	10,1	5,0	4,2
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen	101	39,1	7189	26,6	27,1	24,8
Sanatorien,						
Kurkrankenhäuser	12	4,7	3049	11,3	7,3	16,1
Betriebe insgesamt	258	100	27047	100	100	100

einer Region. Nach diesem Kriterium liegt in den neuen Ländern eindeutig Mecklenburg-Vorpommern an der Spitze mit 3 520 Übernachtungen je 1 000 Einwohner, gefolgt von Thüringen mit einem Wert von 2 000, Sachsen (1 443), Brandenburg (1 440) und Sachsen-Anhalt (1 047). Bemerkenswert ist dabei, daß die Fremdenverkehrsintensität in jedem der neuen Länder, also selbst in Mecklenburg-Vorpommern, im Niveau noch unter dem Durchschnittswert für das frühere Bundesgebiet liegt. Da aber die neuen Länder durchaus über touristische Attraktionen in Form von reizvollen und abwechslungsreichen Landschaften wie auch historischen Bauten u. a. verfügen, kann die festgestellte unterdurchschnittliche Fremdenverkehrsintensität sicherlich als ein Indikator für ein dort noch bestehendes Entwicklungspotential gewertet werden.

Betrachtet man die **Betriebsartenstruktur** in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Vergleich zu der des früheren Bundesgebiets, so fällt bei der Bettenkapazität zunächst einmal das noch unterdurchschnittlich ausgeprägte Gewicht der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) ins Auge (vgl. Tabelle 2). Während auf diesen Bereich im früheren Bundesgebiet annähernd zwei von drei Betten innerhalb des Beherbergungsgewerbes entfallen, sind das in den neuen Bundesländern nur gut 56 %. Dementsprechend stärker ausgebildet ist das Gewicht der Parahotellerie (Erholungs- und Ferienheime, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen u.a.) in den neuen Ländern, auf die 39 % der Bettenkapazität entfallen (zum Vergleich: Früheres Bundesgebiet 27 %). Hier schlagen sich offensichtlich noch die Strukturen des Erholungswesens der ehemaligen DDR nieder, das durch ein großes Gewicht betrieblicher und gewerkschaftlicher Erholungseinrichtungen geprägt war, die nach der heutigen Wirtschaftszweigsystematik den Betriebsarten der Parahotellerie zuzuordnen sind. Wenn auch ein genauer Vergleich mit der Struktur des Beherbergungswesens in der ehemaligen DDR auf Grund des dort angewandten völlig verschiedenen Berichtssystems nur sehr eingeschränkt möglich ist, so läßt sich dennoch sagen, daß die vorliegenden Strukturdaten bereits auf eine erhebliche Umstrukturierung des Beherbergungsgewerbes schließen lassen. So wurde beispielsweise 1988 für das sogenannte "Öffentliche Beherbergungsnetz", das noch am ehesten - zumindest zum überwiegenden Teil - mit der Hotellerie zu vergleichen wäre, eine Kapazität von 76 000 Betten ausgewiesen. Wesentlich größere Bettenkapazitäten bestanden dagegen bei "Betrieblichen Erho-

lungseinrichtungen" sowie beim "FDGB-Ferienst" von diesen wie auch von den in der Statistik der ehemaligen DDR nicht erfaßten Einrichtungen von Parteien, Ministerien und sogenannten gesellschaftlichen Massenorganisationen sind inzwischen offensichtlich erhebliche Kapazitäten in Betriebsarten der Hotellerie überführt worden.

Daß jedoch noch ein erheblicher Bedarf an Strukturwandel besteht, zeigt ein Strukturvergleich der bestehenden Bettenkapazitäten mit deren faktischer Nutzung, also mit der Struktur der getätigten Übernachtungen. 62 % der Übernachtungen haben in den neuen Ländern und Berlin-Ost in der Hotellerie stattgefunden, obwohl sich dort nur 56 % der Bettenkapazitäten befinden. Dieser Anteilswert liegt sogar noch über dem des früheren Bundesgebietes (59 %). Das ist zumindest ein Hinweis auf ein in diesem Bereich noch bestehendes Entwicklungspotential.

Von der quantitativen Bedeutung noch unterentwickelt im Vergleich zum früheren Bundesgebiet ist der Bereich der Sanatorien, Kurkrankenhäuser. Sowohl der Anteilswert an der gesamten Bettenkapazität liegt mit knapp 5 % unter dem Wert für das frühere Bundesgebiet (gut 7 %) wie auch der Anteil an der Gesamtzahl der Übernachtungen (11 %, früheres Bundesgebiet: 16 %).

Betrachtet man die Struktur der Übernachtungskapazitäten in der Hotellerie nach **Betriebsgrößenklassen** - gemessen an der Bettenzahl -, so zeigt sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein deutliches Übergewicht der großen Betriebseinheiten. Knapp 56% aller Betten befinden sich in Betrieben mit 100 und mehr Betten (vgl. Tabelle 3). Im früheren Bundesgebiet sind das zum Vergleich nur knapp 27 %. Noch krasser ist der Unterschied in der Klasse der "Mega-Hotels" mit 500 und mehr Betten, die in den neuen Ländern und Berlin-Ost

**Tabelle 3: Übernachtungskapazitäten in der Hotellerie nach Betriebsgrößenklassen 1992**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten	Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundes- gebiet
	Gästebetten		
	Anzahl	insgesamt = 100	
9 - 19	10886	7,5	18,2
20 - 99	53542	36,9	55,4
100 - 499	50111	34,6	22,5
500 und mehr	30436	21,0	4,0

ein gutes Fünftel der Übernachtungskapazitäten in der Hotellerie auf sich vereinigen, im früheren Bundesgebiet dagegen nur ein Fünfundzwanzigstel. Dementsprechend geringer ausgeprägt ist das Gewicht der kleineren und mittleren Betriebsgrößenklassen. Nur knapp 8 % der Übernachtungskapazitäten befinden sich in kleinen Betrieben mit 9 bis 19 Betten (früheres Bundesgebiet: 18 %) und 37 % in den mittleren mit 20 bis 99 Betten (früheres Bundesgebiet: 55 %).

Die starke Konzentration des Beherbergungswesens auf **kleinere Gemeinden** in den neuen Ländern und Berlin-Ost - und damit in der Tendenz auch auf den ländlichen Raum - zeigen die Ergebnisse von Tabelle 4. Fast die Hälfte (48 %) aller in den neuen Ländern und Berlin-Ost getätigten Übernachtungen fanden in Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern statt. Das Bettenangebot konzentriert sich noch stärker auf diese Gemeindegrößenklasse. Knapp 57 % aller Gästebetten befinden sich in Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern. Die Folge davon ist eine äußerst geringe Kapazitätsauslastung der Betten, und das vor allem für die kleinsten Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern. Hier lag die Auslastung nur bei 22 %.

Generell lassen sich bei einer Betrachtung der **Kapazitätsauslastung** nach Gemeindegrößenklassen drei Gruppen unterscheiden. Eine weit unterdurchschnittliche Auslastungsrate von 22 % ist wie bereits erwähnt in den kleinsten Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern festzustellen. Es folgt ein sehr breiter mittlerer Bereich von Gemeinden mit einer Größe von 2 000 bis unter 100 000 Einwohnern. Hier schwankt die Kapazitätsauslastung

mit einer Größe von 2 000 bis unter 100 000 Einwohnern. Hier schwankt die Kapazitätsauslastung zwischen 30 und 33 % und liegt damit relativ nah beim Durchschnitt für die neuen Länder und Berlin-Ost insgesamt mit 30 %. Deutlich besser ist die Kapazitätsauslastung dagegen in den Großstädten mit 100 000 und mehr Einwohnern. Sie liegt hier bei knapp 41 %.

### Übernachtungen ausländischer Gäste

Ein Charakteristikum des Tourismus in den neuen Ländern und Berlin-Ost ist der unterdurchschnittliche Anteil ausländischer Gäste. Nur knapp 7 % aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland (vgl. Tabelle 5). Im früheren Bundesgebiet liegt deren Anteil bei 12 %. Diese unterdurchschnittliche Repräsentanz ausländischer Gäste trifft für alle neuen Länder zu, in besonderem Maße jedoch für Mecklenburg-Vorpommern, wo Ausländer mit einem Übernachtungsanteil von unter 3 % derzeit praktisch noch kaum ins Gewicht fallen.

Deutliche Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost zeigen sich auch bei der Struktur der Herkunftsländer der ausländischen Gäste (vgl. Tabelle 6). Hier liegen die Länder der ehemaligen Sowjetunion und Polen mit knapp 11 % bzw. 10 % an der Spitze der Rangliste. Darin dürften sich die traditionellen Bindungen und nachbarschaftlichen Beziehungen mit diesen Ländern widerspiegeln, die

**Tabelle 4:** Übernachtungskapazitäten und ihre Nutzung nach Gemeindegrößenklassen 1992  
Neue Länder und Berlin-Ost

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner	Gäste- betten	Über- nach- tungen	Kapazi- tätsaus- lastung
	%		
Unter 2 000	36,2	27,4	22,3
2 000 - 5 000	20,5	20,6	30,5
5 000 - 10 000	8,6	9,4	32,8
10 000 - 20 000	5,3	5,6	33,2
20 000 - 50 000	6,8	7,1	30,7
50 000 - 100 000	5,2	5,4	30,1
100 000 und mehr	17,5	24,4	40,8
insgesamt	100	100	29,7

**Tabelle 5:** Übernachtungen ausländischer Gäste 1992

Gebiet/ Land	Übernachtungen	Anteil an den Gesamtübernachtungen
	1000	%
Neue Länder und Berlin-Ost	1867	6,9
darunter:		
Brandenburg	256	7,0
Mecklenburg-Vorpommern	194	2,9
Sachsen	474	7,0
Sachsen-Anhalt	177	6,0
Thüringen	261	5,1
Früheres Bundesgebiet	31953	12,0
Deutschland	33820	11,5

**Tabelle 6: Die wichtigsten Herkunftsländer der ausländischen Gäste 1992**

Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet	
Herkunftsland	Anteil %	Herkunftsland	Anteil %
Ehem. Sowjetunion	10,8	Niederlande	16,9
Polen	10,2	USA	10,9
Niederlande	8,0	Großbritannien und Nordirland	9,1
Schweden	6,0	Italien	5,4
USA	6,0	Frankreich	5,0
Österreich	5,3	Schweiz	4,8
Großbritannien und Nordirland	5,2	Schweden	4,6
Dänemark	5,0	Belgien	4,3
Schweiz	4,9	Japan	3,8
Frankreich	4,0	Österreich	3,7

für das frühere Bundesgebiet als Herkunftsländer dagegen kaum eine Rolle spielen. Doch schon an der dritten Stelle folgt mit den Niederlanden (8 %) das Herkunftsländ, das in der Rangskala des früheren Bundesgebietes an der Spitze (17 %) steht. Auffällig ist auch, daß schon an vierter Stelle der Rangliste Schweden mit 6 % der Übernachtungen liegt, und damit in etwa gleichauf mit den USA, die im früheren Bundesgebiet nach den Niederlanden das zweitwichtigste Herkunftsländ sind.

Ganz allgemein bleibt jedoch festzuhalten, daß die neuen Länder und Berlin-Ost von ausländischen Gästen bisher nur in geringem Maße besucht werden. 1992 wurden in Deutschland insgesamt 33,8 Mill. Übernachtungen ausländischer Gäste registriert, von denen jedoch nur 1,9 Mill. (5,5 %) in den neuen Ländern und Berlin-Ost getätigt wurden.

### Camping

Das Campingwesen hatte traditionell in der ehemaligen DDR ein wesentlich höheres Gewicht als im früheren Bundesgebiet. 1988 wurden hier beispielsweise noch 20 Mill. Übernachtungen registriert, darunter 19 Mill. von Bürgern der ehemaligen DDR. Diese Zahlen lagen damals sogar höher als im früheren Bundesgebiet (16,3 Mill. Übernachtungen, darunter 11,9 Mill. von Inländern).

Diese Situation hat sich zwischenzeitlich grundlegend geändert (vgl. Tabelle 7). 1992 wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost nur 5,1 Mill. Campingübernachtungen gezählt. Das waren, bezogen auf die Bevölkerung, 325 Übernachtungen je 1 000

Einwohner. Damit ist die Bedeutung des Camping in den neuen Ländern und Berlin-Ost relativ immer noch etwas größer als im früheren Bundesgebiet, wo der entsprechende Wert 302 Übernachtungen je 1 000 Einwohner betrug. Doch der Unterschied hat sich zwischenzeitlich deutlich verringert. Die 5,1 Mill. Campingübernachtungen machten etwa ein gutes Fünftel des gesamtdeutschen Übernachtungsvolumens auf Campingplätzen aus.

Mehr als die Hälfte davon entfallen auf Mecklenburg-Vorpommern (2,8 Mill.). Dort lag auch schon zu Zeiten der Existenz der ehemaligen DDR der Schwerpunkt des Campingwesens. Mit deutlichem Abstand folgt dann Brandenburg mit knapp 1 Mill. Campingübernachtungen, wohingegen das Cam-

**Tabelle 7: Campingübernachtungen 1992**

Gebiet/ Land	Übernachtungen	Übernachtungen je 1000 Einwohner	Anteil der Übernachtungen ausländischer Gäste
	1000		%
Neue Länder und Berlin-Ost	5138	325	4,8
darunter:			
Brandenburg	972	382	5,3
Mecklenburg-Vorpommern	2767	1463	1,8
Sachsen	467	100	11,1
Sachsen-Anhalt	308	109	6,3
Thüringen	568	221	8,6
Früheres Bundesgebiet	19496	302	21,2
Deutschland	24633	307	17,8

**Tabelle 8: Die wichtigsten Herkunftsländer der ausländischen Campinggäste 1992**

Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet	
Herkunftsland	Anteil %	Herkunftsland	Anteil %
Niederlande	49,2	Niederlande	58,5
Dänemark	12,0	Großbritannien und Nordirland	7,5
Frankreich	5,9	Dänemark	7,5
Schweden	5,8	Schweden	3,8
Polen	4,0	Belgien	3,4

ping in den Ländern Thüringen (0,6 Mill.), Sachsen (0,5 Mill.) sowie Sachsen-Anhalt (0,3 Mill.) nur eine vergleichsweise untergeordnete Rolle spielt.

Wie auch im Beherbergungsgewerbe ist der Anteil der ausländischen Gäste auf den Campingplätzen der neuen Länder und Berlin-Ost mit knapp 5 % äußerst gering und wesentlich niedriger als im früheren Bundesgebiet (21 %). Mit Abstand am niedrigsten ist er - und auch dies entspricht der Situation im Beherbergungsbereich - in Mecklenburg-Vorpommern mit nicht einmal 2 %.

Fast die Hälfte aller Campingübernachtungen ausländischer Gäste in den neuen Ländern und Berlin-Ost (49 %) entfallen auf die Niederlande, die hier wie auch im früheren Bundesgebiet - dort allerdings mit einem Anteilswert von 59 % - das wichtigste Herkunftsländ sind (vgl. Tabelle 8). Mit einigem Abstand folgt Dänemark mit einem Anteil von 12 %. Eine geringe Bedeutung kommt den Herkunftsländern Frankreich und Schweden mit je 6 % sowie Polen mit 4 % zu.

Ulrich Spörel

# Erwerbstätigkeit in der Gesamtwirtschaft und nach Gemeindegrößenklassen in den neuen Ländern und Berlin-Ost – April 1990 bis Januar 1992

## Vorbemerkung

Der Übergang von der Planwirtschaft zur Marktwirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost ging bisher mit einem starken Rückgang der Beschäftigung und einer Umwälzung der Wirtschaftsstruktur einher. Anhand der Ergebnisse des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe für das Gebiet der neuen Länder und Berlin-Ost lassen sich die wichtigsten Etappen der Entwicklung der Erwerbstätigkeit von April 1990 bis Januar 1992 in detaillierter Form nachvollziehen. Die Veränderungen in der Erwerbsbeteiligung, der Wirtschaftsstruktur und der Zahl der Selbständigen, der Umfang der Beteiligung an Maßnahmen zur Umschulung und Fortbildung sowie die Entwicklung der Einkommen werden betrachtet. Besonderes Gewicht liegt auf der Darstellung der Unterschiede nach Gemeindegrößenklassen.

## Gesamtwirtschaftliche Erwerbsbeteiligung

Einen Überblick über die **globale** Entwicklung der **Erwerbstätigenzahl** von 1989 bis 1992 geben die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Danach ist die Zahl der Erwerbstätigen nach dem Wohnortkonzept auf dem Gebiet der ehemaligen DDR von ursprünglich mehr als 9,9 Mill. Personen (1. und 2. Vierteljahr 1989) bis 1992 auf 6,7 Mill. Personen (Jahresdurchschnitt) zurückgegangen (siehe Tabelle 1). Nach dem Arbeitsortkonzept gab es 1992 sogar nur noch 6,3 Mill. erwerbstätige Personen. Bereits in der zweiten Hälfte des Jahres 1989 hatte ein leichter Rückgang der Erwerbstätigenzahl um knapp 200 000 Personen im 4. Vierteljahr 1989 gegenüber dem 1. Vierteljahr 1989 eingesetzt. Dieser Rückgang beschleunigte sich danach. Bereits im 2. Vierteljahr 1990 war die Erwerbstätigenzahl gegenüber dem entsprechenden Vierteljahreszeitraum des Vorjahres um fast 800 000 zurückgegangen. Vom 2. Vierteljahr 1990 bis zum 2. Vierteljahr 1991 verminderte sich die Erwerbstätigenzahl um knapp 1,6 Mill. Personen, bis 1992 ging die Erwerbstätigenzahl um weitere 900 000 Personen zurück.

Der **Mikrozensus** wurde erstmals für April 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt. Spezielle Zusatzerhebungen mit reduziertem Stichprobenumfang und Fragenkatalog für die neu-

**Tabelle 1: Erwerbstätige und Pendlersaldo  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Durchschnitt in 1000  
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen  
Gesamtrechnungen**

Jahr/ Vierteljahr		Erwerbs- tätige (Wohn- ort)	Einpend- ler ab- züglich Auspend- ler	Erwerbs- tätige (Arbeits- ort)
1989	1. Vj.	9930	+2	9932
	2. Vj.	9928	+2	9930
	3. Vj.	9820	+2	9822
	4. Vj.	9754	+2	9756
1990	1. Vj.	9583	-15	9568
	2. Vj.	9159	-29	9130
	3. Vj.	8773	-101	8672
	4. Vj.	8277	-175	8102
1991	1. Vj.	7995	-222	7773
	2. Vj.	7589	-278	7311
	3. Vj.	7214	-308	6906
	4. Vj.	7078	-352	6726
1989		9858	+2	9860
1990		8948	-80	8868
1991		7469	-290	7179
1992		6701	-360	6341

en Länder und Berlin-Ost folgten für Oktober 1991 und Januar 1992. Im April 1991 wurde im Rahmen einer Unterstichprobe (EG-Arbeitskräftestichprobe mit einem Auswahlssatz von 0,4 % gegenüber 1 % beim Mikrozensus) zusätzlich auch nach dem Wohnsitz und der Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung, also im April 1990, gefragt. Dies ermöglichte es nachzuvollziehen, wie sich der Erwerbsstatus der Personen mit Wohnsitz im April 1990 in der ehemaligen DDR zwischen April 1990 und April 1991 geändert hat. Fast die Hälfte des anhand der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bislang festgestellten Rückgangs der Erwerbstätigenzahl entfällt auf diesen von der EG-Arbeitskräftestichprobe 1991 abgedeckten Zeitabschnitt April 1990 bis April 1991.



Der Auswahlatz der Mikrozensus-Zusatzerhebungen umfaßte mit 0,25 % der Bevölkerung nur ein Viertel des Stichprobenumfangs eines "normalen" Mikrozensus, so daß der Genauigkeit tiefer gegliederter Ergebnisse engere Grenzen gesetzt sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse der Retrospektivbefragung für April 1990 ist ebenfalls die deutlich eingeschränkte Genauigkeit solcher Befragungen zu beachten. Ferner wird die Zahl der Erwerbstätigen für April 1990 aus methodischen Gründen etwas zu niedrig nachgewiesen. Die im April 1991 erhobene EG-Arbeitskräftestichprobe erlaubt nur Aussagen über Personen, die zu diesem Zeitpunkt ihren Wohnsitz in Deutschland (neue Länder und

Berlin-Ost oder früheres Bundesgebiet) hatten. Bei der Auswertung der Retrospektivfragen nach dem Wohnsitz und der Erwerbstätigkeit im April 1990 sind damit alle Personen ausgeschlossen, die zwischenzeitlich in das Ausland abgewandert (z.B. Vertragsarbeitnehmer) oder gestorben sind.

Tabelle 2 zeigt den Erwerbsstatus der Bevölkerung im April 1990 und im April 1991 nach Gemeindegrößenklassen. Die Angaben erlauben es für die erfaßten Personen unter anderem nachzuvollziehen, in welchem Erwerbsstatus sich die im April 1990 erwerbstätigen Personen ein Jahr später befanden. Es werden zunächst die Ergebnisse für alle

**Tabelle 2:** Bevölkerung, Erwerbstätige und Erwerbslose im April 1991  
mit Wohnsitz im April 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost  
nach Gemeindegrößenklassen  
Ergebnisse der EG-Arbeitskräftestichprobe April 1991  
1 000

Erwerbsstatus im April 1990 <sup>1)</sup>	Wohnsitz in Deutschland im April 1991 <sup>2)</sup>				
	Insgesamt	darunter: Neue Länder und Berlin-Ost			
		Zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	Nichterwerbs- personen
<b>Alle Gemeinden</b>					
Insgesamt	15851	15728	7811	942	6974
Erwerbstätige	9100	9022	7577	731	715
Erwerbslose	209	204	31	116	57
Nichterwerbs- personen	6543	6502	204	96	6202
<b>bis unter 2 000 Einwohner</b>					
Zusammen	3622	3605	1701	231	1673
Erwerbstätige	2031	2019	1648	186	184
Erwerbslose	44	43	(5)	24	14
Nichterwerbs- personen	1548	1543	48	21	1474
<b>2 000 bis unter 100 000 Einwohner</b>					
Zusammen	7799	7729	3849	460	3420
Erwerbstätige	4497	4454	3734	362	358
Erwerbslose	101	98	16	54	28
Nichterwerbs- personen	3201	3177	100	43	3034
<b>100 000 und mehr Einwohner</b>					
Zusammen	4430	4394	2261	251	1882
Erwerbstätige	2572	2549	2194	182	173
Erwerbslose	64	63	11	38	15
Nichterwerbs- personen	1794	1781	56	31	1694

<sup>1)</sup> Die bis April 1991 verstorbenen und die in das Ausland weggezogenen Personen sind in den Angaben für 1990 nicht enthalten. - <sup>2)</sup> Die seit April 1990 geborenen und in die neuen Länder und Berlin-Ost zugezogenen Personen sind in den Angaben für April 1991 nicht enthalten.

<sup>1)</sup> Die bis April 1991 verstorbenen und die in das Ausland weggezogenen Personen sind in den Angaben für 1990 nicht enthalten. - <sup>2)</sup> Die seit April 1990 geborenen und in die neuen Länder und Berlin-Ost zugezogenen Personen sind in den Angaben für April 1991 nicht enthalten.

Gemeinden der neuen Länder und Berlin-Ost betrachtet. In der Tabelle 2 werden für April 1990 9,10 Mill. **Erwerbstätige** nachgewiesen. Ein Jahr später waren von den in der Tabelle 2 berücksichtigten Personen nur noch 7,81 Mill. Personen erwerbstätig, davon 7,58 Mill. Personen, die auch im April 1990 einer Erwerbstätigkeit nachgegangen waren. Die Angaben sind nach dem Wohnortkonzept abgegrenzt. Mit enthalten in dieser Zahl sind somit auch die Personen, die in den neuen Ländern und Berlin-Ost wohnten und als Pendler im früheren Bundesgebiet beschäftigt waren. Rund 80 000 im April 1990 noch in den neuen Ländern Erwerbstätige hatten ein Jahr später ihren Wohnsitz im früheren Bundesgebiet. Aus dem Kreis der Nichterwerbspersonen sowie der Erwerbslosen hatten im Laufe des Jahres rund 235 000 Personen eine Erwerbstätigkeit aufgenommen. Bei den früheren Nichterwerbspersonen und im April 1991 erwerbstätigen Personen dürfte es sich überwiegend um Schulabgänger handeln. Von den gut 1,4 Mill. Personen, die seit 1990 als Erwerbstätige ausgeschieden waren, war im April 1991 nur ein Teil erwerbslos, nämlich rund die Hälfte (731 000 Personen), die andere Hälfte (715 000 Personen) rechnete zu diesem Zeitpunkt zu den Nichterwerbspersonen. Von den im April 1990 im Rahmen der EG-Stichprobe nachgewiesenen 209 000 Erwerbslosen war mehr als die Hälfte (116 000 Personen) auch im April 1991 noch erwerbslos. Nur ein geringer Teil hatte inzwischen einen Arbeitsplatz gefunden (31 000 Personen), mehr als ein Viertel (57 000 Personen)

der ursprünglich Erwerbslosen hatte in den Nichterwerbspersonenstatus gewechselt.

Die weitere Entwicklung bis Januar 1992 läßt sich aus Tabelle 3 ablesen. Die Angaben über die neuen Länder und Berlin-Ost für April 1991 in den Tabellen 2 und 3 unterscheiden sich hinsichtlich der Abgrenzung. In Tabelle 2 sind nur solche Personen berücksichtigt, die ihren Wohnsitz auch bereits 1990 im Gebiet der ehemaligen DDR hatten. Nicht enthalten sind also die zwischenzeitlich Geborenen und die Zugezogenen. Darüber hinaus ist zu beachten, daß die Ergebnisse auf unterschiedlichen Stichproben beruhen. Letzteres hat zur Folge, daß der Mikrozensus für April 1991 7,761 Mill. Erwerbstätige nachweist und sich aus der EG-Arbeitskräftestichprobe trotz der genannten fehlenden Personengruppen mit 7,811 eine etwas höhere Zahl ergibt. Vom April 1991 bis Januar 1992 verringerte sich die Erwerbstätigenzahl, bezogen auf alle Gemeinden, um 830 000 auf 6,93 Mill. Personen. Saisonale Einflüsse dürften diesen Rückgang allerdings zusätzlich etwas verstärkt haben. Zugleich stieg in diesem Zeitraum die Anzahl der Erwerbslosen um 460 000 Personen auf 1,43 Mill. Personen an. Der Vergleich der Bestände ergibt also, daß gut die Hälfte der aus Erwerbstätigkeit seit April 1991 ausgeschiedenen Personen in den Erwerbslosenstatus gewechselt haben dürfte. Die Zahl der Nichterwerbspersonen nahm um rund 200 000 Personen zu, die Zahl der Einwohner in den neuen Ländern und Berlin-Ost verringerte sich um knapp 200 000 Personen.

**Tabelle 3:** Bevölkerung, Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen  
nach Gemeindegrößenklassen  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse des Mikrozensus  
1 000

Berichtswoche		Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
			Zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
Alle Gemeinden						
April	1991	15941	8727	7761	966	7213
Januar	1992	15768	8357	6930	1427	7411
bis unter 2 000 Einwohner						
April	1991	3789	1973	1732	242	1816
Januar	1992	3736	1863	1532	331	1873
2 000 bis unter 100 000 Einwohner						
April	1991	7819	4293	3816	476	3526
Januar	1992	7728	4152	3404	748	3577
100 000 und mehr Einwohner						
April	1991	4333	2462	2213	248	1871
Januar	1992	4304	2343	1994	348	1961

**Tabelle 4: Nichterwerbspersonen in Prozent der Einwohner  
nach Gemeindegrößenklassen  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse des Mikrozensus**

Berichtswoche		Insgesamt	Schüler/ Studenten <sup>1)</sup>	Personen im vorzei- tigen Ruhestand <sup>2)</sup>	Übrige Nichter- werbspersonen
<b>Alle Gemeinden</b>					
April	1991	45,3	14,8	3,3	27,2
Januar	1992	47,0	15,7	4,7	26,6
<b>bis unter 2 000 Einwohner</b>					
April	1991	47,9	15,1	4,0	28,8
Januar	1992	50,1	16,5	5,7	27,9
<b>2 000 bis unter 100 000 Einwohner</b>					
April	1991	45,1	14,6	3,3	27,2
Januar	1992	46,3	15,2	4,9	26,2
<b>100 000 und mehr Einwohner</b>					
April	1991	43,2	14,8	2,6	25,8
Januar	1992	45,6	16,0	3,4	26,2

<sup>1)</sup> Soweit sie nicht gleichzeitig als Erwerbstätige oder Erwerbslose gelten. - <sup>2)</sup> Nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit. Ohne Personen, die aus Gesundheitsgründen vorzeitig in den Ruhestand getreten sind.

Die Zusammensetzung der Gruppe der **Nichterwerbspersonen** ist in Tabelle 4 dargestellt. Gemessen an der Gesamtbevölkerung, betrug der Anteil der Nichterwerbspersonen im April 1991 im Durchschnitt aller Gemeinden 45,3 %. Jeweils bezogen auf die Gesamtbevölkerung, belief sich der Anteil der Schüler und Studenten auf 14,8 %, die Personen im Vorruhestand hatten einen Anteil von 3,3 % und die übrigen Nichterwerbspersonen einen Anteil von 27,2 %. Die Gruppe der übrigen Nichterwerbspersonen umfaßt u.a. Altersrentner, Personen, die den vorzeitigen Ruhestand aus gesundheitlichen Gründen angetreten haben, Kinder im Vorschulalter, Hausfrauen/-männer sowie Personen, die wegen Teilnahme an Vollzeitfortbildungs- und -umschulungsmaßnahmen nicht zu den Erwerbspersonen zählen. Von April 1991 bis Januar 1992 stieg der Anteil der Nichterwerbspersonen an der Bevölkerung um 1,7 Prozentpunkte auf 47,0 % an. Der Anstieg setzte sich zusammen aus einem Anstieg des Anteils der Schüler und Studenten um 0,9 Prozentpunkte auf 15,7 %, der Personen im Vorruhestand um 1,4 Prozentpunkte auf 4,7 % und einem Rückgang des Anteils der übrigen Nichterwerbspersonen um -0,6 Prozentpunkte auf 26,6 %. Der Rückgang bei den übrigen Nichterwerbspersonen dürfte vor allem auf den Einbruch bei den Geburten zurückzuführen sein. In der Zeit vom 2. Vierteljahr bis zum 4. Vierteljahr 1991 war die Zahl der Lebendgeborenen weniger als halb so hoch wie in vergleichbaren Zeiträumen der Vorjah-

re <sup>1</sup>. Der Anstieg des Anteils der Schüler und Studenten dürfte zumindest teilweise eine Ausweichreaktion auf die ungünstige Arbeitsmarktlage sein.

Wie aus Tabelle 5 hervorgeht, verringerte sich die **Erwerbsquote** (Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung) im Durchschnitt aller Gemeinden von 54,7 % im April 1991 auf 53,0 % im Januar 1992 (-1,7 Prozentpunkte). Gegenüber April 1990 (58,7 %) ergibt sich ein Rückgang der Erwerbsquote um 5,7 % Prozentpunkte. Hierbei ist allerdings zu beachten, daß die für April 1990 in der Tabelle nachgewiesene Erwerbsquote wegen der besonderen Abgrenzung (Nichtberücksichtigung der bis April 1991 Verstorbenen einerseits und der in das Ausland Abgewanderten andererseits) die wirklichen Verhältnisse nicht ganz exakt wiedergibt. <sup>2</sup> Noch deutlicher fiel der Rückgang der Erwerbstätigenquote (Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung) von rund 57,4 % im April 1990 auf 44,0 % im Januar 1992 aus. Die Erwerbslosenquote stieg entsprechend von 2,3 % auf 17,1 %.

Zu berücksichtigen bei der Interpretation der Entwicklung der Erwerbstätigen- und der Nichterwerbstätigenzahl ist der in den neuen Ländern und Berlin-Ost quantitativ sehr bedeutsame Einfluß der **arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen** der Bundesanstalt für Arbeit, wie die Kurzarbeiterregelung, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM), Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung und die

**Tabelle 5: Erwerbsquote, Erwerbstätigenquote und Erwerbslosenquote  
nach Gemeindegrößenklassen  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe**

Berichtswoche		Erwerbspersonen	Erwerbstätige	Erwerbslose
		in %		
		der Bevölkerung		der Erwerbspersonen
Alle Gemeinden				
April	1990 <sup>1)</sup>	58,7	57,4	2,3
April	1991 <sup>2)</sup>	54,7	48,7	11,1
Januar	1992 <sup>2)</sup>	53,0	44,0	17,1
bis unter 2 000 Einwohner				
April	1990 <sup>1)</sup>	57,2	56,1	2,1
April	1991 <sup>2)</sup>	52,1	45,7	12,2
Januar	1992 <sup>2)</sup>	49,9	41,0	17,8
2 000 bis unter 100 000 Einwohner				
April	1990 <sup>1)</sup>	59,0	57,7	2,2
April	1991 <sup>2)</sup>	54,9	48,8	11,1
Januar	1992 <sup>2)</sup>	53,7	44,0	18,0
100 000 und mehr Einwohner				
April	1990 <sup>1)</sup>	59,5	58,1	2,4
April	1991 <sup>2)</sup>	56,8	51,1	10,1
Januar	1992 <sup>2)</sup>	54,4	46,3	14,9

<sup>1)</sup> Ergebnisse der EG-Arbeitskräftefestichprobe April 1991. Personen, die im April 1991 ihren Wohnsitz in Deutschland und im April 1990 im Gebiet der ehemaligen DDR hatten. - <sup>2)</sup> Ergebnisse des Mikrozensus.

<sup>1)</sup> Ergebnisse der EG-Arbeitskräftestichprobe April 1991. Personen, die im April 1991 ihren Wohnsitz in Deutschland und im April 1990 im Gebiet der ehemaligen DDR hatten. - <sup>2)</sup> Ergebnisse des Mikrozensus.

Vorruhestandsregelung, die jeweils entweder das Angebot oder die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt beeinflussen. Die arbeitsmarktpolitischen Instrumente spielten im April 1990 praktisch noch keine Rolle, da sie erst ab dem 3. Oktober 1990 - abgesehen von der Vorruhestandsregelung, die bereits ab März 1990 galt und ab Oktober durch die Einführung des Altersübergangsgeldes abgelöst wurde - in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingesetzt wurden.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften wurde durch die Instrumente Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Kurzarbeiterregelung erhöht. Im April 1991 gab es 2 019 000 Kurzarbeiter und 85 000 Personen in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (siehe Tabelle 6). Von den im April 1991 noch knapp 7,8 Mill. Erwerbstätigen waren somit rund 2,1 Mill. Personen in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen oder als Kurzarbeiter beschäftigt. Bei Kurzarbeit tritt der die Nachfrage erhöhende Effekt nur im Ausmaß des Arbeitsausfalls durch Kurzarbeit ein <sup>3)</sup>. Im Januar 1992 hatte sich die Zahl der Kurzarbeiter aufgrund des Auslaufens der besonderen Kurzarbeiterregelung für die neuen Länder und Berlin-Ost am 31.12.1991 auf 521 000 Personen vermindert, die Zahl der Beschäftigten in Arbeits-

beschaffungsmaßnahmen war auf 394 000 gestiegen. Dem Anstieg der Zahl der Personen in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen um gut 300 000 Personen stand also ein Rückgang der Kurzarbeiterzahl von 1,5 Mill. Personen gegenüber. Der von April 1991 auf Januar 1992 nachgewiesene Rückgang der Erwerbstätigenzahl um gut 800 000 Per-

**Tabelle 6: Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen  
Maßnahmen  
Neue Länder und Berlin-Ost  
1 000**

Gegenstand der Nachweisung	April 1991	Januar 1992
Kurzarbeiter <sup>1)</sup>	2019	521
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	85	394
Weiterbildung <sup>2)</sup>	210	438
Vorgezogener Ruhestand <sup>3)</sup>	499	772

<sup>1)</sup> Monatsmitte. - <sup>2)</sup> Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und Einarbeitung. - <sup>3)</sup> Empfänger von Vorruhestandsgeld (Monatsende) oder Altersübergangsgeld (Monatsmitte).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

sonen ist somit zu einem großen Teil auf das Auslaufen der besonderen Kurzarbeiterregelung zurückzuführen. Die besondere Regelung hatte dazu geführt, daß aus der Sicht der Unternehmen eigentlich erforderliche Entlassungen zunächst zugunsten der Kurzarbeit zurückgestellt worden waren.

Das Arbeitskräfteangebot wird andererseits durch die Instrumente des vorgezogenen Ruhestandes und durch den Einsatz von Vollzeitfortbildungs- und -umschulungsmaßnahmen vermindert. Im April 1991 waren rund 500 000 Personen Empfänger von Vorruhestands- oder Altersübergangsgeld. Etwa 210 000 Personen befanden sich in Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und Einarbeitung. Der weit überwiegende Teil des letzteren Personenkreises befand sich in Vollzeitmaßnahmen und zählte somit für die Dauer der Maßnahme - genauso wie die Personen im vorgezogenen Ruhestand - zu den Nichterwerbspersonen.

Der durch die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen bewirkte angebotsmindernde Effekt erhöhte sich bis Januar 1992 um etwa 500 000 auf rund 1,2 Mill. Personen. Davon befanden sich rund 440 000 Personen in Maßnahmen zur beruflichen Umschulung und Fortbildung, und 770 000 Personen bezogen Vorruhestands- bzw. Altersübergangsgeld.

Nach den Ergebnissen der EG-Arbeitskräftestichprobe (Tabelle 2) ging die Zahl der Erwerbspersonen von April 1990 bis April 1991 um rund 550 000 Personen (in diesem Rückgang sind, wie bereits erwähnt, u.a. die in ihre Heimatländer zurückgekehrten Vertragsarbeitnehmer nicht enthalten) und von April 1991 bis Januar 1992 (Tabelle 3) um weitere knapp 400 000 Personen zurück. Die Abnahme war damit sogar noch etwas niedriger als die Zunahme der Zahl der Personen in angebotsmindernden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen. Vermindert wurde die Zahl der Erwerbspersonen auch durch die Übersiedlungen in das frühere Bundesgebiet. Der seit April 1990 festgestellte deutliche Rückgang der Erwerbspersonenzahl bzw. der Erwerbsbeteiligung in den neuen Ländern und Berlin-Ost ist also nicht das Resultat von Verhaltensänderungen (z.B. Anpassung des Erwerbsverhaltens der Frauen an westdeutsche Verhaltensweisen), sondern vor allem auf den umfangreichen Einsatz der arbeitsmarktpolitischen Instrumente zurückzuführen.

## Erwerbsbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen

Es ist zu erwarten, daß der im Zuge des Transformationsprozesses eingetretene Rückgang der Erwerbstätigkeit sich in den verschiedenen Regionstypen unterschiedlich auswirkt. Besonders ausgeprägt war der Beschäftigungsrückgang, wie weiter unten noch ausführlicher dargestellt wird, im Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei. Dies läßt erwarten, daß Gebiete mit einem hohen Anteil landwirtschaftlicher Beschäftigung in besonderer Weise durch diesen Prozeß betroffen waren. Die Ergebnisse des Mikrozensus lassen sich nach Gemeindegrößenklassen differenziert darstellen. Ausgehend von den vorhandenen Möglichkeiten, wird im folgenden die Entwicklung der Erwerbstätigkeit insbesondere in "kleinen Gemeinden" (bis unter 2 000 Einwohner) untersucht<sup>4</sup>. Die Angaben des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe wurden wie folgt nach Gemeindegrößenklassen untergliedert (siehe Tabelle 2 und folgende): "kleine Gemeinden" (bis unter 2 000 Einwohner), "große Gemeinden" (100 000 und mehr Einwohner) und "übrige Gemeinden" (2 000 bis unter 100 000 Einwohner).

Im April 1991 lebten knapp 24 % aller Einwohner der neuen Länder und Berlin-Ost in "kleinen Gemeinden", rund 27 % lebten in "großen Gemeinden" und knapp die Hälfte in den "übrigen Gemeinden" (siehe Tabelle 3). Wie aus Tabelle 5 hervorgeht, lag die Erwerbsbeteiligung mit 57,2 % in den Gemeinden unter 2 000 Einwohner im April 1990 deutlich unter der der "großen Gemeinden" (59,5 %) und war auch niedriger als im Durchschnitt aller Gemeinden (58,7 %). Von April 1990 auf April 1991 verminderte sich die **Erwerbstätigenzahl** in der in Tabelle 2 nachgewiesenen Abgrenzung in den "kleinen Gemeinden" mit 16,2 % etwas stärker als im Durchschnitt aller Gemeinden (-14,2 %). In "großen Gemeinden" war der Rückgang mit -12,1 % unterdurchschnittlich. In der Zeit von April 1991 bis Januar 1992 (Tabelle 3) war der Rückgang der Erwerbstätigenzahlen mit -11,5 % in den "kleinen Gemeinden" nicht wesentlich höher als im Durchschnitt aller Gemeinden (-10,7 %). In "großen Gemeinden" belief sich der Rückgang auf 9,9 %. Die Entwicklung der Erwerbstätigenzahl war also im betrachteten Gesamtzeitraum April 1990 bis Januar 1992 in den Gemeinden bis unter 2000 Einwohner etwas ungünstiger als in den anderen Gemeinden, vor allem als in Gemeinden über 100 000 Einwohner. Innerhalb

der "großen Gemeinden" entfällt ein beträchtlicher Anteil auf Berlin-Ost, dessen Bewohner einen relativ bequemen Zugang zum Arbeitsmarkt von Berlin-West haben.

Hinsichtlich der Veränderung des Erwerbsstatus zwischen April 1990 und April 1991 sind keine nennenswerten Unterschiede nach Gemeindegrößen erkennbar (Tabelle 2). Ähnlich wie beim Durchschnitt aller Gemeinden war etwa die Hälfte aller Personen in "kleinen Gemeinden", die gegenüber April 1990 aus der Erwerbstätigkeit ausgeschieden waren, im April 1991 erwerbslos (186 000 Personen), die andere Hälfte zählte zu den Nichterwerbstätigen (184 000 Personen).

Bezüglich der Entwicklung der Zahl der **Nichterwerbspersonen** sind Unterschiede nach der Gemeindegröße insbesondere bei der Gruppe der Personen im vorzeitigen Ruhestand festzustellen (siehe Tabelle 4). Der Anteil der Personen im vorzeitigen Ruhestand an der Gesamtbevölkerung war in "kleinen Gemeinden" mit 5,7 % (Januar 1992) erheblich höher als in "großen Gemeinden" (3,4 %) und in den "übrigen Gemeinden" (4,9 %).

Bei der Gruppe der übrigen Nichterwerbspersonen (Tabelle 4) hat sich der Anteil in "kleinen Gemeinden" etwas stärker vermindert als im Durchschnitt aller Gemeinden, der Anteil "großer Gemeinden" ist dagegen leicht gestiegen. Eine Ursache könnte sein, daß die stärkere Beteiligung an Vollzeitfortbildungs- und -umschulungsmaßnahmen in "größeren Gemeinden" den demographisch bedingten Rückgang bei dieser Bevölkerungsgruppe zum Teil kompensiert hat. Angaben über die Teilnahme an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen in der Zeit von Oktober 1991 bis Januar 1992 in besonderen Fortbildungs- und Umschulungsstätten lieferte die Mikrozensus-Zusatzerhebung für Januar 1992 (siehe dazu auch den Abschnitt über Fortbildung und Umschulung). Dieser Personenkreis dürfte in großen Teilen übereinstimmen mit den Personen, die sich in von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Vollzeitfortbildungs- und -umschulungsmaßnahmen befinden. Gemessen an der Bevölkerungszahl, nahmen in "kleinen Gemeinden" 2,2 % aller Einwohner an solchen Maßnahmen teil, in "großen Gemeinden" lag der Anteil dagegen mit 3,9 % deutlich höher. Im Durchschnitt aller Gemeinden lag der Anteil bei 3,2 %.

## Wirtschaftsstruktur

Der kräftige Rückgang der Erwerbstätigenzahl war mit einem deutlichen Strukturwandel verbunden. Im Durchschnitt **aller Gemeinden** war im April 1990 der Anteil der "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen mit 8,9 %, verglichen mit dem früheren Bundesgebiet (April 1991), wo der Anteil nur bei 3,5 % lag, sehr hoch (siehe Tabelle 7). Der Anteil des "Produzierenden Gewerbes" an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen war zu diesem Zeitpunkt mit 43,8 % ebenfalls noch höher als im früheren Bundesgebiet (40,6 %). Entsprechend war der Anteil der "Übrigen Bereiche" mit 47,4 % deutlich niedriger (55,8 %). Die Angaben über die neuen Länder und Berlin-Ost für Januar 1992 belegen bereits einen beträchtlichen Strukturwandel. Der Anteil des Bereichs "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen belief sich zu diesem Zeitpunkt nur noch auf 4,8 %, der Anteil des Produzierenden Gewerbes lag mit 38,7 % sogar niedriger als im früheren Bundesgebiet, und der Anteil der "Übrigen Bereiche" von 56,5 % war etwas höher als im früheren Bundesgebiet. Bei einem Vergleich der Anteile für April und Januar sind allerdings saisonale Effekte zu beachten.

Trotz der bereits angesprochenen eingeschränkten Vergleichbarkeit der Angaben für April 1990 mit den Ergebnissen für die späteren Zeitpunkte sind die Unterschiede in der Entwicklung der einzelnen Wirtschaftsbereiche erkennbar. Besonders dramatisch war der Beschäftigungsrückgang in der "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei". Für diesen Bereich wird in Tabelle 7 ein Rückgang der Zahl der Beschäftigten im betrachteten Zeitraum um 59 % nachgewiesen, im "Produzierenden Gewerbe" verminderte sich die Zahl um 33 %. Vergleichsweise gering war der Rückgang der Erwerbstätigenzahl in den "Übrigen Bereichen" mit 9 %.

Die Entwicklung innerhalb der hier grob zusammengefaßten Bereiche resultiert aus teilweise gegenläufigen Bewegungen. Im "Produzierenden Gewerbe" stand einem stark schrumpfenden "Verarbeitenden Gewerbe" ein expandierendes "Baugewerbe" gegenüber. Der Anteil der Erwerbstätigen im "Verarbeitenden Gewerbe" an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen verminderte sich von 32,1 % im April 1990 auf 24,0 % im Januar 1992. Innerhalb der "Übrigen Bereiche" erhöhte sich insbesondere der Anteil des Bereichs "Gebietskörper-

**Tabelle 7: Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Gemeindegrößenklassen**  
Ergebnisse des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe

Wirtschaftsbereich/ -abteilung	Neue Länder und Berlin-Ost							Früheres Bundes- gebiet
	1 000			Verän- derung in %	Anteil in %			
	April 1990 <sup>1)</sup>	April 1991 <sup>2)</sup>	Januar 1992 <sup>2)</sup>	Januar 1992 ge- genüber April 1990	April 1990 <sup>1)</sup>	April 1991 <sup>2)</sup>	Januar 1992 <sup>2)</sup>	April 1991 <sup>2)</sup>
<b>Alle Gemeinden</b>								
Alle Wirtschaftsbereiche	9100	7761	6930	-24	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	807	530	333	-59	8,9	6,8	4,8	3,5
Produzierendes Gewerbe	3982	3285	2685	-33	43,8	42,3	38,7	40,6
darunter:								
Verarbeitendes Gewerbe	2919	2287	1667	-43	32,1	29,5	24,0	32,3
Baugewerbe	722	687	759	+5	7,9	8,9	11,0	6,8
Übrige								
Wirtschaftsbereiche <sup>3)</sup>	4311	3947	3912	-9	47,4	50,9	56,5	55,8
darunter:								
Dienstleistungen <sup>4)</sup>	1937	1723	1720	-11	21,3	22,2	24,8	22,8
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	673	633	706	+5	7,4	8,2	10,2	9,3
<b>bis unter 2 000 Einwohner</b>								
Alle Wirtschaftsbereiche	2031	1732	1532	-25	100	100	100	×
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	538	357	222	-59	26,5	20,6	14,5	×
Produzierendes Gewerbe	777	676	609	-22	38,3	39,1	39,7	×
Übrige								×
Wirtschaftsbereiche <sup>3)</sup>	716	699	701	-2	35,2	40,3	45,8	×

<sup>1)</sup> EG-Arbeitskräftestichprobe April 1991. Personen, die im April 1991 ihren Wohnsitz in Deutschland und im April 1990 im Gebiet der ehemaligen DDR hatten. - <sup>2)</sup> Mikrozensus - <sup>3)</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe des Wirtschaftsbereiches. -  
<sup>4)</sup> Soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht. Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden.

schaften, Sozialversicherung" von 7,4 % auf 10,2 %. Die eingetretene Erhöhung der Erwerbstätigenzahl in diesem Bereich dürfte in erster Linie ein Ergebnis der Ausweitung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sein.

Tabelle 8 zeigt den Verbleib der Erwerbstätigen im April 1991 gegenüber April 1990 nach Wirtschaftsbereichen. Bezogen auf alle Gemeinden, war von den in der Tabelle für April 1990 nachgewiesenen erwerbstätigen Personen bis April 1991 knapp 1 % in das frühere Bundesgebiet übersiedelt, 83,3 % waren noch erwerbstätig, 8,0 % waren erwerbslos und 7,9 % gehörten zu den Nichterwerbspersonen. Unterschiedlich war die Entwicklung in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen.

Deutlich niedriger als im gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt war der Anteil der 1991 noch erwerbstätigen Personen mit 74,9 % bei denjenigen Personen, die noch im April 1990 im Bereich "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" beschäftigt waren. 63,2 % waren ein Jahr später noch im selben Wirtschaftsbereich tätig, und 11,8 %, das ist rund ein Drittel aller Personen, die ihren Arbeitsplatz in diesem Wirtschaftsbereich verloren hatten, hatten eine Beschäftigung außerhalb der "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" gefunden. Von den 1990 im "Produzierenden Gewerbe" erwerbstätigen Personen gingen ein Jahr später noch 82,6 % einer Erwerbstätigkeit nach, davon 77,8 % weiterhin im "Produzierenden Gewerbe" und 4,9 % in einem anderen Wirtschaftsbereich. Von den im

**Tabelle 8: Personen mit Wohnsitz und Erwerbstätigkeit im April 1990**  
in den neuen Ländern und Berlin-Ost  
nach Wirtschaftsbereichen und Gemeindegrößenklassen  
Ergebnisse der EG-Arbeitskräftestichprobe April 1991  
Anteil in Prozent

April 1990	Wohnsitz in Deutschland im April 1991						
	Insgesamt	darunter: Neue Länder und Berlin-Ost					
		Zusammen	Erwerbstätige			Erwerbslose	Nicht-erwerbspersonen
			Zusammen	derselbe Wirtschaftsbereich wie	anderer Wirtschaftsbereich als		
				April 1990			
Alle Gemeinden							
Alle Wirtschaftsbereiche	100	99,2	83,3	<del>      </del>	<del>      </del>	8,0	7,9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	99,4	74,9	63,2	11,8	11,7	12,8
Produzierendes Gewerbe	100	99,0	82,6	77,8	4,9	8,3	8,1
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>1)</sup>	100	99,2	85,4	83,7	1,7	7,1	6,7
bis unter 2 000 Einwohner							
Alle Wirtschaftsbereiche	100	99,4	81,2	<del>      </del>	<del>      </del>	9,2	9,1
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	99,5	74,5	64,1	10,3	10,6	14,6
Produzierendes Gewerbe	100	99,2	82,2	77,6	4,6	9,3	7,8
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>1)</sup>	100	99,6	85,1	83,2	2,0	8,0	6,5

<sup>1)</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe des Wirtschaftsbereiches.

<sup>1)</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe des Wirtschaftsbereiches.

April 1990 in den "Übrigen Bereichen" beschäftigten Personen waren im April 1991 noch 83,7 % in diesem Bereich tätig, 1,7 % hatten eine Beschäftigung im "Produzierenden Gewerbe" oder in der "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" gefunden. Die Relationen verdeutlichen, daß Personen, die ihren Arbeitsplatz in ihrem angestammten Wirtschaftsbereich verloren haben, mit Ausnahme der früheren Beschäftigten in der Landwirtschaft, nur relativ selten einen Arbeitsplatz in einem anderen Wirtschaftsbereich gefunden haben, sondern in der Regel erwerbslos wurden oder in die Nichterwerbstätigkeit, häufig als Vorruheständler, übergewechselt sind.

Die Wirtschaftsstruktur in "kleinen Gemeinden", gemessen an der Verteilung der Erwerbstätigen

nach dem Wohnortkonzept auf die Wirtschaftsbereiche, unterschied sich, wie aus Tabelle 7 hervorgeht, vom Durchschnitt aller Gemeinden im April 1990 deutlich. Einen hohen Anteil in "kleinen Gemeinden" hatte erwartungsgemäß der Bereich "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" mit 26,5 % gegenüber 8,9 % im Durchschnitt aller Gemeinden. Zwei Drittel aller Beschäftigten in diesem Bereich waren Einwohner "kleiner Gemeinden". Berücksichtigt man nur die Landwirtschaft im engeren Sinne, d.h. Landwirtschaft ohne allgemeinen Gartenbau, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei, dann ergibt sich sogar, daß im April 1991 von den 375 000 Erwerbstätigen in diesem Bereich 279 000, d.h. drei Viertel, in "kleinen Gemeinden" lebten. Von der Gesamtzahl der in "kleinen Gemeinden" woh-



nenden Erwerbstätigen waren im April 1990 38,3 % im "Produzierenden Gewerbe" und 35,2 % in den "Übrigen Bereichen" beschäftigt. Diese Anteile waren damit niedriger als im Durchschnitt aller Gemeinden.

Im Durchschnitt aller Wirtschaftsbereiche lag der Rückgang der Erwerbstätigenzahl zwischen April 1990 und Januar 1992 in "kleinen Gemeinden" mit -25 % etwas über dem Durchschnitt aller Gemeinden (-24 %). Sehr stark schlägt sich der hohe Rückgang der Erwerbstätigenzahl im Bereich "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" in der Entwicklung in den "kleinen Gemeinden" nieder. Zwei Drittel des gesamten Beschäftigungsrückgangs in "kleinen Gemeinden" resultieren aus diesem Wirtschaftsbereich. Bemerkenswert ist aber, daß der starke Beschäftigungseinbruch in der "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei", der sich in "kleinen Gemeinden" wegen des höheren Anteils an der Gesamtbeschäftigung stärker auswirkte, weitgehend durch einen unterdurchschnittlichen Rückgang im "Produzierenden Gewerbe" und in den "Übrigen Bereichen" kompensiert wurde. Im "Produzierenden Gewerbe" verringerte sich die Erwerbstätigenzahl in den "kleinen Gemeinden" von April 1990 auf Januar 1992 um 22 % gegenüber 33 % im Durchschnitt aller Gemeinden. Maßgeblich hierfür war vor allem der kräftige Anstieg der Erwerbstätigenzahl im "Baugewerbe". Bezüglich der "Übrigen Bereiche" wird für die "kleinen Gemeinden" von April 1990 auf Januar 1992 ein Rückgang der Erwerbstätigenzahl von 2 % nachgewiesen. Demgegenüber ergibt sich für den Durchschnitt aller Gemeinden für diesen Zeitabschnitt ein Rückgang von 9 %.

Der große Einfluß des Bereichs "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" auf die Arbeitsmarktsituation in den "kleinen Gemeinden" wird auch deutlich bei der Betrachtung der Erwerbslosen nach ihrem früheren Wirtschaftszweig. Im Januar 1992 gaben in den "kleinen Gemeinden" 31,1 % aller Erwerbslosen an, vorher im Bereich "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" beschäftigt gewesen zu sein. 36,9 % stammten aus dem "Produzierenden Gewerbe" (Tabelle 9). Im Durchschnitt aller Gemeinden dominierte die frühere Beschäftigung im "Produzierenden Gewerbe" mit 49,1 %. Der Anteil der Personen aus dem Bereich "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" lag bei 10,9 %.

**Tabelle 9: Erwerbslose nach früherem Wirtschaftsbereich und Gemeindegrößenklassen  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse des Mikrozensus  
1 000**

Berichtswoche		Alle Wirtschaftsbereiche	darunter:	
			Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe
		Alle Gemeinden		
April	1991	966	116	413
Januar	1992	1427	155	701
		bis unter 2 000 Einwohner		
April	1991	242	72	91
Januar	1992	331	103	122

### Selbständige

In einer Marktwirtschaft sind selbständige Unternehmer ein wichtiges Element. In der ehemaligen DDR spielten Selbständige, bedingt durch das wirtschaftliche und politische System, nur eine sehr untergeordnete Rolle. Nach den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gab es auf dem Gebiet der ehemaligen DDR im Jahr 1989 183 000 Selbständige und Mithelfende Familienangehörige. Das entsprach einem Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen von 1,9 %. Im Vergleich dazu lag der entsprechende Anteil im früheren Bundesgebiet bei 10,8 %. Nach den Ergebnissen des Mikrozensus hat sich die Zahl der Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost inzwischen bei stark rückläufiger Gesamtzahl der Erwerbstätigen etwa verdoppelt. Für die Berichtswoche im April 1991 wurden 354 000 Selbständige und Mithelfende Familienangehörige gezählt (Tabelle 10). Dies entspricht einem Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen von 4,6 %. Bis Januar 1992 hat die Zahl weiter zugenommen auf 377 000 Personen. Damit ist die Selbständigenquote (Selbständige und Mithelfende Familienangehörige in % der Erwerbstätigen) auf 5,4 % angestiegen. Verglichen mit dem früheren Bundesgebiet ist der Anteil allerdings immer noch sehr niedrig.

Zum Teil erklärt sich der Abstand bei den Selbständigenquoten zwischen den neuen Ländern und Berlin-Ost und dem früheren Bundesgebiet aus der völlig unterschiedlichen Struktur in der Land-

**Tabelle 10: Selbständige und Mithelfende Familienangehörige**  
Ergebnisse des Mikrozensus

Wirtschaftsbereich	Neue Länder und Berlin-Ost				Früheres Bundesgebiet
	1 000		Anteil an der Erwerbstätigenzahl in %		
	April 1991	Januar 1992	April 1991	Januar 1992	April 1991
	<b>Alle Gemeinden</b>				
Alle Wirtschaftsbereiche	354	377	4,6	5,4	10,8
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	13	2,8	3,8	72,9
Produzierendes Gewerbe	105	104	3,2	3,9	5,5
Übrige Bereiche	234	260	5,9	6,7	10,8
Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) <sup>1)</sup>	339	364	5,2	6,3	9,6
	<b>bis unter 2 000 Einwohner</b>				
Alle Wirtschaftsbereiche	87	92	5,0	6,0	<del>          </del>
Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) <sup>1)</sup>	80	86	6,5	7,5	<del>          </del>

<sup>1)</sup> Ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie Gebietskörperschaften, Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbszweck, private Haushalte.

wirtschaft. Im früheren Bundesgebiet dominiert der Familienbetrieb, der nur selten familienfremde Arbeitskräfte einsetzt. In den neuen Ländern werden dagegen über 90 % der Fläche von Großbetrieben, die den Status einer juristischen Person haben, bewirtschaftet. Folglich waren im früheren Bundesgebiet im April 1991 73 % aller Erwerbstätigen im Bereich "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" Selbständige und Mithelfende Familienangehörige, während der Mikrozensus für die neuen Länder und Berlin-Ost im Januar 1992 einen Anteil von nur 3,8 % ausweist.<sup>5</sup>

Bei Betrachtung der Selbständigenquote für die Gesamtwirtschaft ohne die Bereiche "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" sowie "Private Haushalte, Organisationen ohne Erwerbszweck" und "Gebietskörperschaften, Sozialversicherung" (bereinigte gesamtwirtschaftliche Quote) ergibt sich für die neuen Länder und Berlin-Ost für Januar 1992 eine Selbständigenquote von 6,3 %. Im früheren Bundesgebiet (April 1991) lag der Anteil mit 9,6 % auch in dieser Abgrenzung noch deutlich höher.

In Gemeinden bis unter 2 000 Einwohnern in den neuen Ländern war der Anteil der Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen im Januar 1992 mit 6,0 % etwas höher als im Durchschnitt aller Gemeinden (5,4 %).

### Umschulung und Fortbildung

Der Anpassung der Ausbildung von Erwerbspersonen in den neuen Ländern und Berlin-Ost an die unter marktwirtschaftlichen Bedingungen benötigten Qualifikationen kommt beim Umbau der Volkswirtschaft eine wichtige Bedeutung zu. Insofern kann das Ausmaß von Umschulungs- und Fortbildungsaktivitäten ein möglicher Indikator für das Entwicklungspotential einer Region sein. Im Rahmen des Mikrozensus für die neuen Länder und Berlin-Ost ist jeweils auch nach der Teilnahme an verschiedenen Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen gefragt worden. Die Ergebnisse aufgrund der freiwilligen Angaben der Befragten in Tabelle 11 verdeutlichen, daß die Bevölkerung in den neuen Ländern und Berlin-Ost in erheblichem Umfang seit der Vereinigung an solchen Maßnahmen teilgenommen hat. Intensität, Dauer, Qualität und Zweckmäßigkeit der Maßnahmen sind aus der bloßen Fallzählung allerdings nicht erkennbar. Im April 1991 gaben 1,7 Mill. Personen an, in den letzten zwei Jahren an mindestens einer derartigen Maßnahme teilgenommen zu haben. In den Zeiträumen April 1991 bis Oktober 1991 und Oktober 1991 bis Januar 1992 nahmen weitere 1,3 Mill. bzw. 1,1 Mill. an solchen Maßnahmen teil. Die Addition der Fälle aller drei Befragungen ergibt eine Gesamtzahl von fast 4,2 Mill. Nennungen. Einen Anhaltspunkt zur relativen Bedeutung dieser Fallzahlen erhält man,

**Tabelle 11: Teilnehmer an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen  
nach Gemeindegrößenklassen  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse des Mikrozensus**

Gemeindegrößenklasse	In den letzten zwei Jahren bis April 1991	Von April 1991 bis Oktober 1991	Von Oktober 1991 bis Januar 1992	Insgesamt	
	1 000				je 100 Ein- wohner <sup>1)</sup>
Alle Gemeinden	1730	1308	1115	4153	26,3
bis unter 2 000 Ein- wohner	300	213	180	693	18,5
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	817	625	561	2003	25,9
100 000 Einwohner und mehr	613	470	375	1457	33,9

<sup>1)</sup> Im Januar 1992.

wenn man die gezählten Fälle (einschließlich der Doppelzählungen, die sich insbesondere bei länger andauernden Maßnahmen und bei Teilnahme einer Person an mehreren Maßnahmen ergeben) in Beziehung zu der Zahl der Einwohner setzt. Es ergibt sich rechnerisch, daß im Durchschnitt aller Gemeinden je 100 Einwohner seit 1989 26,3 Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen gezählt wurden. Ein deutliches Gefälle zeigt sich allerdings zwischen kleinen und größeren Gemeinden. In Gemeinden bis unter 2 000 Einwohnern entfielen seit 1989 auf 100 Einwohner 18,5 Maßnahmen gegenüber 25,9 % in Gemeinden von 2 000 bis unter 100 000 und mehr und 33,9 % in Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern. Dies dürfte unter anderem damit zusammenhängen, daß das Angebot von solchen Maßnahmen in größeren Gemeinden umfangreicher und vielfältiger ist.

### Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost hat sich nicht parallel zu Produktion und Beschäftigung entwickelt. Von 1991 auf 1992 stieg das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte nach den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen kräftig von 199,9 Mrd. DM auf 245,4 Mrd. DM an. Dies war die Folge eines beträchtlichen Anstiegs der Löhne und Gehälter sowie vor allem einer Zunahme der Sozialleistungen, wie z.B. Renten, Arbeitslosengeld, Altersübergangsgeld und Kurzarbeitergeld. Die so eingetretene

Erhöhung des Einkommensniveaus hatte eine wichtige globale, aber vor allem auch regionale Stabilisierungsfunktion, da sich dadurch die starke Personalreduzierung in regional bedeutsamen Betrieben oder Wirtschaftszweigen nicht im vollen Umfang auf die Kaufkraft der Bevölkerung und damit auf die Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen der Region auswirkte. Die Stabilisierungsfunktion der Lohnersatz Einkommen bei massivem Abbau von Arbeitsplätzen kann allerdings nur auf kurze oder bestenfalls auf mittlere Sicht wirken. Relativ kurzfristig wird sich bereits das Auslaufen des Anspruchs auf Arbeitslosengeld und gegebenenfalls auf Arbeitslosenhilfe bei den Einkommen bemerkbar machen. Bereits jetzt ist der Anteil der Arbeitslosengeldempfänger zugunsten des Anteils von Arbeitslosenhilfeempfängern unter den arbeitslosen Leistungsempfängern in den neuen Ländern und Berlin-Ost rückläufig. Von ursprünglich 93 % im Januar 1992 hat er sich bis Mai 1993 auf 75 % vermindert. Dauert der Zustand hoher Arbeitslosigkeit länger an, weil kein Ausgleich durch neu entstehende Arbeitsplätze geschaffen wird, dann wird sich der Abwanderungsdruck aus den besonders betroffenen Regionen verstärken, mit der Folge dann auch sinkender Kaufkraft.

Angaben des Mikrozensus über das Nettoeinkommen der Bevölkerung liegen in der Gliederung nach Einkommensgrößenklassen für April 1991 und Januar 1992 vor. Die Einkommensangaben resultieren aus der Selbsteinstufung der Befragten in im Erhebungsbogen vorgegebene Einkommens-

**Tabelle 12: Personen nach monatlichem Nettoeinkommen  
und Gemeindegrößenklassen  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse des Mikrozensus  
Anteil in Prozent**

Gemeindegrößenklasse	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ohne Einkommen	Nettoeinkommen von	
			unter 1 000 DM	1 000 DM und mehr
April 1991				
Alle Gemeinden	100	21,6	45,9	32,5
bis unter 2 000 Einwohner	100	22,1	52,0	25,9
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	100	21,6	46,8	31,6
100 000 Einwohner und mehr	100	21,2	39,0	39,8
Januar 1992				
Alle Gemeinden	100	21,6	33,4	45,0
bis unter 2 000 Einwohner	100	23,0	37,6	39,4
2 000 bis unter 100 000 Einwohner	100	21,4	34,1	44,5
100 000 Einwohner und mehr	100	20,9	28,3	50,9

<sup>1)</sup> Ohne Fälle ohne Angabe des Einkommens sowie ohne Selbständige in der Landwirtschaft und Mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche.

<sup>1)</sup> Ohne Fälle ohne Angabe des Einkommens sowie ohne Selbständige in der Landwirtschaft und Mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche.

gruppen. Betrachtet werden hier die Einkommen der Individuen. Im Durchschnitt aller Gemeinden waren 21,6 % der Einwohner im April 1991 ohne eigenes Einkommen, 45,9 % erzielten ein monatliches Nettoeinkommen bis unter 1000 DM. 32,5 % der Einwohner erzielten ein Einkommen von 1000 DM und mehr (siehe Tabelle 12). Im Januar 1992 lagen die Einkommen beträchtlich höher als noch im April 1991. Der Anteil der Einwohner mit einem Einkommen bis unter 1000 DM pro Monat hatte sich auf 33,4 % verringert, und entsprechend war der Anteil der Personen mit einem Einkommen von 1000 DM und mehr auf 45,0 % gestiegen.

Zwischen "großen" und "kleinen Gemeinden" zeigt sich eine deutliche Abstufung der Einkommenshöhe. Der Anteil der Personen in der Einkommensgrößenklasse bis unter 1 000 DM monatliches Nettoeinkommen lag im April 1991 in den "kleinen Gemeinden" mit 52,0 % deutlich über und in "großen Gemeinden" mit 39,0 % deutlich unter dem Durchschnitt (45,9 %). Ein ähnliches Einkommensgefälle ist auch für Januar 1992 fest-

zustellen. Die Ergebnisse deuten allerdings darauf hin, daß sich das Einkommensgefälle zwischen "großen" und "kleinen Gemeinden" eher etwas verringert hat. So ist der Abstand beim Anteil der Personen mit einem monatlichen Nettoeinkommen von 1 000 DM und mehr zwischen Gemeinden bis unter 2 000 Einwohner und Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern von 13,9 Prozentpunkten im April 1991 auf 11,5 Prozentpunkte im Januar 1992 gefallen. Hierin drückt sich einerseits aus, daß der Beschäftigungsrückgang in "kleinen Gemeinden", trotz des starken Einbruchs in der Landwirtschaft, nicht wesentlich stärker war als in größeren Gemeinden. Darüber hinaus dürften sich Strukturverschiebungen, wie die Erhöhung des Gewichts des durch ein höheres Lohnniveau charakterisierten Baugewerbes, in "kleinen Gemeinden" ausgewirkt haben.

Karl Schoer

---

<sup>1</sup> So lag die Zahl der Lebendgeburten in den Jahren 1985 bis 1988 jährlich zwischen 216 000 und 228 000. 1991 war die Zahl auf 108 000 zurückgegangen.

<sup>2</sup> Nach den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen lag die Erwerbsquote im Durchschnitt des Jahres 1989 bei 59,3 %.

<sup>3</sup> Siehe Schoer, K.: "Die gesamtwirtschaftliche Lage in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1992" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Sonderausgabe April 1993, S. 5-18.

<sup>4</sup> In anderen auf Daten über administrative Kreise beruhenden Beiträgen in diesem Heft wird die Situation in ländlichen Kreisen untersucht. Für die Zuordnung der Kreise wird die von der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung entwickelte, auf Angaben für die einzelnen administrativen Kreise beruhende siedlungsstrukturelle Gebietstypisierung zugrunde gelegt. Die Typisierung erfolgt hier vor allem auf der Grundlage der Bevölkerungsdichte der einzelnen Kreise. Eine anhand von Bevölkerungsangaben nach Gemeinden für das Jahr 1989 durchgeführte Gegenüberstellung der Zuordnung nach ländlichen Kreisen einerseits und Gemeinden bis unter 2 000 Einwohnern hat folgende Schnittmenge ergeben: Ein relativ hoher Anteil aller Einwohner in Gemeinden bis unter 2000 Einwohnern, nämlich 58,5 %, lebte in ländlichen Kreisen. 40,2 % der Bevölkerung ländlicher Kreise wohnten in Gemeinden mit bis unter 2 000 Einwohnern.

<sup>5</sup> Wegen der geringen Besetzungszahl (13 000 im Januar 1992) ist dieses Ergebnis hinsichtlich des Niveaus und des zeitlichen Vergleichs mit erheblichen Unsicherheiten behaftet, da bei den Zahlenangaben in Feldern mit relativ kleinen Besetzungszahlen wegen des geringen Stichprobenumfanges im Januar 1992 der Genauigkeitsgrad eingeschränkt ist.

# Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsbereiche in den ländlichen Kreisen der neuen Länder

## Vorbemerkung

Die Zahl der Beschäftigten in den neuen Ländern im Bereich "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" hat sich seit 1989 auf weniger als ein Drittel im Jahr 1992 reduziert. Dieser Rückgang war damit noch deutlich höher als der ohnehin dramatische gesamtwirtschaftliche Rückgang der Beschäftigtenzahl in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Der starke Rückgang der Beschäftigung in der Landwirtschaft dürfte die ländlichen Regionen, d.h. Gebiete mit einem hohen Anteil an landwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit, besonders betroffen haben.

Die Entwicklung in der Landwirtschaft wird in einem gesonderten Beitrag in diesem Heft dargestellt. Ziel der hier vorliegenden Ausarbeitung ist es, die Entwicklung in anderen Wirtschaftszweigen der neuen Länder und Berlin-Ost zu untersuchen. Zu diesem Zweck werden regional gegliederte Ergebnisse verschiedener Erhebungen für die Jahre 1990, 1991 und 1992 herangezogen. Im ersten Abschnitt wird die Bedeutung der verschiedenen Wirtschaftsbereiche für die Beschäftigung in den ländlichen Gebieten anhand der Ergebnisse der Berufstätigenerhebung für November 1990 beschrieben. Die darauffolgenden Abschnitte betrachten die Entwicklung nach 1990. Die Veränderung der Gesamtsituation auf dem Arbeitsmarkt wird anhand der Arbeitslosenzahlen in ländlichen Kreisen von 1991 zu 1992 dargestellt. In den dann folgenden Abschnitten wird die wirtschaftliche Lage im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bauhauptgewerbe in den Jahren 1991 und 1992 behandelt. Im letzten Abschnitt wird der Versuch unternommen, Anhaltspunkte für die künftige Entwicklung zusammenzutragen, indem die Ergebnisse der Statistik der Gewerbean- und -abmeldungen für die ländlichen Kreise untersucht werden.

Für die Abgrenzung der ländlichen Gebiete wird die von der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung (BfLR) entwickelte siedlungsstrukturelle Gebietstypisierung zugrunde gelegt (siehe Übersicht 1). Die Wahl von administrativen Kreisen als kleinster regionaler Einheit ermöglicht es, einen relativ umfangreichen aktuellen Bestand von Daten in die Untersuchung einzubeziehen. Als ländliche Kreise wurden die ländlichen Kreise in Regionen mit großen Verdichtungsräumen (Kreistyp 4), die ländlichen Kreise in Regionen mit Ver-

## Übersicht 1: Abgrenzungskriterien für die siedlungsstrukturellen Regions- und Kreistypen

Region mit einem Oberzentrum von mindestens 300 000 Einwohnern und/oder einer Bevölkerungsdichte von über 300 Einwohnern pro km<sup>2</sup>

- Kernstädte (Kreistyp 1)  
Kreisfreie Städte über 100 000 Einwohner
- Hochverdichtete Kreise (Kreistyp 2)  
Kreise mit einer Bevölkerungsdichte von um/über 300 Einwohnern pro km<sup>2</sup>, kreisfreie Städte unter 100 000 Einwohnern
- Verdichtete Kreise (Kreistyp 3)  
Kreise mit einer Bevölkerungsdichte zwischen 150 und 300 Einwohnern pro km<sup>2</sup>
- Ländliche Kreise (Kreistyp 4)  
Kreise mit einer Bevölkerungsdichte unter 150 Einwohnern pro km<sup>2</sup>

### Regionen mit Verdichtungsansätzen

Regionen mit i.d.R. einem Oberzentrum von über 100 000 Einwohnern und/oder einer Bevölkerungsdichte von über 150 Einwohnern pro km<sup>2</sup>

- Kernstädte (Kreistyp 5)  
Kreisfreie Städte um/über 100 000 Einwohner
- Verdichtete Kreise (Kreistyp 6)  
Kreise mit einer Bevölkerungsdichte über 150 Einwohnern pro km<sup>2</sup>, kreisfreie Städte unter 100 000 Einwohnern und umliegende Kreise oder umliegende Kreise von Kernstädten mit einer Bevölkerungsdichte von zusammen mindestens 150 Einwohnern pro km<sup>2</sup>
- Ländliche Kreise (Kreistyp 7)  
Kreise und kreisfreie Städte mit zusammen einer Bevölkerungsdichte unter 150 Einwohnern pro km<sup>2</sup>

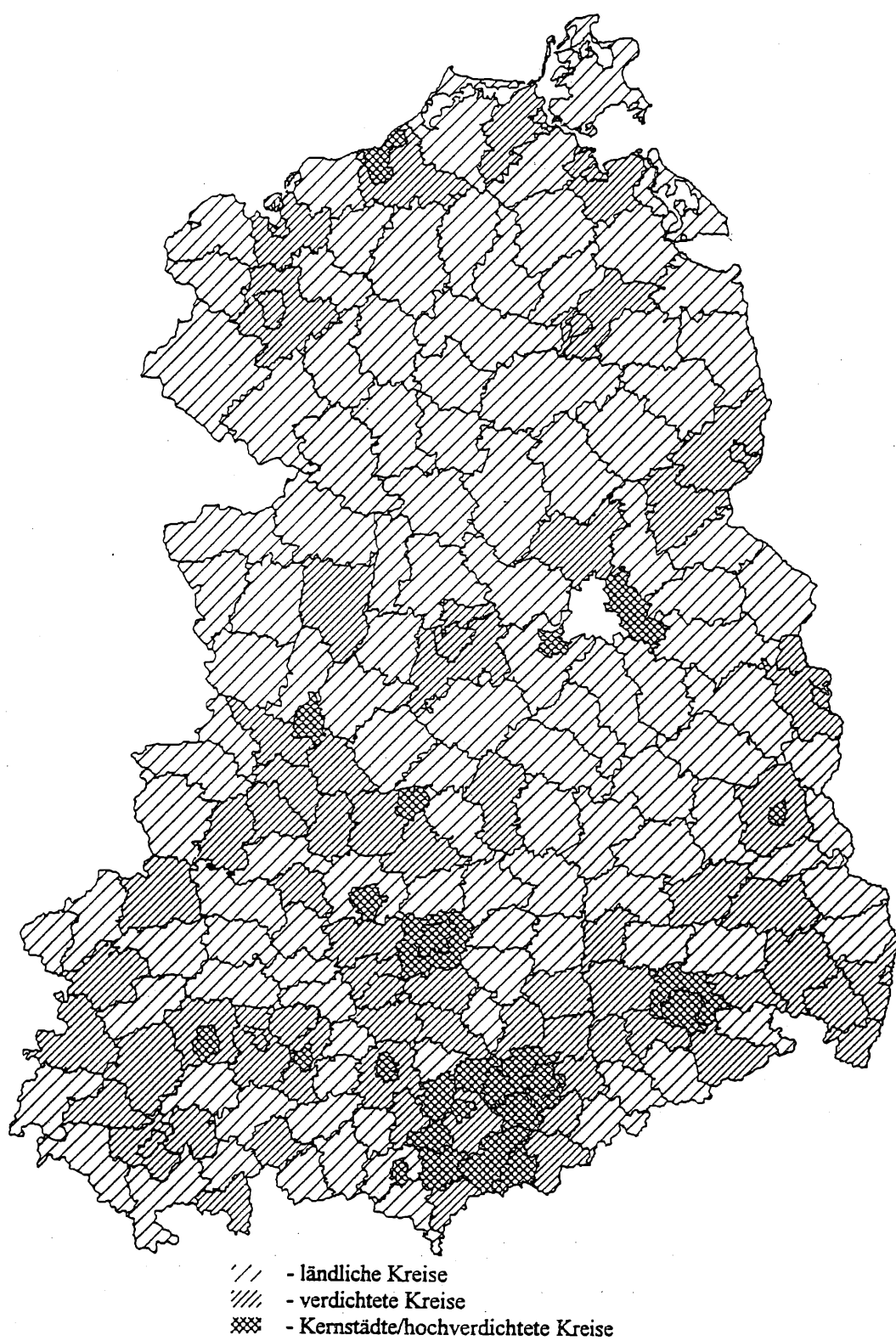
### Ländlich geprägte Regionen

stärker besiedelt, nicht peripher: Regionen ohne Oberzentrum über 100 000 Einwohner, verdichtungsraumnähere Lage und/oder Bevölkerungsdichte über 100 Einwohner pro km<sup>2</sup>  
gering besiedelt, peripher gelegen: Regionen ohne Oberzentrum über 100 000 Einwohner, Bevölkerungsdichte um 100 Einwohner pro km<sup>2</sup> und weniger

- Verdichtete Kreise (Kreistyp 8)  
Kreise mit einer Bevölkerungsdichte um/über 150 Einwohner pro km<sup>2</sup>, kreisfreie Städte und umliegende Kreise mit zusammen einer Bevölkerungsdichte von um/über 150 Einwohnern pro km<sup>2</sup>, kreisfreie Städte um 50 000 Einwohner und mehr und umliegende Kreise, Kreise mit einer Gemeinde von über 50 000 Einwohnern
- Ländliche Kreise (Kreistyp 9)  
Sonstige Kreise und kreisfreie Städte in ländlich geprägten Regionen

Quelle: Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung

Abbildung 1: Siedlungsstrukturelle Kreistypen  
Neue Länder und Berlin-Ost



**Tabelle 1: Kreise nach siedlungsstrukturellen Kreistypen und Ländern  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Siedlungsstrukturelle Kreistypen	Insgesamt	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Sachsen	Thüringen	Berlin-Ost
Kreise insgesamt	216	37	44	40	54	40	1
Kernstädte und hochverdichtete Kreise	26	1	2	3	16 a)	3	1
Verdichtete Kreise	76	11	11	15	21	18	-
Ländliche Kreise	114	25	31	22	17	19	-
darunter: Kreistyp 9	50	20	20	6	-	4	-

a) Darunter 11 hochverdichtete Kreise. - Quelle: siehe Übersicht 1.

dichtungsansätzen (Kreistyp 7) und die ländlichen Kreise in ländlich geprägten Regionen (Kreistyp 9) zusammengefaßt. Da die Probleme ländlicher Gebiete insbesondere in peripher gelegenen Regionen ohne größeres Oberzentrum zum Ausdruck kommen dürften, wird darüber hinaus der letztere Kreistyp gesondert betrachtet.

#### Wirtschaftsstruktur

Die verschiedenen Kreistypen sind für die einzelnen Länder von sehr unterschiedlicher Bedeutung. Wie aus Tabelle 1 hervorgeht, handelt es sich bei 114 von 216 Kreisen um ländliche Kreise. Einen Schwerpunkt bilden die Länder Mecklenburg-Vorpommern (25 von 37 Kreisen) und Brandenburg (31 von 44 Kreisen). Wichtig sind die ländlichen Kreise

auch in Sachsen-Anhalt (22 von 40 Kreisen). Von relativ geringer Bedeutung ist der Anteil der ländlichen Kreise in Sachsen (17 von 54 Kreisen) und in Thüringen (19 von 40 Kreisen).

Die Berufstätigenerhebung vom 30.11.1990 <sup>1</sup> gibt Aufschluß über die Beschäftigtenstruktur der neuen Länder nach Kreisen. Die Beschäftigten sind dabei nach dem Arbeitsort zugeordnet. Es ist allerdings zu berücksichtigen, daß zum Zeitpunkt der Erhebung im November 1990 bereits ein Teil der früheren Beschäftigten ausgeschieden war. Dies gilt insbesondere für den Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei. In der Landwirtschaft der neuen Länder und Berlin-Ost arbeiteten 1990 über 8 % aller Beschäftigten und im Produzierenden Gewerbe 45 % (siehe Tabelle 2).

**Tabelle 2: Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und siedlungsstrukturellen Kreistypen  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse der Berufstätigenerhebung vom 30.11.1990**

Siedlungsstrukturelle Kreistypen	Insgesamt	darunter:			
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe	
	1 000	1 000	%	1 000	%
Insgesamt	7612,9	624,6	8,2	3412,9	44,8
Kernstädte und hochverdichtete Kreise <sup>1)</sup>	2700,4	47,2	1,8	1132,7	41,9
Verdichtete Kreise <sup>1)</sup>	2459,8	194,4	7,9	1247,3	50,7
Ländliche Kreise <sup>1)</sup>	2310,3	382,9	16,6	904,2	39,1
darunter: Kreistyp 9 <sup>1)</sup>	898,9	187,8	20,9	303,0	33,7

<sup>1)</sup> Summe der Kreise; den Kreisen nicht zugeordnet werden konnten Bundeswehr (einschl. Zivilangestellte), Zivildienstleistende, Beschäftigte der Mitropa AG, Interflug GmbH, Barmer Ersatzkasse. Für Brandenburg und Thüringen ist im Produzierenden Gewerbe nur das Verarbeitendes Gewerbe und das Baugewerbe (ohne Bergbau, Energie- und Wasserversorgung) enthalten.



In ländlichen Kreisen war der Anteil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mit 16,6 % doppelt so hoch wie im Durchschnitt aller Kreise. Bei Kreistyp 9 lag der Anteil bei 20,9 %. Entsprechend niedriger war der Anteil des Produzierenden Gewerbes in ländlichen Kreisen mit 39,1 %. Beim Kreistyp 9 lag der Anteil bei nur 33,7 %. Hervorzuheben ist aber, daß der Anteil des Produzierenden Gewerbes auch in ländlichen Kreisen und bei Kreistyp 9 im Durchschnitt weit höher war als der der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.

Innerhalb der ländlichen Kreise war die Bedeutung der Landwirtschaft unterschiedlich. Wie Tabelle 3 zeigt, hatten 14 von insgesamt 114 ländlichen Kreisen einen landwirtschaftlichen Beschäftigungsanteil unter 10 % und 42 Kreise einen Anteil über 20 %, davon 11 über 30 %. Bei Kreistyp 9 ergibt sich, daß 30 Kreise einen Anteil über 20 %, davon 9 über 30 % aufwiesen. Andererseits finden sich auch in den verdichteten Kreisen einige Kreise (10 von 76) mit sehr hohem Landwirtschaftsanteil.

**Tabelle 3:** Kreise nach dem Anteil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse der Berufstätigenerhebung  
vom 30.11.1990

Siedlungsstrukturelle Kreistypen	Insgesamt	0 bis unter 10 %	10 bis unter 20 %	20 bis unter 30 %	30 % und mehr
Insgesamt	216	92	70	33	21
Kernstädte und hochverdichtete Kreise	26	26	0	0	0
Verdichtete Kreise	76	52	12	2	10
Ländliche Kreise	114	14	58	31	11
darunter: Kreistyp 9	50	2	18	21	9

Im Vergleich zum früheren Bundesgebiet ist der Anteil von Kreisen mit einem bedeutenden Prozentsatz landwirtschaftlicher Beschäftigung in den neuen Ländern allerdings recht hoch. Nach den Ergebnissen der Erwerbstätigenschätzung<sup>2</sup> lag der Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen im früheren Bundesgebiet nur in 68 von 328 Kreisen bei 10 % und mehr, in den neuen Ländern dagegen in 124 von 216 Kreisen. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Kreise in den neuen Ländern kleiner sind als im früheren Bundesgebiet.

Das dürfte dazu geführt haben, daß die Anteilswerte stärker streuen.

**Tabelle 4:** Kreise nach dem Anteil der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse der Berufstätigenerhebung  
vom 30.11.1990

Siedlungsstrukturelle Kreistypen	Insgesamt	davon:			
		10 bis unter 20 %	20 bis unter 30 %	30 bis unter 40 %	40 % und mehr
Insgesamt	216	8	39	41	128
Kernstädte und hochverdichtete Kreise	26	0	3	2	21
Verdichtete Kreise	76	6	6	7	57
Ländliche Kreise	114	2	30	32	50
darunter: Kreistyp 9	50	1	21	17	11

In keinem Kreis der neuen Länder war der Anteil der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe geringer als 10 % (Tabelle 4). Nur in zwei ländlichen Kreisen lag der Anteil zwischen 10 und 20 %, und in 82 von 114 Kreisen lag er bei über 30 %.

### Arbeitslosigkeit

Ausmaß und Entwicklung des Arbeitsmarktungleichgewichtes – gemessen an der Zahl der registrierten Arbeitslosen – liefern wichtige Hinweise auf die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung. Bei der Interpretation der Arbeitslosenzahlen ist allerdings zu berücksichtigen, daß in den neuen Ländern und Berlin-Ost arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit in erheblichem Maße zum Einsatz kommen. Der "Entlastungseffekt" dieser Maßnahmen beläuft sich auf schätzungsweise 2 Mill. Personen und ist damit deutlich höher als die Zahl der registrierten Arbeitslosen. Stand und Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den ländlichen Kreisen sind in Tabelle 5 dargestellt.

Wegen der fehlenden Bezugswerte nach Kreisen ist eine Darstellung der Arbeitslosenquoten nach Kreistypen nicht möglich. Ersatzweise werden die Arbeitslosenzahlen in Beziehung zur jeweiligen Bevölkerungszahl gesetzt. Am Ende des Jahres 1991 lag der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung in ländlichen Kreisen mit 7,1 % bereits über

**Tabelle 5:** Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung \*) nach siedlungsstrukturellen Kreistypen  
Neue Länder und Berlin-Ost  
in Prozent

Siedlungsstrukturelle Kreistypen	Dezember 1991	Dezember 1992
Insgesamt	6,6	7,0
darunter:		
Ländliche Kreise <sup>1)</sup>	7,1	7,8
darunter:		
Kreistyp 9	7,4	8,5

\*) Für 1991 wurden Bevölkerungszahlen mit Stand 31.12.1991 und für 1992 mit Stand 30.6.1992 zugrunde gelegt. - <sup>1)</sup> Nicht enthalten sind die Kreise Potsdam/ Land, Plauen/ Land und Saalkreis. Die Arbeitslosenzahlen für diese Kreise liegen nur als Summe von Stadt- und Landkreis vor.

dem Durchschnitt aller Kreise von 6,6 %. Noch etwas ungünstiger war die Situation im Kreistyp 9 mit einem Anteil von 7,4 %. Bis Ende 1992 ist der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung generell etwas angestiegen. Dabei haben sich die bereits 1991 erkennbaren Unterschiede vergrößert. Der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung stieg im Durchschnitt aller Kreise um 0,4 Prozentpunkte auf 7,0 % an. In den ländlichen Kreisen erhöhte er sich um 0,7 Prozentpunkte auf 7,8 % und im Kreistyp 9 um 1,1 Prozentpunkte auf 8,5 %. Im Laufe des Jahres 1992 hat sich also die Arbeitsmarktlage – gemessen am Anteil der registrierten Arbeitslosen – in ländlichen Kreisen, und davon insbesondere im Kreistyp 9, ungünstiger entwickelt als im Durchschnitt aller Kreise. Die Unterschiede sind allerdings nicht als sehr groß einzuschätzen.

### Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung vom November 1990 stellen Ausmaß und Struktur der Beschäftigung kurz nach der Vereinigung Deutschlands dar. Die Situation im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe in den darauffolgenden beiden Jahren läßt sich anhand der Ergebnisse des Monatsberichtes beschreiben. Die Erhebung liefert Angaben über Umsatz, Zahl der Beschäftigten, Arbeiterstunden und Bruttolohn- und -gehaltssumme.

1991 waren von den **Beschäftigten** im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 26 % in ländlichen Kreisen tätig (vgl. Tabelle 6). Dieser Anteil hat sich auch 1992 kaum verändert. Die Anzahl der Beschäftigten insgesamt ging 1992 gegenüber dem

Vorjahr um 816 300 zurück (46,4 %). In den ländlichen Kreisen lag der Rückgang mit 45,6 % leicht unter und in Kreistyp 9 mit 49,6 % über dem Durchschnitt. Bezieht man die im Monatsbericht ausgewiesenen Beschäftigtenzahlen auf die Bevölkerung, dann ergibt sich im Durchschnitt aller Kreise eine Beschäftigtenzahl von 111 je 1000 Einwohner. In ländlichen Kreisen lag der Anteil mit 84 deutlich niedriger. In Kreistyp 9 war der Anteil mit 65 je 1 000 Einwohner nur etwas mehr als halb so hoch wie der Durchschnitt. 1992 hat sich dieser Anteil für alle Kreistypen nahezu halbiert.

Gemessen an der Entwicklung der **geleisteten Arbeiterstunden** aller Kreise (-31,4 %) war der Rückgang in den ländlichen Kreisen mit -28,5 % und im Kreistyp 9 mit -30,9 % nicht so stark.

Die unterschiedliche Entwicklung von Arbeiterzahl und Arbeiterstunden schlägt sich in der Anzahl der **Arbeiterstunden je Arbeiter** nieder. Diese stieg im Durchschnitt aller Kreise um 27,3 % an (siehe Tabelle 7). Maßgeblich hierfür war der Rückgang der Kurzarbeit. In ländlichen Kreisen lag der Anstieg mit 28,8 % leicht und in Kreistyp 9 mit 34,4 % deutlich über dem Durchschnitt (Tabelle 7).

Bei einer Umsatzentwicklung der Betriebe aller Kreise von 1991 auf 1992 um -3,8 % konnte der Umsatz der Betriebe der ländlichen Kreise auf dem Vorjahresniveau (0,0 %) gehalten werden. Im Kreistyp 9 war der Rückgang mit -2,5 % ebenfalls noch unter dem Durchschnitt aller Kreise.

Anhaltspunkte für die Entwicklung der Produktivität kann die Relation Umsatz je Beschäftigtenstunde (sog. Umsatzproduktivität) liefern. Es ist dabei allerdings zu bedenken, daß bei der Betrachtung des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes insgesamt insbesondere Struktureffekte die Entwicklung beeinflussen können <sup>3</sup>. Der **Umsatz je geleistete Beschäftigtenstunde** in Betrieben der ländlichen Kreise betrug 1991 45,20 DM je Stunde und lag damit geringfügig unter dem Durchschnitt der neuen Länder und Berlin-Ost in Höhe von 45,60 DM. Die Betriebe in Kreistyp 9 dagegen erreichten 1991 schon 49,50 DM je Beschäftigtenstunde. Wie bereits bei der absoluten Entwicklung des Umsatzes läßt sich auch bei der Kennziffer Umsatz je Beschäftigtenstunde eine günstigere Entwicklung der Betriebe in ländlichen Kreisen nachweisen. Im Verlaufe eines Jahres (1992 gegenüber 1991) konnte der Umsatz je Beschäftigtenstunde im

**Tabelle 6: Beschäftigte, Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden,  
Umsatz und Bruttolohn- und -gehaltsumme  
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe \*)**

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	Veränderung 1992 gegen- über 1991 in %
<b>Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)</b>	<b>1 000</b>		
Insgesamt	1758,8	942,5	-46,4
darunter:			
Ländliche Kreise	455,2	247,8	-45,6
darunter:			
Kreistyp 9	135,1	68,0	-49,6
<b>Arbeiter (Jahresdurchschnitt)</b>			
Insgesamt	1175,5	633,6	-46,1
darunter:			
Ländliche Kreise	319,7	177,3	-44,5
darunter:			
Kreistyp 9	95,4	49,1	-48,6
<b>Geleistete Arbeiterstunden</b>	<b>Mill. Stunden</b>		
Insgesamt	1416,7	972,1	-31,4
darunter:			
Ländliche Kreise	382,2	273,1	-28,5
darunter:			
Kreistyp 9	107,1	74,0	-30,9
<b>Umsatz</b>	<b>Mill. DM</b>		
Insgesamt	96616,3	92968,7	-3,8
darunter:			
Ländliche Kreise	24573,7	24571,1	0,0
darunter:			
Kreistyp 9	7507,8	7320,4	-2,5
<b>Bruttolohn- und -gehaltsumme</b>			
Insgesamt	29596,3	25609,8	-13,5
darunter:			
Ländliche Kreise	7290,0	6288,6	-13,7
darunter:			
Kreistyp 9	1999,6	1624,6	-18,8

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Durchschnitt der neuen Länder und Berlin-Ost um 41,1 % kräftig erhöht werden, in ländlichen Kreisen stieg der Umsatz je Stunde überdurchschnittlich mit 42,6 %. Noch positiver war die Entwicklung in Kreistyp 9 mit einer Zunahme des Umsatzes je Beschäftigtenstunde um 44,1 %.

Die durchschnittliche Lohnkostenbelastung der Betriebe – gemessen an der **Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde** – entwickelte sich in den ländlichen Kreisen ebenfalls günstiger.

Die Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde im Jahr 1991 liegt im Durchschnitt für ländliche Kreise mit 13,40 DM je Stunde und in Kreistyp 9 mit 13,20 DM je Stunde niedriger als im Durchschnitt aller Kreise (14,00 DM je Stunde). Im Durchschnitt aller Kreise stieg diese Relation mit 26,8 % von 1991 auf 1992 deutlich geringer als der Umsatz je Beschäftigtenstunde. Beträchtlich unter dem Durchschnitt lag der Anstieg in ländlichen Kreisen mit 23,0 %. Noch geringer war der Anstieg bei Kreistyp 9 mit nur 20,1 %.

**Tabelle 7: Beschäftigte je 1 000 Einwohner, Arbeiterstunden je Arbeiter, Umsatz und Bruttolohn- und -gehaltsumme je geleistete Beschäftigtenstunde, Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**  
**Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)**

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	Veränderung 1992 gegenüber 1991 in %
<b>Beschäftigte je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup></b>	<b>Anzahl</b>		
Insgesamt	111	60	-46,2
darunter:			
Ländliche Kreise	84	46	-45,3
darunter:			
Kreistyp 9	65	33	-49,3
<b>Arbeiterstunden je Arbeiter</b>	<b>Stunden</b>		
Insgesamt	1205,2	1534,1	27,3
darunter:			
Ländliche Kreise	1195,4	1540,1	28,8
darunter:			
Kreistyp 9	1121,8	1507,4	34,4
<b>Umsatz je geleistete Beschäftigtenstunde <sup>2)</sup></b>	<b>DM</b>		
Insgesamt	45,60	64,30	41,1
darunter:			
Ländliche Kreise	45,20	64,40	42,6
darunter:			
Kreistyp 9	49,50	71,40	44,1
<b>Bruttolohn- und -gehaltsumme je geleistete Beschäftigtenstunde <sup>2)</sup></b>			
Insgesamt	14,00	17,70	26,8
darunter:			
Ländliche Kreise	13,40	16,50	23,0
darunter:			
Kreistyp 9	13,20	15,80	20,1
<b>Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz</b>			
Insgesamt	30,60	27,50	-10,1
darunter:			
Ländliche Kreise	29,70	25,60	-13,7
darunter:			
Kreistyp 9	26,60	22,20	-16,7
*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr - <sup>1)</sup> Angaben über Einwohner, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung. - <sup>2)</sup> Beschäftigtenstunden wurden errechnet, indem für die übrigen Beschäftigten pro Kopf die gleiche Stundenzahl unterstellt wurde wie bei den Arbeitern.			

Die Unterschiede hinsichtlich der Dynamik der Relation Umsatz je Beschäftigtenstunde und Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde schlugen sich auch entsprechend in der Entwicklung des Anteils der **Bruttolohn- und -gehaltsumme am Umsatz** nieder. Diese Relationen entwickelte sich bei den Betrieben in ländlichen Kreisen günstiger. Im Durchschnitt aller Kreise verringerte sich dieser Anteil von 1991 auf 1992 um 10,1%. In den ländlichen Kreisen verminderte er sich um 13,7 % und in Kreistyp 9 sogar um 16,7 %. Dies weist darauf hin,

daß sich die Ertragslage der Betriebe in ländlichen Kreisen günstiger entwickelt haben dürfte als im Durchschnitt.

#### **Bauhauptgewerbe**

Das Bauhauptgewerbe ist einer der wenigen Zweige, die 1992 gegenüber 1991 eine positive Entwicklungstendenz aufwiesen. Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, durchgeführt jeweils im Juni eines Jahres, liefert – ähnlich wie der Monatsbericht

**Tabelle 8: Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsatz und Brutto Lohn- und -gehaltssumme  
Bauhauptgewerbe  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe**

Gegenstand der Nachweisung	Juni 1991	Juni 1992	Veränderung Juni 1992 gegenüber Juni 1991 in %
<b>Beschäftigte</b>	<b>1 000</b>		
Insgesamt	327,2	340,9	4,2
Kernstädte, hochverdichtete Kreise	104,0	106,7	2,6
Verdichtete Kreise	112,1	115,9	3,3
Ländliche Kreise	111,0	118,4	6,6
darunter:			
Kreistyp 9	46,3	46,6	0,6
<b>Geleistete Arbeitsstunden</b>	<b>Mill. Stunden</b>		
Insgesamt	33,0	40,9	24,0
Kernstädte, hochverdichtete Kreise	10,5	12,1	15,5
Verdichtete Kreise	11,0	13,8	25,4
Ländliche Kreise	11,5	15,0	30,3
darunter:			
Kreistyp 9	4,7	5,7	22,6
<b>Umsatz</b>	<b>Mill. DM</b>		
Insgesamt	2176,8	3227,1	48,2
Kernstädte, hochverdichtete Kreise	748,2	1085,7	45,1
Verdichtete Kreise	719,8	1040,7	44,6
Ländliche Kreise	708,9	1100,7	55,3
darunter:			
Kreistyp 9	272,5	422,0	54,9
<b>Bruttolohn- und -gehaltssumme</b>			
Insgesamt	668,6	971,7	45,3
Kernstädte, hochverdichtete Kreise	229,8	327,7	42,6
Verdichtete Kreise	222,8	320,5	43,9
Ländliche Kreise	216,0	323,5	49,8
darunter:			
Kreistyp 9	87,1	122,1	40,1

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – Angaben über die Zahl der Beschäftigten, der Arbeitsstunden sowie über den Umsatz und die Brutto Lohn- und -gehaltssumme.

Von den insgesamt im Baugewerbe im Jahr 1991 **Beschäftigten** arbeitete rund ein Drittel in ländlichen Kreisen, 32 % in Kernstädten und 34 % in verdichteten Kreisen (Tabelle 8). Die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe je 1 000 Einwohner war 1991 nicht sehr unterschiedlich. Im Durchschnitt der ländlichen Kreise entsprach der Anteil mit 21 Beschäftigten dem Durchschnitt aller Kreise. Für den Kreistyp 9 lag der Anteil mit 22 etwas höher. Die Anzahl der Beschäftigten nahm in ländlichen Kreisen um 6,6 % und im Durchschnitt aller Kreise im betrachteten Zeitraum – Juni 1991 bis

Juni 1992 – um 4,2 % zu. Die Beschäftigungsentwicklung war also in ländlichen Kreisen deutlich günstiger. Erheblich unter dem Durchschnitt war der Zuwachs allerdings bei Kreistyp 9 mit nur 0,6 %, d.h., daß vor allem das Bauhauptgewerbe in ländlichen Kreisen mit Nähe zu größeren Städten überdurchschnittliche Beschäftigungsgewinne erzielt hat.

Hinsichtlich der Entwicklung der geleisteten **Arbeitsstunden** sind die Unterschiede zwischen den Kreistypen ähnlich wie bei den Beschäftigtenzahlen. Im Durchschnitt aller Kreise stiegen die Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im Monat Juni um 24,0 %, in ländlichen Kreisen war der Anstieg mit 30,3 % überdurchschnittlich, und mit 22,6 % lag er bei Kreistyp 9 unter dem Durchschnitt.

**Tabelle 9: Beschäftigte je 1 000 Einwohner,  
Umsatz und Bruttolohn- und -gehaltsumme je geleistete Arbeitsstunde,  
Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz im Bauhauptgewerbe  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnis der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe**

Gegenstand der Nachweisung	Juni 1991	Juni 1992	Veränderung Juni 1992 gegenüber Juni 1991 in %
<b>Beschäftigte je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup></b>	<b>Anzahl</b>		
Insgesamt	21	22	4,6
Kernstädte, hochverdichtete Kreise	20	21	2,8
Verdichtete Kreise	22	22	3,9
Ländliche Kreise	21	22	7,1
darunter:			
Kreistyp 9	22	23	1,3
<b>Umsatz je geleistete Arbeitsstunde</b>	<b>DM</b>		
Insgesamt	66,00	78,90	19,6
Kernstädte, hochverdichtete Kreise	71,30	89,60	25,6
Verdichtete Kreise	65,50	75,50	15,3
Ländliche Kreise	61,70	73,50	19,1
darunter:			
Kreistyp 9	58,10	73,50	26,3
<b>Bruttolohn- und -gehaltsumme je geleistete Arbeitsstunde</b>			
Insgesamt	20,30	23,80	17,2
Kernstädte, hochverdichtete Kreise	21,90	27,00	23,5
Verdichtete Kreise	20,30	23,30	14,7
Ländliche Kreise	18,80	21,60	14,9
darunter:			
Kreistyp 9	18,60	21,20	14,3
<b>Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz</b>			
Insgesamt	30,70	30,10	-2,0
Kernstädte, hochverdichtete Kreise	30,70	30,20	-1,7
Verdichtete Kreise	31,00	30,80	-0,5
Ländliche Kreise	30,50	29,40	-3,5
darunter:			
Kreistyp 9	32,00	28,90	-9,5

<sup>1)</sup> Angaben über Einwohner: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Der **Umsatz** nahm von Juni 1991 auf Juni 1992 sehr stark zu. Die Entwicklung dieser Größe war, mehr noch als bei der Zahl der Beschäftigten und der Arbeitsstunden, bei Betrieben in ländlichen Kreisen deutlich günstiger. Der Umsatz nahm von 1991 auf 1992 im Durchschnitt aller Kreise um 48,2 % zu und in ländlichen Kreisen um 55,3 %. Die Zunahme bei den Betrieben in Kreistyp 9 war, im Gegensatz zur Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und der Arbeitsstunden, mit 54,9 % ebenfalls überdurchschnittlich und nur geringfügig niedriger als im Durchschnitt aller ländlichen Kreise.

Beim **Umsatz je geleistete Arbeitsstunde** (Umsatzproduktivität) gab es im Juni 1991 deutliche Unterschiede zwischen den Kreistypen, wie Tabelle 9 zeigt. Während in den ländlichen Kreisen 61,70 DM je Stunde umgesetzt wurden, lag dieser Wert in den Kernstädten bei 71,30 DM und in den verdichteten Kreisen bei 65,50 DM. Noch unter dem Durchschnitt für ländliche Kreise insgesamt lag der Umsatz je Arbeitsstunde in Kreistyp 9 mit 58,10 DM je Arbeitsstunde. Der Umsatz je geleistete Arbeitsstunde nahm von 1991 auf 1992 im Durchschnitt der neuen Länder und Berlin-Ost um 19,6 % zu. In ländlichen Kreisen belief sich der Anstieg auf 19,1 %. In Kreistyp 9 war die Zunahme mit 26,3 % deutlich überdurchschnittlich. Die Un-

terschiede, sowohl hinsichtlich Niveau als auch Entwicklung, könnten in Strukturunterschieden begründet sein.

Hinsichtlich der Lohnkostenbelastung – gemessen als **Bruttolohn- und -gehaltsumme je Arbeitsstunde** – ist für 1991 ein deutliches Gefälle zwischen den Kreistypen festzustellen. In ländlichen Kreisen war dieser Wert mit 18,80 DM je Stunde niedriger als im Durchschnitt aller Kreise (20,30 DM). Der Zuwachs im Jahr 1992 gegenüber 1991 war in ländlichen Kreisen mit 14,9 % und im Kreistyp 9 mit 14,3 % deutlich geringer als im Durchschnitt aller Kreise (17,2 %).

Infolge der günstigeren Entwicklung der Umsatzproduktivität und der Lohnkostenbelastung ist auch der **Anteil der Bruttolohn- und -gehaltsumme am Umsatz** in ländlichen Kreisen mit -3,5 % etwas stärker gefallen als im Durchschnitt aller Kreise (-2,0 %). Deutlich günstiger entwickelte sich die Relation in Kreistyp 9 mit einem Rückgang von -9,5 % im betrachteten Zeitraum.

#### Gewerbean- und -abmeldungen

Die aktuelle wirtschaftliche Dynamik einer Region läßt sich unmittelbar anhand der Entwicklung von Wertschöpfung und Beschäftigung ablesen. Hin-

weise auf die künftige Entwicklung gibt vor allem auch die Entwicklung der Firmenneugründungen in Relation zur Zahl der Firmenschließungen. Firmenneugründungen haben zwar wegen der zumeist in der Gründungsphase noch geringen Beschäftigtenzahl anfangs noch keinen spürbaren Einfluß auf die Beschäftigtenentwicklung. Ein reges Gründungsgeschehen gibt aber Hinweise auf künftige Entwicklungsmöglichkeiten. Die Statistik der Gewerbean- und -abmeldungen für die neuen Länder und Berlin-Ost liefert Anhaltspunkte über den Umfang der Firmenneugründungen und -schließungen. Es ist bei der Analyse dieser Zahlen allerdings zu beachten, daß nicht in jedem Fall eine Gewerbeanmeldung einer Neugründung eines Betriebes und eine Abmeldung mit einer Aufgabe des Betriebes gleichzusetzen ist.<sup>4</sup>

In den neuen Ländern und Berlin-Ost gab es im Jahr 1991 insgesamt rund 293 000 Gewerbeanmeldungen und 100 000 Gewerbeabmeldungen (vgl. Tabelle 10). Damit ergibt sich ein Überschuß der Anmeldungen von 193 000. Im Jahr 1992 war die Gesamtzahl der Anmeldungen mit 214 000 um 27 % niedriger. Demgegenüber stieg die Zahl der Abmeldungen um 21 % auf knapp 121 000. Der Saldo von Anmeldungen abzüglich Abmeldungen verringerte sich infolgedessen auf weniger als die

**Tabelle 10: Gewerbean- und -abmeldungen 1991 und 1992 nach Kreistypen**  
Neue Länder und Berlin-Ost  
Ergebnisse der Gewerbestatistik

Siedlungsstrukturelle Kreistypen	Anmeldun- gen	Abmeldun- gen	Saldo der An- und Abmel- dungen	Anmeldun- gen	Abmeldun- gen	Saldo der An- und Abmel- dungen
	1 000			je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>		
Insgesamt darunter: Ländliche Kreise darunter: Kreistyp 9	1991					
	293,0	99,8	193,2	18,6	6,3	12,2
	100,3	36,4	63,9	18,6	6,8	11,8
	36,3	13,5	22,7	17,5	6,5	11,0
	1992					
	213,8	120,6	93,3	13,6	7,7	5,9
	70,6	41,8	28,8	13,2	7,8	5,4
	25,4	15,1	10,3	12,3	7,4	5,0

<sup>1)</sup> Angaben über Einwohner: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

<sup>1)</sup> Angaben über Einwohner: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Hälfte des Vorjahreswertes (rd. 93 000). Es dürften also deutlich weniger Firmen gegründet worden sein.

In der Gliederung nach Kreistypen ergeben sich hinsichtlich der Gewerbeanmeldungen vor allem für den Kreistyp 9 vom Durchschnitt abweichende Ergebnisse. Ein Vergleich nach siedlungsstrukturellen Kreistypen ist möglich, wenn man die Anmeldungen auf die Zahl der Einwohner bezieht. Im Gesamtdurchschnitt der neuen Länder und Berlin-Ost entfielen im Jahr 1991 auf je 1 000 Einwohner 18,6 Gewerbeanmeldungen. In ländlichen Kreisen entsprach dieser Wert genau diesem Durchschnitt. Für Kreistyp 9 ergibt sich allerdings ein deutlich unterdurchschnittlicher Wert mit 17,5 Anmeldungen je 1 000 Einwohner. Im Jahr 1992 lag dagegen die Intensität der Gewerbeanmeldungen mit 13,2 je 1 000 Einwohner für die ländlichen Kreise insgesamt etwas unter dem Durchschnitt der neuen Länder und Berlin-Ost. Die Intensität für Kreistyp 9 lag mit 12,3 Anmeldungen je 1 000 Einwohner noch deutlicher unter dem Durchschnitt als im Vorjahr. Während also im Durchschnitt aller ländlichen Kreise die Firmengründungsaktivitäten in etwa dem Durchschnitt entsprochen haben dürften, ist das Gründungsgeschehen im Kreistyp 9 hinter der allgemeinen Entwicklung zurückgeblieben.

Bezüglich der Gewerbeabmeldungen waren die Unterschiede zwischen den einzelnen Kreistypen relativ gering. 1991 lag der Durchschnitt bei 6,3 Abmeldungen je 1000 Einwohner, die ländlichen Kreise verzeichneten 6,8 und der Kreistyp 9 6,5 Abmeldungen je 1000 Einwohner. Im Jahr 1992 hatten sich diese Werte auf 7,7 für den Durchschnitt aller Kreise, 7,8 für ländliche Kreise und 7,4 Abmeldungen je 1000 Einwohner für Kreistyp 9 erhöht.

## Zusammenfassung

Der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung lag Ende 1992 in ländlichen Kreisen bei 7,8 % gegenüber 7,0 % im Durchschnitt aller Kreise. Bei ländlichen Kreisen in ländlichen Regionen (Kreistyp 9) lag der Anteil bei 8,5 %.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe kam es von 1991 auf 1992 im Durchschnitt aller Kreise zu einem Rückgang von Umsatz (-3,8 %), geleisteten Arbeiterstunden (-31,4 %) und Beschäftigtenzahl (-46,4 %). Der Umsatz je Beschäftigtenstunde stieg um 41,1 %. Der Anteil der Lohnkosten am Umsatz fiel um 10,1 %. Demgegenüber war die Entwicklung von Umsatz, Beschäftigung, Arbeiterstunden und Anteil der Bruttolohn- und -gehaltsumme am Umsatz in ländlichen Kreisen insgesamt sowie im Kreistyp 9 günstiger als im Durchschnitt aller Kreise.

Für das Bauhauptgewerbe ergab sich von Juni 1991 auf Juni 1992 nach den Ergebnissen der Totalerhebung für den Durchschnitt aller Kreise eine Zunahme von Umsatz (48,2 %) und geleisteten Arbeiterstunden (24,0 %). Die Zahl der Beschäftigten stieg im betrachteten Zeitraum ebenfalls (4,2 %). Der Umsatz je Arbeitsstunde stieg um 19,6 %. Der Anteil der Bruttolohn- und -gehaltsumme am Umsatz ging um 2,0 % zurück. In den ländlichen Kreisen entwickelten sich diese Größen günstiger als im Durchschnitt aller Kreise.

Hinsichtlich der Intensität der Gewerbe- und -abmeldungen ergaben sich keine nennenswerten Unterschiede zwischen dem Durchschnitt aller ländlichen und dem Durchschnitt aller Kreise. Deutlich geringer sind die Gründungsaktivitäten jedoch in Kreistyp 9 zu veranschlagen.

Heide Eckardt  
Angela Heinze



---

<sup>1</sup> Vgl.: Kusch, H./Lambert, M./Winter, H.: "Erste Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1990 in den neuen Bundesländern"; in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Wirtschaft und Statistik 12/1991 S. 779-786. Weitere Ergebnisse: "Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse –" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Fachserie 1, Reihe 4, S. 1, Januar 1993.

<sup>2</sup> Vgl.: Schoer, K./ Winter, H.: "Regionale Erwerbstätigenzahlen, Konzept der Schätzung und erste Ergebnisse", in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Wirtschaft und Statistik 6/1992, S. 365 - 374.

<sup>3</sup> Zu den Unterschieden bei der Entwicklung der Relationen Umsatz je Beschäftigtenstunde zwischen den einzelnen Wirtschaftszweigen siehe auch: Schoer, K./ Heinze, A.: "Verarbeitendes Gewerbe im Jahr 1992 nach Wirtschaftsgruppen – Neue Länder und Berlin-Ost –" in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Sonderausgabe April 1993, S. 35 ff.

<sup>4</sup> Gewerbeanmeldungen sind auch bei Übernahme eines bestehenden Gewerbes (Kauf, Pacht, Erbschaft), bei einer Änderung der Rechtsform und bei Verlegung in andere Meldebezirke auszufüllen. Entsprechend handelt es sich bei Gewerbeabmeldungen nicht nur um eine Einstellung eines Betriebes, sondern auch um Übergabe oder Verlagerung in andere Meldebezirke. Die beispielsweise vom Statistischen Landesamt Thüringen veröffentlichten Gewerbeanzeigen im Jahr 1992 nach Art der Meldung verdeutlichen dies. Von den 37 000 Gewerbeanmeldungen waren rd. 80 % Neueinrichtungen eines Gewerbebetriebes, 20 % der Gewerbeanmeldungen waren Anmeldungen durch Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes. Ca. 78 % der Gewerbeabmeldungen waren mit einer vollständigen Aufgabe des Betriebes verbunden, 6 % der Gewerbeabmeldungen waren 1992 durch die teilweise Aufgabe des Betriebes begründet und rund 16 % der Gewerbeabmeldungen entstanden durch die Aufgabe eines bereits bestehenden Betriebes bei Eigentümerwechsel.

# Bevölkerungsentwicklung nach Kreistypen 1989 bis 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

## Vorbemerkung

Um fast eine Million Personen hat sich die Einwohnerzahl seit Anfang 1989 in den neuen Ländern und Berlin-Ost verringert. Vor allem junge Menschen verließen ihre Heimatorte, um vorwiegend im früheren Bundesgebiet Arbeit zu suchen. Auch die Zahl der Geburten ging drastisch zurück. Ziel der Ausarbeitung ist es zu untersuchen, ob ländliche und nichtländliche Gebiete in unterschiedlichem Maße von diesen Tendenzen betroffen waren. Für diese Zwecke wurden Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung nach Kreisen gemäß der, insbesondere an die Besiedlungsdichte anknüpfenden, Typisierung der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung zu siedlungsstrukturellen Kreistypen zusammengefaßt<sup>1</sup>. Es wurden drei prinzipielle siedlungsstrukturelle Kreistypen zugrunde gelegt:

1. Kernstädte und hochverdichtete Kreise
2. Verdichtete Kreise
3. Ländliche Kreise.

Zusätzlich wurde innerhalb der ländlichen Kreise die Entwicklung der ländlichen Kreise in ländlich geprägten Regionen, im folgenden als Kreistyp 9 bezeichnet, untersucht. Bei Kernstädten handelt es sich um kreisfreie Städte über 100 000 Einwohner, hochverdichtete Kreise sind kreisfreie Städte oder Kreise mit einer Bevölkerungsdichte von über 300 Einwohnern pro km<sup>2</sup>. Zu verdichteten Kreisen wurden vor allem Kreise mit einer Bevölkerungsdichte zwischen 150 und 300 Einwohnern pro km<sup>2</sup> zusammengefaßt. Ländliche Kreise weisen eine Bevölkerungsdichte von unter 150 Einwohnern pro km<sup>2</sup> auf.

## Bevölkerungsbestand

In den neuen Ländern und Berlin-Ost lebten zur Jahresmitte 1992 15,723 Millionen Einwohner (siehe Tabelle 1). Davon wohnten 33% in Kernstädten und hochverdichteten Kreisen, weitere 33% in verdichteten Kreisen und 34% in ländlichen Kreisen. Innerhalb der ländlichen Kreise lebte ein großer Teil der Bevölkerung, nämlich 38 %, in ländlich geprägten Regionen (Kreistyp 9).

Der festgestellte Bevölkerungsrückgang ist sowohl eine Folge der natürlichen Bevölkerungsbewegung als auch der Wanderungsbewegung. In der betrachteten Phase seit Ende 1988 haben die Wanderungsbewegungen eindeutig dominiert.

Gegenüber Ende 1988 ging die Einwohnerzahl im Durchschnitt aller Kreise um 5,7% zurück. Überdurchschnittlich mit -6,4% war der Bevölkerungsverlust in verdichteten Kreisen, etwas unter dem Durchschnitt lag der Rückgang bei Kernstädten und hochverdichteten Kreisen (-5,4%) und in den ländlichen Kreisen (-5,3%). Der Rückgang im Kreistyp 9 entspricht mit -5,3 % der Entwicklung der ländlichen Kreise insgesamt. Bemerkenswert ist, daß der Bevölkerungsrückgang im Beobachtungszeitraum in ländlichen Kreisen trotz der höheren Arbeitslosigkeit am geringsten war. Dies gilt noch mehr für den Kreistyp 9.

**Tabelle 1: Bevölkerung nach siedlungsstrukturellen Kreistypen  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Siedlungsstrukturelle Kreistypen	1988 31. 12.	1992 30. 6.	Veränderung	
	1 000 Personen		%	
Insgesamt	16674,6	15722,8	- 951,8	- 5,7
Kernstädte und hochverdichtete Kreise	5496,3	5201,2	- 295,1	- 5,4
Verdichtete Kreise	5506,0	5152,0	- 354,0	- 6,4
Ländliche Kreise	5672,3	5369,6	- 302,7	- 5,3
darunter: Kreistyp 9	2172,0	2056,8	- 115,2	- 5,3

Angaben über die Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen und Kreistyp liegen bis Ende 1991 vor. Wie aus Tabelle 2 hervorgeht, war der Rückgang der Bevölkerung bei den einzelnen Altersgruppen sehr unterschiedlich. In der Altersgruppe der unter 15jährigen lag der Bevölkerungsrückgang im betrachteten Zeitraum mit 6,2 % etwas über dem Durchschnitt aller Altersgruppen, wobei der Rückgang in ländlichen Kreisen mit 5,1 % und insbesondere im Kreistyp 9 (-4,8 %) deutlich niedriger war als im Durchschnitt aller Kreise.

Außerordentlich hoch war der Bevölkerungsverlust von Ende 1988 bis Ende 1991 bei der Gruppe der 15- bis unter 25jährigen. Die Zahl der Personen in dieser Gruppe verminderte sich um 21,1 %. Bei der Interpretation dieser Zahl ist zu beachten, daß nur etwa die Hälfte des Rückgangs in dieser Altersgruppe auf Wanderungsbewegungen zurückzuführen ist. Die andere Hälfte resultiert aus unterschiedlichen Besetzungszahlen der einzelnen Altersjahrgänge. Relativ stark besetzte Jahrgänge haben die

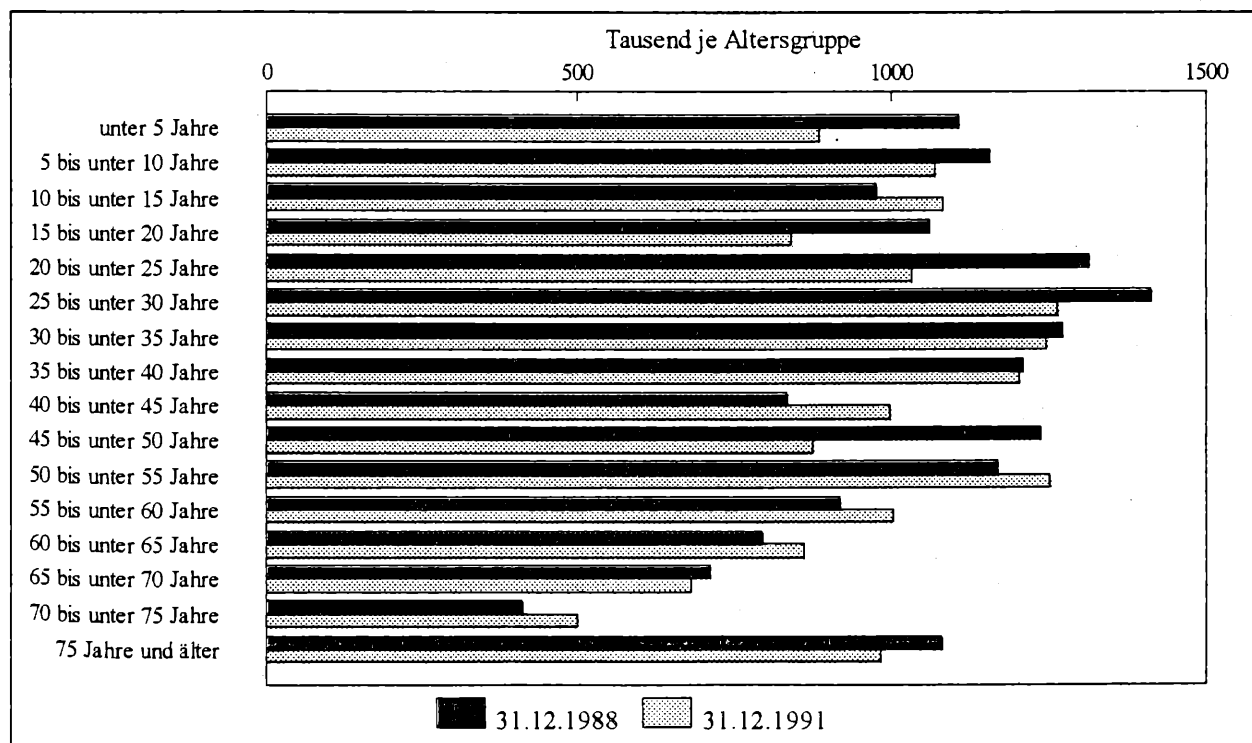
**Tabelle 2: Bevölkerung nach Altersgruppen**  
Veränderung Jahresende 1991 gegenüber Jahresende 1988 in Prozent  
Neue Länder und Berlin-Ost

Altersgruppe	Insgesamt	Kernstädte	Verdichtete Kreise	Ländliche Kreise	
				zusammen	darunter Kreistyp 9
unter 15 Jahre	-6,2	-6,8	-6,7	-5,1	-4,8
15 bis unter 25 Jahre	-21,1	-20,1	-21,9	-21,4	-21,3
25 bis unter 50 Jahre	-6,3	-6,6	-7,1	-5,3	-4,4
50 bis unter 65 Jahre	+8,1	+10,3	+7,0	+6,9	+7,0
65 und mehr Jahre	-1,7	-1,9	-1,6	-1,6	-2,0
insgesamt	-5,3	-5,1	-5,9	-4,9	-4,7

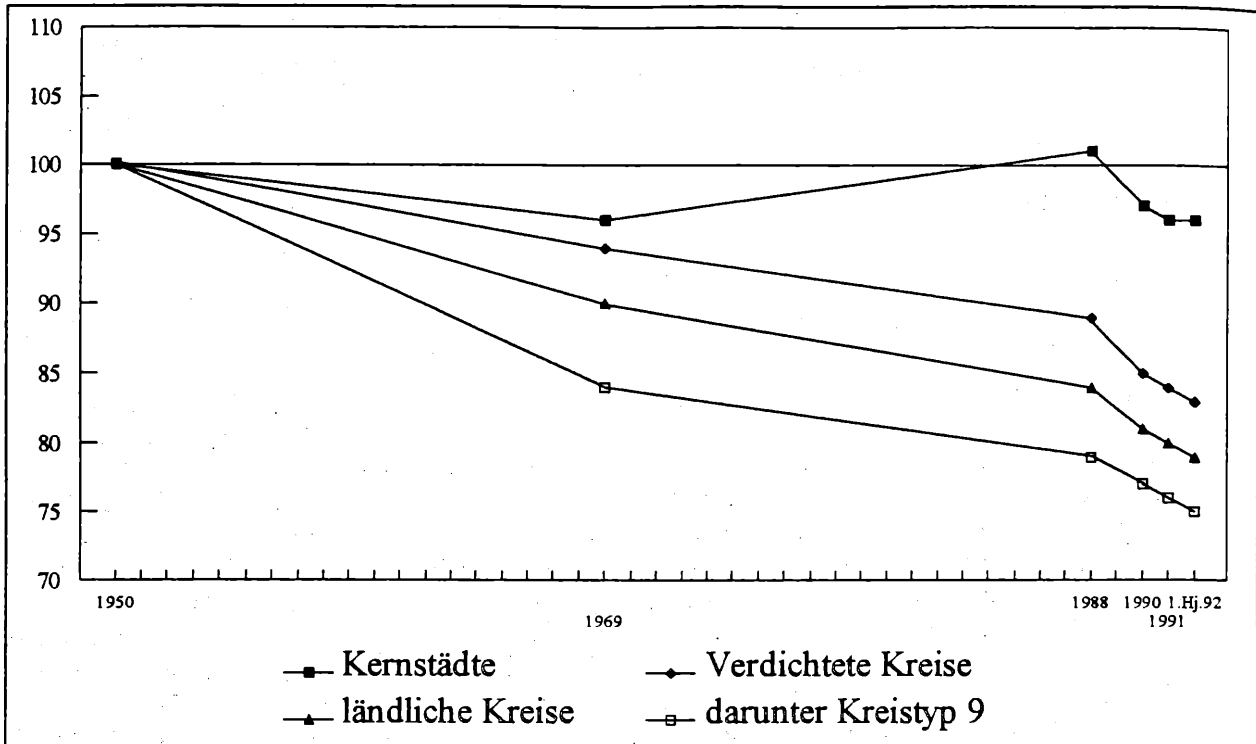
Altersgruppe zwischen den beiden Stichtagen verlassen und gleichzeitig sind schwach besetzte Jahrgänge nachgerückt. Solche Effekte wirken sich auch bei den anderen Altersgruppen aus. Alle siedlungsstrukturellen Kreistypen waren von dem massiven Rückgang in der Altersgruppe der 15- bis unter 25jährigen gleichermaßen betroffen. In den Kernstädten lag der Rückgang mit 20,1 % etwas unter, in den verdichteten Kreisen mit 21,9 % etwas über dem Durchschnitt aller Kreise. Der Rückgang in den ländlichen Kreisen entsprach in etwa dem Durchschnitt.

Die Altersgruppe der 25- bis unter 50jährigen weist mit 6,3 % einen etwas überdurchschnittlichen Rückgang auf. Innerhalb der 25- bis unter 50jährigen gibt es erhebliche Unterschiede. Verringert hat sich insbesondere die Zahl der 25- bis unter 30jährigen und der 45- bis unter 50jährigen (siehe Abbildung 1). Im Durchschnitt aller Kreise verminderte sich die Zahl der Personen der 25- bis unter 30jährigen im betrachteten Zeitraum um 10,6 %, bei der Gruppe der 30- bis unter 35jährigen ergab sich noch ein leichter Rückgang von 2,1 % und die Zahl der 45- bis unter

**Abbildung 1: Altersstruktur der Bevölkerung**  
Jahresende 1988 und 1991  
Neue Länder und Berlin-Ost



**Abbildung 2: Bevölkerung von 1950 bis 1992  
nach siedlungsstrukturellen Kreistypen  
Neue Länder und Berlin-Ost**



50jährigen ging um 29,3 % zurück. In ländlichen Kreisen fiel der Rückgang in der Altersgruppe der 25- bis unter 50jährigen mit 5,3 % bzw. mit 4,4 % im Kreistyp 9 unterdurchschnittlich aus. Die Anzahl der Personen in der Altersgruppe 50 bis unter 65 Jahre erhöhte sich um 8,1 %. Das hängt, ähnlich wie bei der Gruppe der 15- bis unter 25jährigen mit der unterschiedlich starken Besetzung der Altersjahrgänge zusammen. Ausgeschieden aus der betrachteten Altersgruppe sind seit 1988 Altersjahrgänge, die aufgrund der Kriegsfolgen besonders schwach besetzt waren, während die in diese Altersgruppe nachrückenden Jahrgänge zahlenmäßig stärker sind.

### Wanderungen

Die aktuellen Bevölkerungsbewegungen weichen von den langfristigen Tendenzen ab. Zu Zeiten der ehemaligen DDR gab es auch umfangreiche Wanderungsprozesse innerhalb der DDR. Es läßt sich vor allem eine tendenzielle Abwanderung aus ländlichen Kreisen in die Städte feststellen (vgl. Abbildung 2). Von 1950 bis Ende 1988 verzeichneten lediglich die Kernstädte einen Bevölkerungszuwachs. Sehr stark verminderte sich die Bevölkerungszahl in den ländlichen Kreisen und insbesondere im Kreistyp 9.

Seit 1989 ergaben sich, wie Abbildung 2 zeigt, für alle Kreistypen starke Bevölkerungsrückgänge. Maßgebend dafür war der negative Wanderungssaldo, insbesondere gegenüber dem früheren Bundesgebiet. Diese Abwanderungsbewegung spielte vor allem in den Jahren 1989 und 1990 eine gravierende Rolle (siehe Tabelle 3). 1989 belief sich

**Tabelle 3: Innerdeutsche Wanderung  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Jahr	Zuzüge aus dem früheren Bundesgebiet	Fortzüge in das frühere Bundesgebiet	Wanderungssaldo gegenüber dem früheren Bundesgebiet	
	1 000 Personen		je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	
1989	5,1	388,4	-383,3	23,3
1990	36,2	395,3	-359,1	22,4
1991	80,3	249,7	-169,5	10,7
1. Hj. 1992	50,8	93,6	-42,8	2,7

<sup>1)</sup> Bevölkerung jeweils zum Jahresende.

**Tabelle 4: Zuzüge und Fortzüge \*) nach siedlungsstrukturellen Kreistypen**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**  
**je 1 000 Einwohner**

Fortzüge — Zuzüge	Insgesamt	Kernstädte und hochverdichtete Kreise	Ver- dichtete Kreise	Ländliche Kreise	
				zusammen	darunter Kreistyp 9
<b>1989</b>					
Zuzüge	20,4	23,1	18,9	18,3	17,6
Fortzüge	35,2	40,7	33,8	29,8	27,7
Wanderungssaldo	-14,8	-17,6	-14,9	-11,5	-10,1
<b>1990</b>					
Zuzüge	28,0	27,1	28,2	28,7	28,6
Fortzüge	51,8	48,6	55,2	51,6	51,2
Wanderungssaldo	-23,8	-21,6	-27,0	-22,8	-22,6
<b>1991</b>					
Zuzüge	23,0	22,7	22,2	24,1	26,8
Fortzüge	32,2	29,1	33,5	34,1	38,8
Wanderungssaldo	-9,2	-6,4	-11,2	-10,0	-12,0
<b>1. Halbjahr 1992</b>					
Zuzüge	12,7	12,4	12,5	13,1	14,0
Fortzüge	14,0	13,1	13,8	15,0	17,7
Wanderungssaldo	-1,3	-0,7	-1,3	-1,9	-3,6

\*) Innerhalb der neuen Länder und Berlin-Ost, zwischen den neuen Ländern und dem früheren Bundesgebiet sowie die neuen Länder betreffende Außenwanderung. Bei den Kreisergebnissen handelt es sich um vorläufige Angaben, die noch nicht auf die inzwischen korrigierten Gesamt-Ergebnisse abgestimmt sind. Die Korrekturen waren insbesondere aufgrund von Untererfassungen bei den Fortzügen in der Wanderungstatistik der ehemaligen DDR für das Jahr 1989 in der Größenordnung von 130 000 Personen erforderlich.

der Saldo aus Zu- und Fortzügen gegenüber dem früheren Bundesgebiet auf 383 000, 1990 auf 359 000. 1991 schwächte sich dieser Saldo auf 170 000 ab. Die Angaben für das erste Halbjahr 1992 weisen auf die weitere Abschwächung des Wanderungssaldos hin.

Wie aus Tabelle 4 zu ersehen, gibt es deutliche Unterschiede der Wanderungsintensität im zeitlichen Ablauf zwischen den ländlichen und übrigen Kreisen. Die Fluchtbewegung im Sommer 1989 über Ungarn, CSFR und Polen sowie die ersten Fortzüge nach der Maueröffnung wurden wesentlich durch die städtische Bevölkerung vor allem der Großstädte bestimmt. Im Jahr 1989 lagen die Fortzüge sowie der Wanderungssaldo je 1 000 Einwohner in Kernstädten und hochverdichteten Kreisen mit 17,6 über dem Durchschnitt von 14,8 und in ländlichen Kreisen deutlich darunter (11,5). Im Folgejahr erreichten die Fortzüge der Bevölkerung der verdichteten Kreise ihren Höhepunkt. Die Wanderungsbewegung aus den ländlichen Kreisen setzte erst 1990 verstärkt ein. Diese Tendenz ist besonders deutlich bei Kreistyp 9. 1991 und im ersten Halbjahr 1992 hat sich die Abwanderungsintensität – gemessen an den Fortzügen je 1 000

Einwohner – in allen Kreistypen deutlich abgeschwächt. In ländlichen Kreisen, insbesondere im Kreistyp 9 fiel die Abschwächung aber etwas geringer aus. Verschiedene Gründe für die vor allem anfangs geringere Abwanderungsbereitschaft der Bevölkerung in ländlichen Kreisen sind anzuführen. Dazu gehören ungünstige Beschäftigungsaussichten im früheren Bundesgebiet für viele in ländlichen Kreisen der neuen Länder verstärkt freigesetzte hochspezialisierte landwirtschaftliche Fachkräfte sowie die Bindung an das in ländlichen Gebieten im Gegensatz zu städtischen Regionen noch stärker verbreitete Wohneigentum. Zumindest verzögert worden sein dürfte die Abwanderung bei ehemaligen Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften dadurch, daß diese häufig zunächst ihre Ansprüche auf Auszahlung von Genossenschaftsanteilen, Abfindungen, Auszahlungen von Inventarbeiträgen u. a. geltend gemacht, bevor sie den Wohnortwechsel vorgenommen haben.

Teilweise kompensiert wurden die Wanderungsverluste durch verstärkte Zuzüge von Rückwanderern, von Personen nichtdeutscher Staatsangehörigkeit und von Zuwanderern aus dem früheren Bundes-

gebiet. Die beiden letzteren Personengruppen dürften sich vorwiegend in nichtländlichen Kreisen niedergelassen haben.

### Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Ein Teil der Bevölkerungsrückgänge ist auch aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung zu erklären. Wie aus den Tabellen 5 und 6 hervorgeht, ist die Zahl der Eheschließungen je 1 000 Einwohner bis zum Jahr 1992 im Vergleich zu 1989 von 7,9 um 61 % auf 3,1 und die Zahl der Geburten von 12,0 um 53 % auf 5,6 zurückgegangen. Der entscheidende Einbruch sowohl bei Eheschließungen als auch bei Geburten fand im Jahr 1991 statt. Trotz des außerordentlich niedrigen Niveaus erfolgte im Jahr 1992 ein weiterer Rückgang. 1992 lag die Zahl der Eheschließungen je 1 000 Einwohner und die Zahl der Geburten um 50 % unter dem entsprechenden Wert für das frühere Bundesgebiet.

**Tabelle 5: Eheschließungen  
je 1 000 Einwohner**

Siedlungsstrukturelle Kreistypen	1989	1990	1991	1992
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
Insgesamt	7,9	6,3	3,2	3,1
Kernstädte und hochverdichtete Kreise	•	6,5	3,5	...
Verdichtete Kreise	•	6,4	3,1	...
Ländliche Kreise	•	6,2	3,1	...
darunter:	•			
Kreistyp 9	•	6,3	3,0	...
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
Insgesamt	6,4	6,6	6,3	6,2

Zumindest teilweise dürfte der Geburtenrückgang auch eine Folge des Rückgangs der Eheschließungen sein. In der ehemaligen DDR war das durchschnittliche Heiratsalter niedriger als im früheren Bundesgebiet. 1989 betrug es bei ledigen Männern 25,3 Jahre (28,2 im früheren Bundesgebiet) und bei ledigen Frauen 23,2 Jahre (25,7 im früheren Bundesgebiet). Das hängt u.a. damit zusammen, daß die frühe Familiengründung in der ehemaligen DDR finanziell gefördert wurde. Mit dem Wegfall dieser Förderungsmaßnahme dürfte auch der Anreiz, früh zu heiraten und früh Kinder zu bekommen, entfallen sein. Es ist nicht auszuschließen, daß zumindest ein Teil der jetzt wegfallenden Familiengründungen später erfolgen wird.

Der Rückgang der Eheschließungen und Geburten betraf alle siedlungsstrukturellen Kreistypen. Die Zahl der Eheschließungen je 1 000 Einwohner ging in ländlichen Kreisen von 1990 bis 1991 um die Hälfte auf 3,1 zurück. Damit entsprach der Rückgang dem Durchschnitt aller Kreise. Etwas stärker war dieser Rückgang der Eheschließungen allerdings bei Kreistyp 9 mit 3,3.

**Tabelle 6: Lebendgeborene  
je 1 000 Einwohner**

Siedlungsstrukturelle Kreistypen	1989	1990	1991	1992
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
Insgesamt	12,0	11,1	6,8	5,6
Kernstädte und hochverdichtete Kreise				...
Verdichtete Kreise	11,7	11,0	6,7	...
Ländliche Kreise	11,7	10,9	6,7	...
darunter:	12,3	11,5	7,0	...
Kreistyp 9	13,0	12,1	7,3	...
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
Insgesamt	11,0	11,5	11,3	11,1

Die Zahl der Lebendgeborenen je 1 000 Einwohner verminderte sich von 1989 bis 1991 in ländlichen Kreisen um 5,3 auf 7,0. Damit war der Geburtenrückgang geringfügig höher als im Gesamtdurchschnitt (-5,2). Etwas stärker war der Kreistyp 9 von der Einschränkung der Geburtenzahl betroffen. Die Anzahl der Lebendgeborenen je 1 000 Einwohner ging hier im betrachteten Zeitraum um 5,7 auf 7,3 zurück.

Das gegenwärtig erreichte Ausmaß der Geburtenausfälle in allen siedlungsstrukturellen Kreistypen bedingt einen hohen Gestorbenenüberschuß. Wegen der inzwischen geringer gewordenen Abwanderungen wird der Bevölkerungsrückgang in den neuen Ländern und Berlin-Ost immer mehr vom Gestorbenenüberschuß beeinflusst. Wie aus Tabelle 7 hervorgeht, ergab sich für 1989 ein Gestorbenenüberschuß je 1 000 Einwohner im Durchschnitt aller Kreise von 0,4. Dieser Wert lag im Jahr 1991 bei 5,9 und erhöhte sich bis 1992 auf 6,5. Demgegenüber verringerte sich der Wanderungsverlust je 1 000 Einwohner gegenüber dem früheren Bundesgebiet von 23,3 im Jahr 1989 auf 10,7 im Jahr 1991 (vgl. Tabelle 3). Auf den gesamten Zeitraum 1989 bis 1991 bezogen, fällt der Gestorbenenüberschuß wenig ins Gewicht. Der absolute Gestorbenenüber-

**Tabelle 7: Lebendgeborenen-(+) bzw.  
Gestorbenenüberschuß(-)  
je 1 000 Einwohner**

Siedlungs- strukturelle Kreistypen	1989	1990	1991	1992
<b>Insgesamt</b>	<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>			
	-0,4	-1,8	-5,9	-6,5
Kernstädte und hochverdichtete Kreise	-0,2	-1,7	-5,8	...
Verdichtete Kreise	-1,0	-2,3	-6,5	...
Ländliche Kreise	-0,2	-1,5	-5,8	...
darunter:				
Kreistyp 9	+0,6	-0,9	-5,4	...
	<b>Früheres Bundesgebiet</b>			
<b>Insgesamt</b>	-0,3	+0,2	+0,2	+0,4

schuß belief sich auf 131 000. Der Wanderungs-  
saldo für diesen Zeitraum gegenüber dem früheren  
Bundesgebiet betrug dagegen 912 000.

Bereits 1989 gab es deutliche Unterschiede nach  
siedlungsstrukturellen Kreistypen beim Lebendge-  
borenen- bzw. Gestorbenenüberschuß. Der Gestor-  
benenüberschuß lag hier bei Kernstädten/ hoch-  
verdichteten Kreisen und in ländlichen Kreisen mit  
jeweils 0,2 etwas niedriger als im Durchschnitt al-  
ler Kreise (0,4). Deutlich höher war der Gestorbe-  
nenüberschuß in verdichteten Kreisen mit 1,0. Für  
den Kreistyp 9 ergab sich dagegen für 1989 noch  
ein leichter Geburtenüberschuß von 0,6. In der  
Folgezeit bis 1991 stieg der Gestorbenenüberschuß  
in allen Kreistypen in etwa im Ausmaß des Durch-  
schnitts aller Kreise (5,5 je 1 000 Einwohner).  
Ausgeprägter war die Veränderung beim Kreis-  
typ 9. Der Geburtenüberschuß von 0,6 im Jahr  
1989 ging in einen Gestorbenenüberschuß von 5,4  
über (-6,0).

Karl Schoer  
Edith Dabbert

<sup>1</sup> Nähere Erläuterungen zu dieser Typisierung finden  
sich in einem weiteren Beitrag in diesem Heft. Sie-  
he Eckardt, H./ Heinze, A.: Entwicklung ausge-  
wählter Wirtschaftsbereiche in den ländlichen Krei-  
sen der neuen Länder, S. 42 ff.





## **Tabellenanhang**

1 Bevölkerung	*2
2 Erwerbstätigkeit	*10
3 Investitionen, Gewerbeanzeigen	*20
4 Landwirtschaft	*30
5 Produzierendes Gewerbe	*43
6 Energiewirtschaft	*47
7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	*50
8 Baugewerbe	*66
9 Handel	*85
10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	*87
11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr	*95
12 Finanzen und Steuern	*99
13 Krankenstand	*107
14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je privater Haushalte	*108
15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste	*120
16 Preise	*126
17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	*142

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden
- ... Zahlenangaben fallen später an
- . Zahlenwert unbekannt
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r berichtigter Zahlenwert
- D Durchschnitt

**Die Angaben basieren - soweit nicht anders angegeben - auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.**

Methodische Erläuterungen und weitere Hinweise in den Fachserien.

# 1 Bevölkerung

## 1.1 Bevölkerungsstand am Jahres- bzw. Monatsende

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber						
				Vorberichtsmonat			Vorjahreszeitraum			
1986	16 639,9	61 140,5	77 780,3				-0,1	0,2	0,1	21,4
1987	16 661,4	61 238,1	77 899,5				0,1	0,2	0,2	21,4
1988	16 674,6	61 715,1	78 389,7				0,1	0,8	0,6	21,3
1989	16 433,8	62 679,0	79 112,8				-1,4	1,6	0,9	20,8
1990	16 027,6	63 725,7	79 753,2				-2,5	1,7	0,8	20,1
1991	15 789,8	64 484,8	80 274,6				-1,5	1,2	0,7	19,7
1990 Okt 2)	16 110,8	63 560,5	79 671,3	-0,8	0,0	0,3	-2,9 a)	2,1 a)	1,0 a)	20,2
Nov	16 049,9	63 685,1	79 735,0	-0,4	0,2	0,1	.	.	.	20,1
Dez	16 027,6	63 725,7	79 753,2	-0,1	0,1	0,0	-2,5	1,7	0,8	20,1
1991 Jan	16 008,7	63 772,3	79 781,0	-0,1	0,1	0,0	.	.	.	20,1
Feb	15 991,3	63 805,9	79 797,2	-0,1	0,1	0,0	.	.	.	20,0
Mrz	15 973,5	63 845,9	79 819,4	-0,1	0,1	0,0	-2,0	1,3	0,7 r	20,0
Apr	15 952,5	63 909,1	79 861,6	-0,1	0,1	0,1	.	.	.	20,0
Mai	15 934,2	63 964,9	79 899,1	-0,1	0,1	0,0	.	.	.	19,9
Jun	15 915,2 r	64 035,9 r	79 951,0	-0,1	0,1	0,1	-2,0	1,3	0,6	19,9
Jul	15 894,4	64 116,2	80 010,6	-0,1	0,1	0,1	.	.	.	19,9
Aug	15 869,6	64 200,7	80 070,3	-0,2	0,1	0,1	.	.	.	19,8
Sep	15 844,9	64 292,0	80 136,9	-0,2	0,1	0,1	-1,7 b)	1,2 b)	0,6 b)	19,8
Okt	15 823,2	64 386,4	80 209,6	-0,1	0,1	0,1	-1,3	.	.	19,7
Nov	15 804,4	64 458,9	80 263,3	-0,1	0,1	0,1	-1,5	1,2	0,7	19,7
Dez	15 789,8	64 484,8	80 274,6	-0,1	0,0	0,0	-1,5	1,2	0,7	19,7
1992 Jan	15 777,1	64 534,9	80 312,0	-0,1	0,1	0,0	-1,4	1,2	0,7	19,6
Feb	15 766,9	64 569,0	80 335,9	-0,1	0,1	0,0	-1,4	1,2	0,7	19,6
Mrz	15 754,7	64 617,8	80 372,5	-0,1	0,1	0,0	-1,4	1,2	0,7	19,6
Apr	15 743,4	64 679,7	80 423,1	-0,1	0,1	0,1	-1,3	1,2	0,7	19,6
Mai	15 732,8	64 756,7	80 489,5	-0,1	0,1	0,1	-1,3	1,2	0,7	19,5
Jun	15 722,8	64 847,0	80 569,7	-0,1	0,1	0,1	-1,2	1,3	0,8	19,5
Jul	15 714,0	64 930,9	80 644,9	-0,1	0,1	0,1	-1,1	1,3	0,8	19,5
Aug	15 695,8	65 021,3	80 717,1	-0,1	0,1	0,1	-1,1	1,3	0,8	19,4
Sep	15 696,3	65 111,2	80 807,5	0,0	0,1	0,1	-0,9	1,3	0,8	19,4
Okt	15 688,9	65 187,9	80 876,9	-0,0	0,1	0,1	-0,8	1,2	0,8	19,4

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2) Stand 3.10.1990.

a) Veränderung gegenüber dem 30.9.1989.

b) Veränderung gegenüber dem 3.10.1990.

# 1 Bevölkerung

## 1.2 Bevölkerungsstand am Jahres- bzw. Monatsende nach Ländern

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1986	2 663,7	1 968,1	5 041,2	3 012,0	2 718,6	1 236,2
1987	2 666,9	1 974,0	5 031,6	3 007,3	2 720,7	1 260,9
1988	2 669,1	1 978,8	5 014,4	3 004,5	2 723,3	1 284,5
1989	2 641,2	1 963,9	4 900,7	2 965,0	2 683,9	1 279,2
1990	2 578,3	1 924,0	4 764,3	2 874,0	2 611,3	1 275,7
1991	2 542,7	1 891,7	4 678,9	2 823,3	2 572,1	1 281,1
1990 Okt 1)	2 591,2	1 932,6	4 795,7	2 890,5	2 626,5	1 274,3
Dez	2 578,3	1 924,0	4 764,3	2 874,0	2 611,3	1 275,7
1991 Mrz	2 572,1	1 916,5	4 743,2	2 862,6	2 602,4	1 276,7
Jun	2 563,2	1 908,6	4 723,4 r	2 849,9	2 591,7	1 278,4
Sep	2 552,8	1 898,5	4 698,2	2 835,7	2 580,1	1 279,5
Dez	2 542,7	1 891,7	4 678,9	2 823,3	2 572,1	1 281,1
1992 Jan	2 541,1	1 889,7	4 673,1	2 820,8	2 570,5	1 281,9
Feb	2 538,9	1 888,7	4 668,8	2 818,8	2 569,1	1 282,6
Mrz	2 536,2	1 887,1	4 674,8 r	2 816,6	2 556,0 r	1 284,0
Apr	2 533,6	1 885,5	4 670,6	2 814,5	2 554,3	1 285,0
Mai	2 530,3	1 884,4	4 667,1	2 812,2	2 552,7	1 286,0
Jun	2 527,3	1 883,3	4 663,5	2 810,0	2 551,1	1 287,5
Jul	2 526,9	1 871,3	4 659,1	2 807,2	2 549,7	1 289,0
Aug	2 526,5 a)	1 870,7 a)	4 655,7	2 802,7	2 550,9	1 289,3
Sep	2 532,6 a)	1 870,7 a)	4 653,1	2 800,4	2 548,9	1 290,7

### Veränderung gegenüber Vorjahresmonat

1986 Dez	0,0	0,4 r	-0,5	-0,4	-0,1	1,7
1987 Dez	0,1	0,3	-0,2	-0,2	0,1	2,0
1988 Dez	0,1	0,2	-0,3	-0,1	0,1	1,9
1989 Dez	-1,0	-0,8	-2,3	-1,3	-1,4	-0,4
1990 Dez	-2,4	-2,0	-2,8	-3,1	-2,7	-0,3
1991 Dez	-1,4	-1,7	-1,8	-1,8	-1,5	0,4
1992 Jan	-1,3	-1,7	-1,8	-1,7	-1,5	0,5
Feb	-1,4	-1,6	-1,7	-1,7	-1,4	0,5
Mrz	-1,4	-1,5	-1,4	-1,6	-1,8	0,6
Apr	-1,4	-1,5	-1,4	-1,5	-1,7	0,6
Mai	-1,4	-1,4	-1,3	-1,5	-1,6	0,7
Jun	-1,4	-1,3	-1,3	-1,4	-1,6	0,7
Jul	-1,3	-1,8	-1,2	-1,3	-1,5	0,8
Aug	-1,2	-1,6	-1,1	-1,3	-1,3	0,8
Sep	-0,8	-1,5	-1,0	-1,2	-1,2	0,9

### Deutschland = 100

1987	3,4	2,5	6,5	3,9	3,5	1,6
1988	3,4	2,5	6,4	3,8	3,5	1,6
1989	3,3	2,5	6,2	3,7	3,4	1,6
1990	3,2	2,4	6,0	3,6	3,3	1,6
1991	3,2	2,4	5,8	3,5	3,2	1,6
1992 Sep	3,1	2,3	5,8	3,5	3,2	1,6

1) Stand 3.10.1990. - a) Ohne Berücksichtigung der Gebietsänderung zum 1.8.1992 lt. Staatsvertrag zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

# 1 Bevölkerung

## 1.3 Eheschließungen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Anzahl			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
1986	137 208	372 112	509 320				4,3	2,0	2,6	26,9
1987	141 283	382 564	523 847				3,0	2,8	2,9	27,0
1988	137 165	397 738	534 903				-2,9	4,0	2,1	25,6
1989	130 989	398 608	529 597				-4,5	0,2	-1,0	24,7
1990	101 913	414 475	516 388				-22,2	4,0	-2,5	19,7
1991	50 529	403 762	454 291				-50,4	-2,6	-12,0	11,1
1992	47 979	404 080	452 059				-5,0	0,1	-0,5	10,6
1990 4. Vj.	13 750	91 312	105 062	-57,1	-31,4	-36,4	-37,4	-0,8	-7,8	13,1
1991 1. Vj.	6 935	54 342	61 277	-49,6	-40,5	-41,7	-55,0	-4,6	-15,3	11,3
2. Vj.	15 765	126 284	142 049	127,3	132,4	131,8	-61,4	-4,8	-18,1	11,1
3. Vj.	18 049	131 346	149 395	14,5	4,0	5,2	-43,7	-1,3	-9,6	12,1
4. Vj.	9 780	91 790	101 570	-45,8	-30,1	-32,0	-28,9	0,5	-3,3	9,6
1992 1. Vj.	6 001	54 285	60 286	-38,6	-40,9	-40,6	-13,5	-0,1	-1,6	10,0
2. Vj.	15 408	125 062	140 470	156,8	130,4	133,0	-2,3	-1,0	-1,1	11,0
3. Vj.	16 890	134 018	150 908	9,6	7,2	7,4	-6,4	2,0	1,0	11,2
4. Vj.	9 680	90 715	100 395	-42,7	-32,3	-33,5	-1,0	-1,2	-1,2	9,6
1993 1. Vj.	5 599	49 853	55 452	-42,2	-45,0	-44,8	-6,7	-8,2	-8,0	10,1
1992 Jan	1 447	13 148	14 595	-57,9	-61,1	-60,8	-8,0	4,3	2,9	9,9
Feb	1 970	17 146	19 116	36,1	30,4	31,0	4,8	8,1	7,7	10,3
März	2 584	23 991	26 575	31,2	39,9	39,0	-25,8	-7,3	-9,5	9,7
Apr	3 682	31 337	35 019	42,5	30,6	31,8	46,7	16,7	19,3	10,5
Mai	6 013	48 668	54 681	63,3	55,3	56,1	-26,6	-17,8	-18,8	11,0
Jun	5 713	45 057	50 770	-5,0	-7,4	-7,2	12,7	11,9	12,0	11,3
Jul	5 988	45 091	51 079	4,8	0,1	0,6	11,2	17,3	16,5	11,7
Aug	6 106	44 771	50 877	2,0	-0,7	-0,4	-17,9	-9,8	-10,8	12,0
Sep	4 796	44 156	48 952	-21,5	-1,4	-3,8	-8,2	2,0	0,9	9,8
Okt	3 772	34 740	38 512	-21,4	-21,3	-21,3	1,5	-1,5	-1,3	9,8
Nov	2 313	22 499	24 812	-38,7	-35,2	-35,6	-12,0	-1,0	-2,2	9,3
Dez	3 595	33 476	37 071	55,4	48,8	49,4	4,7	-0,9	-0,4	9,7
1993 Jan	1 345	11 773	13 118	-62,6	-64,8	-64,6	-7,0	-10,5	-10,1	10,3
Feb	1 803	14 908	16 711	34,1	26,6	27,4	-8,5	-13,1	-12,6	10,8
März	2 451	23 172	25 623	35,9	55,4	53,3	-5,1	-3,4	-3,6	9,6
Apr	3 440	28 659	32 099	40,4	23,7	25,3	-6,6	-8,5	-8,3	10,7

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

# 1 Bevölkerung

## 1.4 Lebendgeborene

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Anzahl			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
1986	222 269	625 963	848 232				-2,4	6,8	4,2	26,2
1987	225 959	642 010	867 969				1,7	2,6	2,3	26,0
1988	215 734	677 259	892 993				-4,5	5,5	2,9	24,2
1989	198 922	681 537	880 459				-7,8	0,6	-1,4	22,6
1990	178 476	727 199	905 675				-10,3	6,7	2,9	19,7
1991	107 769	722 250	830 019				-39,6	-0,7	-8,4	13,0
1992	87 030	718 730	805 760				-19,2	-0,5	-2,9	10,8
1990 4. Vj.	36 263	180 785	217 048	-18,6	-7,8	-9,8	-21,5	8,5	1,9	16,7
1991 1. Vj.	31 504	180 046	211 550	-13,1	-0,4	-2,5	-33,2	4,2	-3,8	14,9
2. Vj.	26 694	180 792	207 486	-15,3	0,4	-1,9	-42,9	3,9	-6,0	12,9
3. Vj.	26 429	191 715	218 144	-1,0	6,0	5,1	-40,7	-2,2	-9,3	12,1
4. Vj.	23 142	169 697	192 839	-12,4	-11,5	-11,6	-36,2	-6,1	-11,2	12,0
1992 1. Vj.	22 338	179 674	202 012	-3,5	5,9	4,8	-29,1	-0,2	-4,5	11,1
2. Vj.	21 620	176 986	198 606	-3,2	-1,5	-1,7	-19,0	-2,1	-4,3	10,9
3. Vj.	22 923	191 292	214 215	6,0	8,1	7,9	-13,3	-0,2	-1,8	10,7
4. Vj.	20 149	170 778	190 927	-12,1	-10,7	-10,9	-12,9	0,6	-1,0	10,6
1993 1. Vj.	20 389	176 860	197 249	1,2	3,6	3,3	-8,7	-1,6	-2,4	10,3
1992 Jan	7 574	59 967	67 541	1,0	6,2	5,6	-35,0	-3,8	-8,7	11,2
Feb	7 068	57 688	64 756	-6,7	-3,8	-4,1	-27,8	2,0	-2,4	10,9
Mrz	7 696	62 019	69 715	8,9	7,5	7,7	-23,5	1,4	-2,1	11,0
Apr	7 060	57 643	64 703	-8,3	-7,1	-7,2	-21,7	-2,7	-5,2	10,9
Mai	7 140	57 261	64 401	1,1	-0,7	-0,5	-20,7	-6,8	-8,6	11,1
Jun	7 420	62 082	69 502	3,9	8,4	7,9	-14,4	3,3	1,1	10,7
Jul	7 863	64 836	72 699	6,0	4,4	4,6	-13,7	-0,1	-1,8	10,8
Aug	7 538	62 519	70 057	-4,1	-3,6	-3,6	-13,3	-1,4	-2,8	10,8
Sep	7 522	63 937	71 459	-0,2	2,3	2,0	-12,8	0,8	-0,8	10,5
Okt	6 802	58 073	64 875	-9,6	-9,2	-9,2	-15,1	0,3	-1,6	10,5
Nov	6 439	55 440	61 879	-5,3	-4,5	-4,6	-15,6	0,2	-1,7	10,4
Dez	6 908	57 265	64 173	7,3	3,3	3,7	-7,9	1,4	0,3	10,8
1993 Jan	7 043	56 593	63 636	2,0	-1,2	-0,8	-7,0	-5,6	-5,8	11,1
Feb	6 229	56 781	63 010	-11,6	0,3	-1,0	-11,9	-1,6	-2,7	9,9
Mrz	7 117	63 486	70 603	14,3	11,8	12,1	-7,5	2,4	1,3	10,1
Apr	6 431	58 696	65 127	-9,6	-7,5	-7,8	-8,9	1,8	0,7	9,9

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

# 1 Bevölkerung 1.5 Gestorbene

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Anzahl			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
1986	223 536	701 890	925 426				-0,8	-0,3	-0,5	24,2
1987	213 872	687 419	901 291				-4,3	-2,1	-2,6	23,7
1988	213 111	687 516	900 627				-0,4	0,0	-0,1	23,7
1989	205 711	697 730	903 441				-3,5	1,5	0,3	22,8
1990	208 110	713 335	921 445				1,2	2,2	2,0	22,6
1991	202 427	708 818	911 245				-2,7	-0,6	-1,1	22,2
1992	187 083	694 155	881 238				-7,6	-2,1	-3,3	21,2
1990 4. Vj.	51 065	179 843	230 908	12,5	8,8	9,6	-5,7	-0,1	-1,4	22,1
1991 1. Vj.	54 490	185 220	239 710	6,7	3,0	3,8	-1,6	-4,6	-3,9	22,7
2. Vj.	49 883	172 263	222 146	-8,5	-7,0	-7,3	1,4	1,0	1,1	22,5
3. Vj.	46 542	166 572	213 114	-6,7	-3,3	-4,1	2,5	0,8	1,2	21,8
4. Vj.	51 512	184 763	236 275	10,7	10,9	10,9	0,9	2,7	2,3	21,8
1992 1. Vj.	50 375	183 640	234 015	-2,2	-0,6	-1,0	-7,6	-0,9	-2,4	21,5
2. Vj.	44 943	169 196	214 139	-10,8	-7,9	-8,5	-9,9	-1,8	-3,6	21,0
3. Vj.	44 555	165 329	209 884	-0,9	-2,3	-2,0	-4,3	-0,7	-1,5	21,2
4. Vj.	47 210	175 990	223 200	6,0	6,4	6,3	-8,4	-4,7	-5,5	21,2
1993 1. Vj.	50 561	189 978	240 539	7,1	7,9	7,8	0,4	3,5	2,8	21,0
1992 Jan	17 680	64 373	82 053	-3,8	-2,1	-2,5	-2,0	2,9	1,8	21,5
Feb	16 226	57 338	73 564	-8,2	-10,9	-10,3	-9,8	-4,5	-5,7	22,1
Mrz	16 469	61 929	78 398	1,5	8,0	6,6	-10,8	-1,1	-3,3	21,0
Apr	15 679	58 020	73 699	-4,8	-6,3	-6,0	-6,6	0,2	-1,3	21,3
Mai	14 579	54 615	69 194	-7,0	-5,9	-6,1	-14,7	-7,2	-8,9	21,1
Jun	14 685	56 561	71 246	0,7	3,6	3,0	-8,3	1,9	-0,4	20,6
Jul	15 097	55 799	70 896	2,8	-1,3	-0,5	-6,9	-4,1	-4,7	21,3
Aug	15 229	55 292	70 521	0,9	-0,9	-0,5	-1,6	0,5	0,0	21,6
Sep	14 229	54 238	68 467	-6,6	-1,9	-2,9	-4,2	1,6	0,4	20,8
Okt	15 597	57 226	72 823	9,6	5,5	6,4	-3,3	-3,6	-3,6	21,4
Nov	15 304	57 980	73 284	-1,9	1,3	0,6	-10,0	-2,7	-4,4	20,9
Dez	16 309	60 784	77 093	6,6	4,8	5,2	-11,2	-7,6	-8,4	21,2
1993 Jan	17 146	59 957	77 103	5,1	-1,4	0,0	-3,0	-6,9	-6,0	22,2
Feb	15 268	56 854	72 122	-11,0	-5,2	-6,5	-5,9	-0,8	-2,0	21,2
Mrz	18 147	73 167	91 314	18,9	28,7	26,6	10,2	18,1	16,5	19,9
Apr	15 688	60 111	75 799	-13,6	-17,8	-17,0	0,1	3,6	2,8	20,7

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

# 1 Bevölkerung

## 1.6 Verhältniszahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Zeitraum	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene		
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	je 1000 Einwohner 1)								
1986	8,3	6,1	6,6	13,4	10,3	10,9	13,4	11,5	11,9
1987	8,5	6,3	6,7	13,6	10,5	11,2	12,9	11,2	11,6
1988	8,2	6,5	6,8	12,9	11,0	11,4	12,8	11,2	11,5
1989	7,9	6,4	6,7	12,0	11,0	11,2	12,4	11,2	11,5
1990	6,3	6,6	6,5	11,1	11,5	11,4	12,9	11,3	11,6
1991	3,2	6,3	5,7	6,8	11,3	10,4	12,7	11,1	11,4
1992	3,1	6,2	5,6	5,6	11,1	10,0	12,1	10,7	11,0
1990 Okt	4,0	6,1	5,6	8,9	12,3	11,6	11,6	11,3	11,3
Nov	2,8	4,9	4,5	9,3	11,3	10,9	12,5	11,2	11,4
Dez	3,4	6,1	5,5	8,6	10,3	10,0	13,6	11,3	11,7
1991 Jan	1,1	2,3	2,1	8,4	10,5	10,1	12,7	11,0	11,3
Feb	1,5	3,2	2,9	7,8	11,5	10,7	14,3	12,2	12,6
Mrz	2,5	4,8	4,3	7,1	10,5	9,8	12,9	10,7	11,2
Apr	1,9	5,1	4,5	6,9	11,6	10,8	12,6	11,4	11,8
Mai	6,0	10,9	10,0	6,6	11,3	10,4	12,2	10,7	11,1
Jun	4,1	7,7	7,0	6,4	11,4	10,4	11,7	10,4	10,7
Jul	3,9	7,1	6,5	6,7	12,3	11,3	11,8	11,1	11,3
Aug	5,4	9,1	8,4	6,3	11,5	10,5	11,0	9,9	10,2
Sep	3,9	8,3	7,4	6,5	12,1	10,9	11,0	10,3	10,4
Okt	2,7	6,5	5,8	5,8	11,3	10,2	11,3	10,9	11,0
Nov	2,0	4,4	3,9	5,7	10,5	9,6	12,5	11,2	11,5
Dez	2,5	6,2	5,5	5,5	10,4	9,4	13,2	12,1	12,3
1992 Jan	1,1	2,4	2,2	5,5	11,1	10,0	12,9	11,9	12,1
Feb	1,5	3,4	3,0	5,5	11,4	10,2	12,7	11,4	11,6
Mrz	1,9	4,4	3,9	5,6	11,5	10,3	12,0	11,5	11,6
Apr	2,8	6,0	5,3	5,3	11,5	9,9	11,8	11,1	11,3
Mai	4,4	9,0	8,1	5,2	10,6	9,5	10,7	10,1	10,2
Jun	4,3	8,6	7,8	5,6	11,9	10,6	11,1	10,8	10,9
Jul	4,4	8,4	7,5	5,7	12,0	10,7	11,0	10,3	10,5
Aug	4,5	8,3	7,5	5,5	11,6	10,4	11,1	10,2	10,4
Sep	3,5	8,2	7,2	5,5	11,8	10,6	10,4	10,0	10,1
Okt	2,8	6,4	5,7	5,0	10,8	9,6	11,4	10,6	10,8
Nov	1,7	4,3	3,8	4,9	10,6	9,4	11,6	11,1	11,2
Dez	2,6	6,2	5,5	5,0	10,6	9,5	11,9	11,3	11,4
1993 Jan	1,0	2,1	1,9	5,3	10,3	9,3	12,9	10,9	11,3
Feb	1,4	2,8	2,5	4,9	10,6	9,5	11,9	10,6	10,9
Mrz	1,8	4,2	3,7	5,4	11,5	10,3	13,7	13,3	13,3
Apr	2,7	5,4	4,8	5,0	11,0	9,8	12,2	11,3	11,4

1) Bei den Monatsangaben auf ein Jahr gerechnet. 1992 und 1993 vorläufig.

# 1 Bevölkerung

## 1.7 Innerdeutsche Wanderungen

Zeitraum	Fortzüge aus den neuen Ländern und Berlin-Ost in das frühere Bundesgebiet	Zuzüge in die neuen Länder und Berlin-Ost aus dem früheren Bundesgebiet	Wanderungs- saldo gegenüber dem früheren Bundesgebiet	Fortzüge aus den neuen Ländern und Berlin-Ost		Zuzüge in die neuen Länder und Berlin-Ost	
				Veränderung gegenüber		Veränderung gegenüber	
				Vorquartal/ Vormonat	Vorjahres- zeitraum	Vorquartal/ Vormonat	Vorjahres- zeitraum
				Personen			Prozent
1988	43 314	2 508	-40 806		89,7		3,9
1989	388 396	5 135	-383 261		796,7		104,7
1990	395 343	36 217	-359 126		1,8		605,3
1991	249 743	80 267	-169 476		-36,8		121,6
1989 1. Vj.	16 453	445	-16 008	.	.	.	.
2. Vj.	32 667	805	-31 862	98,5	.	80,9	.
3. Vj.	72 982	1 046	-71 936	123,4	.	29,9	.
4. Vj.	266 294	2 839	-263 455	264,9	.	171,4	.
1990 1. Vj.	198 545	4 911	-193 634	-25,4	X	73,0	X
2. Vj.	58 403	7 358	-51 045	-70,6	78,8	49,8	814,0
3. Vj.	87 746	12 178	-75 568	50,2	20,2	65,5	X
4. Vj.	50 649	11 770	-38 879	-42,3	-81,0	-3,4	314,6
1991 1. Vj.	46 623	17 660	-28 963	-7,9	-76,5	50,0	259,6
2. Vj.	55 542	15 931	-39 611	19,1	-4,9	-9,8	116,5
3. Vj.	84 540	21 665	-62 875	52,2	-3,7	36,0	77,9
4. Vj.	63 038	25 011	-38 027	-25,4	24,5	15,4	112,5
1992 1. Vj.	51 070	29 675	-21 395	-19,0	9,5	18,6	68,0
2. Vj.	42 534	21 143	-21 391	-16,7	-23,4	-28,8	32,7
3. Vj.	59 316	31 523	-27 793	39,5	-29,8	49,1	45,5
1991 Jan	16 793	6 458	-10 335	21,6	-76,8	4,7	378,0
Feb	13 863	6 100	-7 763	-17,4	-80,9	-5,5	294,3
Mrz	15 967	5 102	-10 865	15,2	-70,2	-16,4	153,5
Apr	19 630	5 573	-14 057	22,9	-24,6	9,2	196,0
Mai	17 203	5 119	-12 084	-12,4	-15,9	-8,1	110,8
Jun	18 709	5 239	-13 470	8,8	57,1	2,3	71,9
Jul	25 948	7 002	-18 946	38,7	3,3	33,7	103,7
Aug	29 737	7 366	-22 371	14,6	4,0	5,2	91,9
Sep	28 855	7 297	-21 558	-3,0	-15,2	-0,9	48,9
Okt	25 324	7 824	-17 500	-12,2	31,0	7,2	253,7
Nov	20 505	7 823	-12 682	-19,0	17,1	-0,0	130,8
Dez	17 209	9 364	-7 845	-16,1	24,6	19,7	51,8
1992 Jan	19 774	11 792	-7 982	14,9	17,8	25,9	82,6
Feb	14 985	9 222	-5 763	-24,2	8,1	-21,8	51,2
Mrz	16 311	8 661	-7 650	8,8	2,2	-6,1	69,8
Apr	14 434	7 640	-6 794	-11,5	-26,5	-11,8	37,1
Mai	13 176	6 273	-6 903	-8,7	-23,4	-17,9	22,5
Jun	14 924	7 230	-7 694	13,3	-20,2	15,3	38,0
Jul	18 635	8 634	-10 001	24,9	-28,2	19,4	23,3
Aug	21 025	11 271	-9 754	12,8	-29,3	30,5	53,0
Sep	19 656	11 618	-8 038	-6,5	-31,9	3,1	59,2



**1 Bevölkerung**  
**1.8 Innerdeutsche Wanderungen in der Gliederung nach Ländern**  
**Personen**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Fortzüge aus den neuen Ländern und Berlin-Ost in das frühere Bundesgebiet**

1990	4. Vj.	6 778	5 859	15 381	9 918	9 727	2 986
1991	1. Vj.	6 378	6 128	13 887	9 296	8 187	2 747
	2. Vj.	8 134	7 226	16 572	10 842	9 543	3 225
	3. Vj.	14 079	11 040	24 656	15 944	13 890	4 931
	4. Vj.	11 545	8 066	17 431	11 582	10 076	4 338
1992	1. Vj.	9 417	6 795	13 519	8 944	8 128	4 267

**Zuzüge in die neuen Länder und Berlin-Ost aus dem früheren Bundesgebiet**

1990	4. Vj.	1 447	1 134	3 319	1 396	2 022	2 452
1991	1. Vj.	3 037	1 541	4 456	2 768	3 215	2 643
	2. Vj.	2 361	1 523	4 694	2 329	2 371	2 653
	3. Vj.	3 074	2 333	5 987	3 538	3 722	3 011
	4. Vj.	3 172	2 826	6 469	3 871	4 528	4 145
1992	1. Vj.	3 956	3 241	7 539	4 394	5 292	5 253

**Wanderungssaldo gegenüber dem früheren Bundesgebiet**

1990	4. Vj.	-5 331	-4 725	-12 062	-8 522	-7 705	-534
1991	1. Vj.	-3 341	-4 587	-9 431	-6 528	-4 972	-104
	2. Vj.	-5 773	-5 703	-11 878	-8 513	-7 172	-572
	3. Vj.	-11 005	-8 707	-18 669	-12 406	-10 168	-1 920
	4. Vj.	-8 373	-5 240	-10 962	-7 711	-5 548	-193
1992	1. Vj.	-5 461	-3 554	-5 980	-4 550	-2 836	986

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.1 Erwerbstätige \*)**  
**2.1.1 Erwerbstätige am Wohnort bzw. Arbeitsort**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			

**Erwerbstätige Inländer (am Wohnort)**

1989		9 858	27 761	37 619	X	1,4	X	26,2
1990		8 948	28 495	37 443	-9,2	2,6	-0,5	23,9
1991		7 469	28 989	36 458	-16,5	1,7	-2,6	20,5
1992		6 701	29 115	35 816	-10,3	0,4	-1,8	18,7
1989	1. Hj.	9 929	27 553	37 482	X	1,4	X	26,5
	2. Hj.	9 787	27 969	37 756	X	1,5	X	25,9
1990	1. Hj.	9 371	28 252	37 623	-5,6	2,5	0,4	24,9
	2. Hj.	8 525	28 738	37 263	-12,9	2,7	-1,3	22,9
1991	1. Hj.	7 792	28 827	36 619	-16,8	2,0	-2,7	21,3
	2. Hj.	7 146	29 151	36 297	-16,2	1,4	-2,6	19,7
1992	1. Hj.	6 769	29 095	35 864	-13,1	0,9	-2,1	18,9
	2. Hj.	6 633	29 135	35 768	-7,2	-0,1	-1,5	18,5
1990	4. Vj.	8 277	28 851	37 128	-15,1	2,8	-1,9	22,3
1991	1. Vj.	7 995	28 714	36 709	-16,6	2,2	-2,5	21,8
	2. Vj.	7 589	28 940	36 529	-17,1	1,8	-2,8	20,8
	3. Vj.	7 214	29 059	36 273	-17,8	1,5	-0,3	19,9
	4. Vj.	7 078	29 243	36 321	-14,5	1,4	-2,2	19,5
1992	1. Vj.	6 814	29 033	35 847	-14,8	1,1	-2,3	19,0
	2. Vj.	6 724	29 157	35 881	-11,4	0,7	-1,8	18,7
	3. Vj.	6 650	29 152	35 802	-7,8	0,3	-1,3	18,6
	4. Vj.	6 616	29 118	35 734	-6,5	-0,4	-1,6	18,5

**Erwerbstätige im Inland (am Arbeitsort)**

1989		9 860	27 658	37 518	X	1,5	X	26,3
1990		8 868	28 487	37 355	-10,1	3,0	-0,4	23,7
1991		7 179	29 219	36 398	-19,0	2,6	-2,6	19,7
1992		6 341	29 450	35 791	-11,7	0,8	-1,7	17,7
1989	1. Hj.	9 931	27 446	37 377	X	1,4	X	26,6
	2. Hj.	9 789	27 870	37 659	X	1,5	X	26,0
1990	1. Hj.	9 349	28 177	37 526	-5,9	2,7	0,4	24,9
	2. Hj.	8 387	28 797	37 184	-14,3	3,3	-1,3	22,6
1991	1. Hj.	7 542	28 998	36 540	-19,3	2,9	-2,6	20,6
	2. Hj.	6 816	29 440	36 256	-18,7	2,2	-2,5	18,8
1992	1. Hj.	...	29 411	...	...	1,4	...	...
	2. Hj.	...	29 489	...	...	0,2	...	...
1990	4. Vj.	8 102	28 952	37 054	-17,0	3,5	-1,8	21,9
1991	1. Vj.	7 773	28 852	36 625	-18,8	3,0	-2,5	21,2
	2. Vj.	7 311	29 144	36 455	-19,9	2,8	-2,7	20,1
	3. Vj.	6 906	29 321	36 227	-20,4	2,4	-2,9	19,1
	4. Vj.	6 726	29 559	36 285	-17,0	2,1	-2,1	18,5
1992	1. Vj.	...	29 340	...	...	1,7	...	...
	2. Vj.	...	29 482	...	...	1,2	...	...
	3. Vj.	...	29 508	...	...	0,6	...	...
	4. Vj.	...	29 470	...	...	-0,3	...	...

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100)

\*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.1 Erwerbstätige \*)**  
**2.1.2 Beschäftigte Arbeitnehmer und Selbständige am Wohnort**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			

**Beschäftigte Arbeitnehmer (Inländer)**

1989	9 675	24 750	34 425	X	1,6	X	28,1
1990	8 631	25 471	34 102	-10,8	2,9	-0,9	25,3
1991	6 979	25 948	32 927	-19,1	1,9	-3,4	21,2
1992	6 137	26 064	32 201	-12,1	0,4	-2,2	19,1
1989 1. Hj.	9 747	24 547	34 294	X	1,6	X	28,4
2. Hj.	9 603	24 953	34 556	X	1,6	X	27,8
1990 1. Hj.	9 123	25 236	34 359	-6,4	2,8	0,2	26,6
2. Hj.	8 139	25 706	33 845	-15,2	3,0	-2,1	24,0
1991 1. Hj.	7 327	25 795	33 122	-19,7	2,2	-3,6	22,1
2. Hj.	6 631	26 101	32 732	-18,5	1,5	-3,3	20,3
1992 1. Hj.	...	26 052	...	...	1,0	...	...
2. Hj.	...	26 076	...	...	-0,1	...	...
1990 4. Vj.	7 865	25 815	33 680	-17,8	3,0	-2,7	23,4
1991 1. Vj.	7 546	25 686	33 232	-19,5	2,4	-3,5	22,7
2. Vj.	7 108	25 904	33 012	-19,9	2,0	-3,7	21,5
3. Vj.	6 710	26 012	32 722	-20,2	1,6	-3,8	20,5
4. Vj.	6 552	26 190	32 742	-16,7	1,5	-2,8	20,0
1992 1. Vj.	...	25 993	...	...	1,2	...	...
2. Vj.	...	26 111	...	...	0,8	...	...
3. Vj.	...	26 095	...	...	0,3	...	...
4. Vj.	...	26 057	...	...	-0,5	...	...

**Selbständige (und mithelfende Familienangehörige)**

1989	183	3 011	3 194	X	0,3	X	5,7
1990	317	3 024	3 341	73,2	0,4	4,6	9,5
1991	490	3 041	3 531	54,6	0,6	5,7	13,9
1992	564	3 051	3 615	15,1	0,3	2,4	15,6
1989 1. Hj.	182	3 006	3 188	X	0,4	X	5,7
2. Hj.	184	3 016	3 200	X	0,3	X	5,8
1990 1. Hj.	248	3 016	3 264	36,3	0,3	2,4	7,6
2. Hj.	386	3 032	3 418	109,8	0,5	X	11,3
1991 1. Hj.	465	3 032	3 497	87,5	0,5	X	13,3
2. Hj.	515	3 050	3 565	33,4	0,6	4,3	14,4
1992 1. Hj.	...	3 043	...	...	0,4	...	...
2. Hj.	...	3 059	...	...	0,3	...	...
1990 4. Vj.	412	3 036	3 448	123,9	0,6	7,6	11,9
1991 1. Vj.	449	3 028	3 477	116,9	0,5	8,0	12,9
2. Vj.	481	3 036	3 517	66,4	0,5	6,3	13,7
3. Vj.	504	3 047	3 551	40,0	0,6	4,8	14,2
4. Vj.	526	3 053	3 579	27,7	0,6	3,8	14,7
1992 1. Vj.	...	3 040	...	...	0,4	...	...
2. Vj.	...	3 046	...	...	0,3	...	...
3. Vj.	...	3 057	...	...	0,3	...	...
4. Vj.	...	3 061	...	...	0,3	...	...

\*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.1 Erwerbstätige**  
**2.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost nach Wirtschaftszweigen und Ländern \*)**  
**1 000 Personen**  
**Jahresdurchschnitt**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	----------------------------------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Im Inland insgesamt (am Arbeitsort)**

1989	9 860	...	...	...	...	...	...
1990	8 868,0	1 394,7	1 072,7	2 625,3	1 588,6	1 424,5	762,1
1991	7 179,6	1 184,5	829,5	2 086,5	1 305,1	1 139,1	634,9
1992	6 341,0	...	...	...	...	...	...

**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

1989	987	...	...	...	...	...	...
1990	783,6	168,8	175,7	158,6	159,0	115,3	6,2
1991	401,1	90,8	82,9	80,5	79,6	63,7	3,5
1992	300,4	...	...	...	...	...	...

**Produzierendes Gewerbe**

1989	4 436	...	...	...	...	...	...
1990	3 988,2	579,3	324,5	1 369,3	742,8	729,4	242,9
1991	2 998,2	461,1	240,4	980,1	587,5	544,8	184,2
1992	2 275,7	...	...	...	...	...	...

**Handel und Verkehr**

1989	1 530	...	...	...	...	...	...
1990	1 413,0	219,9	198,2	377,4	255,1	198,4	164,0
1991	1 303,1	225,1	182,1	335,1	240,0	164,5	156,3
1992	1 166,9	...	...	...	...	...	...

**Dienstleistungsunternehmen**

1989	624	...	...	...	...	...	...
1990	663,4	98,7	78,1	198,5	96,6	87,3	104,2
1991	812,7	115,1	94,7	241,1	120,8	131,5	109,4
1992	1 017,8	...	...	...	...	...	...

**Staat, private Haushalte, Organisationen ohne Erwerbszweck**

1989	2 283	...	...	...	...	...	...
1990	2 019,7	328,0	296,2	521,5	335,1	294,0	244,9
1991	1 664,5	292,4	229,4	449,6	277,2	234,6	181,4
1992	1 580,2	...	...	...	...	...	...

\*) Vorläufige Berechnungen der Unterarbeitsgruppe "Neue Länder" der Arbeitsgruppe "Schätzungen der Erwerbstätigkeit".

## 2 Erwerbstätigkeit

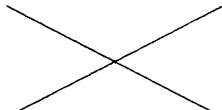
### 2.2 Beitragspflichtige nach dem Arbeitsförderungsgesetz am Monatsanfang \*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
	Anzahl		Veränderung gegenüber			
			Vorberichtszeitraum		Vorjahreszeitraum	
Insgesamt						
1992 D	5 899 012	23 097 452	.	X	.	1,3
1991 2. Hj. D	6 427 486	23 048 300	.	2,3	.	3,2
1992 1. Hj. D	5 926 004	23 006 141	-7,8	-0,2	.	2,1
2. Hj. D	5 872 019	23 188 763	-0,9	0,8	-8,6	0,6
1991 3. Vj. D	6 506 757	22 906 894	.	1,3	.	3,5
4. Vj. D	6 348 214	23 189 706	-2,4	1,2	.	2,9
1992 1. Vj. D	5 945 846	22 982 386	-6,3	-0,9	.	2,4
2. Vj. D	5 906 163	23 029 896	-0,7	0,2	.	1,8
3. Vj. D	5 912 546	23 136 997	0,1	0,5	-9,1	1,0
4. Vj. D	5 831 493	23 240 528	-1,4	0,4	-8,1	0,2
1993 1. Vj. D	5 647 674	22 792 620	-3,2	-1,9	-5,0	-0,8
1991 Jun	6 673 815	22 798 085	.	0,7	.	3,6
Jul	6 534 634	22 797 949	-2,1	-0,0	.	3,7
Aug	6 445 661	22 955 765	-1,4	0,7	.	3,4
Sep	6 406 138	23 135 850	-0,6	0,8	.	3,2
Okt	6 374 016	23 203 880	-0,5	0,3	.	3,0
Nov	6 327 475	23 206 586	-0,7	0,0	.	2,8
Dez	6 280 164	23 181 455	-0,7	-0,1	.	2,5
1992 Jan	5 942 650	22 943 308	-5,4	-1,0	.	2,5
Feb	5 851 777	22 929 127	-1,5	-0,1	.	2,3
Mrz	5 806 058	22 967 993	-0,8	0,2	.	2,0
Apr	5 786 146	23 023 273	-0,3	0,2	.	2,1
Mai	6 025 597	23 021 530	4,1	-0,0	.	1,6
Jun	6 007 432	23 121 778	-0,3	0,4	-10,0	1,4
Jul	5 919 264	23 054 478	-1,5	-0,3	-9,4	1,1
Aug	5 877 995	23 134 578	-0,7	0,3	-8,8	0,8
Sep	5 873 327	23 322 094	-0,1	0,8	-8,3	0,8
Okt	5 849 735	23 284 457	-0,4	-0,2	-8,2	0,3
Nov	5 813 942	23 220 649	-0,6	-0,3	-8,1	0,1
Dez	5 788 273	23 110 860	-0,4	-0,5	-7,8	-0,3
1993 Jan	5 644 652	22 770 454	-2,5	-1,5	-5,0	-0,8
Feb	5 611 990	22 715 587	-0,6	-0,2	-4,1	-0,9
Mrz	5 584 486	22 672 778	-0,5	-0,2	-3,8	-1,3

\*) Durchschnittszahlen, eigene Berechnungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.3 Arbeitsmarkt**  
**2.3.1 Arbeitslose und Arbeitslosenquote am Monatsende**  
**2.3.1.1 Insgesamt**

Zeitraum	Arbeitslose						Arbeitslosenquote 1)		
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost 2)	Früheres Bundes- gebiet	
	Anzahl		Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahreszeitraum				
				Prozent					
1989 D	-	2 037 781			X	-9,1	X	7,9	
1990 D	240 611 a)	1 883 147			X	-7,6	.	7,2	
1991 D	912 838	1 689 365			279,4	-10,3	10,3	6,3	
1992 D	1 170 261	1 808 310			28,2	7,0	14,8	6,6	
1990	Okt	536 800	1 687 434	20,7	-2,3	X	-9,9	6,1	6,5
	Nov	589 178	1 685 124	9,8	-0,1	X	-13,6	6,7	6,4
	Dez	642 182	1 784 150	9,0	5,9	X	-13,1	7,3	6,8
1991	Jan	757 162	1 873 989	17,9	5,0	X	-14,5	8,6	7,0
	Feb	786 992	1 868 855	3,9	-0,3	X	-13,2	8,9	7,0
	März	808 349	1 730 959	2,7	-7,4	X	-14,0	9,2	6,5
	Apr	836 940	1 651 946	3,5	-4,6	X	-13,7	9,5	6,2
	Mai	842 285	1 603 676	0,6	-2,9	788,4	-12,0	9,5	6,0
	Jun	842 504	1 592 611	0,0	-0,7	492,9	-11,9	9,5	5,9
	Jul	1 068 639	1 693 685	26,8	6,3	292,9	-9,1	12,1	6,3
	Aug	1 063 237	1 672 218	-0,5	-1,3	194,3	-7,8	12,1	6,2
	Sep	1 028 751	1 609 520	-3,2	-3,7	131,3	-6,8	11,7	6,0
	Okt	1 048 527	1 598 959	1,9	-0,7	95,3	-5,2	11,9	6,0
	Nov	1 030 719	1 618 280	-1,7	1,2	74,9	-4,0	11,7	6,0
	Dez	1 037 709	1 731 218	0,7	7,0	61,6	-3,0	11,8	6,5
1992	Jan	1 343 449	1 875 077	29,5	8,3	77,4	0,1	17,0 (18,5)	6,9
	Feb	1 290 375	1 863 436	-4,0	-0,6	64,0	-0,3	16,4 (17,8)	6,8
	März	1 220 138	1 767 856	-5,4	-5,1	50,9	2,1	15,5 (16,8)	6,5
	Apr	1 195 962	1 747 105	-2,0	-1,2	42,9	5,8	15,2 (16,5)	6,4
	Mai	1 149 140	1 704 442	-3,9	-2,4	36,4	6,3	14,6 (15,8)	6,2
	Jun	1 123 202	1 715 495	-2,3	0,6	33,3	7,7	14,2 (15,5)	6,3
	Jul	1 188 234	1 827 712	5,8	6,5	11,2	7,9	15,1	6,7
	Aug	1 168 732	1 821 634	-1,6	-0,3	9,9	8,9	14,8	6,7
	Sep	1 110 751	1 783 623	-5,0	-2,1	8,0	10,8	14,1	6,5
	Okt	1 097 452	1 830 364	-1,2	2,6	4,7	14,5	13,9	6,7
	Nov	1 086 464	1 884 629	-1,0	3,0	5,4	16,5	13,8	6,9
	Dez	1 100 749	2 025 468	1,3	7,5	6,1	17,0	13,9	7,4
1993	Jan	1 194 365	2 257 028	8,5	11,4	-11,1	20,4	16,4	8,1
	Feb	1 180 680	2 287 941	-1,1	1,4	-8,5	22,8	16,2	8,3
	März	1 140 559	2 223 386	-3,4	-2,8	-6,5	25,8	15,7	8,0
	Apr	1 117 883	2 196 743	-2,0	-1,2	-6,5	25,7	15,4	7,9
	Mai	1 096 580	2 147 936	-1,9	-2,2	-4,6	26,0	15,1	7,8
	Jun	1 099 696	2 166 206	0,3	0,9	-2,1	26,3	15,1	7,8

1) Arbeitslose je 100 abhängige zivile Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose).

2) Der Arbeitslosenquote liegen bis Dezember 1992 die arbeitsortbezogenen Ergebnisse der Berufstätigenerhebungen, für 1993 die wohnortbezogenen Ergebnisse der Beschäftigterhebung vom 30.6.92 zugrunde. Die für Vergleichszwecke umgerechneten Quoten sind in Klammern gesetzt.

a) Eigene Berechnung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.3 Arbeitsmarkt**  
**2.3.1 Arbeitslose und Arbeitslosenquote am Monatsende**  
**2.3.1.2 Frauen**

Zeitraum		Arbeitslose						Arbeitslosenquote 1)	
		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost 2)	Früheres Bundes- gebiet
		Anzahl		Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahreszeitraum			
				Prozent					
1989 D		-	967 978	<div></div>		X	-7,2	X	9,4
1990 D		127 071 a)	915 404			X	-5,4	.	8,4
1991 D		529 961	791 688			317,1	-13,5	12,3	7,0
1992 D		741 145	825 531			39,8	4,3	19,6	7,2
1990	Okt	291 081	836 145	18,9	-2,5	X	-10,6	6,8	7,7
	Nov	321 618	826 056	10,5	-1,2	X	-14,3	7,5	7,6
	Dez	351 779	838 336	9,4	1,5	X	-14,8	8,2	7,7
1991	Jan	414 950	852 808	18,0	1,7	X	-15,8	9,6	7,6
	Feb	430 446	827 887	3,7	-2,9	X	-16,9	10,0	7,4
	Mrz	446 523	792 701	3,7	-4,3	X	-17,4	10,4	7,0
	Apr	469 129	780 931	5,1	-1,5	X	-16,7	10,9	6,9
	Mai	476 819	761 543	1,6	-2,5	X	-15,9	11,1	6,8
	Jun	482 392	757 665	1,2	-0,5	597,1	-16,0	11,2	6,7
	Jul	625 493	809 055	29,7	6,8	345,3	-13,3	14,5	7,2
	Aug	630 545	802 186	0,8	-0,8	228,0	-11,7	14,6	7,1
	Sep	617 492	770 960	-2,1	-3,9	152,2	-10,1	14,3	6,9
	Okt	641 366	765 104	3,9	-0,8	120,3	-8,5	14,9	6,8
	Nov	631 132	766 410	-1,6	0,2	96,2	-7,2	14,6	6,8
	Dez	634 710	787 672	0,6	2,8	80,4	-6,0	14,7	7,0
1992	Jan	827 783	824 490	30,4	4,7	99,5	-3,3	21,8 (23,6)	7,2
	Feb	795 703	813 192	-3,9	-1,4	84,9	-1,8	21,0 (22,7)	7,1
	Mrz	760 599	793 342	-4,4	-2,4	70,3	0,1	20,1 (21,7)	6,9
	Apr	752 553	801 546	-1,1	1,0	60,4	2,6	19,9 (21,5)	7,0
	Mai	726 070	785 983	-3,5	-1,9	52,3	3,2	19,2 (20,7)	6,8
	Jun	714 874	794 114	-1,5	1,0	48,2	4,8	18,9 (20,4)	6,9
	Jul	759 949	853 010	6,3	7,4	21,5	5,4	20,1	7,4
	Aug	753 223	851 977	-0,9	-0,1	19,5	6,2	19,9	7,4
	Sep	718 749	830 907	-4,6	-2,5	16,4	7,8	19,0	7,2
	Okt	712 525	850 140	-0,9	2,3	11,1	11,1	18,8	7,4
	Nov	702 596	865 708	-1,4	1,8	11,3	13,0	18,5	7,5
	Dez	703 513	896 263	0,1	3,5	10,8	13,8	18,6	7,8
1993	Jan	743 042	960 957	5,6	7,2	-10,2	16,6	21,2	8,2
	Feb	729 880	962 367	-1,8	0,1	-8,3	18,3	20,8	8,2
	Mrz	707 545	949 949	-3,1	-1,3	-7,0	19,7	20,2	8,1
	Apr	705 956	963 814	-0,2	1,5	-6,2	20,2	20,2	8,2
	Mai	700 066	949 689	-0,8	-1,5	-3,6	20,8	20,0	8,1
	Jun	707 955	961 728	1,1	1,3	-1,0	21,1	20,2	8,2

1) Arbeitslose je 100 abhängige zivile Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose).

2) Der Arbeitslosenquote liegen bis Dezember 1992 die arbeitsortbezogenen Ergebnisse der Berufstätigenerhebungen, für 1993 die wohnortbezogenen Ergebnisse der Beschäftigterhebung vom 30.6.92 zugrunde. Die für Vergleichszwecke umgerechneten Quoten sind in Klammern gesetzt.

a) Eigene Berechnung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.3 Arbeitsmarkt**  
**2.3.2 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet										
		Anzahl		Veränderung gegenüber Vormonat		Anzahl		Veränderung gegenüber Vormonat											
				Prozent				Prozent											
Kurzarbeiter (Monatsmitte)										Beschäftigte in ABM 1) am Monatsende									
1990	Okt	1 703 782	39 404	-1,4	22,2	8 417	84 261	97,2	-1,2										
	Nov	1 709 899	48 866	0,4	24,0	14 545	83 332	72,8	-1,1										
	Dez	1 794 032	50 471	4,9	3,3	20 316	80 164	39,7	-3,8										
1991	Jan	1 840 639	92 646	2,6	83,6	34 409	76 959	69,4	-4,0										
	Feb	1 947 059	131 014	5,8	41,4	46 967	77 399	36,5	0,6										
	Mrz	1 989 815	139 020	2,2	6,1	62 549	79 533	33,2	2,8										
	Apr	2 018 907	145 077	1,5	4,4	84 882	83 355	35,7	4,8										
	Mai	1 968 477	111 006	-2,5	-23,5	113 599	84 969	33,8	1,9										
	Jun	1 898 937	162 531	-3,5	46,4	148 235	85 287	30,5	0,4										
	Jul	1 610 775	146 205	-15,2	-10,0	209 907	85 887	41,6	0,7										
	Aug	1 448 847	129 554	-10,1	-11,4	261 804	86 128	24,7	0,3										
	Sep	1 333 362	132 625	-8,0	2,4	313 029	85 717	19,6	-0,5										
	Okt	1 199 875	173 136	-10,0	30,5	348 364	84 582	11,3	-1,3										
	Nov	1 103 449	203 907	-8,0	17,8	371 055	84 724	6,5	0,2										
	Dez	1 034 543	173 382	-6,2	-15,0	389 861	81 803	5,1	-3,4										
1992	Jan	520 591	214 376	-49,7	23,6	394 083	79 321	1,1	-3,0										
	Feb	518 849	248 712	-0,3	16,0	399 561	79 916	1,4	0,8										
	Mrz	493 940	266 021	-4,8	7,0	401 471	79 585	0,5	-0,4										
	Apr	466 263	247 178	-5,6	-7,1	404 460	81 996	0,7	3,0										
	Mai	436 533	246 017	-6,4	-0,5	404 853	80 460	0,1	-1,9										
	Jun	417 383	228 956	-4,4	-6,9	401 880	80 501	-0,7	0,1										
	Jul	337 758	158 514	-19,1	-30,8	388 692	80 157	-3,3	-0,4										
	Aug	287 150	127 931	-15,0	-19,3	381 429	78 152	-1,9	-2,5										
	Sep	251 476	204 473	-12,4	59,8	374 902	76 899	-1,7	-1,6										
	Okt	240 017	326 625	-4,6	59,7	369 701	74 537	-1,4	-3,1										
	Nov	236 571	477 845	-1,4	46,3	363 348	71 357	-1,7	-4,3										
	Dez	233 431	649 583	-1,3	35,9	354 717	67 508	-2,4	-5,4										
1993	Jan	214 487	856 799	-8,1	31,9	325 510	63 444	-8,2	-6,0										
	Feb	234 934	1 041 652	9,5	21,6	314 574	61 146	-3,4	-3,6										
	Mrz	246 006	1 061 494	4,7	1,9	302 257	58 597	-3,9	-4,2										
	Apr	231 146	1 042 522	-6,0	-1,8	282 633	54 227	-6,5	-7,5										
	Mai	215 064	938 653	-7,0	-10,0	268 427	49 830	-5,0	-8,1										
	Jun	200 601	897 161	-6,7	-4,4	251 892	46 170	-6,2	-7,3										

1) Beschäftigte in Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit



## 2 Erwerbstätigkeit

### 2.3 Arbeitsmarkt

#### 2.3.2 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
	Anzahl		Veränderung gegenüber Vormonat		Anzahl		Veränderung gegenüber Vormonat	
			Prozent				Prozent	

Teilnehmer an Maßnahmen der Weiterbildung 1)					Personen im vorgezogenen Ruhestand 2)				
1991	Jan		358 972	-1,2		62 635			
	Feb	138 200	367 967	2,5		62 470		-0,3	
	Mrz	167 800	377 147	21,4		61 370		-1,8	
	Apr	210 400	373 835	25,4	499 498 3)	61 793		0,7	
	Mai	239 000	375 384	13,6	508 365	61 729	1,8	-0,1	
	Jun	272 400	374 673	14,0	510 734	61 728	0,5	-0,0	
	Jul	313 200	352 662	15,0	544 047	63 424	6,5	2,7	
	Aug	324 100	331 971	3,5	566 477	64 294	4,1	1,4	
	Sep	350 500	346 344	8,1	573 255	64 179	1,2	-0,2	
	Okt	382 900	362 864	9,2	622 868	65 589	8,7	2,2	
	Nov	410 400	377 349	7,2	640 606	65 892	2,8	0,5	
	Dez	435 200	385 663	6,0	657 914	65 788	2,7	-0,2	
1992	Jan	438 000	372 654	0,6	771 645	69 584	17,3	5,8	
	Feb	470 900	379 182	7,5	779 837	72 576	1,1	4,3	
	Mrz	496 900	387 130	5,5	783 935	74 084	0,5	2,1	
	Apr	507 300	383 809	2,1	780 534	77 049	-0,4	4,0	
	Mai	510 300	383 501	0,6	779 856	78 585	-0,1	2,0	
	Jun	509 300	380 532	-0,2	780 396	79 427	0,1	1,1	
	Jul	503 700	356 378	-1,1	833 718	83 376	6,8	5,0	
	Aug	493 900	335 289	-1,9	837 463	84 816	0,4	1,7	
	Sep	490 600	352 712	-0,7	835 396	85 411	-0,2	0,7	
	Okt	499 200	365 300	1,8	837 317	90 760	0,2	6,3	
	Nov	494 600	377 466	-0,9	835 990	93 962	-0,2	3,5	
	Dez	479 600	397 040	-3,0	834 479	96 037	-0,2	2,2	
1993	Jan	419 631	383 604	-12,5	892 972	105 066	7,0	9,4	
	Feb	419 834	377 972	0,0	896 751	109 885	0,4	4,6	
	Mrz	431 952	379 929	2,9	889 652	117 709	-0,8	7,1	
	Apr	432 691	370 205	0,2	877 678	123 778	-1,3	5,2	
	Mai	427 798	363 825	-1,1	866 529	126 869	-1,3	2,5	
	Jun	410 524	353 537	-4,0	856 778	...	-1,1	...	

1) Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und Einarbeitung.

2) Empfänger von Vorruhestandsgeld (am Monatsende) und Altersübergangsgeld (Monatsmitte).

3) Bis 31.3.1991 traten 382 339 Personen in den vorgezogenen Ruhestand.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.3 Arbeitsmarkt**  
**2.3.3 Arbeitslose am Monatsende nach Ländern**  
**1000 Personen**

Zeitraum		Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1990	Okt	85,3	77,5	136,1	93,4	91,4	53,0
	Nov	92,8	84,1	151,2	101,6	99,2	60,3
	Dez	101,1	89,6	164,4	113,4	106,9	66,8
1991	Jan	115,3	112,1	200,1	130,5	127,3	71,9
	Feb	120,8	116,7	204,8	139,1	131,3	74,2
	Mrz	124,4	120,5	210,6	143,7	133,0	76,2
	Apr	128,8	124,2	218,5	150,1	136,0	79,4
	Mai	130,2	124,1	218,5	153,8	135,8	80,0
	Jun	130,2	122,7	214,9	156,8	136,5	81,4
	Jul	165,1	143,6	288,2	197,7	174,3	99,7
	Aug	166,9	142,7	285,8	195,9	171,0	101,0
	Sep	159,8	137,5	274,3	193,2	164,3	99,7
	Okt	162,3	139,8	282,3	197,0	167,0	100,0
	Nov	158,8	140,0	276,1	194,6	163,0	98,2
	Dez	161,9	141,7	276,8	192,8	165,5	99,0
1992	Jan	206,1	185,9	367,7	240,6	225,9	117,4
	Feb	199,4	179,8	348,5	234,5	216,4	111,8
	Mrz	189,4	173,5	328,4	222,4	202,0	104,4
	Apr	184,3	172,0	320,5	221,2	196,4	101,6
	Mai	179,0	163,7	307,1	215,5	186,0	97,9
	Jun	176,1	158,5	300,3	211,9	181,0	95,5
	Jul	184,2	164,7	325,9	221,0	196,0	96,5
	Aug	181,2	161,3	318,5	218,9	194,5	94,3
	Sep	173,3	150,4	302,6	211,4	184,0	89,1
	Okt	173,9	149,7	298,9	207,6	180,1	87,3
	Nov	172,9	151,2	293,9	204,7	177,0	86,7
	Dez	175,0	152,9	295,0	207,3	182,0	88,6
1993	Jan	186,4	164,7	320,3	229,4	200,1	93,5
	Feb	182,8	161,3	318,4	227,1	198,4	92,7
	Mrz	178,5	155,9	309,7	219,8	190,4	86,2
	Apr	177,5	153,2	301,9	217,7	185,1	82,5
	Mai	173,5	148,1	298,1	215,0	183,2	78,8

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**2 Erwerbstätigkeit**  
**2.3 Arbeitsmarkt**  
**2.3.4 Arbeitslosenquote \*) nach Ländern**

Zeitraum		Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1990	Okt	6,2	7,5	5,2	5,8	6,2	7,6
	Nov	6,8	8,2	5,8	6,3	6,8	8,4
	Dez	7,4	8,7	6,2	7,0	7,3	9,3
1991	Jan	8,4	10,9	7,6	8,1	8,7	10,1
	Feb	8,8	11,3	7,8	8,6	9,0	10,4
	Mrz	9,1	11,7	8,0	8,9	9,1	10,7
	Apr	9,4	12,1	8,3	9,3	9,3	11,1
	Mai	9,5	12,1	8,3	9,5	9,3	11,2
	Jun	9,5	11,9	8,1	9,7	9,4	11,4
	Jul	12,1	13,9	10,9	12,2	12,0	14,0
	Aug	12,2	13,9	10,8	12,1	11,7	14,1
	Sep	11,7	13,4	10,4	12,0	11,3	14,0
	Okt	11,9	13,6	10,7	12,2	11,5	14,0
	Nov	11,6	13,6	10,5	12,0	11,2	13,7
	Dez	11,8	13,8	10,5	11,9	11,4	13,9
1992	Jan	16,8	19,0	15,8	16,9	18,0	17,2
	Feb	16,3	18,4	15,0	16,4	17,3	16,4
	Mrz	15,4	17,7	14,1	15,6	16,1	15,3
	Apr	15,0	17,6	13,8	15,5	15,7	14,9
	Mai	14,6	16,7	13,2	15,1	14,8	14,3
	Jun	14,4	16,2	12,9	14,9	14,4	14,0
	Jul	15,0	16,8	14,0	15,5	15,6	14,1
	Aug	14,7	16,6	13,7	15,4	15,5	13,8
	Sep	14,1	15,4	13,0	14,8	14,7	13,0
	Okt	14,1	15,4	12,9	14,6	14,4	12,8
	Nov	14,0	15,5	12,7	14,4	14,1	12,7
	Dez	14,2	15,7	12,7	14,5	14,5	13,0
1993	Jan	15,8	19,0	15,1	17,5	16,9	15,4
	Feb	15,5	18,6	15,0	17,4	16,8	15,3
	Mrz	15,1	18,0	14,6	16,8	16,1	14,2
	Apr	15,0	17,7	14,2	16,7	15,6	13,6
	Mai	14,7	17,1	14,0	16,4	15,5	13,0

\*) Arbeitslose je 100 abhängige zivile Erwerbspersonen. Der Arbeitslosenquote liegen bis Dezember 1992 die arbeitsortbezogenen Ergebnisse der Berufstätigenerhebungen, für 1993 die wohnortbezogenen Ergebnisse der Beschäftigterhebung vom 30.6.1992 zugrunde.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

### 3 Investitionen, Gewerbeanzeigen

#### 3.1 Investitionen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Bruttoanlageinvestitionen			
	1991	1992	1993	1991 bis 1993

**Milliarden DM**  
jeweilige Preise

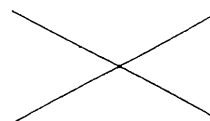
Unternehmen insgesamt 1)	70,5	93,8	113,2	277
Land- und Forstwirtschaft	1,5	1,5	2,0	5
Produzierendes Gewerbe	28,4	36,9	46,4	112
Handel	4,5	5,2	6,5	16
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	15,7	22,0	24,0	62
Dienstleistungsunternehmen	20,4	28,2	34,3	83
darunter: ohne Wohnungsvermietung	7,9	10,2	10,8	29
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck	14,0	19,0	22,0	55

#### Investitionen von Unternehmen aus dem früheren Bundesgebiet 2)

Verarbeitendes Gewerbe	8,0	15,0	16,5 a)	40
Baugewerbe	1,2	1,8	2,1 a)	5
Handel	2,8	4,0	4,5 a)	11
Dienstleistungsunternehmen (ohne Wohnungsvermietung)	2,6	3,2	3,8 a)	10

#### Investitionen je Einwohner 3) Niveau des früheren Bundesgebietes = 100

Insgesamt	59	75	93
Nichtöffentliche Investitionen	55	70	89
Unternehmen (ohne Wohnungsvermietung)	64	82	107
Öffentliche Investitionen	91	118	138



- 1) Ifo-Institut München. Die Schätzungen liegen leicht über den vorläufigen Daten des Statistischen Bundesamtes.  
 2) Ifo-Institut München. Auslandsaktivitäten über westdeutsche Töchter mit enthalten.  
 3) Berechnungen und Vorausschätzungen des Bundesministeriums für Wirtschaft.  
 a) Investitionspläne der Unternehmen.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.2 Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe**  
**"Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und des Europäischen Regionalfonds**  
**3.2.1 Neue Länder und Berlin-Ost**

Zeitraum	Bewilligung			Inanspruchnahme von Fördermitteln	Sicherung	Neuschaffung
	Investitionsvorhaben	Zugrunde liegendes Investitionsvolumen	Fördermittel		von Arbeitsplätzen	
	Anzahl	Millionen DM			Anzahl	

**Insgesamt**

1991 1)	5 772	42 906	10 729	4 597		
1992	7 049	39 728	9 031	6 299		
1992 1. Hj.	2 899	19 874	4 453	1 370		
2. Hj.	4 150	19 854	4 578	4 929		
1993 1. Vj.	1 413	4 880	1 282	602		
1993 Jan	240	1 299	303	75		
Feb	802	2 451	707	290		
Mrz	371	1 130	272	237		
Apr	743	3 079	709	496		
Mai	641	1 273	386	327		

**Gewerbliche Wirtschaft**

1991 1)	4 754	37 920	7 523	3 143	151 701	170 999
1992	6 236	35 397	6 380	4 272	87 745	165 857
1992 1. Hj.	2 603	18 321	3 527	999	39 753	71 250
2. Hj.	3 633	17 075	2 853	3 273	47 992	94 607
1993 1. Vj.	1 310	4 197	861	418	16 371	27 574
1993 Jan	225	1 200	237	61	7 185	5 101
Feb	742	1 949	418	196	5 780	14 977
Mrz	343	1 048	206	161	3 406	7 496
Apr	704	2 915	583	361	9 524	14 794
Mai	554	1 047	220	207	5 489	6 188

**Wirtschaftsnabe Infrastruktur**

1991 1)	1 018	4 986	3 206	1 454		
1992	813	4 332	2 651	2 027		
1992 1. Hj.	296	1 553	926	371		
2. Hj.	517	2 779	1 725	1 656		
1993 1. Vj.	103	683	421	184		
1993 Jan	15	99	66	14		
Feb	60	502	289	94		
Mrz	28	82	66	76		
Apr	39	164	126	95		
Mai	87	226	166	120		

1) Enthält Angaben seit Einführung der Förderung, das heißt seit Oktober 1990.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.2 Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe**  
**"Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und des Europäischen Regionalfonds**  
**3.2.2 Gewerbliche Wirtschaft und Wirtschaftsnahe Infrastruktur nach Ländern**  
**Millionen DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>						
<b>Bewilligung</b>						
<b>Zugrunde liegendes Investitionsvolumen</b>						
1991 1)	5 796	2 423	12 763	8 715	6 539	1 684
1992	8 283	3 784	11 448	6 306	4 381	1 194
1993 1. Vj.	1 057	350	613	765	747	665
<b>Fördermittel</b>						
1991 1)	1 252	515	2 534	1 589	1 282	351
1992	1 643	553	1 687	1 303	973	221
1993 1. Vj.	223	61	98	166	167	146
<b>In Anspruch genommene Fördermittel</b>						
1991 1)	605	225	1 134	537	513	129
1992	859	371	1 319	784	785	154
1993 1. Vj.	45	43	62	173	67	28
<b>Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen (Anzahl)</b>						
1991 1)	52 067	32 787	90 218	69 719	49 282	28 627
1992	18 561	27 829	103 797	41 745	42 048	19 622
1993 1. Vj.	10 468	4 207	9 031	6 248	6 631	7 360
<b>Wirtschaftsnahe Infrastruktur</b>						
<b>Bewilligung</b>						
<b>Zugrunde liegendes Investitionsvolumen</b>						
1991 1)	752	881	1 051	1 093	1 156	53
1992	438	702	1 407	930	634	221
1993 1. Vj.	439	24	129	56	27	8
<b>Fördermittel</b>						
1991 1)	589	483	769	795	529	41
1992	292	427	806	564	369	193
1993 1. Vj.	270	19	83	29	13	7
<b>In Anspruch genommene Fördermittel</b>						
1991 1)	219	328	283	370	236	18
1992	283	397	613	378	275	81
1993 1. Vj.	18	4	51	57	52	2

1) Enthält Angaben seit Einführung der Förderung, das heißt seit Oktober 1990.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.3 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.3.1 Insgesamt**

Zeitraum	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen		Netto- zugänge 1)	Gewerbe- abmeldungen je 100 Anmeldungen
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Prozent		Prozent		
					Anzahl	
1990	281 096	.	26 694	.	254 402	9
1991	292 997	4,2	99 767	273,7	193 230	34
1992	213 832	-27,0	120 555	20,8	93 277	56
1990 4. Vj.	85 241	.	14 419	.	70 822	17
1991 1. Vj.	81 060	.	20 257	.	60 803	25
2. Vj.	81 121	.	22 362	.	58 759	28
3. Vj.	69 256	.	27 174	.	42 082	39
4. Vj.	61 560	-27,8	29 974	107,9	31 586	49
1992 1. Vj.	60 565	-25,3	31 247	54,3	29 318	52
2. Vj.	55 446	-31,7	30 460	36,2	24 986	55
3. Vj.	48 323	-30,2	27 637	1,7	20 686	57
4. Vj.	49 498	-19,6	31 211	4,1	18 287	63
1993 1. Vj.	50 800	-16,1	32 413	3,7	18 387	64
1990 Okt	29 366	.	4 162	.	25 204	14
Nov	28 287	.	4 742	.	23 545	17
Dez	27 588	.	5 515	.	22 073	20
1991 Jan	28 349	.	6 438	.	21 911	23
Feb	26 805	.	7 205	.	19 600	27
Mrz	25 906	.	6 614	.	19 292	26
Apr	31 398	.	8 132	.	23 266	26
Mai	24 963	.	6 673	.	18 290	27
Jun	24 760	.	7 557	.	17 203	31
Jul	25 989	.	8 980	.	17 009	35
Aug	21 626	.	8 522	.	13 104	39
Sep	21 641	.	9 672	.	11 969	45
Okt	22 289	-24,1	9 626	131,3	12 663	43
Nov	20 129	-28,8	9 786	106,4	10 343	49
Dez	19 142	-30,6	10 562	91,5	8 580	55
1992 Jan	20 126	-29,0	11 015	71,1	9 111	55
Feb	19 452	-27,4	9 883	37,2	9 569	51
Mrz	20 987	-19,0	10 349	56,5	10 638	49
Apr	19 738	-37,1	10 456	28,6	9 282	53
Mai	17 385	-30,4	9 142	37,0	8 243	53
Jun	18 323	-26,0	10 862	43,7	7 461	59
Jul	17 885	-31,2	9 958	10,9	7 927	56
Aug	13 962	-35,4	8 052	-5,5	5 910	58
Sep	16 476	-23,9	9 627	-0,5	6 849	58
Okt	17 102	-23,3	10 090	4,8	7 012	59
Nov	15 850	-21,3	9 519	-2,7	6 331	60
Dez	16 546	-13,6	11 602	9,8	4 944	70
1993 Jan	15 545	-22,8	11 079	0,6	4 466	71
Feb	16 467	-15,3	10 676	8,0	5 791	65
Mrz	18 788	-10,5	10 658	3,0	8 130	57
Apr	16 683	-15,5	9 807	-6,2	6 876	59

1) Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.3 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.3.2 Industrie**

Zeitraum	Gewerbe- anmeldungen	Gewerbe- abmeldungen	Anteile der Industrie an den gesamten Gewerbean- und -abmeldungen		Netto- zugänge 1)	Gewerbe- abmeldungen je 100 Anmeldungen
	Anzahl		Gewerbe- anmeldungen	Gewerbe- abmeldungen		
			Prozent			
1992	9 804	3 391	4,6	2,8	6 413	35
1992 1. Vj.	2 614	610	4,3	2,0	2 004	23
2. Vj.	2 622	1 172	4,7	3,8	1 450	45
3. Vj.	2 383	800	4,9	2,9	1 583	34
4. Vj.	2 185	809	4,4	2,6	1 376	37
1993 1. Vj.	2 288	735	4,5	2,3	1 553	32
1992 Jan	732	146	3,6	1,3	586	20
Feb	863	217	4,4	2,2	646	25
März	1 019	247	4,9	2,4	772	24
Apr	938	308	4,8	2,9	630	33
Mai	725	291	4,2	3,2	434	40
Jun	959	573	5,2	5,3	386	60
Jul	881	308	4,9	3,1	573	35
Aug	670	243	4,8	3,0	427	36
Sep	832	249	5,0	2,6	583	30
Okt	764	255	4,5	2,5	509	33
Nov	700	275	4,4	2,9	425	39
Dez	721	279	4,4	2,4	442	39
1993 Jan	679	224	4,4	2,0	455	33
Feb	768	234	4,7	2,2	534	30
März	841	277	4,5	2,6	564	33
Apr	797	231	4,8	2,4	566	29

**Prozent**

Veränderung gegenüber Vorjahresmonat

1993 Jan	-7,2	53,4
Feb	-11,0	7,8
Mrz	-17,5	12,1
Apr	-15,0	-25,0

1) Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.



**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.3 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.3.3 Handwerk**

Zeitraum	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen		Netto- zugänge 1)	Gewerbe- abmeldungen je 100 Anmeldungen
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Prozent		Prozent		
					Anzahl	
1990	38 190	.	6 843	.	31 347	18
1991	27 207	-28,8	12 109	77,0	15 098	45
1992	22 304	-18,0	11 011	-9,1	11 293	49
1990 4. Vj.	8 515	.	2 678	.	5 837	31
1991 1. Vj.	7 592	.	3 123	.	4 469	41
2. Vj.	7 034	.	2 607	.	4 427	37
3. Vj.	6 643	.	3 004	.	3 639	45
4. Vj.	5 938	-30,3	3 375	26,0	2 563	57
1992 1. Vj.	6 310	-16,9	3 211	2,8	3 099	51
2. Vj.	6 115	-13,1	2 625	0,7	3 490	43
3. Vj.	4 738	-28,7	2 354	-21,6	2 384	50
4. Vj.	5 141	-13,4	2 821	-16,4	2 320	55
1993 1. Vj.	5 857	-7,2	3 188	-0,7	2 669	54
1990 Okt	2 982	.	735	.	2 247	25
Nov	2 701	.	758	.	1 943	28
Dez	2 832	.	1 185	.	1 647	42
1991 Jan	2 750	.	1 174	.	1 576	43
Feb	2 446	.	1 063	.	1 383	43
Mrz	2 396	.	886	.	1 510	37
Apr	2 690	.	955	.	1 735	36
Mai	2 217	.	803	.	1 414	36
Jun	2 127	.	849	.	1 278	40
Jul	2 565	.	1 091	.	1 474	43
Aug	2 045	.	925	.	1 120	45
Sep	2 033	.	988	.	1 045	49
Okt	2 068	-30,7	1 041	41,6	1 027	50
Nov	1 932	-28,5	1 040	37,2	892	54
Dez	1 938	-31,6	1 294	9,2	644	67
1992 Jan	2 240	-18,5	1 352	15,2	888	60
Feb	1 993	-18,5	924	-13,1	1 069	46
Mrz	2 077	-13,3	935	5,5	1 142	45
Apr	2 208	-17,9	952	-0,3	1 256	43
Mai	2 004	-9,6	927	15,4	1 077	46
Jun	1 903	-10,5	746	-12,1	1 157	39
Jul	1 735	-32,4	833	-23,6	902	48
Aug	1 375	-32,8	650	-29,7	725	47
Sep	1 628	-19,9	871	-11,8	757	54
Okt	1 800	-13,0	914	-12,2	886	51
Nov	1 568	-18,8	805	-22,6	763	51
Dez	1 773	-8,5	1 102	-14,8	671	62
1993 Jan	1 719	-23,3	1 105	-18,3	614	64
Feb	1 871	-6,1	1 060	14,7	811	57
Mrz	2 267	9,1	1 023	9,4	1 244	45
Apr	1 882	-14,8	926	-2,7	956	49

1) Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.3 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.3.4 Handel und Gaststätten**

Zeitraum	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen		Netto- zugänge 1)	Gewerbe- abmeldungen je 100 Anmeldungen
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Prozent		Prozent		
					Anzahl	
1990	136 878	.	12 455	.	124 423	9
1991	138 009	0,8	48 091	286,1	89 918	35
1992	97 654	-29,2	61 783	28,5	35 871	63
1990 4. Vj.	38 990	.	7 225	.	31 765	19
1991 1. Vj.	37 602	.	9 637	.	27 965	26
2. Vj.	41 019	.	11 016	.	30 003	27
3. Vj.	31 975	.	13 063	.	18 912	41
4. Vj.	27 413	-29,7	14 375	99,0	13 038	52
1992 1. Vj.	27 283	-27,4	15 927	65,3	11 356	58
2. Vj.	25 594	-37,6	15 550	41,2	10 044	61
3. Vj.	22 441	-29,8	14 159	8,4	8 282	63
4. Vj.	22 336	-18,5	16 147	12,3	6 189	72
1993 1. Vj.	22 228	-18,5	16 226	1,9	6 002	73
1990 Okt	13 943	.	2 159	.	11 784	15
Nov	13 242	.	2 436	.	10 806	18
Dez	11 805	.	2 630	.	9 175	22
1991 Jan	12 383	.	3 064	.	9 319	25
Feb	12 409	.	3 544	.	8 865	29
Mrz	12 810	.	3 029	.	9 781	24
Apr	16 097	.	4 025	.	12 072	25
Mai	12 545	.	3 371	.	9 174	27
Jun	12 377	.	3 620	.	8 757	29
Jul	12 045	.	4 212	.	7 833	35
Aug	10 173	.	4 133	.	6 040	41
Sep	9 757	.	4 718	.	5 039	48
Okt	9 880	-29,1	4 736	119,4	5 144	48
Nov	8 967	-32,3	4 608	89,2	4 359	51
Dez	8 566	-27,4	5 031	91,3	3 535	59
1992 Jan	8 938	-27,8	5 560	81,5	3 378	62
Feb	8 771	-29,3	5 086	43,5	3 685	58
Mrz	9 574	-25,3	5 281	74,3	4 293	55
Apr	9 097	-43,5	5 238	30,1	3 859	58
Mai	8 095	-35,5	4 586	36,0	3 509	57
Jun	8 402	-32,1	5 726	58,2	2 676	68
Jul	8 335	-30,8	5 005	18,8	3 330	60
Aug	6 510	-36,0	4 148	0,4	2 362	64
Sep	7 596	-22,1	5 006	6,1	2 590	66
Okt	7 780	-21,3	5 311	12,1	2 469	68
Nov	7 222	-19,5	4 953	7,5	2 269	69
Dez	7 334	-14,4	5 883	16,9	1 451	80
1993 Jan	6 882	-23,0	5 593	0,6	1 289	81
Feb	7 177	-18,2	5 261	3,4	1 916	73
Mrz	8 169	-14,7	5 372	1,7	2 797	66
Apr	7 436	-18,3	5 003	-4,5	2 433	67

1) Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.3 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.3.5 Gewerbebeanmeldungen nach Ländern \*)**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>Anzahl</b>						
1990	48 865	30 402	77 668	47 991	52 480	23 690
1991	49 367	32 264	91 992	45 061	51 881	22 432
1992	35 539	22 860	63 457	36 336	37 071	18 569
1990 4. Vj.	14 060	8 926	25 445	14 095	15 765	6 950
1991 1. Vj.	15 314	7 925	24 421	12 612	15 222	5 566
2. Vj.	13 842	9 119	25 638	12 463	14 057	6 002
3. Vj.	9 849	7 585	23 136	10 608	11 919	6 159
4. Vj.	10 362	7 635	18 797	9 378	10 683	4 705
1992 Jan	3 545	1 397	6 264	3 455	2 811	2 654
Feb	3 323	2 245	5 729	3 126	3 398	1 631
Mrz	3 430	2 334	6 129	3 699	3 527	1 868
Apr	3 092	1 890	5 844	3 151	4 332	1 429
Mai	2 704	2 280	5 201	3 122	2 873	1 205
Jun	3 136	2 152	5 604	3 074	2 920	1 437
Jul	2 803	1 984	5 387	3 038	3 689	984
Aug	2 464	1 335	3 895	2 896	2 291	1 081
Sep	2 570	2 147	5 163	2 724	2 742	1 130
Okt	2 776	1 849	5 045	2 636	3 023	1 773
Nov	2 542	1 553	4 725	2 955	2 439	1 636
Dez	3 154	1 694	4 471	2 460	3 026	1 741
1993 Jan	2 517	1 723	3 850	2 968	2 537	1 950
Feb	2 663	1 721	4 837	2 850	2 712	1 684
Mrz	3 041	2 052	5 064	3 237	3 258	2 136
Apr	2 616	1 824	4 768	2 598	2 938	1 939
<b>Prozent</b>						
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat						
1991 Okt	-16,5	-28,0	-12,4	-38,7	-34,7	-15,8
Nov	-30,2	-36,5	-18,5	-28,8	-33,2	-38,1
Dez	-32,5	18,6	-43,9	-31,6	-28,0	-42,8
1992 Jan	-15,6	-48,7	-29,4	-32,4	-47,0	24,1
Feb	-51,4	22,3	-34,1	-11,3	-26,3	25,0
Mrz	-19,9	-30,7	-10,5	-6,9	-33,6	-12,0
Apr	-46,8	-43,0	-46,0	-22,3	-16,1	-36,1
Mai	-36,1	-19,3	-36,1	-21,2	-34,7	-14,8
Jun	-17,4	-27,8	-16,2	-30,9	-35,1	-38,9
Jul	-19,4	-25,1	-36,8	-28,8	-16,0	-63,2
Aug	-25,9	-46,7	-46,4	-16,0	-35,0	-30,7
Sep	-15,6	-11,7	-29,7	-5,9	-31,5	-41,2
Okt	-29,3	-13,7	-30,4	-21,1	-19,0	-6,6
Nov	-31,1	-14,2	-23,0	-8,7	-33,1	1,4
Dez	14,9	-54,0	-17,4	-12,2	-8,4	45,9
1993 Jan	-29,0	23,3	-38,5	-14,1	-9,7	-26,5
Feb	-19,9	-23,3	-15,6	-8,8	-20,2	3,2
Mrz	-11,3	-12,1	-17,4	-12,5	-7,6	14,3
Apr	-15,4	-3,5	-18,4	-17,5	-32,2	35,7

\*) Die Angaben sind vorläufig. Sie können durch Nachmeldungen bzw. Neuzuordnungen seitens der Gewerbeämter nachträglich in den Statistischen Landesämtern korrigiert werden. Daher sind geringe Abweichungen zu deren Veröffentlichungen möglich.

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.3 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.3.6 Gewerbeabmeldungen nach Ländern \*)**

Zeitraum		Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>Anzahl</b>							
<b>1990</b>		4 593	2 833	7 578	4 862	4 987	1 841
<b>1991</b>		17 648	11 067	30 788	15 504	18 523	6 237
<b>1992</b>		20 742	12 144	36 496	19 631	22 144	9 398
1990	4. Vj.	2 793	1 576	3 824	2 549	2 697	980
1991	1. Vj.	3 733	2 279	5 563	3 319	4 047	1 316
	2. Vj.	3 921	2 472	6 915	3 360	4 212	1 482
	3. Vj.	4 650	2 703	8 608	4 314	4 923	1 976
	4. Vj.	5 344	3 613	9 702	4 511	5 341	1 463
1992	Jan	1 971	939	3 444	1 837	1 851	973
	Feb	1 715	992	2 796	1 513	1 969	898
	Mrz	1 680	1 136	3 425	1 624	1 640	844
	Apr	1 598	981	3 078	1 467	2 491	841
	Mai	1 669	908	2 799	1 492	1 634	640
	Jun	2 367	1 048	3 401	1 650	1 656	740
	Jul	1 655	986	2 930	1 615	2 175	597
	Aug	1 402	727	2 181	1 765	1 284	693
	Sep	1 493	1 090	2 875	1 833	1 663	673
	Okt	1 623	1 121	2 907	1 581	2 042	816
	Nov	1 389	989	3 198	1 609	1 535	799
	Dez	2 180	1 227	3 462	1 645	2 204	884
1993	Jan	1 799	1 207	2 825	2 149	2 107	992
	Feb	1 816	1 013	3 249	1 810	1 818	970
	Mrz	1 738	1 165	3 048	1 791	2 050	866
	Apr	1 421	932	2 807	1 650	2 023	974
<b>Prozent</b>							
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat							
1991	Okt	171,7	89,5	177,0	95,2	121,8	59,7
	Nov	68,5	76,3	159,9	91,7	108,3	98,2
	Dez	60,3	195,5	131,4	50,1	72,4	-8,8
1992	Jan	124,2	31,9	79,1	58,0	35,8	144,5
	Feb	1,7	60,8	35,3	35,1	46,7	140,1
	Mrz	43,8	19,6	117,6	56,8	22,2	55,1
	Apr	-0,2	14,7	15,6	40,1	82,2	40,2
	Mai	45,6	27,0	27,7	34,4	32,4	131,9
	Jun	101,6	16,2	65,0	37,2	2,8	22,1
	Jul	24,2	20,0	-1,2	9,5	21,8	-0,2
	Aug	-17,7	-17,8	-17,6	25,9	-0,9	17,7
	Sep	-7,5	9,3	-3,9	27,6	-9,7	-14,7
	Okt	-14,5	19,0	-4,0	2,0	18,2	70,4
	Nov	-23,8	29,3	-1,2	6,8	-13,7	18,5
	Dez	34,4	-35,6	0,8	13,1	20,2	185,2
1993	Jan	-8,7	28,5	-18,0	17,0	13,8	2,0
	Feb	5,9	2,1	16,2	19,6	-7,7	8,0
	Mrz	3,5	2,6	-11,0	10,3	25,0	2,6
	Apr	-11,1	-5,0	-8,8	12,5	-18,8	15,8

\*) Die Angaben sind vorläufig. Sie können durch Nachmeldungen bzw. Neuuzuordnungen seitens der Gewerbeämter nachträglich in den Statistischen Landesämtern korrigiert werden. Daher sind geringe Abweichungen zu deren Veröffentlichungen möglich.

**3 Investitionen, Gewerbeanzeigen**  
**3.3 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost**  
**3.3.7 Nettozugänge nach Ländern \*)**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1990	44 272	27 569	70 090	43 129	47 493	21 849
1991	31 719	21 197	61 204	29 557	33 358	16 195
1992	14 797	10 716	26 961	16 705	14 927	9 171
1990 Okt	4 009	2 476	7 178	4 655	4 932	1 954
Nov	4 204	2 414	6 287	3 760	4 611	2 269
Dez	3 054	2 460	8 156	3 131	3 525	1 747
1991 Jan	3 321	2 009	6 954	3 950	3 937	1 740
Feb	5 148	1 219	6 627	2 405	3 270	931
März	3 112	2 418	5 277	2 938	3 968	1 579
Apr	4 215	2 459	8 154	3 006	3 794	1 638
Mai	3 085	2 111	5 942	2 850	3 164	1 138
Jun	2 621	2 077	4 627	3 247	2 887	1 744
Jul	2 144	1 827	5 561	2 792	2 607	2 078
Aug	1 623	1 621	4 618	2 044	2 227	971
Sep	1 432	1 434	4 349	1 458	2 162	1 134
Okt	2 030	1 200	4 221	1 790	2 003	1 419
Nov	1 864	1 044	2 898	1 728	1 869	940
Dez	1 124	1 778	1 976	1 349	1 470	883
1992 Jan	1 574	458	2 820	1 618	960	1 681
Feb	1 608	1 253	2 933	1 613	1 429	733
März	1 750	1 198	2 704	2 075	1 887	1 024
Apr	1 494	909	2 766	1 684	1 841	588
Mai	1 035	1 372	2 402	1 630	1 239	565
Jun	769	1 104	2 203	1 424	1 264	697
Jul	1 148	998	2 457	1 423	1 514	387
Aug	1 062	608	1 714	1 131	1 007	388
Sep	1 077	1 057	2 288	891	1 079	457
Okt	1 153	728	2 138	1 055	981	957
Nov	1 153	564	1 527	1 346	904	837
Dez	974	467	1 009	815	822	857
1993 Jan	718	516	1 025	819	430	958
Feb	847	708	1 588	1 040	894	714
März	1 303	887	2 016	1 446	1 208	1 270
Apr	1 195	892	1 961	948	915	965

\*) Die Angaben sind vorläufig. Sie können durch Nachmeldungen bzw. Neuuzuordnungen seitens der Gewerbeämter nachträglich in den Statistischen Landesämtern korrigiert werden. Daher sind geringe Abweichungen zu deren Veröffentlichungen möglich. - Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.

**4 Landwirtschaft**  
**4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche**  
**4.1.1 Insgesamt, Ackerland und Grünland**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 ha			Veränderung gegenüber				
				Vorjahr		1985-89 D		
				Prozent				

**Insgesamt**

1985-89 D	6 195	11 955	18 150	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	34,1
1989	6 171	11 885	18 057	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-0,4	-0,6	34,2
1990	6 165	11 867	18 032	-0,1	-0,2	-0,5	-0,7	34,2
1991	5 292	11 845	17 136	-14,2	-0,2	-14,6	-0,9	30,9
1992	5 122	11 828	16 950	-3,2	-0,1	-17,3	-1,1	30,2

**Hektar je 100 Einwohner 2)**

1985-89 D	37,2	19,6	23,4	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	190,2
1989	37,1	19,2	23,0	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-0,2	-2,2	194,0
1990	38,3	18,8	22,7	2,0	-2,0	2,8	-4,2	204,0
1991	33,3	18,5	21,4	-12,4	-1,5	-10,7	-5,6	179,9
1992	32,6	18,2	21,0	-2,0	-1,3	-12,5	-6,8	178,6

**Ackerland**

1985-89 D	4 697	7 259	11 956	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	39,3
1989	4 676	7 273	11 949	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-0,4	0,2	39,1
1990	4 683	7 288	11 971	0,1	0,2	-0,3	0,4	39,1
1991	4 246	7 313	11 559	-9,3	0,3	-9,6	0,7	36,7
1992	4 141	7 326	11 467	-2,5	0,2	-11,8	0,9	36,1

**Anteil des Ackerlandes an insgesamt**  
Prozent

1985-89 D	75,8	60,7	65,9	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
1989	75,8	61,2	66,2	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
1990	76,0	61,4	66,4	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
1991	80,2	61,7	67,5	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
1992	80,9	61,9	67,7	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>

**Dauergrünland**

1985-89 D	1 254	4 488	5 743	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	21,8
1989	1 258	4 407	5 664	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,2	-1,8	22,2
1990	1 243	4 375	5 618	-1,2	-0,7	-0,9	-2,5	22,1
1991	1 004	4 326	5 330	-19,2	-1,1	-20,0	-3,6	18,8
1992	949	4 294	5 243	-5,5	-0,7	-24,4	-4,3	18,1

**Anteil des Dauergrünlandes an insgesamt**  
Prozent

1985-89 D	20,3	37,5	31,6	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
1989	20,4	37,1	31,4	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
1990	20,2	36,9	31,2	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
1991	19,0	36,5	31,1	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
1992	18,5	36,3	30,9	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland=100); bei den Angaben je 100 Einwohner wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Mittlere Bevölkerung; 1992: 30.6.

# 4 Landwirtschaft

## 4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche

### 4.1.2 Ausgewählte Fruchtarten

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 ha			Veränderung gegenüber				
				Vorjahr		1985-89 D		
				Prozent				

#### Getreide 2)

1985-89 D	2 480	4 753	7 233	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	34,3
1989	2 462	4 639	7 102	<del>0,6</del>	<del>-3,6</del>	<del>-0,1</del>	<del>-5,9</del>	34,7
1990	2 478	4 471	6 948	<del>-13,0</del>	<del>-1,5</del>	<del>-13,1</del>	<del>-7,4</del>	35,7
1991	2 156	4 404	6 560	<del>1,0</del>	<del>-1,5</del>	<del>-12,1</del>	<del>-8,8</del>	32,9
1992	2 179	4 336	6 514					33,4

#### Weizen

1985-89 D	756	1 693	2 449	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	30,9
1989	777	1 777	2 554	<del>-2,3</del>	<del>-6,0</del>	<del>0,3</del>	<del>-1,3</del>	30,4
1990	759	1 671	2 430	<del>5,3</del>	<del>-1,0</del>	<del>5,6</del>	<del>-2,3</del>	31,2
1991	799	1 655	2 453	<del>14,8</del>	<del>1,6</del>	<del>21,2</del>	<del>-0,6</del>	32,6
1992	917	1 682	2 598					35,3

#### Kartoffeln

1985-89 D	451	207	658	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	68,5
1989	431	201	632	<del>-21,8</del>	<del>5,3</del>	<del>-25,3</del>	<del>2,0</del>	68,2
1990	337	211	548	<del>-65,2</del>	<del>6,3</del>	<del>-74,0</del>	<del>8,4</del>	61,5
1991	117	225	342	<del>-6,9</del>	<del>12,1</del>	<del>-75,8</del>	<del>21,6</del>	34,3
1992	109	252	361					30,2

#### Zuckerrüben

1985-89 D	218	386	604	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	36,1
1989	217	383	600	<del>-6,8</del>	<del>5,9</del>	<del>-7,3</del>	<del>5,1</del>	36,2
1990	202	406	608	<del>-17,4</del>	<del>-4,6</del>	<del>-23,4</del>	<del>0,2</del>	33,3
1991	167	387	554	<del>-8,6</del>	<del>-1,6</del>	<del>-30,0</del>	<del>-1,4</del>	30,2
1992	153	381	534					28,6

#### Raps 3)

1985-89 D	148	363	511	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	28,9
1989	148	429	577	<del>1,1</del>	<del>32,9</del>	<del>1,1</del>	<del>57,1</del>	25,6
1990	149	570	720	<del>122,6</del>	<del>8,2</del>	<del>125,1</del>	<del>70,0</del>	20,8
1991	333	617	950	<del>34,1</del>	<del>-10,0</del>	<del>202,0</del>	<del>53,0</del>	35,0
1992	446	555	1 001					44,5

#### Futterpflanzen

1985-89 D	1 030	1 224	2 254	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	<del>0,0</del>	45,7
1989	1 042	1 202	2 244	<del>3,5</del>	<del>-2,4</del>	<del>4,7</del>	<del>-4,2</del>	46,4
1990	1 079	1 173	2 251	<del>-19,5</del>	<del>-2,0</del>	<del>-15,7</del>	<del>-6,1</del>	47,9
1991	868	1 149	2 017	<del>-17,5</del>	<del>0,6</del>	<del>-30,5</del>	<del>-5,5</del>	43,0
1992	716	1 156	1 872					38,3

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland=100).

2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix.

3) Einschließlich Rüben.

**4 Landwirtschaft**  
**4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Ländern**  
**4.2.1 Insgesamt, Ackerland und Grünland**  
**1000 ha**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
<b>Insgesamt</b>					
<b>1985-89 D</b>	1 429	1 515	1 056	1 301	885
1989	1 421	1 509	1 053	1 298	882
1990	1 419	1 508	1 052	1 296	881
1991	1 271	1 299	838	1 116	764
1992	1 234	1 275	805	1 040	765
<b>Hektar je 100 Einwohner 1)</b>					
<b>1985-89 D</b>	53,6	76,8	21,0	43,2	32,5
1989	52,3	70,8	21,3	43,0	34,9
1990	54,3	77,5	21,7	44,5	33,2
1991	49,6	68,1	17,8	39,2	29,5
1992	48,8	67,7	17,3	37,0	30,0
<b>Ackerland</b>					
<b>1985-89 D</b>	1 084	1 135	759	1 054	657
1989	1 078	1 130	756	1 051	656
1990	1 082	1 132	756	1 053	655
1991	1 008	1 012	663	942	619
1992	980	1 009	640	895	615
<b>Anteil des Ackerlandes an insgesamt Prozent</b>					
<b>1985-89 D</b>	75,9	74,9	71,9	81,1	74,3
1989	75,8	74,9	71,8	81,0	74,4
1990	76,2	75,0	71,9	81,3	74,4
1991	79,3	77,9	79,1	84,4	80,9
1992	79,4	79,1	79,5	86,0	80,4
<b>Dauergrünland</b>					
<b>1985-89 D</b>	296	345	236	195	182
1989	297	344	237	196	183
1990	290	341	237	193	182
1991	252	281	168	162	141
1992	247	261	159	137	144
<b>Anteil des Dauergrünlandes an insgesamt Prozent</b>					
<b>1985-89 D</b>	20,7	22,8	22,3	15,0	20,6
1989	20,9	22,8	22,5	15,1	20,8
1990	20,4	22,6	22,5	14,9	20,7
1991	19,9	21,6	20,0	14,5	18,4
1992	20,0	20,5	19,8	13,2	18,8

1) Einwohner am 30.6.; für 1985-89: 31.12.1987.



**4 Landwirtschaft**  
**4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Ländern**  
**4.2.2 Ausgewählte Fruchtarten**  
**1000 ha**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
<b>Getreide 1)</b>					
<b>1985-89 D</b>	581,3	614,4	377,0	554,8	350,3
1989	579,3	613,1	377,0	540,8	349,7
1990	585,3	622,4	355,1	559,3	353,4
1991	449,5	505,9	344,2	517,0	338,8
1992	452,0	533,9	339,3	499,3	353,4
<b>Weizen</b>					
<b>1985-89 D</b>	94,2	149,2	134,5	226,2	152,2
1989	96,1	158,6	135,8	226,2	160,1
1990	94,0	160,3	124,2	224,9	155,3
1991	98,5	186,1	123,3	241,7	149,1
1992	114,7	234,0	135,7	258,2	174,0
<b>Kartoffeln</b>					
<b>1985-89 D</b>	128,6	99,2	79,0	92,8	51,7
1989	124,0	94,9	75,1	88,4	48,9
1990	99,5	72,8	54,2	72,8	37,9
1991	36,3	27,4	18,6	23,9	10,9
1992	31,4	29,1	15,4	23,8	9,4
<b>Zuckerrüben</b>					
<b>1985-89 D</b>	22,2	49,9	33,0	86,0	27,0
1989	21,8	49,8	33,2	85,2	27,1
1990	21,4	48,0	29,4	80,9	22,5
1991	16,9	37,0	23,1	71,6	18,5
1992	16,0	34,8	22,4	62,4	17,2
<b>Raps 2)</b>					
<b>1985-89 D a)</b>	28,2	79,7	11,0	14,7	14,2
1989 a)	28,0	79,6	11,2	14,5	14,4
1990 a)	28,3	80,2	10,2	15,5	15,1
1991	56,6	134,4	37,0	55,0	49,6
1992	83,0	178,4	53,3	67,1	64,2
<b>Futterpflanzen</b>					
<b>1985-89 D</b>	247,3	210,6	198,2	207,7	164,7
1989	247,7	209,7	196,7	221,1	165,5
1990	267,0	214,0	190,1	226,2	179,7
1991	228,9	174,4	168,4	150,2	145,5
1992	203,6	127,1	150,9	109,4	124,6

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix.

2) Einschließlich Rübsen.

a) Winterölrüchte.

## 4 Landwirtschaft

### 4.3 Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	dt/ha			Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100
				Vorjahr		1985-89 D		
				Prozent				

#### Getreide 1)

<b>1985-89 D</b>	44,7	54,1	50,8	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	82,6
1989	44,0	56,3	52,0	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-1,6	4,1	78,2
1990	47,2	57,9	54,1	7,3	2,8	5,6	7,0	81,5
1991	54,7	62,4	59,9	15,9	7,8	22,4	15,3	87,7
1992	41,9	59,1	53,4	-23,4	-5,3	-6,3	9,2	70,9

#### Weizen

<b>1985-89 D</b>	51,1	62,8	59,2	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	81,4
1989	44,8	62,1	56,8	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-12,3	-1,1	72,1
1990	55,2	66,2	62,7	23,2	6,6	8,0	5,4	83,4
1991	59,7	71,6	67,7	8,2	8,2	16,8	14,0	83,4
1992	46,1	67,3	59,8	-22,8	-6,0	-9,8	7,2	68,5

#### Kartoffeln

<b>1985-89 D</b>	245,0	357,5	280,4	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	68,5
1989	212,5	371,3	263,0	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-13,3	3,9	57,2
1990	201,9	342,4	256,0	-5,0	-7,8	-17,6	-4,2	59,0
1991	232,0	333,1	298,5	14,9	-2,7	-5,3	-6,8	69,6
1992	214,6	339,8	301,9	-7,5	2,0	-12,4	-5,0	63,2

#### Zuckerrüben

<b>1985-89 D</b>	308,7	515,0	440,6	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	59,9
1989	286,5	541,6	449,4	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-7,2	5,2	52,9
1990	360,5	574,3	503,2	25,8	6,0	16,8	11,5	62,8
1991	364,3	512,5	467,9	1,1	-10,8	18,0	-0,5	71,1
1992	409,0	548,8	508,8	12,3	7,1	32,5	6,6	74,5

#### Raps 2)

<b>1985-89 D</b>	27,6	31,4	30,3	<del>                    </del>	<del>                    </del>	0,0	0,0	87,9
1989	28,4	33,8	32,4	<del>                    </del>	<del>                    </del>	2,9	7,6	84,0
1990	24,6	30,2	29,0	-13,4	-10,7	-10,9	-3,8	81,5
1991	28,9	32,6	31,3	17,5	7,9	4,7	3,8	88,7
1992	23,9	28,0	26,1	-17,3	-14,1	-13,4	-10,8	85,4

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix.

2) Einschließlich Rübsen.

**4 Landwirtschaft**  
**4.4 Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten nach Ländern**  
**dt/ha**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
<b>Getreide 1)</b>					
<b>1985-89 D</b>	35,9	43,1	50,9	48,1	49,8
1989	35,2	46,3	51,2	42,7	48,9
1990	37,0	46,6	57,7	47,2	54,7
1991	46,8	56,7	56,2	57,4	56,8
1992	29,5	44,6	46,2	41,7	49,9
<b>Weizen</b>					
<b>1985-89 D</b>	41,7	49,3	52,5	54,6	52,4
1989	38,4	50,6	45,2	43,4	44,2
1990	49,9	57,5	61,1	52,1	55,9
1991	52,1	64,9	59,5	60,0	58,1
1992	35,8	48,9	48,0	44,0	50,9
<b>Kartoffeln</b>					
<b>1985-89 D</b>	222,9	252,4	266,0	247,7	249,2
1989	180,9	230,8	252,5	193,6	230,1
1990	183,7	216,1	222,5	200,3	195,8
1991	198,1	245,5	255,0	244,1	245,3
1992	155,4	185,8	292,1	233,9	325,5
<b>Zuckerrüben</b>					
<b>1985-89 D</b>	312,5	300,9	352,7	295,5	308,6
1989	303,2	317,9	375,8	241,3	247,8
1990	368,4	385,0	386,2	340,9	337,3
1991	375,0	407,3	339,0	340,2	310,6
1992	342,2	369,7	404,0	378,9	408,2

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix.

#### 4 Landwirtschaft 4.5 Viehbestand \*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Stück			Veränderung gegenüber						
				Vorberichtszeitraum			1989			
				Prozent						

#### Rinder

1989		5 724	14 563	20 288	0,3	-0,7	-0,4	0,0	0,0	0,0	28,2
1990		4 947	14 541	19 488	-13,6	-0,2	-3,9	-13,6	-0,2	-3,9	25,4
1991		3 264	13 869	17 134	-34,0	-4,6	-12,1	-43,0	-4,8	-15,5	19,1
1992		2 831	13 377	16 207	-13,3	-3,6	-5,4	-50,5	-8,1	-20,1	17,5
1991	Jun	3 919	14 537	18 456	-20,8	-0,0	-5,3	-31,5	-0,2	-9,0	21,2
	Dez	3 264	13 869	17 134	-16,7	-4,6	-7,2	-43,0	-4,8	-15,5	19,1
1992	Jun	3 020	13 755	16 775	-7,5	-0,8	-2,1	-47,2	-5,5	-17,3	18,0
	Dez	2 831	13 377	16 207	-6,3	-2,8	-3,4	-50,5	-8,1	-20,1	17,5

#### Schweine

1989		12 013	22 165	34 177	-3,6	-1,9	-2,5	0,0	0,0	0,0	35,1
1990		8 783	22 036	30 819	-26,9	-0,6	-9,8	-26,9	-0,6	-9,8	28,5
1991		4 702	21 362	26 063	-46,5	-3,1	-15,4	-60,9	-3,6	-23,7	18,0
1992		4 400	22 115	26 514	-6,4	3,5	1,7	-63,4	-0,2	-22,4	16,6
1991	Apr	5 587	21 790	27 377	-36,4	-1,1	-11,2	-53,5	-1,7	-19,9	20,4
	Aug	4 889	21 834	26 723	-12,5	0,2	-2,4	-59,3	-1,5	-21,8	18,3
	Dez	4 702	21 362	26 063	-3,8	-2,2	-2,5	-60,9	-3,6	-23,7	18,0
1992	Apr	4 267	21 893	26 160	-9,2	2,5	0,4	-64,5	-1,2	-23,5	16,3
	Aug	4 258	22 652	26 910	-0,2	3,5	2,9	-64,6	2,2	-21,3	15,8
	Dez	4 400	22 115	26 514	3,3	-2,4	-1,5	-63,4	-0,2	-22,4	16,6
1993	Apr	4 129	22 207	26 335	-6,2	0,4	-0,7	-65,6	0,2	-22,9	15,7

#### Schafe

1989		2 603	1 533	4 135	-1,2	4,7	0,9	0,0	0,0	0,0	62,9
1990		1 456	1 784	3 239	-44,1	16,4	-21,7	-44,1	16,4	-21,7	44,9
1991		802	1 686	2 488	-44,9	-5,5	-23,2	-69,2	10,0	-39,8	32,2
1992		680	1 706	2 386	-15,2	1,2	-4,1	-73,9	11,3	-42,3	28,5
1991	Jun	986	2 266	3 252	-32,3	27,0	0,4	-62,1	47,8	-21,4	30,3
	Dez	802	1 686	2 488	-18,7	-25,6	-23,5	-69,2	10,0	-39,8	32,2
1992	Jun	827	2 176	3 003	3,1	29,1	20,7	-68,2	42,0	-27,4	27,5
	Dez	680	1 706	2 386	-17,8	-21,6	-20,5	-73,9	11,3	-42,3	28,5

\*) Neue Länder und Berlin-Ost: Jahreszahlen 1989: Oktober, Jahreszahlen 1990 bis 1992: Dezember.

Früheres Bundesgebiet: Jahreszahlen 1989 bis 1992: Dezember.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

#### 4 Landwirtschaft

##### 4.6 Viehbestand je 100 Einwohner und je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost	
	Viehbestand 1) je 100					
	Einwohner 2)		Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 3)		Einwohner 2)	ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 3)
	Stück				Früheres Bundesgebiet = 100	

##### Rinder

1989	34,8	23,2	92,8	122,5	150	76
1990	30,9	22,8	80,2	122,5	135	65
1991	20,7	21,5	61,7	117,1	96	53
1992	18,0	20,5	55,3	113,1	88	49

##### Schweine

1989	73,1	35,4	194,7	186,5	207	104
1990	54,8	34,6	142,5	185,7	158	77
1991	29,8	33,1	88,9	180,3	90	49
1992	28,0	33,9	85,9	187,0	83	46

##### Schafe

1989	15,8	2,4	42,2	12,9	648	327
1990	9,1	2,8	23,6	15,0	324	157
1991	5,1	2,6	15,2	14,2	194	107
1992	4,3	2,6	13,3	14,4	165	92

1) Vgl. Anmerkung zur vorhergehenden Seite.

2) Einwohner am Jahresende; 1992 vom 31.10.

3) Mai des jeweiligen Jahres.

**4 Landwirtschaft**  
**4.7 Viehbestand \*) insgesamt und je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Ländern**  
**1 000 Stück**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------

**Rinder**

1989	1 232,7	1 277,6	1 261,6	1 068,8	879,8
1990	1 071,2	1 105,5	1 109,2	888,5	769,5
1991	781,0	730,9	718,8	498,8	532,2
1992	684,3	592,3	630,3	447,5	475,9

Veränderung gegenüber 1989  
Prozent

1992	-44,5	-53,6	-50,0	-58,1	-45,9
------	-------	-------	-------	-------	-------

Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1)

1989	86,7	84,7	119,8	82,4	99,8
1990	75,5	73,3	105,5	68,6	87,4
1991	61,4	56,3	85,7	44,7	69,6
1992	54,5	46,4	78,3	43,0	62,2

**Schweine**

1989	2 858,2	2 748,6	1 978,0	2 620,6	1 779,2
1990	2 049,2	1 970,5	1 493,8	1 955,9	1 290,8
1991	1 086,2	1 152,5	788,8	932,4	718,8
1992	1 038,4	969,6	754,3	881,7	755,5

Veränderung gegenüber 1989  
Prozent

1992	-63,7	-64,7	-61,9	-66,4	-57,5
------	-------	-------	-------	-------	-------

Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1)

1989	201,1	182,2	187,9	202,0	201,8
1990	144,4	130,6	142,0	150,9	146,6
1991	85,4	88,7	94,1	83,6	94,0
1992	82,7	76,0	93,7	84,8	98,8

**Schafe**

1989	420,9	382,6	486,1	766,1	542,3
1990	226,5	195,4	274,2	372,8	383,5
1991	178,3	77,4	138,4	172,4	231,8
1992	122,5	73,4	119,0	143,1	221,6

Veränderung gegenüber 1989  
Prozent

1992	-70,9	-80,8	-75,5	-81,3	-59,1
------	-------	-------	-------	-------	-------

Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1)

1989	29,6	25,4	46,2	59,0	61,5
1990	16,0	13,0	26,1	28,8	43,5
1991	14,0	6,0	16,5	15,5	30,3
1992	9,8	5,8	14,8	13,8	29,0

\*) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989: Oktober, 1990 bis 1992: Dezember.

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche: Mai des jeweiligen Jahres; Brandenburg 1992: August.

**4 Landwirtschaft**  
**4.8 Gewerbliche Schlachtungen**  
**4.8.1 Schlachtmenge insgesamt**

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
		1000 t			Veränderung gegenüber				
					Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum		
					Prozent				
1991		704,1	5 224,0	5 928,1	<div></div>		.	3,9	11,9
1992		523,1	4 841,9	5 365,0	<div></div>		-25,7	-7,3	9,8
1991	1. Vj.	211,0	1 324,3	1 535,3	.	1,0	.	12,9	13,7
	2. Vj.	188,3	1 315,4	1 503,7	-10,8	-0,7	.	12,0	12,5
	3. Vj.	162,3	1 301,5	1 463,9	-13,8	-1,1	.	0,6	11,1
	4. Vj.	142,4	1 282,9	1 425,3	-12,3	-1,4	.	-7,4	10,0
1992	1. Vj.	136,8	1 197,9	1 334,7	-4,0	-6,6	-35,2	-9,5	10,2
	2. Vj.	133,3	1 204,5	1 337,7	-2,6	0,5	-29,2	-8,4	10,0
	3. Vj.	126,1	1 201,9	1 327,9	-5,4	-0,2	-22,4	-7,7	9,5
	4. Vj.	127,0	1 237,7	1 364,7	0,7	3,0	-10,9	-3,5	9,3
1993	1. Vj.	116,2	1 188,0	1 304,1	-8,5	-4,0	-15,1	-0,8	8,9
1991	Jan	83,9	489,6	573,5	.	20,3	.	23,8	14,6
	Feb	64,7	406,9	471,6	-22,9	-16,9	.	12,8	13,7
	Mrz	62,4	427,7	490,1	-3,6	5,1	.	2,6	12,7
	Apr	68,4	462,1	530,5	9,6	8,0	.	18,3	12,9
	Mai	65,8	440,2	506,1	-3,7	-4,7	.	8,4	13,0
	Jun	54,1	413,0	467,1	-17,9	-6,2	.	9,4	11,6
	Jul	54,7	437,5	492,1	1,1	5,9	.	4,8	11,1
	Aug	58,1	421,8	479,9	6,3	-3,6	.	-4,8	12,1
	Sep	49,6	442,3	491,8	-14,7	4,9	.	2,0	10,1
	Okt	50,7	452,5	503,2	2,3	2,3	.	-9,7	10,1
	Nov	47,9	425,1	473,0	-5,6	-6,1	.	-10,1	10,1
	Dez	43,9	405,3	449,2	-8,4	-4,7	.	-1,4	9,8
1992	Jan	49,1	412,1	461,2	11,8	1,7	-41,6	-15,8	10,6
	Feb	40,3	367,1	407,3	-17,9	-10,9	-37,8	-9,8	9,9
	Mrz	47,5	418,7	466,2	18,0	14,1	-23,9	-2,1	10,2
	Apr	44,2	399,4	443,6	-6,9	-4,6	-35,3	-13,6	10,0
	Mai	43,5	394,6	438,1	-1,7	-1,2	-33,9	-10,4	9,9
	Jun	45,5	410,5	456,0	4,7	4,0	-15,8	-0,6	10,0
	Jul	41,3	391,9	433,2	-9,3	-4,5	-24,4	-10,4	9,5
	Aug	41,8	395,5	437,3	1,2	0,9	-28,1	-6,2	9,6
	Sep	42,9	414,5	457,4	2,7	4,8	-13,4	-6,3	9,4
	Okt	43,7	423,8	467,5	1,8	2,3	-13,8	-6,3	9,3
	Nov	42,8	415,3	458,1	-2,1	-2,0	-10,6	-2,3	9,3
	Dez	40,5	398,6	439,0	-5,4	-4,0	-7,7	-1,7	9,2
1993	Jan	37,6	392,8	430,5	-7,0	-1,4	-23,3	-4,7	8,7
	Feb	36,0	359,7	395,8	-4,3	-8,4	-10,5	-2,0	9,1
	Mrz	42,5	435,4	477,9	17,9	21,0	-10,6	4,0	8,9

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland=100).

**4 Landwirtschaft**  
**4.8 Gewerbliche Schlachtungen**  
**4.8.2 Rinder**

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
		1000 t			Veränderung gegenüber				
					Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum		
					Prozent				
1991		150,5	1 909,3	2 059,9	<div></div>		.	12,5	7,3
1992		84,5	1 634,1	1 718,6	<div></div>		-43,9	-14,4	4,9
1991	1. Vj.	50,9	484,3	535,2	.	1,0	.	26,4	9,5
	2. Vj.	39,3	469,4	508,7	-23,0	-3,1	.	22,6	7,7
	3. Vj.	32,4	485,2	517,6	-17,4	3,4	.	9,6	6,3
	4. Vj.	27,9	470,4	498,4	-14,0	-3,0	.	-3,6	5,6
1992	1. Vj.	22,9	410,9	433,8	-18,0	-12,7	-55,1	-15,2	5,3
	2. Vj.	20,5	405,9	426,4	-10,3	-1,2	-47,7	-13,5	4,8
	3. Vj.	20,8	410,7	431,5	1,1	1,2	-36,0	-15,4	4,8
	4. Vj.	20,3	406,6	427,0	-2,0	-1,0	-27,1	-13,6	4,8
1993	1. Vj.	17,9	369,9	387,8	-12,1	-9,0	-21,9	-10,0	4,6
1991	Jan	19,6	179,3	198,9	.	31,3	.	45,6	9,8
	Feb	15,2	147,5	162,7	-22,5	-17,7	.	24,7	9,3
	März	16,2	157,5	173,7	6,7	6,8	.	11,3	9,3
	Apr	15,5	166,0	181,5	-4,3	5,4	.	31,7	8,5
	Mai	13,4	158,5	171,9	-13,2	-4,5	.	18,0	7,8
	Jun	10,3	145,0	155,3	-23,3	-8,5	.	18,3	6,6
	Jul	11,6	156,1	167,7	12,1	7,7	.	15,7	6,9
	Aug	10,8	155,2	165,9	-6,9	-0,6	.	3,3	6,5
	Sep	10,1	173,9	184,0	-6,2	12,1	.	10,3	5,5
	Okt	11,1	177,4	188,5	9,9	2,0	.	-4,1	5,9
	Nov	9,0	152,2	161,2	-18,9	-14,2	.	-8,7	5,6
	Dez	7,8	140,8	148,6	-13,1	-7,5	.	3,1	5,3
1992	Jan	8,2	140,6	148,8	4,9	-0,2	-58,1	-21,6	5,5
	Feb	6,7	124,1	130,8	-18,5	-11,7	-56,0	-15,9	5,1
	März	8,0	146,2	154,2	19,9	17,8	-50,5	-7,2	5,2
	Apr	7,5	138,6	146,1	-6,9	-5,2	-51,9	-16,5	5,1
	Mai	6,1	130,6	136,7	-17,6	-5,8	-54,3	-17,6	4,5
	Jun	6,9	136,7	143,6	12,5	4,6	-32,9	-5,7	4,8
	Jul	7,0	133,9	140,9	1,1	-2,0	-39,5	-14,2	5,0
	Aug	6,7	132,9	139,6	-3,7	-0,7	-37,5	-14,4	4,8
	Sep	7,0	144,0	151,0	4,3	8,4	-30,4	-17,2	4,7
	Okt	7,7	145,1	152,9	10,1	0,8	-30,3	-18,2	5,1
	Nov	6,6	133,7	140,4	-14,4	-7,8	-26,4	-12,1	4,7
	Dez	6,0	127,8	133,8	-9,5	-4,4	-23,4	-9,2	4,5
1993	Jan	5,7	119,1	124,9	-4,7	-6,8	-30,4	-15,2	4,6
	Feb	5,3	111,3	116,6	-7,3	-6,6	-20,7	-10,3	4,5
	März	6,9	139,5	146,3	29,9	25,3	-14,1	-4,6	4,7

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland=100).



**4 Landwirtschaft**  
**4.8 Gewerbliche Schlachtungen**  
**4.8.3 Schweine**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1000 t			Veränderung gegenüber				
				Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum		
				Prozent				
1991	548,1	3 221,7	3 769,8	<div></div>				14,5
1992	436,2	3 123,2	3 559,4	<div></div>				12,3
1991	1. Vj.	158,1	816,0	974,1	0,9	.	5,9	16,2
	2. Vj.	147,5	821,8	969,3	-6,7	0,7	6,7	15,2
	3. Vj.	128,9	794,1	923,0	-12,7	-3,4	-4,4	14,0
	4. Vj.	113,6	789,8	903,4	-11,8	-0,5	-9,3	12,6
1992	1. Vj.	113,2	767,4	880,6	-0,4	-2,8	-28,4	12,9
	2. Vj.	112,1	776,0	888,2	-0,9	1,1	-24,0	12,6
	3. Vj.	104,8	771,2	876,0	-6,5	-0,6	-18,7	12,0
	4. Vj.	106,1	808,6	914,7	1,2	4,8	-6,6	11,6
1993	1. Vj.	97,8	798,0	895,8	-7,9	-1,3	-13,6	10,9
1991	Jan	63,8	302,4	366,2	.	13,8	13,7	17,4
	Feb	48,9	252,5	301,3	-23,4	-16,5	6,8	16,2
	Mrz	45,4	261,2	306,6	-7,1	3,5	-2,6	14,8
	Apr	52,3	288,1	340,4	15,2	10,3	12,1	15,4
	Mai	51,9	273,2	325,1	-0,8	-5,2	3,1	16,0
	Jun	43,3	260,5	303,8	-16,5	-4,6	4,8	14,3
	Jul	42,7	274,2	316,9	-1,4	5,2	-0,6	13,5
	Aug	47,0	259,3	306,3	10,0	-5,4	-9,4	15,3
	Sep	39,1	260,6	299,8	-16,8	0,5	-2,8	13,1
	Okt	39,3	267,2	306,5	0,4	2,5	-13,1	12,8
	Nov	38,6	265,8	304,4	-1,8	-0,5	-10,7	12,7
	Dez	35,7	256,7	292,5	-7,4	-3,4	-3,4	12,2
1992	Jan	40,6	264,8	305,3	13,5	3,1	-36,4	13,3
	Feb	33,3	237,1	270,5	-17,8	-10,4	-31,8	12,3
	Mrz	39,3	265,5	304,8	17,8	12,0	-13,5	12,9
	Apr	36,5	252,6	289,1	-7,0	-4,9	-30,2	12,6
	Mai	37,2	257,1	294,3	1,8	1,8	-28,4	12,6
	Jun	38,4	266,4	304,8	3,4	3,6	-11,3	12,6
	Jul	34,2	251,5	285,7	-11,1	-5,6	-20,1	12,0
	Aug	34,9	256,2	291,1	2,2	1,9	-25,7	12,0
	Sep	35,7	263,5	299,2	2,3	2,8	-8,7	11,9
	Okt	35,8	271,6	307,4	0,1	3,1	-8,9	11,6
	Nov	36,0	275,0	310,9	0,6	1,2	-6,7	11,6
	Dez	34,3	262,0	296,3	-4,6	-4,7	-4,0	11,6
1993	Jan	31,8	267,8	299,6	-7,4	2,2	-21,7	10,6
	Feb	30,6	242,5	273,0	-3,8	-9,5	-8,2	11,2
	Mrz	35,4	287,7	323,1	15,7	18,7	-9,9	11,0

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland=100).

**4 Landwirtschaft**  
**4.9 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern**  
**Schlachtmenge \*)**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------

**Tonnen**

<b>1991</b>		176 949	124 709	115 812	165 402	112 490
<b>1992</b>		109 506	92 506	97 383	145 901	76 807
1991	1. Vj.	55 590	39 259	35 515	45 445	30 993
	2. Vj.	49 609	33 098	29 563	42 873	29 748
	3. Vj.	38 610	27 219	25 393	41 426	28 664
	4. Vj.	33 141	25 133	25 340	35 657	23 085
1992	1. Vj.	31 543	22 612	24 637	37 638	20 100
	2. Vj.	27 862	23 359	25 428	36 533	20 003
	3. Vj.	25 955	22 877	23 283	35 440	18 461
	4. Vj.	24 146	23 657	24 036	36 291	18 241
1993	1. Vj.	21 182	20 363	23 385	33 856	17 325
1992	Jan	11 233	8 047	8 705	13 721	7 192
	Feb	9 029	6 645	7 105	11 272	6 113
	Mrz	11 281	7 920	8 827	12 645	6 795
	Apr	9 471	7 546	8 425	11 996	6 778
	Mai	9 019	7 705	8 273	12 213	6 250
	Jun	9 372	8 108	8 730	12 324	6 975
	Jul	8 303	7 461	7 510	11 727	6 302
	Aug	9 095	7 556	7 610	11 527	6 000
	Sep	8 556	7 860	8 163	12 186	6 159
	Okt	8 707	8 386	8 200	12 340	6 053
	Nov	8 651	8 028	8 239	11 923	5 948
	Dez	6 788	7 243	7 597	12 028	6 240
1993	Jan	6 913	6 606	7 507	11 067	5 532
	Feb	6 321	6 402	6 986	10 940	5 369
	Mrz	7 948	7 355	8 892	11 849	6 424

**Prozent**

Veränderung gegenüber Vorquartal

1991	2. Vj.	-10,8	-15,7	-16,8	-5,7	-4,0
	3. Vj.	-22,2	-17,8	-14,1	-3,4	-3,6
	4. Vj.	-14,2	-7,7	-0,2	-13,9	-19,5
1992	1. Vj.	-4,8	-10,0	-2,8	5,6	-12,9
	2. Vj.	-11,7	3,3	3,2	-2,9	-0,5
	3. Vj.	-6,8	-2,1	-8,4	-3,0	-7,7
	4. Vj.	-7,0	3,4	3,2	2,4	-1,2
1993	1. Vj.	-12,3	-13,9	-2,7	-6,7	-5,0

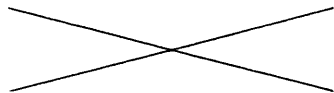
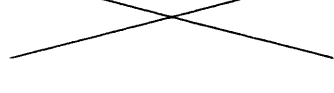
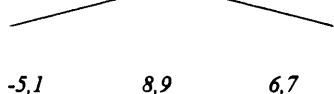
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal

1992	1. Vj.	-43,3	-42,4	-30,6	-17,2	-35,1
	2. Vj.	-43,8	-29,4	-14,0	-14,8	-32,8
	3. Vj.	-32,8	-16,0	-8,3	-14,4	-35,6
	4. Vj.	-27,1	-5,9	-5,1	1,8	-21,0
1993	1. Vj.	-32,8	-9,9	-5,1	-10,0	-13,8

\*)1992, 1993 vorläufig; Brandenburg 1992 endgültig.

## 5 Produzierendes Gewerbe

### 5.1 Index der Nettoproduktion \*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
	= 100			Prozent					
1990 D	.	117,7	.				.	5,3	.
1991 D	77,3	121,0	99,1				.	2,8	.
1992 D	78,9	119,4	98,3				2,1	-1,3	-0,8
1990 4. Vj.	97,3	125,4	103,3	-5,1	8,9	6,7	.	5,2	.
1991 1. Vj.	79,1	119,3	98,4	-18,7	-4,9	-4,7	.	4,2	.
2. Vj.	73,6	122,3	99,8	-7,0	2,5	1,4	.	5,8	.
3. Vj.	76,3	117,6	96,3	3,7	-3,8	-3,5	-25,6	2,2	-0,5
4. Vj.	80,0	125,0	102,0	4,8	6,3	5,9	-17,8	-0,3	-1,3
1992 1. Vj.	74,8	121,6	99,9	-6,5	-2,7	-2,0	-5,4	1,9	1,5
2. Vj.	76,3	120,7	99,2	2,1	-0,7	-0,8	3,7	-1,3	-0,6
3. Vj.	80,4	116,2	95,8	5,3	-3,7	-3,4	5,4	-1,2	-0,5
4. Vj.	84,1	119,0	98,2	4,6	2,4	2,5	5,1	-4,8	-3,7
1993 1. Vj.	75,4	109,6	90,9	-10,3	-7,9	-7,4	0,8	-9,9	-9,0
1990 Okt	101,3	132,5	108,9	1,3	7,3	6,2	.	6,3	.
Nov	101,5	126,8	104,6	0,2	-4,3	-3,9	.	5,3	.
Dez	89,2	117,0	96,3	-12,1	-7,7	-7,9	.	4,0	.
1991 Jan	84,2	116,2	96,6	-5,6	-0,7	0,3	.	5,9	.
Feb	72,6	114,6	94,1	-13,8	-1,4	-2,6	.	4,0	.
Mrz	80,5	127,0	104,4	10,9	10,8	10,9	.	2,8	.
Apr	72,5	123,3	100,6	-9,9	-2,9	-3,6	.	8,3	.
Mai	74,8	118,2	96,8	3,2	-4,1	-3,8	.	1,6	.
Jun	73,6	125,3	102,1	-1,6	6,0	5,5	.	7,5	.
Jul	75,5	118,0	96,5	2,6	-5,8	-5,5	-29,9	4,3	0,2
Aug	74,5	109,4	89,8	-1,3	-7,3	-6,9	-25,4	0,6	-1,9
Sep	78,8	125,5	102,5	5,8	14,7	14,1	-21,2	1,6	0,0
Okt	81,3	133,2	108,0	3,2	6,1	5,4	-19,7	0,5	-0,8
Nov	82,4	127,7	104,3	1,4	-4,1	-3,4	-18,8	0,7	-0,3
Dez	76,3	114,1	93,6	-7,4	-10,6	-10,3	-14,5	-2,5	-2,8
1992 Jan	72,5	116,4	95,6	-5,0	2,0	2,1	-13,9	0,2	-1,0
Feb	70,5	119,0	97,6	-2,8	2,2	2,1	-2,9	3,8	3,7
Mrz	81,3	129,4	106,6	15,3	8,7	9,2	1,0	1,9	2,1
Apr	77,3	122,3	100,6	-4,9	-5,5	-5,6	6,6	-0,8	0,0
Mai	74,4	118,6	97,4	-3,8	-3,0	-3,2	-0,5	0,3	0,6
Jun	77,3	121,2	99,5	3,9	2,2	2,2	5,0	-3,3	-2,5
Jul	77,0	115,6	94,9	-0,4	-4,6	-4,6	2,0	-2,0	-1,7
Aug	78,0	107,9	89,4	1,3	-6,7	-5,8	4,7	-1,4	-0,4
Sep	86,2	125,1	103,0	10,5	15,9	15,2	9,4	-0,3	0,5
Okt	87,4	128,5	105,7	1,4	2,7	2,6	7,5	-3,5	-2,1
Nov	86,0	120,8	99,6	-1,6	-6,0	-5,8	4,4	-5,4	-4,5
Dez	78,8	107,8	89,2	-8,4	-10,8	-10,4	3,3	-5,5	-4,7
1993 Jan	73,4	104,4	86,7	-6,9	-3,2	-2,8	1,2	-10,3	-9,3
Feb	71,2	104,9	86,9	-3,0	0,5	0,2	1,0	-11,8	-11,0
Mrz	81,5	119,5	99,2	14,5	13,9	14,2	0,2	-7,7	-6,9
Apr	78,2	111,3	92,7	-4,0	-6,9	-6,6	1,2	-9,0	-7,9
Mai	...	109,4	...	...	-1,7	...	...	-7,8	...

\*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**5 Produzierendes Gewerbe**  
**5.2 Index der Nettoproduktion (ohne Bauhauptgewerbe) \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
= 100									
1990 D	.	117,2	.				.	5,1	.
1991 D	72,3	120,6	99,1				.	2,9	.
1992 D	67,8	118,3	97,2				-6,2	-1,9	-1,9
1990 4. Vj.	97,1	125,4	103,9	-5,5	10,2	8,0	.	5,3	.
1991 1. Vj.	78,0	120,6	100,2	-19,7	-3,8	-3,6	.	4,8	.
2. Vj.	67,7	121,2	99,3	-13,2	0,5	-0,9	.	5,9	.
3. Vj.	69,1	116,0	95,0	2,1	-4,3	-4,3	-32,8	1,9	-1,2
4. Vj.	74,4	124,6	101,9	7,7	7,4	7,3	-23,4	-0,6	-1,9
1992 1. Vj.	68,6	122,3	100,8	-7,8	-1,8	-1,1	-12,1	1,4	0,6
2. Vj.	63,8	119,0	97,5	-7,0	-2,6	-3,3	-5,8	-1,8	-1,8
3. Vj.	66,2	114,2	93,5	4,6	-4,1	-4,1	-4,2	-1,6	-1,6
4. Vj.	72,8	117,9	96,9	10,0	3,3	3,6	-2,2	-5,4	-4,9
1993 1. Vj.	67,0	109,7	91,0	-8,0	-7,0	-6,1	-2,3	-10,3	-9,7
1990 Okt	98,9	131,1	108,3	-0,2	7,1	6,1	.	6,2	.
Nov	100,4	126,6	104,9	1,5	-3,4	-3,1	.	5,6	.
Dez	92,1	118,6	98,4	-8,3	-6,3	-6,2	.	4,2	.
1991 Jan	82,9	117,5	98,3	-10,0	-0,9	-0,1	.	6,0	.
Feb	74,4	117,6	97,6	-10,3	0,1	-0,7	.	5,8	.
März	76,6	126,8	104,7	3,0	7,8	7,3	.	2,8	.
Apr	66,2	122,1	100,0	-13,6	-3,7	-4,5	.	8,1	.
Mai	68,7	117,1	96,2	3,8	-4,1	-3,8	.	1,8	.
Jun	68,2	124,3	101,7	-0,7	6,1	5,7	.	7,4	.
Jul	68,6	116,3	95,2	0,6	-6,4	-6,4	-37,4	4,3	-0,4
Aug	67,6	107,9	88,6	-1,5	-7,2	-6,9	-32,1	0,4	-2,4
Sep	71,0	123,8	101,3	5,0	14,7	14,3	-28,4	1,1	-0,8
Okt	72,7	131,5	106,7	2,4	6,2	5,3	-26,5	0,3	-1,5
Nov	75,5	127,0	103,9	3,9	-3,4	-2,6	-24,8	0,3	-1,0
Dez	75,0	115,2	95,1	-0,7	-9,3	-8,5	-18,6	-2,9	-3,4
1992 Jan	69,3	117,8	97,3	-7,6	2,3	2,3	-16,4	0,3	-1,0
Feb	66,0	120,1	98,9	-4,8	2,0	1,6	-11,3	2,1	1,3
März	70,4	128,9	106,2	6,7	7,3	7,4	-8,1	1,7	1,4
Apr	65,2	120,7	99,1	-7,4	-6,4	-6,7	-1,5	-1,1	-0,9
Mai	62,2	116,9	95,7	-4,6	-3,1	-3,4	-9,5	-0,2	-0,5
Jun	63,9	119,5	97,6	2,7	2,2	2,0	-6,3	-3,9	-4,0
Jul	62,9	113,6	92,7	-1,6	-4,9	-5,0	-8,3	-2,3	-2,6
Aug	64,2	106,0	87,1	2,1	-6,7	-6,0	-5,0	-1,8	-1,7
Sep	71,4	122,9	100,7	11,2	15,9	15,6	0,6	-0,7	-0,6
Okt	72,9	126,4	103,4	2,1	2,8	2,7	0,3	-3,9	-3,1
Nov	73,6	119,6	98,1	1,0	-5,4	-5,1	-2,5	-5,8	-5,6
Dez	71,8	107,7	89,2	-2,4	-9,9	-9,1	-4,3	-6,5	-6,2
1993 Jan	65,3	105,0	87,1	-9,1	-2,5	-2,4	-5,8	-10,9	-10,5
Feb	65,4	105,6	87,6	0,2	0,6	0,6	-0,9	-12,1	-11,4
März	70,2	118,6	98,2	7,3	12,3	12,1	-0,3	-8,0	-7,5
Apr	66,7	109,1	90,2	-5,0	-8,0	-8,1	2,3	-9,6	-9,0
Mai	...	107,1	...	...	-1,8	...	...	-8,4	...

\*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

## 5 Produzierendes Gewerbe

### 5.3 Betriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Zeitraum	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Elektrizität-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	Baugewerbe		
				Insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe

#### Zahl der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1991 D	10 455	370	7 112	2 973	1 990	983
1992 D	10 874	442	6 375	4 057	2 778	1 280
1991 Jan	9 925	312	7 087	2 526	1 682	844
Feb	10 334	354	7 331	2 649	1 780	869
Mrz	10 456	360	7 345	2 751	1 850	901
Apr	10 500	373	7 357	2 770	1 855	915
Mai	10 496	367	7 334	2 795	1 863	932
Jun	10 515	360	7 260	2 895	1 924	971
Jul	10 395	387	7 073	2 935	1 943	992
Aug	10 340	386	7 001	2 953	1 952	1 001
Sep	10 350	388	6 973	2 989	1 982	1 007
Okt	10 734	388	6 906	3 440	2 327	1 113
Nov	10 700	388	6 832	3 480	2 355	1 125
Dez	10 718	380	6 846	3 492	2 362	1 130
1992 Jan	10 512	408	6 529	3 575	2 414	1 161
Feb	10 464	410	6 384	3 670	2 489	1 181
Mrz	10 524	420	6 391	3 713	2 520	1 193
Apr	10 505	428	6 347	3 730	2 527	1 203
Mai	10 553	430	6 317	3 806	2 594	1 212
Jun	10 610	441	6 333	3 836	2 625	1 211
Jul	10 624	446	6 324	3 854	2 640	1 214
Aug	10 691	462	6 359	3 870	2 647	1 223
Sep	10 705	463	6 357	3 885	2 662	1 223
Okt	11 677	462	6 388	4 827	3 351	1 476
Nov	11 787	465	6 392	4 930	3 424	1 506
Dez	11 834	468	6 375	4 991	3 437	1 554
1993 Jan	11 693	517	6 073	5 103	3 492	1 611
Feb	11 819	555	6 107	5 157	3 528	1 629
Mrz	11 905	559	6 154	5 192	3 542	1 650
Apr	...	...	6 259	5 264	3 572	1 692

#### Prozent

#### Veränderung gegenüber Jahresdurchschnitt 1991

1992 Jan	0,5	10,2	-8,2	20,2	21,3	18,1
Feb	0,1	10,7	-10,2	23,4	25,1	20,1
Mrz	0,7	13,4	-10,1	24,9	26,6	21,4
Apr	0,5	15,6	-10,8	25,5	27,0	22,4
Mai	0,9	16,1	-11,2	28,0	30,4	23,3
Jun	1,5	19,1	-11,0	29,0	31,9	23,2
Jul	1,6	20,5	-11,1	29,6	32,7	23,5
Aug	2,3	24,8	-10,6	30,2	33,0	24,4
Sep	2,4	25,1	-10,6	30,7	33,8	24,4
Okt	11,7	24,8	-10,2	62,4	68,4	50,2
Nov	12,7	25,6	-10,1	65,8	72,1	53,2
Dez	13,2	26,4	-10,4	67,9	72,7	58,1
1993 Jan	11,8	39,6	-14,6	71,6	75,5	63,9
Feb	13,0	49,9	-14,1	73,5	77,3	65,7
Mrz	13,9	51,0	-13,5	74,6	78,0	67,9
Apr	...	...	-12,0	77,1	79,5	72,1

## 5 Produzierendes Gewerbe

### 5.3 Betriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Zeitraum	Verarbeitendes Gewerbe				
	Insgesamt	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel produzierendes Gewerbe

#### Zahl der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

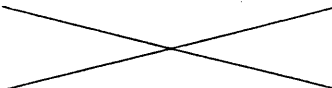
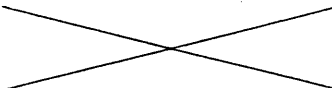
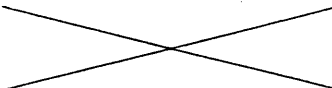
1991 D		7 069	1 140	2 738	2 072	1 120
1992 D		6 335	1 051	2 671	1 673	940
1991	Jan	7 045	1 143	2 693	2 111	1 098
	Feb	7 285	1 152	2 797	2 171	1 165
	Mrz	7 301	1 162	2 799	2 190	1 150
	Apr	7 312	1 188	2 804	2 164	1 156
	Mai	7 289	1 181	2 799	2 158	1 150
	Jun	7 217	1 169	2 780	2 123	1 145
	Jul	7 031	1 131	2 701	2 065	1 134
	Aug	6 959	1 133	2 690	2 021	1 115
	Sep	6 933	1 113	2 707	2 013	1 100
	Okt	6 867	1 099	2 698	1 984	1 086
	Nov	6 790	1 096	2 682	1 938	1 074
	Dez	6 804	1 107	2 710	1 919	1 068
1992	Jan	6 488	1 052	2 655	1 759	1 022
	Feb	6 346	1 020	2 612	1 710	1 004
	Mrz	6 351	1 028	2 622	1 706	995
	Apr	6 307	1 038	2 608	1 683	978
	Mai	6 277	1 036	2 615	1 674	952
	Jun	6 293	1 049	2 627	1 678	939
	Jul	6 284	1 055	2 652	1 661	916
	Aug	6 319	1 059	2 692	1 661	907
	Sep	6 317	1 059	2 704	1 651	903
	Okt	6 348	1 069	2 748	1 637	894
	Nov	6 352	1 077	2 755	1 634	886
	Dez	6 335	1 074	2 756	1 623	882
1993	Jan	6 045	1 000	2 694	1 507	844
	Feb	6 079	1 009	2 705	1 517	848
	Mrz	6 126	1 025	2 731	1 518	852
	Apr	6 228	1 057	2 771	1 545	855

#### Prozent

#### Veränderung gegenüber Jahresdurchschnitt 1991

1992	Jan	-8,2	-7,7	-3,0	-15,1	-8,8
	Feb	-10,2	-10,5	-4,6	-17,5	-10,4
	Mrz	-10,2	-9,8	-4,2	-17,7	-11,2
	Apr	-10,8	-8,9	-4,7	-18,8	-12,7
	Mai	-11,2	-9,1	-4,5	-19,2	-15,0
	Jun	-11,0	-8,0	-4,1	-19,0	-16,2
	Jul	-11,1	-7,5	-3,1	-19,8	-18,2
	Aug	-10,6	-7,1	-1,7	-19,8	-19,0
	Sep	-10,6	-7,1	-1,2	-20,3	-19,4
	Okt	-10,2	-6,2	0,4	-21,0	-20,2
	Nov	-10,1	-5,5	0,6	-21,1	-20,9
	Dez	-10,4	-5,8	0,7	-21,7	-21,3
1993	Jan	-14,5	-12,3	-1,6	-27,3	-24,6
	Feb	-14,0	-11,5	-1,2	-26,8	-24,3
	Mrz	-13,3	-10,1	-0,3	-26,7	-23,9
	Apr	-11,9	-7,3	1,2	-25,4	-23,7

# **6 Energiewirtschaft** **6.1 Index der Nettoproduktion der Elektrizitäts- und Gasversorgung\*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
Prozent									
1990 D	.	111,8	.				.	2,9	.
1991 D	103,2	114,8	104,1				.	2,7	.
1992 D	96,7	115,8	103,6				-6,3	0,9	-0,5
1990 4. Vj.	102,6	124,0	111,3	.	27,7	.	.	2,2	.
1991 1. Vj.	122,0	128,5	116,6	19,0	3,6	4,7	.	3,2	.
2. Vj.	93,6	107,7	97,3	-23,3	-16,2	-16,5	.	6,2	.
3. Vj.	93,2	96,3	88,3	-0,5	-10,6	-9,3	.	-0,9	.
4. Vj.	104,1	126,7	114,0	11,7	31,5	29,2	1,5	2,1	2,4
1992 1. Vj.	101,6	132,1	117,4	-2,4	4,3	3,0	-16,7	2,8	0,7
2. Vj.	87,7	105,7	94,8	-13,7	-20,0	-19,3	-6,3	-1,8	-2,6
3. Vj.	93,0	99,3	90,0	6,1	-6,1	-5,1	-0,2	3,1	1,9
4. Vj.	104,7	126,0	112,3	12,5	26,8	24,8	0,6	-0,6	-1,5
1993 1. Vj.	106,0	129,6	115,4	1,2	2,9	2,8	4,3	-1,9	-1,7
1990 Okt	92,7	116,3	103,2	-14,7	12,5	9,7	.	2,0	.
Nov	102,8	124,3	111,1	10,9	6,9	7,7	.	2,3	.
Dez	112,2	131,5	119,7	9,1	5,8	7,7	.	2,3	.
1991 Jan	130,3	134,6	122,3	16,1	2,4	2,2	.	-1,6	.
Feb	116,3	128,1	116,1	-10,7	-4,8	-5,1	.	10,0	.
Mrz	119,5	122,9	111,4	2,8	-4,1	-4,0	.	2,2	.
Apr	93,4	112,5	101,4	-21,8	-8,5	-9,0	.	3,4	.
Mai	97,8	109,4	99,0	4,7	-2,8	-2,4	.	8,9	.
Jun	89,7	101,2	91,6	-8,3	-7,5	-7,5	.	6,5	.
Jul	90,9	95,3	87,3	1,3	-5,8	-4,7	-0,3	1,7	1,6
Aug	89,5	92,3	84,7	-1,5	-3,1	-3,0	-3,3	-2,2	-1,7
Sep	99,1	101,4	92,8	10,7	9,9	9,6	-8,8	-1,9	-1,4
Okt	95,3	120,0	107,0	-3,8	18,3	15,3	2,8	3,2	3,7
Nov	102,6	127,5	114,2	7,7	6,3	6,7	-0,2	2,6	2,8
Dez	114,4	132,6	120,8	11,5	4,0	5,8	2,0	0,8	0,9
1992 Jan	109,8	139,5	124,3	-4,0	5,2	2,9	-15,7	3,6	1,6
Feb	98,1	127,1	112,9	-10,7	-8,9	-9,2	-15,6	-0,8	-2,8
Mrz	96,8	129,7	115,0	-1,3	2,0	1,9	-19,0	5,5	3,2
Apr	92,5	115,5	102,9	-4,4	-10,9	-10,5	-1,0	2,7	1,5
Mai	87,4	103,9	93,4	-5,5	-10,0	-9,2	-10,6	-5,0	-5,7
Jun	83,1	97,8	88,0	-4,9	-5,9	-5,8	-7,4	-3,4	-3,9
Jul	89,1	98,5	88,9	7,2	0,7	1,0	-2,0	3,4	1,8
Aug	93,2	94,7	86,4	4,6	-3,9	-2,8	4,1	2,6	2,0
Sep	96,7	104,8	94,6	3,8	10,7	9,5	-2,4	3,4	1,9
Okt	101,4	123,5	110,3	4,9	17,8	16,6	6,4	2,9	3,1
Nov	105,4	125,8	111,9	3,9	1,9	1,5	2,7	-1,3	-2,0
Dez	107,2	128,7	114,7	1,7	2,3	2,5	-6,3	-2,9	-5,0
1993 Jan	113,6	133,1	118,9	6,0	3,4	3,7	3,5	-4,6	-4,3
Feb	103,6	125,8	112,0	-8,8	-5,5	-5,8	5,6	-1,0	-0,8
Mrz	100,8	129,8	115,3	-2,7	3,2	2,9	4,1	0,1	0,3
Apr	86,8	109,5	97,8	-13,9	-15,6	-15,2	-6,2	-5,2	-5,0
Mai	...	99,2	...	...	-9,4	...	...	-4,5	...

\*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

## 6 Energiewirtschaft

### 6.2 Beschäftigte in der Elektrizitäts- und Gasversorgung \*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
										Prozent
1991	1. Vj. D	71	239	310	.	0,1	.	.	0,9	.
	2. Vj. D	69	239	307	-2,7	-0,1	-0,7	.	0,7	.
	3. Vj. D	65	240	305	-5,4	0,7	-0,7	.	1,6	.
	4. Vj. D	61	240	302	-5,4	-0,1	-1,2	.	1,5	.
1992	1. Vj. D	58	239	297	-5,6	-0,6	-1,6	-17,8	-0,1	-4,1
	2. Vj. D	56	239	295	-3,5	-0,0	-0,7	-18,5	-0,0	-4,1
	3. Vj. D	53	240	293	-5,1	0,7	-0,4	-18,2	-0,1	-3,9
	4. Vj. D	54	240	293	1,2	-0,2	0,0	-12,5	-0,2	-2,7
1993	1. Vj. D	51	239	289	-6,1	-0,4	-1,4	-13,0	0,0	-2,5
1991	Jan	68	239	307	.	0,1	.	.	1,1	.
	Feb	72	239	311	5,7	0,1	1,3	.	0,8	.
	Mrz	71	239	310	-1,7	0,1	-0,3	.	0,8	.
	Apr	69	239	308	-2,3	-0,2	-0,7	.	1,0	.
	Mai	69	238	307	-0,7	-0,1	-0,2	.	1,0	.
	Jun	68	239	307	-1,9	0,1	-0,3	.	0,8	.
	Jul	65	239	304	-4,1	0,3	-0,7	.	0,8	.
	Aug	65	241	306	0,6	0,5	0,5	.	0,5	.
	Sep	65	241	306	-0,8	0,0	-0,2	.	0,5	.
	Okt	63	241	303	-3,3	-0,1	-0,8	.	0,6	.
	Nov	62	240	302	-1,4	-0,2	-0,4	.	0,5	.
	Dez	60	240	300	-2,9	-0,1	-0,7	.	0,6	.
1992	Jan	59	238	297	-2,5	-0,6	-1,0	-14,5	-0,2	-3,3
	Feb	58	239	296	-1,5	0,1	-0,2	-20,3	-0,1	-4,8
	Mrz	58	239	297	0,6	0,2	0,3	-18,5	0,0	-4,2
	Apr	56	239	294	-4,0	-0,2	-0,9	-19,9	0,0	-4,4
	Mai	57	239	295	1,9	-0,1	0,3	-17,7	0,0	-4,0
	Jun	56	239	294	-2,0	0,0	-0,4	-17,9	-0,1	-4,0
	Jul	51	239	290	-8,9	0,3	-1,4	-22,0	-0,1	-4,8
	Aug	54	240	295	7,2	0,4	1,6	-16,8	-0,2	-3,8
	Sep	54	241	296	0,3	0,4	0,4	-15,9	0,2	-3,2
	Okt	54	240	294	-0,8	-0,4	-0,4	-13,7	-0,1	-2,9
	Nov	54	240	294	-0,3	-0,3	-0,3	-12,8	-0,2	-2,7
	Dez	54	239	292	-0,6	-0,3	-0,4	-10,8	-0,3	-2,4
1993	Jan	51	239	289	-5,4	-0,2	-1,2	-13,5	0,0	-2,6
	Feb	50	239	289	-0,4	0,1	-0,0	-12,6	0,1	-2,4
	Mrz	51	239	290	0,3	0,2	0,2	-12,8	-0,0	-2,5

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.



## 6 Energiewirtschaft

### 6.3 Energieverbrauch in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Jahr	Energieverbrauch								
	Insgesamt	Energieträger							je Einwohner 1) in Gigajoule
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöl	Naturgas	Strom 2)	Kernenergie	Fernwärme	

#### Primärenergieverbrauch in Petajoule

1990	3 300	144	2 260	528	281	23	64	<del>          </del>	205
1991	2 471	103	1 539	607	246	-23	0	<del>          </del>	155
1992 3)	2 183	88	1 187	668	255	-15	0	<del>          </del>	139

Insgesamt = 100

1990	100	4,4	68,5	16,0	8,5	0,7	1,9	<del>          </del>	
1991	100	4,2	62,3	24,6	9,9	-0,9	-	<del>          </del>	
1992 3)	100	4,0	54,4	30,6	11,7	-0,7	-	<del>          </del>	

#### Endenergieverbrauch in Petajoule

1990	2 011	100	873	358	217	267	<del>          </del>	196	125
1991	1 445	62	451	413	167	185	<del>          </del>	167	91
1992 3)	1 298	50	308	466	170	173	<del>          </del>	132	83

Insgesamt = 100

1990	100	5,0	43,4	17,8	10,8	13,3	<del>          </del>	9,7	<del>          </del>
1991	100	4,3	31,2	28,6	11,6	12,8	<del>          </del>	11,6	<del>          </del>
1992 3)	100	3,8	23,7	35,9	13,1	13,3	<del>          </del>	10,2	<del>          </del>

1) Bezogen auf die mittlere Bevölkerung. 1992: Stand 30.6.

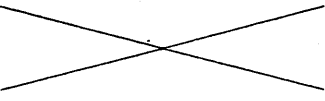
2) Beim Primärenergieverbrauch: Wasserkraft und Außenhandelsaldo Strom.

3) Vorläufige Angaben.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft; Angaben von AG Energiebilanzen, DIW Berlin, Institut für Energetik Leipzig

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.1 Index des Auftragseingangs \*)**  
**7.1.1 Insgesamt \*\*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					

<b>1990 D</b>	.	129,4	.				.	5,7	.
<b>1991 D</b>	78,9	132,4	99,9				.	2,3	.
<b>1992 D</b>	73,0	129,3	97,4				-7,5	-2,3	-2,5
1990 4. Vj.	91,2	133,4	101,3	-16,2	3,6	2,5	.	6,4	.
1991 1. Vj.	82,3	137,3	103,6	-9,8	2,9	2,3	.	5,0	.
2. Vj.	74,8	131,1	98,8	-9,1	-4,5	-4,6	.	5,0	.
3. Vj.	76,2	130,3	98,2	1,9	-0,6	-0,6	-30,0	1,2	-0,6
4. Vj.	82,1	131,1	99,1	7,7	0,6	0,9	-10,0	-1,7	-2,2
1992 1. Vj.	77,1	142,5	107,1	-6,1	8,7	8,1	-6,3	3,7	3,4
2. Vj.	70,7	128,4	96,6	-8,3	-9,9	-9,8	-5,5	-2,1	-2,2
3. Vj.	65,8	125,5	94,3	-7,0	-2,2	-2,4	-13,6	-3,6	-4,0
4. Vj.	78,5	120,9	91,5	19,3	-3,7	-2,9	-4,4	-7,8	-7,7
1993 1. Vj.	76,4	122,4	92,5	-2,7	1,3	1,1	-1,0	-14,1	-13,6
1990 Okt	85,7	144,0	108,7	0,2	7,5	7,3	.	13,5	.
Nov	89,3	134,9	102,2	4,2	-6,3	-6,0	.	7,4	.
Dez	98,7	121,4	92,9	10,5	-10,0	-9,1	.	-1,9	.
1991 Jan	87,2	139,7	105,6	-11,7	15,1	13,7	.	11,8	.
Feb	66,9	132,1	99,1	-23,3	-5,4	-6,2	.	5,8	.
Mrz	92,8	140,2	106,2	38,7	6,1	7,2	.	-1,3	.
Apr	80,3	135,3	102,1	-13,5	-3,5	-3,9	.	10,7	.
Mai	68,5	125,4	94,3	-14,7	-7,3	-7,6	.	-3,0	.
Jun	75,7	132,6	99,9	10,5	5,7	5,9	.	7,6	.
Jul	71,8	133,0	100,0	-5,2	0,3	0,1	-47,1	5,8	2,1
Aug	85,4	122,7	93,2	18,9	-7,7	-6,8	-18,7	-3,2	-4,0
Sep	71,5	135,1	101,4	-16,3	10,1	8,8	-16,4	0,9	0,1
Okt	75,2	139,2	104,6	5,2	3,0	3,2	-12,3	-3,3	-3,8
Nov	78,8	131,1	98,9	4,8	-5,8	-5,4	-11,8	-2,8	-3,2
Dez	92,4	122,9	93,7	17,3	-6,3	-5,3	-6,4	1,2	0,9
1992 Jan	92,5	137,2	104,0	0,1	11,6	11,0	6,1	-1,8	-1,5
Feb	65,7	139,7	104,5	-29,0	1,8	0,5	-1,8	5,8	5,4
Mrz	73,1	150,5	112,7	11,3	7,7	7,8	-21,2	7,3	6,1
Apr	76,3	132,0	99,5	4,4	-12,3	-11,7	-5,0	-2,4	-2,5
Mai	61,0	123,9	92,8	-20,1	-6,1	-6,7	-10,9	-1,2	-1,6
Jun	74,9	129,2	97,4	22,8	4,3	5,0	-1,1	-2,6	-2,5
Jul	60,0	127,4	95,3	-19,9	-1,4	-2,2	-16,4	-4,2	-4,7
Aug	59,4	114,0	85,6	-1,0	-10,5	-10,2	-30,4	-7,1	-8,2
Sep	78,0	135,2	101,9	31,3	18,6	19,0	9,1	0,1	0,5
Okt	76,4	126,0	95,1	-2,1	-6,8	-6,7	1,6	-9,5	-9,1
Nov	69,7	120,8	91,0	-8,8	-4,1	-4,3	-11,5	-7,9	-8,0
Dez	89,4	115,9	88,4	28,3	-4,1	-2,9	-3,2	-5,7	-5,7
1993 Jan	68,9	115,6	87,2	-22,9	-0,3	-1,4	-25,5	-15,7	-16,2
Feb	73,1	118,5	89,5	6,1	2,5	2,6	11,3	-15,2	-14,4
Mrz	87,1	133,2	100,9	19,2	12,4	12,7	19,2	-11,5	-10,5
Apr	79,9	116,5	88,4	-8,3	-12,5	-12,4	4,7	-11,7	-11,2

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

\*\*) Ohne Bergbau sowie ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.

# 7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

## 7.1 Index des Auftragseingangs \*)

### 7.1.2 Auslandsaufträge \*\*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
1990 D	.	121,1	.				.	-1,1	.
1991 D	95,7	115,5	98,8				.	-4,6	.
1992 D	60,2	111,7	94,3				-37,1	-3,3	-4,6
1990 4. Vj.	90,5	118,2	100,8	-17,4	2,6	1,6	.	-6,8	.
1991 1. Vj.	96,8	118,4	101,3	7,0	0,2	0,5	.	-9,5	.
2. Vj.	87,0	114,0	97,3	-10,1	-3,7	-3,9	.	-5,0	.
3. Vj.	89,5	113,6	97,1	2,9	-0,3	-0,2	-18,3	-1,4	-2,1
4. Vj.	109,6	115,8	99,6	22,5	1,9	2,6	21,1	-2,0	-1,2
1992 1. Vj.	71,5	124,0	104,9	-34,8	7,1	5,3	-26,1	4,7	3,6
2. Vj.	57,7	112,8	95,1	-19,4	-9,0	-9,3	-33,7	-1,1	-2,3
3. Vj.	45,6	106,3	89,3	-21,0	-5,7	-6,1	-49,1	-6,4	-8,0
4. Vj.	66,1	103,8	88,0	45,1	-2,4	-1,4	-39,7	-10,4	-11,6
1993 1. Vj.	56,4	110,3	93,0	-14,6	6,3	5,6	-21,1	-11,1	-11,3
1990 Okt	76,7	129,0	109,2	17,4	5,4	4,6	.	4,0	.
Nov	85,9	117,4	100,0	12,0	-9,0	-8,4	.	-9,3	.
Dez	109,0	108,2	93,3	26,9	-7,8	-6,7	.	-14,9	.
1991 Jan	69,1	121,5	102,8	-36,6	12,3	10,2	.	-1,4	.
Feb	67,3	115,0	97,4	-2,6	-5,3	-5,3	.	-7,9	.
Mrz	154,0	118,6	103,6	128,8	3,1	6,4	.	-17,8	.
Apr	108,0	116,1	99,8	-29,9	-2,1	-3,7	.	-3,5	.
Mai	58,2	109,3	92,3	-46,1	-5,9	-7,5	.	-10,6	.
Jun	94,7	116,6	99,7	62,7	6,7	8,0	.	-0,7	.
Jul	74,2	119,0	100,9	-21,6	2,1	1,2	-40,0	2,8	0,7
Aug	121,1	105,0	91,2	63,2	-11,8	-9,6	8,2	-2,3	-1,8
Sep	73,1	116,9	99,1	-39,6	11,3	8,7	-21,3	-4,5	-5,1
Okt	89,9	121,5	103,6	23,0	3,9	4,5	17,2	-5,8	-5,1
Nov	85,9	113,1	96,4	-4,4	-6,9	-6,9	0,0	-3,7	-3,6
Dez	153,1	112,8	98,9	78,2	-0,3	2,6	40,5	4,3	6,0
1992 Jan	100,7	118,0	101,1	-34,2	4,6	2,2	45,7	-2,9	-1,7
Feb	50,1	121,3	101,9	-50,2	2,8	0,8	-25,6	5,5	4,6
Mrz	63,8	132,6	111,7	27,3	9,3	9,6	-58,6	11,8	7,8
Apr	60,9	115,1	97,1	-4,5	-13,2	-13,1	-43,6	-0,9	-2,7
Mai	48,6	107,0	90,0	-20,2	-7,0	-7,3	-16,5	-2,1	-2,5
Jun	63,5	116,2	98,2	30,7	8,6	9,1	-32,9	-0,3	-1,5
Jul	30,3	110,7	92,3	-52,3	-4,7	-6,0	-59,2	-7,0	-8,5
Aug	35,7	94,9	79,5	17,8	-14,3	-13,9	-70,5	-9,6	-12,8
Sep	70,7	113,4	96,1	98,0	19,5	20,9	-3,3	-3,0	-3,0
Okt	60,3	104,6	88,5	-14,7	-7,8	-7,9	-32,9	-13,9	-14,6
Nov	46,1	106,6	89,6	-23,5	1,9	1,2	-46,3	-5,7	-7,1
Dez	91,9	100,1	86,0	99,3	-6,1	-4,0	-40,0	-11,3	-13,0
1993 Jan	49,9	100,7	84,9	-45,7	0,6	-1,3	-50,4	-14,7	-16,0
Feb	59,3	109,4	92,4	18,8	8,6	8,8	18,4	-9,8	-9,3
Mrz	60,1	120,7	101,7	1,3	10,3	10,1	-5,8	-9,0	-9,0
Apr	58,6	106,8	90,2	-2,5	-11,5	-11,3	-3,8	-7,2	-7,1

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

\*\*) Ohne Bergbau sowie ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.1 Index des Auftragseingangs \*)**  
**7.1.3 Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
	= 100			Prozent					
1990 D	.	111,0	.				.	0,6	.
1991 D	66,6	110,6	98,3				.	-0,4	.
1992 D	56,1	108,9	96,0				-15,8	-1,5	-2,3
1990 4. Vj.	80,9	110,6	99,4	-32,1	1,8	-1,2	.	3,0	.
1991 1. Vj.	73,7	114,7	102,3	-8,9	3,7	2,9	.	0,4	.
2. Vj.	62,8	112,9	99,9	-14,8	-1,6	-2,3	.	2,3	.
3. Vj.	60,8	108,2	95,8	-3,2	-4,2	-4,1	-49,0	-0,4	-4,8
4. Vj.	68,9	106,6	95,1	13,3	-1,5	-0,7	-14,8	-3,6	-4,3
1992 1. Vj.	63,5	117,0	103,4	-7,8	9,8	8,8	-13,8	2,0	1,1
2. Vj.	52,4	112,4	98,7	-17,5	-4,0	-4,6	-16,6	-0,5	-1,2
3. Vj.	55,2	105,7	93,3	5,4	-5,9	-5,4	-9,2	-2,3	-2,6
4. Vj.	53,2	100,5	88,7	-3,7	-4,9	-4,9	-22,8	-5,7	-6,7
1993 1. Vj.	58,0	102,4	90,7	9,1	1,9	2,2	-8,7	-12,5	-12,3
1990 Okt	88,2	121,3	108,9	1,5	7,7	7,3	.	5,0	.
Nov	80,2	113,4	101,7	-9,1	-6,5	-6,6	.	3,4	.
Dez	74,4	97,1	87,5	-7,2	-14,4	-14,0	.	0,2	.
1991 Jan	77,0	119,4	106,5	3,5	23,0	21,7	.	6,0	.
Feb	69,8	111,1	98,9	-9,4	-7,0	-7,1	.	2,7	.
Mrz	74,3	113,7	101,5	6,4	2,3	2,6	.	-6,6	.
Apr	69,0	117,2	104,0	-7,1	3,1	2,5	.	7,8	.
Mai	59,4	109,0	96,3	-13,9	-7,0	-7,4	.	-3,9	.
Jun	60,0	112,6	99,4	1,0	3,3	3,2	.	3,1	.
Jul	64,3	113,2	100,3	7,2	0,5	0,9	-58,2	5,4	-2,0
Aug	52,7	102,7	90,5	-18,0	-9,3	-9,8	-54,7	-3,0	-7,7
Sep	65,4	108,7	96,5	24,1	5,8	6,6	-24,7	-3,5	-4,9
Okt	72,3	116,8	103,9	10,6	7,5	7,7	-18,0	-3,7	-4,6
Nov	62,3	108,3	96,0	-13,8	-7,3	-7,6	-22,3	-4,5	-5,6
Dez	72,2	94,7	85,3	15,9	-12,6	-11,1	-3,0	-2,5	-2,5
1992 Jan	63,4	116,4	102,9	-12,2	22,9	20,6	-17,7	-2,5	-3,4
Feb	63,1	113,7	100,6	-0,5	-2,3	-2,2	-9,6	2,3	1,7
Mrz	64,1	121,0	106,8	1,6	6,4	6,2	-13,7	6,4	5,2
Apr	52,7	112,8	99,0	-17,8	-6,8	-7,3	-23,6	-3,8	-4,8
Mai	49,1	109,4	95,9	-6,8	-3,0	-3,1	-17,3	0,4	-0,4
Jun	55,4	114,9	101,1	12,8	5,0	5,4	-7,7	2,0	1,7
Jul	53,1	110,6	97,3	-4,2	-3,7	-3,8	-17,4	-2,3	-3,0
Aug	50,9	97,6	86,1	-4,1	-11,8	-11,5	-3,4	-5,0	-4,9
Sep	61,7	109,0	96,5	21,2	11,7	12,1	-5,7	0,3	0,0
Okt	55,9	108,1	95,3	-9,4	-0,8	-1,2	-22,7	-7,4	-8,3
Nov	53,4	101,5	89,6	-4,5	-6,1	-6,0	-14,3	-6,3	-6,7
Dez	50,2	92,0	81,3	-6,0	-9,4	-9,3	-30,5	-2,9	-4,7
1993 Jan	53,0	96,5	85,4	5,6	4,9	5,0	-16,4	-17,1	-17,0
Feb	54,2	98,8	87,3	2,3	2,4	2,2	-14,1	-13,1	-13,2
Mrz	66,8	111,9	99,3	23,2	13,3	13,7	4,2	-7,5	-7,0
Apr	61,2	102,2	90,8	-8,4	-8,7	-8,6	16,1	-9,4	-8,3

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

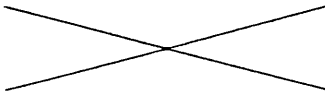
**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.1 Index des Auftragseingangs \*)**  
**7.1.4 Investitionsgüter produzierendes Gewerbe**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
1990 D	.	137,9	.				.	7,1	.
1991 D	93,6	141,3	100,2				.	2,5	.
1992 D	88,6	136,7	96,9				-5,3	-3,3	-3,3
1990 4. Vj.	99,9	143,5	101,9	-0,2	4,1	3,9	.	5,7	.
1991 1. Vj.	92,0	144,8	102,5	-7,9	0,9	0,6	.	5,5	.
2. Vj.	88,7	139,2	98,6	-3,6	-3,9	-3,8	.	4,8	.
3. Vj.	94,8	138,7	98,4	6,9	-0,4	-0,2	-5,3	0,7	0,3
4. Vj.	98,7	142,5	101,2	4,1	2,7	2,8	-1,2	-0,7	-0,7
1992 1. Vj.	89,2	151,6	107,1	-9,7	6,4	5,8	-3,0	4,7	4,5
2. Vj.	87,8	135,5	96,0	-1,6	-10,6	-10,3	-1,0	-2,7	-2,6
3. Vj.	75,1	131,6	92,8	-14,4	-2,9	-3,3	-20,8	-5,1	-5,7
4. Vj.	102,2	128,1	91,5	36,1	-2,7	-1,4	3,5	-10,1	-9,6
1993 1. Vj.	90,5	126,6	90,1	-11,4	-1,2	-1,6	1,5	-16,5	-15,9
1990 Okt	83,7	152,1	107,1	2,6	8,4	8,2	.	17,1	.
Nov	100,1	144,0	102,3	19,6	-5,3	-4,5	.	7,5	.
Dez	115,9	134,5	96,4	15,8	-6,6	-5,8	.	-6,3	.
1991 Jan	93,9	148,8	105,3	-19,0	10,6	9,2	.	13,0	.
Feb	66,2	137,9	96,8	-29,5	-7,3	-8,1	.	5,2	.
Mrz	116,0	147,8	105,5	75,2	7,2	9,0	.	-0,8	.
Apr	94,5	141,6	100,4	-18,5	-4,2	-4,8	.	10,2	.
Mai	78,1	133,3	94,1	-17,4	-5,9	-6,3	.	-3,3	.
Jun	93,4	142,7	101,2	19,6	7,1	7,5	.	8,0	.
Jul	82,2	143,3	101,1	-12,0	0,4	-0,1	-34,2	4,3	2,3
Aug	122,3	129,7	93,4	48,8	-9,5	-7,6	30,7	-4,4	-3,1
Sep	80,0	143,0	100,8	-34,6	10,3	7,9	-2,0	1,9	1,8
Okt	80,8	146,5	103,2	1,0	2,4	2,4	-3,5	-3,7	-3,6
Nov	95,7	141,4	100,3	18,4	-3,5	-2,8	-4,4	-1,8	-2,0
Dez	119,7	139,7	100,1	25,1	-1,2	-0,2	3,3	3,9	3,8
1992 Jan	120,3	145,4	104,1	0,5	4,1	4,0	28,1	-2,3	-1,1
Feb	66,9	148,4	103,9	-44,4	2,1	-0,2	1,1	7,6	7,3
Mrz	80,4	161,1	113,2	20,2	8,6	9,0	-30,7	9,0	7,3
Apr	99,1	139,0	98,9	23,3	-13,7	-12,6	4,9	-1,8	-1,5
Mai	69,2	130,7	91,9	-30,2	-6,0	-7,1	-11,4	-2,0	-2,3
Jun	95,0	136,8	97,2	37,3	4,7	5,8	1,7	-4,1	-4,0
Jul	65,8	135,0	94,7	-30,7	-1,3	-2,6	-20,0	-5,8	-6,3
Aug	66,2	117,4	82,7	0,6	-13,0	-12,7	-45,9	-9,5	-11,5
Sep	93,3	142,5	101,0	40,9	21,4	22,1	16,6	-0,3	0,2
Okt	94,2	129,1	91,9	1,0	-9,4	-9,0	16,6	-11,9	-10,9
Nov	82,3	127,3	90,2	-12,6	-1,4	-1,8	-14,0	-10,0	-10,1
Dez	130,1	128,0	92,5	58,1	0,5	2,5	8,7	-8,4	-7,6
1993 Jan	80,8	121,8	86,4	-37,9	-4,8	-6,6	-32,8	-16,2	-17,0
Feb	87,4	122,4	87,0	8,2	0,5	0,7	30,6	-17,5	-16,3
Mrz	103,3	135,7	96,8	18,2	10,9	11,3	28,5	-15,8	-14,5
Apr	95,8	119,6	85,4	-7,3	-11,9	-11,8	-3,3	-14,0	-13,7

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

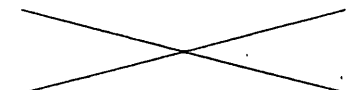
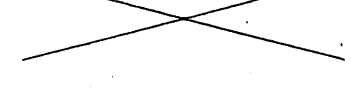
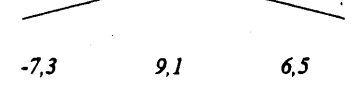
**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.1 Index des Auftragseingangs \*)**  
**7.1.5 Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
	= 100			Prozent					

<b>1990 D</b>	.	133,8	.				.	9,2	.
<b>1991 D</b>	66,1	140,9	101,3				.	5,3	.
<b>1992 D</b>	68,4	140,1	100,8				3,5	-0,6	-0,5
1990 4. Vj.	90,4	139,8	101,7	-17,5	4,5	3,5	.	13,8	.
1991 1. Vj.	74,7	151,5	109,1	-17,4	8,4	7,3	.	10,1	.
2. Vj.	63,7	135,9	97,7	-14,7	-10,3	-10,4	.	9,6	.
3. Vj.	59,9	140,6	100,8	-6,0	3,5	3,2	-45,3	5,1	2,5
4. Vj.	66,1	135,7	97,7	10,4	-3,5	-3,1	-26,9	-2,9	-3,9
1992 1. Vj.	74,2	156,2	112,3	12,3	15,1	15,0	-0,7	3,1	2,9
2. Vj.	65,0	132,5	95,4	-12,3	-15,1	-15,0	2,0	-2,5	-2,4
3. Vj.	64,1	139,5	100,2	-1,4	5,3	5,0	7,0	-0,8	-0,6
4. Vj.	70,3	132,2	95,4	9,6	-5,2	-4,8	6,4	-2,6	-2,4
1993 1. Vj.	78,8	143,0	103,3	12,1	8,1	8,3	6,2	-8,5	-8,0
1990 Okt	85,8	156,8	113,3	-7,8	5,1	4,6	.	14,6	.
Nov	79,6	142,3	102,9	-7,2	-9,2	-9,2	.	13,3	.
Dez	105,7	120,3	88,8	32,8	-15,5	-13,7	.	13,1	.
1991 Jan	91,9	144,6	105,1	-13,1	20,2	18,4	.	15,8	.
Feb	61,9	149,3	106,9	-32,6	3,3	1,7	.	11,8	.
Mrz	70,4	160,6	115,2	13,7	7,6	7,8	.	4,0	.
Apr	66,4	145,8	104,7	-5,7	-9,2	-9,1	.	16,7	.
Mai	62,5	127,8	92,0	-5,9	-12,3	-12,1	.	-0,5	.
Jun	62,2	134,1	96,4	-0,5	4,9	4,8	.	13,1	.
Jul	60,3	133,3	95,7	-3,1	-0,6	-0,7	-51,4	11,9	7,8
Aug	57,4	134,1	96,2	-4,8	0,6	0,5	-48,7	0,8	-1,7
Sep	62,0	154,4	110,4	8,0	15,1	14,8	-33,4	3,5	1,9
Okt	66,3	153,8	110,3	6,9	-0,4	-0,1	-22,7	-1,9	-2,6
Nov	69,7	136,7	98,5	5,1	-11,1	-10,7	-12,4	-3,9	-4,3
Dez	62,2	116,6	84,2	-10,8	-14,7	-14,5	-41,2	-3,1	-5,2
1992 Jan	81,1	145,9	105,5	30,4	25,1	25,3	-11,8	0,9	0,4
Feb	68,2	156,1	112,0	-15,9	7,0	6,2	10,2	4,6	4,8
Mrz	73,2	166,5	119,4	7,3	6,7	6,6	4,0	3,7	3,6
Apr	66,9	142,2	102,2	-8,6	-14,6	-14,4	0,8	-2,5	-2,4
Mai	64,9	126,5	91,2	-3,0	-11,0	-10,8	3,8	-1,0	-0,9
Jun	63,3	128,9	92,8	-2,5	1,9	1,8	1,8	-3,9	-3,7
Jul	59,6	131,7	94,5	-5,8	2,2	1,8	-1,2	-1,2	-1,3
Aug	59,9	130,8	94,0	0,5	-0,7	-0,5	4,4	-2,5	-2,3
Sep	72,8	156,0	112,1	21,5	19,3	19,3	17,4	1,0	1,5
Okt	73,6	146,3	105,4	1,1	-6,2	-6,0	11,0	-4,9	-4,4
Nov	71,9	132,8	95,9	-2,3	-9,2	-9,0	3,2	-2,9	-2,6
Dez	65,3	117,5	84,9	-9,2	-11,5	-11,5	5,0	0,8	0,8
1993 Jan	72,0	128,1	92,7	10,3	9,0	9,2	-11,2	-12,2	-12,1
Feb	76,0	139,4	100,7	5,6	8,8	8,6	11,4	-10,7	-10,1
Mrz	88,3	161,4	116,6	16,2	15,8	15,8	20,6	-3,1	-2,3
Apr	78,4	130,5	94,6	-11,2	-19,1	-18,9	17,2	-8,2	-7,5

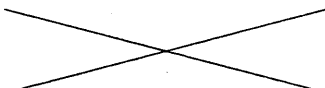
\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe  
7.2 Index der Nettoproduktion \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
1990 D	.	117,6	.				.	5,3	.
1991 D	66,7	121,0	98,7				.	2,9	.
1992 D	62,6	118,5	96,5				-6,1	-2,1	-2,2
1990 4. Vj.	96,1	125,5	103,2	-7,3	9,1	6,5	.	5,6	.
1991 1. Vj.	70,0	120,1	98,7	-27,2	-4,3	-4,4	.	5,0	.
2. Vj.	63,0	122,2	99,5	-10,0	1,7	0,8	.	5,8	.
3. Vj.	64,7	117,4	95,7	2,7	-3,9	-3,8	-37,6	2,1	-1,2
4. Vj.	69,0	124,4	100,8	6,6	6,0	5,3	-28,2	-0,9	-2,3
1992 1. Vj.	62,6	121,6	99,2	-9,3	-2,3	-1,6	-10,6	1,2	0,5
2. Vj.	59,5	120,0	97,7	-5,0	-1,3	-1,5	5,6	-1,8	-1,8
3. Vj.	61,4	115,2	93,8	3,2	-4,0	-4,0	-5,1	-1,9	-2,0
4. Vj.	67,0	117,3	95,4	9,2	1,8	1,7	-2,9	-5,7	-5,4
1993 1. Vj.	59,9	108,3	88,7	-10,6	-7,7	-7,0	-4,3	-10,9	-10,6
1990 Okt	100,0	132,2	108,8	2,8	6,9	5,7	.	6,4	.
Nov	100,0	126,7	104,3	0,0	-4,2	-4,1	.	5,8	.
Dez	88,4	117,7	96,4	-11,6	-7,1	-7,6	.	4,4	.
1991 Jan	74,3	116,3	96,0	-16,0	-1,2	-0,4	.	6,7	.
Feb	66,8	116,9	95,9	-10,1	0,5	-0,1	.	5,5	.
Mrz	68,8	127,1	104,1	3,0	8,7	8,6	.	2,9	.
Apr	61,3	122,8	99,9	-10,9	-3,4	-4,0	.	8,5	.
Mai	63,4	117,7	95,9	3,4	-4,2	-4,0	.	1,4	.
Jun	64,4	126,0	102,7	1,6	7,1	7,1	.	7,5	.
Jul	64,6	117,8	96,0	0,3	-6,5	-6,5	-42,8	4,4	-0,5
Aug	63,7	109,0	88,9	-1,4	-7,5	-7,4	-36,8	0,6	-2,6
Sep	65,9	125,4	102,1	3,5	15,0	14,8	-32,3	1,4	-0,8
Okt	68,6	132,3	106,7	4,1	5,5	4,5	-31,4	0,1	-1,9
Nov	70,6	126,9	103,0	2,9	-4,1	-3,5	-29,4	0,2	-1,2
Dez	67,9	113,9	92,7	-3,8	-10,2	-10,0	-23,2	-3,2	-3,8
1992 Jan	62,0	116,2	94,7	-8,7	2,0	2,2	-16,6	-0,1	-1,4
Feb	60,2	119,6	97,6	-2,9	2,9	3,1	-9,9	2,3	1,8
Mrz	65,6	128,9	105,3	9,0	7,8	7,9	-4,7	1,4	1,2
Apr	60,3	121,1	98,7	-8,1	-6,1	-6,3	-1,6	-1,4	-1,2
Mai	57,7	117,8	95,9	-4,3	-2,7	-2,8	-9,0	0,1	0,0
Jun	60,4	121,0	98,6	4,7	2,7	2,8	-6,2	-4,0	-4,0
Jul	58,2	114,6	93,1	-3,6	-5,3	-5,6	-9,9	-2,7	-3,0
Aug	59,0	106,8	87,2	1,4	-6,8	-6,3	-7,4	-2,0	-1,9
Sep	66,9	124,2	101,2	13,4	16,3	16,1	1,5	-1,0	-0,9
Okt	67,8	126,6	102,7	1,3	1,9	1,5	-1,2	-4,3	-3,7
Nov	67,8	119,1	96,8	0,0	-5,9	-5,7	-4,0	-6,1	-6,0
Dez	65,4	106,1	86,7	-3,5	-10,9	-10,4	-3,7	-6,8	-6,5
1993 Jan	56,6	102,9	84,1	-13,5	-3,0	-3,0	-8,7	-11,4	-11,2
Feb	58,5	104,1	85,3	3,4	1,2	1,4	-2,8	-13,0	-12,6
Mrz	64,7	117,8	96,6	10,6	13,2	13,2	-1,4	-8,6	-8,3
Apr	63,1	109,0	89,5	-2,5	-7,5	-7,3	4,6	-10,0	-9,3
Mai	...	107,7	...	...	-1,2	...	...	-8,6	...

\*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.3 Index des Umsatzes \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
	= 100			Prozent					
1990 D	.	127,1	.				.	6,5	.
1991 D	55,1	134,1	99,7				.	5,5	.
1992 D	52,0	135,1	100,1				-5,6	0,7	0,4
1990 4. Vj.	96,8	135,7	103,9	-6,2	9,3	8,1	.	6,7	.
1991 1. Vj.	51,8	130,5	96,9	-46,5	-3,8	-6,7	.	5,4	.
2. Vj.	52,6	135,5	100,5	1,5	3,8	3,7	.	8,4	.
3. Vj.	54,1	131,5	97,7	2,9	-3,0	-2,8	-47,6	6,0	1,7
4. Vj.	61,8	138,9	103,6	14,2	5,6	6,0	-36,2	2,4	-0,3
1992 1. Vj.	49,4	136,3	100,8	-20,0	-1,9	-2,7	-4,6	4,4	4,0
2. Vj.	49,8	135,7	100,4	0,7	-0,4	-0,4	-5,3	0,1	-0,1
3. Vj.	51,0	132,1	97,9	2,3	-2,7	-2,5	-5,7	0,5	0,2
4. Vj.	57,9	136,2	101,4	13,6	3,1	3,5	-6,3	-1,9	-2,1
1993 1. Vj.	49,0	121,4	90,1	-15,3	-10,9	-11,1	-0,8	-10,9	-10,6
1990 Okt	92,2	140,5	107,0	-2,6	5,6	5,1	.	9,3	.
Nov	96,1	137,9	105,4	4,2	-1,9	-1,5	.	8,8	.
Dez	102,1	128,7	99,3	6,2	-6,7	-5,8	.	1,7	.
1991 Jan	52,6	128,6	95,6	-48,5	-0,1	-3,7	.	8,8	.
Feb	47,9	127,1	94,1	-8,9	-1,2	-1,6	.	8,1	.
Mrz	54,9	135,9	100,9	14,6	6,9	7,2	.	0,2	.
Apr	54,6	138,4	102,7	-0,5	1,8	1,8	.	16,0	.
Mai	49,5	127,2	94,3	-9,3	-8,1	-8,2	.	-2,2	.
Jun	53,7	141,0	104,5	8,5	10,8	10,8	.	12,3	.
Jul	53,4	133,7	99,2	-0,6	-5,2	-5,1	-50,8	10,3	5,1
Aug	52,0	119,3	88,9	-2,6	-10,8	-10,4	-51,0	1,0	-3,5
Sep	56,8	141,4	105,0	9,2	18,5	18,1	-40,0	6,3	3,1
Okt	59,2	143,7	106,8	4,2	1,6	1,7	-35,8	2,3	-0,2
Nov	59,4	141,0	104,9	0,3	-1,9	-1,8	-38,2	2,2	-0,5
Dez	66,7	132,0	99,0	12,3	-6,4	-5,6	-34,7	2,6	-0,3
1992 Jan	45,8	128,5	95,0	-31,3	-2,7	-4,0	-12,9	-0,1	-0,6
Feb	48,2	132,8	98,2	5,2	3,3	3,4	0,6	4,5	4,4
Mrz	54,3	147,5	109,1	12,7	11,1	11,1	-1,1	8,5	8,1
Apr	50,7	137,0	101,4	-6,6	-7,1	-7,1	-7,1	-1,0	-1,3
Mai	47,9	129,8	96,1	-5,5	-5,3	-5,2	-3,2	2,0	1,9
Jun	50,8	140,2	103,7	6,1	8,0	7,9	-5,4	-0,6	-0,8
Jul	47,6	131,9	97,5	-6,3	-5,9	-6,0	-10,9	-1,3	-1,7
Aug	45,3	115,9	86,0	-4,8	-12,1	-11,8	-12,9	-2,8	-3,3
Sep	60,0	148,4	110,2	32,5	28,0	28,1	5,6	5,0	5,0
Okt	54,4	139,3	103,3	-9,3	-6,1	-6,3	-8,1	-3,1	-3,3
Nov	55,5	134,9	100,3	2,0	-3,2	-2,9	-6,6	-4,3	-4,4
Dez	63,8	134,4	100,5	15,0	-0,4	0,2	-4,3	1,8	1,5
1993 Jan	42,9	108,6	80,5	-32,8	-19,2	-19,9	-6,3	-15,5	-15,3
Feb	45,5	116,5	86,4	6,1	7,3	7,3	-5,6	-12,3	-12,0
Mrz	58,7	139,1	103,5	29,0	19,4	19,8	8,1	-5,7	-5,1
Apr	53,2	122,8	91,5	-9,4	-11,7	-11,6	4,9	-10,4	-9,8

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.



# 7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

## 7.4 Umsatz \*)

### 7.4.1 Inlandsumsatz

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Anteil des Inlandsumsatzes am Gesamtumsatz		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				
				Prozent						
1991	82 538	1 426 867	1 509 404	85,4	73,2	73,8	.	10,5	.	5,5
1992	80 090	1 432 232	1 512 322	86,1	73,2	73,8	-3,0	0,4	0,2	5,3
1991 1. Vj.	21 620	344 481	366 100	89,8	73,1	73,9	.	13,9	.	5,9
2. Vj.	20 419	360 318	380 737	86,8	73,3	73,9	.	16,3	.	5,4
3. Vj.	19 854	352 836	372 690	84,7	73,8	74,3	.	9,1	.	5,3
4. Vj.	20 645	369 232	389 877	80,7	72,6	73,0	.	3,8	.	5,3
1992 1. Vj.	18 755	356 187	374 942	85,1	72,8	73,3	-13,2	3,4	2,4	5,0
2. Vj.	19 475	358 491	377 966	85,9	73,0	73,6	-4,6	-0,5	-0,7	5,2
3. Vj.	19 747	353 188	372 936	86,0	73,7	74,3	-0,5	0,1	0,1	5,3
4. Vj.	22 113	364 365	386 478	87,4	73,4	74,1	7,1	-1,3	-0,9	5,7
1993 1. Vj.	19 231	324 257	343 489	88,1	73,1	73,8	2,5	-9,0	-8,4	5,6
1991 Jan	7 406	115 135	122 541	89,1	73,5	74,3	.	18,1	.	6,0
Feb	6 868	110 358	117 226	90,9	72,6	73,5	.	15,0	.	5,9
Mrz	7 346	118 988	126 333	89,6	73,1	73,9	.	9,3	.	5,8
Apr	7 001	122 318	129 319	86,5	72,9	73,5	.	23,5	.	5,4
Mai	6 713	114 216	120 929	88,1	73,6	74,2	.	6,9	.	5,6
Jun	6 705	123 784	130 489	86,0	73,4	73,9	.	19,0	.	5,1
Jul	6 846	120 159	127 006	86,1	74,1	74,6	.	15,0	.	5,4
Aug	6 472	109 180	115 652	84,4	74,5	75,0	.	3,7	.	5,6
Sep	6 536	123 497	130 032	83,7	72,9	73,4	.	8,7	.	5,0
Okt	6 685	128 063	134 747	82,3	73,1	73,5	.	3,8	.	5,0
Nov	6 794	124 478	131 273	82,1	72,7	73,1	.	2,8	.	5,2
Dez	7 166	116 691	123 857	77,9	72,1	72,4	.	4,7	.	5,8
1992 Jan	6 152	114 520	120 672	87,7	73,4	74,0	-16,9	-0,5	-1,5	5,1
Feb	5 881	115 521	121 402	82,8	72,8	73,2	-14,4	4,7	3,6	4,8
Mrz	6 722	126 145	132 867	85,1	72,3	72,9	-8,5	6,0	5,2	5,1
Apr	6 573	120 747	127 321	85,8	72,9	73,5	-6,1	-1,3	-1,5	5,2
Mai	6 275	115 305	121 580	85,8	73,2	73,8	-6,5	1,0	0,5	5,2
Jun	6 627	122 439	129 066	86,0	73,0	73,5	-1,2	-1,1	-1,1	5,1
Jul	6 415	118 570	124 985	87,1	73,7	74,3	-6,3	-1,3	-1,6	5,1
Aug	6 141	106 843	112 985	87,8	74,7	75,3	-5,1	-2,1	-2,3	5,4
Sep	7 191	127 775	134 966	83,7	72,9	73,4	10,0	3,5	3,8	5,3
Okt	7 212	124 238	131 449	89,4	73,4	74,2	7,9	-3,0	-2,4	5,5
Nov	7 055	119 349	126 404	86,7	73,1	73,7	3,8	-4,1	-3,7	5,6
Dez	7 847	120 778	128 625	86,2	73,8	74,4	9,5	3,5	3,8	6,1
1993 Jan	5 806	100 309	106 114	89,2	74,5	75,2	-5,6	-12,4	-12,1	5,5
Feb	6 102	102 522	108 624	88,8	72,4	73,1	3,8	-11,3	-10,5	5,6
Mrz	7 323	121 427	128 750	86,7	72,6	73,3	8,9	-3,7	-3,1	5,7
Apr	7 088	111 270	118 357	90,0	73,4	74,2	7,8	-7,8	-7,0	6,0

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

# 7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

## 7.4 Umsatz \*)

### 7.4.2 Auslandsumsatz

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				
				Prozent						
1991	14 079	522 690	536 768	14,6	26,8	26,2	.	-1,7	.	2,6
1992	12 878	523 391	536 270	13,9	26,8	26,2	-8,5	0,1	-0,1	2,4
1991 1. Vj.	2 453	126 929	129 381	10,2	26,9	26,1	.	-6,3	.	1,9
2. Vj.	3 097	131 367	134 464	13,2	26,7	26,1	.	-2,7	.	2,3
3. Vj.	3 575	125 271	128 847	15,3	26,2	25,7	.	-0,6	.	2,8
4. Vj.	4 954	139 123	144 076	19,4	27,4	27,0	.	2,9	.	3,4
1992 1. Vj.	3 271	133 023	136 294	14,9	27,2	26,7	33,4	4,8	5,3	2,4
2. Vj.	3 210	132 429	135 639	14,1	27,0	26,4	3,6	0,8	0,9	2,4
3. Vj.	3 209	126 081	129 289	14,0	26,3	25,7	-10,3	0,6	0,3	2,5
4. Vj.	3 189	131 858	135 047	12,6	26,6	25,9	-35,6	-5,2	-6,3	2,4
1993 1. Vj.	2 598	119 319	121 918	11,9	26,9	26,2	-20,6	-10,3	-10,5	2,1
1991 Jan	907	41 567	42 473	10,9	26,5	25,7	.	-2,4	.	2,1
Feb	689	41 570	42 259	9,1	27,4	26,5	.	-3,6	.	1,6
Mrz	857	43 792	44 649	10,4	26,9	26,1	.	-12,1	.	1,9
Apr	1 096	45 444	46 540	13,5	27,1	26,5	.	4,6	.	2,4
Mai	909	41 048	41 957	11,9	26,4	25,8	.	-12,6	.	2,2
Jun	1 092	44 875	45 967	14,0	26,6	26,1	.	0,6	.	2,4
Jul	1 105	42 080	43 185	13,9	25,9	25,4	.	0,1	.	2,6
Aug	1 195	37 361	38 556	15,6	25,5	25,0	.	-4,4	.	3,1
Sep	1 275	45 830	47 106	16,3	27,1	26,6	.	2,0	.	2,7
Okt	1 441	47 123	48 564	17,7	26,9	26,5	.	0,3	.	3,0
Nov	1 480	46 792	48 272	17,9	27,3	26,9	.	2,7	.	3,1
Dez	2 033	45 208	47 240	22,1	27,9	27,6	.	5,8	.	4,3
1992 Jan	865	41 530	42 395	12,3	26,6	26,0	-4,6	-0,1	-0,2	2,0
Feb	1 224	43 266	44 491	17,2	27,2	26,8	77,7	4,1	5,3	2,8
Mrz	1 182	48 227	49 409	14,9	27,7	27,1	37,9	10,1	10,7	2,4
Apr	1 092	44 844	45 935	14,2	27,1	26,5	-0,4	-1,3	-1,3	2,4
Mai	1 038	42 231	43 268	14,2	26,8	26,2	14,2	2,9	3,1	2,4
Jun	1 080	45 355	46 435	14,0	27,0	26,5	-1,1	1,1	1,0	2,3
Jul	953	42 357	43 310	12,9	26,3	25,7	-13,7	0,7	0,3	2,2
Aug	855	36 209	37 064	12,2	25,3	24,7	-28,4	-3,1	-3,9	2,3
Sep	1 400	47 514	48 914	16,3	27,1	26,6	9,8	3,7	3,8	2,9
Okt	855	44 949	45 804	10,6	26,6	25,8	-40,6	-4,6	-5,7	1,9
Nov	1 081	43 939	45 019	13,3	26,9	26,3	-27,0	-6,1	-6,7	2,4
Dez	1 253	42 971	44 224	13,8	26,2	25,6	-38,4	-4,9	-6,4	2,8
1993 Jan	704	34 290	34 994	10,8	25,5	24,8	-18,7	-17,4	-17,5	2,0
Feb	769	39 148	39 918	11,2	27,6	26,9	-37,2	-9,5	-10,3	1,9
Mrz	1 125	45 881	47 006	13,3	27,4	26,7	-4,8	-4,9	-4,9	2,4
Apr	790	40 277	41 068	10,0	26,6	25,8	-27,6	-10,2	-10,6	1,9

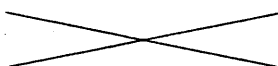
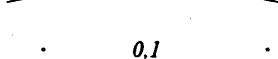
\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

# 7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

## 7.5 Beschäftigte \*)

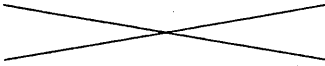

### 7.5.1 Insgesamt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
1991 D	1 759	7 515	9 274				.	1,4	.	19,0
1992 D	943	7 333	8 275				-46,4	-2,4	-10,8	11,4
1991 1. Vj. D	2 071	7 503	9 574	.	0,1	.	.	2,6	.	21,6
2. Vj. D	1 954	7 504	9 459	-5,6	0,0	-1,2	.	2,0	.	20,7
3. Vj. D	1 608	7 555	9 164	-17,7	0,7	-3,1	.	1,0	.	17,6
4. Vj. D	1 401	7 497	8 898	-12,9	-0,8	-2,9	.	0,1	.	15,7
1992 1. Vj. D	1 060	7 422	8 482	-24,3	-1,0	-4,7	-48,8	-1,1	-11,4	12,5
2. Vj. D	973	7 364	8 337	-8,2	-0,8	-1,7	-50,2	-1,9	-11,9	11,7
3. Vj. D	890	7 347	8 237	-8,5	-0,2	-1,2	-44,6	-2,8	-10,1	10,8
4. Vj. D	847	7 197	8 044	-4,9	-2,0	-2,4	-39,5	-4,0	-9,6	10,5
1993 1. Vj. D	768	6 981	7 749	-9,3	-3,0	-3,7	-27,5	-5,9	-8,6	9,9
1991 Jan	2 076	7 485	9 561	.	0,2	.	.	2,7	.	21,7
Feb	2 089	7 508	9 597	0,6	0,3	0,4	.	2,6	.	21,8
Mrz	2 047	7 516	9 563	-2,0	0,1	-0,4	.	2,4	.	21,4
Apr	2 011	7 507	9 519	1,7	-0,1	-0,5	.	2,4	.	21,1
Mai	1 964	7 501	9 465	-2,3	-0,1	-0,6	.	2,0	.	20,8
Jun	1 888	7 505	9 393	-3,9	0,1	-0,8	.	1,7	.	20,1
Jul	1 666	7 552	9 219	-11,7	0,6	-1,9	.	1,4	.	18,1
Aug	1 608	7 559	9 167	-3,5	0,1	-0,6	.	0,9	.	17,5
Sep	1 551	7 555	9 106	-3,5	-0,1	-0,7	.	0,7	.	17,0
Okt	1 460	7 525	8 985	-5,9	-0,4	-1,3	.	0,3	.	16,2
Nov	1 410	7 510	8 921	-3,4	-0,2	-0,7	.	0,1	.	15,8
Dez	1 333	7 456	8 789	-5,5	-0,7	-1,5	.	-0,2	.	15,2
1992 Jan	1 090	7 428	8 518	-18,3	-0,4	-3,1	-47,5	-0,8	-10,9	12,8
Feb	1 058	7 422	8 480	-2,9	-0,1	-0,4	-49,4	-1,1	-11,6	12,5
Mrz	1 033	7 417	8 449	-2,4	-0,1	-0,4	-49,5	-1,3	-11,6	12,2
Apr	996	7 382	8 377	-3,6	-0,5	-0,9	-50,5	-1,7	-12,0	11,9
Mai	974	7 355	8 329	-2,2	-0,4	-0,6	-50,4	-1,9	-12,0	11,7
Jun	948	7 357	8 305	-2,7	0,0	-0,3	-49,8	-2,0	-11,6	11,4
Jul	901	7 362	8 263	-4,9	0,1	-0,5	-45,9	-2,5	-10,4	10,9
Aug	891	7 354	8 245	-1,1	-0,1	-0,2	-44,6	-2,7	-10,1	10,8
Sep	878	7 325	8 204	-1,5	-0,4	-0,5	-43,4	-3,0	-9,9	10,7
Okt	859	7 258	8 117	-2,2	-0,9	-1,0	-41,2	-3,5	-9,7	10,6
Nov	851	7 214	8 065	-0,9	-0,6	-0,6	-39,6	-3,9	-9,6	10,6
Dez	830	7 118	7 948	-2,4	-1,3	-1,4	-37,7	-4,5	-9,6	10,4
1993 Jan	775	7 020	7 795	-6,7	-1,4	-1,9	-28,9	-5,5	-8,5	9,9
Feb	769	6 977	7 746	-0,8	-0,6	-0,6	-27,3	-6,0	-8,7	9,9
Mrz	761	6 946	7 707	-1,1	-0,4	-0,5	-26,3	-6,3	-8,8	9,9
Apr	756	6 884	7 640	-0,6	-0,9	-0,9	-24,1	-6,7	-8,8	9,9

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.5 Beschäftigte \*)**  
**7.5.2 Arbeiter**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
1991 D	1 175	5 071	6 246				.	0,9	.
1992 D	634	4 883	5 517				-46,1	-3,7	-11,7
1991 1. Vj. D	1 389	5 074	6 462	.	0,0	.	.	2,4	.
2. Vj. D	1 306	5 071	6 377	-6,0	-0,1	-1,3	.	1,7	.
3. Vj. D	1 074	5 104	6 178	-17,8	0,7	-3,1	.	0,4	.
4. Vj. D	933	5 036	5 969	-13,1	-1,3	-3,4	.	-0,8	.
1992 1. Vj. D	709	4 966	5 675	-24,0	-1,4	-4,9	-48,9	-2,1	-12,2
2. Vj. D	653	4 913	5 566	-7,9	-1,1	-1,9	-50,0	-3,1	-12,7
3. Vj. D	601	4 895	5 496	-8,0	-0,4	-1,3	-44,1	-4,1	-11,0
4. Vj. D	572	4 757	5 329	-4,8	-2,8	-3,0	-38,7	-5,5	-10,7
1993 1. Vj. D	522	4 585	5 107	-8,7	-3,6	-4,2	-26,4	-7,7	-10,0
1991 Jan	1 392	5 063	6 455	.	0,2	.	.	2,7	.
Feb	1 401	5 077	6 478	0,6	0,3	0,4	.	2,4	.
Mrz	1 373	5 081	6 454	-2,0	0,1	-0,4	.	2,2	.
Apr	1 348	5 073	6 421	-1,8	-0,2	-0,5	.	2,1	.
Mai	1 310	5 068	6 378	-2,8	-0,1	-0,7	.	1,7	.
Jun	1 260	5 071	6 331	-3,8	0,1	-0,7	.	1,3	.
Jul	1 114	5 114	6 228	-11,6	0,8	-1,6	.	1,0	.
Aug	1 072	5 106	6 178	-3,8	-0,2	-0,8	.	0,3	.
Sep	1 036	5 091	6 127	-3,4	-0,3	-0,8	.	0,1	.
Okt	974	5 064	6 038	-6,0	-0,5	-1,5	.	-0,5	.
Nov	938	5 045	5 983	-3,7	-0,4	-0,9	.	-0,8	.
Dez	887	5 000	5 886	-5,4	-0,9	-1,6	.	-1,1	.
1992 Jan	730	4 975	5 705	-17,7	-0,5	-3,1	-47,6	-1,7	-11,6
Feb	707	4 965	5 673	-3,1	-0,2	-0,6	-49,5	-2,2	-12,4
Mrz	690	4 957	5 647	-2,4	-0,2	-0,4	-49,7	-2,4	-12,5
Apr	667	4 929	5 596	-3,4	-0,6	-0,9	-50,5	-2,8	-12,8
Mai	653	4 905	5 558	-2,0	-0,5	-0,7	-50,1	-3,2	-12,9
Jun	638	4 906	5 544	-2,3	0,0	-0,2	-49,4	-3,3	-12,4
Jul	608	4 919	5 527	-4,7	0,3	-0,3	-45,4	-3,8	-11,3
Aug	601	4 900	5 501	-1,2	-0,4	-0,5	-43,9	-4,0	-11,0
Sep	593	4 867	5 460	-1,3	-0,7	-0,7	-42,7	-4,4	-10,9
Okt	581	4 812	5 394	-2,0	-1,1	-1,2	-40,3	-5,0	-10,7
Nov	575	4 768	5 343	-1,1	-0,9	-0,9	-38,7	-5,5	-10,7
Dez	560	4 692	5 251	-2,6	-1,6	-1,7	-36,9	-6,2	-10,8
1993 Jan	527	4 619	5 146	-5,8	-1,5	-2,0	-27,7	-7,2	-9,8
Feb	522	4 582	5 105	-1,0	-0,8	-0,8	-26,1	-7,7	-10,0
Mrz	517	4 555	5 071	-1,1	-0,6	-0,6	-25,2	-8,1	-10,2
Apr	514	4 509	5 023	-0,6	-1,0	-1,0	-23,0	-8,5	-10,2

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.6 Bruttolohn- und -gehaltsumme \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	Millionen DM			Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
	Prozent								
1991	29 596	401 019	430 615				.	7,3	.
1992	25 610	415 095	440 705				-13,5	3,5	2,3
1991 D	2 466	33 418	35 885				.	7,3	.
1992 D	2 134	34 591	36 725				-13,5	3,5	2,3
1991 1. Vj.	7 134	90 553	97 687	.	-13,7	.	.	8,0	.
2. Vj.	7 798	100 877	108 675	9,3	11,4	11,2	.	8,6	.
3. Vj.	7 200	98 243	105 442	-7,7	-2,6	-3,0	.	6,9	.
4. Vj.	7 465	111 347	118 812	3,7	13,3	12,7	.	6,1	.
1992 1. Vj.	6 062	95 612	101 675	-18,8	-14,1	-14,4	-15,0	5,6	4,1
2. Vj.	6 333	103 328	109 661	4,5	8,1	7,9	-18,8	2,4	0,9
3. Vj.	6 343	102 478	108 821	0,2	-0,8	-0,8	-11,9	4,3	3,2
4. Vj.	6 872	113 676	120 548	8,3	10,9	10,8	-7,9	2,1	1,5
1993 1. Vj.	5 484	93 191	98 675	-20,2	-18,0	-18,1	-9,5	-2,5	-3,0
1991 Jan	2 506	30 557	33 063	.	-4,9	.	.	8,7	.
Feb	2 313	29 307	31 620	-7,7	-4,1	-4,4	.	8,3	.
Mrz	2 315	30 689	33 004	0,1	4,7	4,4	.	6,9	.
Apr	2 495	31 052	33 548	7,8	1,2	1,6	.	8,9	.
Mai	2 736	34 132	36 868	9,6	9,9	9,9	.	7,6	.
Jun	2 567	35 693	38 259	-6,2	4,6	3,8	.	9,2	.
Jul	2 492	33 700	36 192	-2,9	-5,6	-5,4	.	7,1	.
Aug	2 408	32 538	34 945	-3,4	-3,4	-3,4	.	5,9	.
Sep	2 300	32 005	34 305	-4,5	-1,6	-1,8	.	7,8	.
Okt	2 322	33 541	35 863	1,0	4,8	4,5	.	6,1	.
Nov	2 644	43 358	46 002	13,9	29,3	28,3	.	5,2	.
Dez	2 499	34 448	36 947	-5,5	-20,5	-19,7	.	7,2	.
1992 Jan	2 067	32 148	34 215	-17,3	-6,7	-7,4	-17,5	5,2	3,5
Feb	2 022	30 851	32 873	-2,2	-4,0	-3,9	-12,6	5,3	4,0
Mrz	1 973	32 614	34 586	-2,5	5,7	5,2	-14,8	6,3	4,8
Apr	2 057	32 529	34 587	4,3	-0,3	0,0	-17,6	4,8	3,1
Mai	2 099	34 030	36 129	2,0	4,6	4,5	-23,3	-0,3	-2,0
Jun	2 177	36 769	38 946	3,7	8,0	7,8	-15,2	3,0	1,8
Jul	2 141	35 739	37 880	-1,6	-2,8	-2,7	-14,1	6,1	4,7
Aug	2 004	33 468	35 472	-6,4	-6,4	-6,4	-16,8	2,9	1,5
Sep	2 198	33 271	35 469	9,6	-0,6	-0,0	-4,5	4,0	3,4
Okt	2 254	33 863	36 117	2,6	1,8	1,8	-2,9	1,0	0,7
Nov	2 312	44 525	46 837	2,6	31,5	29,7	-12,5	2,7	1,8
Dez	2 306	35 288	37 594	-0,3	-20,7	-19,7	-7,7	2,4	1,8
1993 Jan	1 805	31 487	33 292	-21,7	-10,8	-11,4	-12,7	-2,1	-2,7
Feb	1 797	30 023	31 820	-0,4	-4,6	-4,4	-11,1	-2,7	-3,2
Mrz	1 882	31 681	33 563	4,7	5,5	5,5	-4,6	-2,9	-3,0
Apr	1 920	31 493	33 414	2,0	-0,6	-0,4	-6,7	-3,2	-3,4

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.7 Umsatz \*) nach Ländern**  
**7.7.1 Insgesamt**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Millionen DM**

<b>1991</b>	19 019	6 922	28 882	23 287	13 254	5 257
<b>1992</b>	16 085	7 490	27 911	23 574	12 923	4 974
1991 Jan	1 838	433	2 488	1 924	1 217	414
Feb	1 676	432	2 343	1 750	994	361
Mrz	1 759	562	2 476	1 913	1 072	421
Apr	1 590	606	2 469	1 982	1 098	353
Mai	1 579	566	2 288	1 798	1 033	359
Jun	1 549	520	2 363	1 878	1 058	430
Jul	1 708	524	2 302	1 944	1 050	424
Aug	1 602	483	2 240	1 867	1 002	474
Sep	1 312	507	2 345	1 988	1 201	458
Okt	1 432	578	2 432	2 013	1 181	489
Nov	1 486	515	2 495	2 134	1 158	487
Dez	1 488	1 196	2 643	2 093	1 189	588
1992 Jan	1 365	494	2 135	1 714	935	373
Feb	1 308	602	2 072	1 829	945	350
Mrz	1 412	604	2 437	1 930	1 079	442
Apr	1 357	654	2 225	1 947	1 054	428
Mai	1 242	621	2 190	1 798	1 015	394
Jun	1 312	596	2 390	1 937	1 097	375
Jul	1 233	644	2 217	1 879	1 035	360
Aug	1 273	568	1 995	1 802	1 000	360
Sep	1 354	648	2 483	2 492	1 181	432
Okt	1 385	601	2 473	2 014	1 190	445
Nov	1 381	692	2 439	2 075	1 152	398
Dez	1 463	767	2 854	2 158	1 240	617
1993 Jan	1 185	535	1 964	1 591	943	291
Feb	1 199	520	2 126	1 679	1 030	317
Mrz	1 392	759	2 603	1 996	1 294	404

**Prozent**

**Veränderung gegenüber Vorjahresmonat**

1992 Jan	-25,7	14,1	-14,2	-10,9	-23,1	-9,8
Feb	-22,0	39,1	-11,6	4,5	-5,0	-3,2
Mrz	-19,8	7,4	-1,5	0,9	0,7	5,0
Apr	-14,6	8,0	-9,9	-1,8	-4,0	21,4
Mai	-21,3	9,7	-4,3	-0,0	-1,7	9,9
Jun	-15,3	14,6	1,2	3,1	3,8	-12,8
Jul	-27,8	22,8	-3,7	-3,4	-1,5	-15,0
Aug	-20,6	17,7	-10,9	-3,5	-0,2	-24,0
Sep	3,2	27,8	5,9	25,4	-1,7	-5,5
Okt	-3,3	4,0	1,7	0,0	0,8	-9,1
Nov	-7,1	34,3	-2,2	-2,8	-0,6	-18,4
Dez	-1,7	-35,8	8,0	3,1	4,3	4,9
1993 Jan	-13,2	8,3	-8,0	-7,2	0,8	-21,9
Feb	-8,3	-13,7	2,6	-8,2	9,0	-9,4
Mrz	-1,4	25,7	6,8	3,4	19,9	-8,6

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. Angaben der Statistischen Landesämter.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.7 Umsatz \*) nach Ländern**  
**7.7.2 Auslandsumsatz**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Millionen DM**

1991		1 684	1 191	3 614	4 739	2 129	723
1992		1 329	1 286	3 708	4 522	1 528	506
1991	Jan	112	30	229	224	274	37
	Feb	100	53	203	178	132	23
	Mrz	126	71	235	282	116	28
	Apr	123	80	296	447	132	18
	Mai	154	48	237	322	131	18
	Jun	155	55	265	430	149	39
	Jul	129	57	270	429	159	61
	Aug	138	52	289	433	190	91
	Sep	116	60	316	474	217	93
	Okt	170	127	402	468	196	78
	Nov	165	82	402	544	190	96
	Dez	197	476	470	507	244	138
1992	Jan	112	70	270	246	111	56
	Feb	108	196	336	407	112	64
	Mrz	113	123	387	366	139	55
	Apr	111	149	320	347	117	48
	Mai	111	158	314	311	118	25
	Jun	129	101	329	332	166	23
	Jul	95	100	315	307	108	29
	Aug	99	84	194	332	126	19
	Sep	114	104	219	802	135	25
	Okt	105	55	242	304	116	33
	Nov	118	68	325	418	120	32
	Dez	114	77	457	350	159	96
1993	Jan	86	26	211	228	118	34
	Feb	89	42	309	184	114	31
	Mrz	120	128	388	277	153	59

**Prozent**

**Veränderung gegenüber Vorjahresmonat**

1992	Jan	-0,6	133,0	17,9	9,9	-59,3	50,0
	Feb	7,9	270,5	65,9	128,2	-14,6	176,6
	Mrz	-10,4	73,9	64,9	29,7	19,8	93,3
	Apr	-9,8	86,4	8,0	-22,4	-11,3	158,7
	Mai	-28,0	230,5	32,8	-3,5	-9,4	41,8
	Jun	-16,3	85,2	23,9	-22,7	11,6	-41,2
	Jul	-26,3	74,5	16,7	-28,5	-32,3	-52,5
	Aug	-28,0	61,6	-32,9	-23,3	-33,9	-78,7
	Sep	-1,6	73,9	-30,9	69,4	-37,5	-72,9
	Okt	-38,1	-56,4	-39,9	-35,0	-40,9	-57,6
	Nov	-28,6	-17,1	-19,2	-23,3	-36,6	-66,8
	Dez	-42,1	-83,9	-2,7	-31,0	-35,1	-30,4
1993	Jan	-23,0	-62,5	-22,0	-7,4	6,3	-38,2
	Feb	-17,6	-78,9	-8,0	-54,7	1,7	-51,9
	Mrz	5,9	4,0	0,3	-24,2	10,6	8,4

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**  
**7.7 Umsatz \*) nach Ländern**  
**7.7.3 Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>Prozent</b>						
<b>1991</b>	8,9	17,2	12,5	20,3	16,1	13,7
<b>1992</b>	8,3	17,2	13,3	19,2	11,8	10,2
1991 Jan	6,1	7,0	9,2	11,6	22,5	9,0
Feb	6,0	12,3	8,7	10,2	13,2	6,4
Mrz	7,2	12,5	9,5	14,7	10,8	6,7
Apr	7,7	13,2	12,0	22,5	12,0	5,2
Mai	9,7	8,5	10,3	17,9	12,7	5,0
Jun	10,0	10,5	11,2	22,9	14,1	9,2
Jul	7,6	10,9	11,7	22,1	15,2	14,3
Aug	8,6	10,8	12,9	23,2	19,0	19,3
Sep	8,8	11,8	13,5	23,8	18,0	20,3
Okt	11,9	22,0	16,5	23,3	16,6	16,0
Nov	11,1	15,9	16,1	25,5	16,4	19,8
Dez	13,2	39,8	17,8	24,2	20,5	23,5
1992 Jan	8,2	14,2	12,7	14,3	11,9	14,9
Feb	8,2	32,6	16,2	22,3	11,9	18,4
Mrz	8,0	20,3	15,9	18,9	12,9	12,4
Apr	8,2	22,8	14,4	17,8	11,1	11,1
Mai	8,9	25,5	14,3	17,3	11,7	6,5
Jun	9,9	17,0	13,7	17,1	15,2	6,2
Jul	7,7	15,5	14,2	16,3	10,4	8,0
Aug	7,8	14,8	9,7	18,4	12,6	5,4
Sep	8,4	16,1	8,8	32,2	11,5	5,8
Okt	7,6	9,2	9,8	15,1	9,7	7,5
Nov	8,5	9,8	13,3	20,1	10,5	8,1
Dez	7,8	10,0	16,0	16,2	12,8	15,6
1993 Jan	7,3	4,9	10,7	14,3	12,6	11,8
Feb	7,4	8,0	14,5	11,0	11,1	9,8
Mrz	8,6	16,8	14,9	13,9	11,9	14,7

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

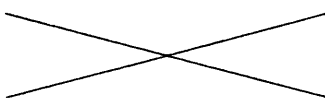


**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe  
7.8 Beschäftigte \*) nach Ländern**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>1 000 Personen</b>						
1991 D	266	108	603	355	331	96
1992 D	159	61	309	208	154	52
1991 Jan	301	120	690	430	418	118
Feb	299	125	720	429	401	116
Mrz	297	128	701	414	394	113
Apr	295	123	695	405	382	110
Mai	293	119	678	395	371	109
Jun	283	114	655	378	354	103
Jul	257	103	575	337	308	87
Aug	249	103	554	324	294	84
Sep	242	99	534	312	282	82
Okt	233	91	498	292	268	79
Nov	225	88	478	284	258	77
Dez	216	80	455	263	244	75
1992 Jan	185	71	357	240	177	60
Feb	179	69	345	233	173	57
Mrz	173	67	338	228	170	57
Apr	170	65	323	218	164	56
Mai	163	63	318	215	161	54
Jun	159	61	310	209	156	53
Jul	153	59	298	197	145	50
Aug	150	57	294	195	145	49
Sep	147	57	290	193	143	48
Okt	144	56	282	191	140	46
Nov	143	56	279	189	138	47
Dez	139	54	272	183	135	46
1993 Jan	128	54	252	174	125	41
Feb	126	55	250	172	125	41
Mrz	124	55	247	170	125	40
<b>Prozent</b>						
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat						
1992 Jan	-38,5	-40,3	-48,2	-44,3	-57,7	-49,4
Feb	-40,0	-44,5	-52,0	-45,6	-56,8	-50,4
Mrz	-41,6	-47,2	-51,8	-45,1	-56,8	-49,8
Apr	-42,5	-47,5	-53,5	-46,1	-57,1	-49,6
Mai	-44,4	-46,8	-53,1	-45,7	-56,5	-50,0
Jun	-43,9	-46,7	-52,7	-44,9	-55,9	-48,3
Jul	-40,6	-42,5	-48,2	-41,6	-52,9	-42,2
Aug	-39,9	-44,2	-46,8	-39,7	-50,8	-40,9
Sep	-39,0	-42,4	-45,6	-38,2	-49,4	-42,1
Okt	-38,3	-37,8	-43,4	-34,5	-47,9	-41,2
Nov	-36,7	-36,8	-41,5	-33,6	-46,5	-38,6
Dez	-35,4	-32,2	-40,2	-30,3	-44,7	-37,9
1993 Jan	-30,8	-24,2	-29,4	-27,5	-29,0	-30,4
Feb	-29,7	-20,4	-27,7	-26,1	-27,8	-29,0
Mrz	-28,3	-18,8	-27,0	-25,3	-26,4	-28,8

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**8 Baugewerbe**  
**8.1 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.1.1 Insgesamt**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
	= 100			Prozent					
1990 D	.	152,1	.				.	15,1	.
1991 D	143,4	168,1	113,3				.	10,5	.
1992 D	212,3	179,1	127,6				48,0	6,5	12,6
1990 4. Vj.	101,6	148,8	97,4	3,3	-6,1	-5,1	.	15,9	.
1991 1. Vj.	86,1	144,6	93,2	-15,3	-2,8	-4,3	.	3,9	.
2. Vj.	134,5	179,3	118,7	56,2	24,0	27,4	.	10,8	.
3. Vj.	181,6	186,9	128,6	35,0	4,2	8,3	84,6	17,9	25,3
4. Vj.	171,3	161,5	112,7	-5,7	-13,6	-12,4	68,6	8,5	15,7
1992 1. Vj.	165,2	166,0	114,6	-3,6	2,8	1,7	91,9	14,8	23,0
2. Vj.	209,4	190,9	134,0	26,8	15,0	17,0	55,7	6,5	12,9
3. Vj.	229,3	186,0	133,5	9,5	-2,6	-0,4	26,3	-0,5	3,8
4. Vj.	245,1	173,4	128,1	6,9	-6,7	-4,0	43,1	7,4	13,7
1993 1. Vj.	207,6	165,4	119,2	-15,3	-4,6	-6,9	25,7	-0,4	4,0
1990 Okt	100,9	162,0	104,9	-19,5	-1,8	-4,2	.	17,9	.
Nov	100,6	139,9	92,1	-0,3	-13,6	-12,2	.	17,6	.
Dez	103,4	144,6	95,2	2,8	3,4	3,4	.	12,3	.
1991 Jan	82,4	118,8	77,9	-20,3	-17,8	-18,2	.	5,4	.
Feb	73,0	130,3	83,5	-11,4	9,7	7,2	.	2,4	.
März	103,0	184,8	118,3	41,1	41,8	41,7	.	4,1	.
Apr	115,0	165,5	108,5	11,7	-10,4	-8,3	.	8,6	.
Mai	127,5	171,1	113,2	10,9	3,4	4,3	.	11,0	.
Jun	161,1	201,2	134,4	26,4	17,6	18,7	.	12,5	.
Jul	169,0	177,6	121,7	4,9	-11,7	-9,4	120,9	14,3	23,8
Aug	176,7	175,2	121,3	4,6	-1,4	-0,3	89,4	13,0	21,3
Sep	199,2	208,0	142,7	12,7	18,7	17,6	58,9	26,1	30,3
Okt	189,4	175,4	122,8	-4,9	-15,7	-13,9	87,7	8,3	17,1
Nov	165,5	149,8	105,3	-12,6	-14,6	-14,3	64,5	7,1	14,3
Dez	159,0	159,4	110,1	-3,9	6,4	4,6	53,8	10,2	15,7
1992 Jan	147,4	132,0	93,0	-7,3	-17,2	-15,5	78,9	11,1	19,4
Feb	153,3	156,4	107,7	4,0	18,5	15,8	110,0	20,0	29,0
März	194,9	209,6	143,1	27,1	34,0	32,9	89,2	13,4	21,0
Apr	191,4	177,7	124,4	-1,8	-15,2	-13,1	66,4	7,4	14,7
Mai	201,7	178,0	125,7	5,4	0,2	1,0	58,2	4,0	11,0
Jun	235,1	216,9	152,0	16,6	21,9	20,9	45,9	7,8	13,1
Jul	220,2	183,6	131,1	-6,3	-15,4	-13,8	30,3	3,4	7,7
Aug	217,4	171,7	123,9	-1,3	-6,5	-5,5	23,0	-2,0	2,1
Sep	250,3	202,6	145,5	15,1	18,0	17,4	25,7	-2,6	2,0
Okt	255,5	178,7	132,3	2,1	-11,8	-9,1	34,9	1,9	7,7
Nov	224,8	152,5	113,7	-12,0	-14,7	-14,1	35,8	1,8	8,0
Dez	255,1	189,1	138,3	13,5	24,0	21,6	60,4	18,6	25,6
1993 Jan	169,3	133,9	96,6	-33,6	-29,2	-30,2	14,9	1,4	3,9
Feb	188,2	144,0	104,6	11,2	7,5	8,3	22,8	-7,9	-2,9
März	265,2	218,3	156,3	40,9	51,6	49,4	36,1	4,2	9,2
Apr	238,2	181,2	131,8	-10,2	-17,0	-15,7	24,5	2,0	5,9

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**8 Baugewerbe**  
**8.1 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.1.2 Wohnungsbau**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
	Prozent								
1990 4. Vj.	93,4	149,0	99,5	-12,4	1,1	-1,0	.	21,4	.
1991 1. Vj.	71,6	143,0	92,9	-23,3	-4,0	-6,6	.	4,7	.
2. Vj.	81,8	172,5	111,3	14,2	20,6	19,8	.	15,6	.
3. Vj.	89,6	177,0	115,1	9,5	2,6	3,4	-15,9	20,1	14,5
4. Vj.	90,6	173,2	113,0	1,1	-2,1	-1,8	-3,0	16,2	13,6
1992 1. Vj.	95,2	175,1	114,8	5,0	1,1	1,6	33,0	22,4	23,6
2. Vj.	112,9	197,0	130,0	18,6	12,5	13,2	38,0	14,2	16,8
3. Vj.	115,2	188,0	125,1	2,1	-4,6	-3,7	28,6	6,2	8,7
4. Vj.	144,7	197,0	134,6	25,6	4,8	7,6	59,7	13,7	19,1
1993 1. Vj.	144,0	195,5	133,7	-0,5	-0,8	-0,7	51,3	11,7	16,5
1990 Okt	70,2	153,6	98,8	-59,4	-2,6	-14,9	.	21,7	.
Nov	104,2	152,4	103,0	48,4	-0,8	4,3	.	33,8	.
Dez	105,8	141,0	96,7	1,5	-7,5	-6,1	.	10,2	.
1991 Jan	68,7	112,4	74,8	-35,1	-20,3	-22,6	.	-2,2	.
Feb	65,3	132,3	85,8	-4,9	17,7	14,7	.	1,7	.
Mrz	80,9	184,3	118,0	23,9	39,3	37,5	.	11,9	.
Apr	73,3	163,7	105,0	-9,4	-11,2	-11,0	.	15,0	.
Mai	69,1	160,6	102,6	-5,7	-1,9	-2,3	.	8,7	.
Jun	103,0	193,3	126,4	49,1	20,4	23,2	.	22,7	.
Jul	89,0	163,2	107,1	-13,6	-15,6	-15,3	38,4	16,7	19,0
Aug	92,7	168,0	110,3	4,2	2,9	3,0	12,2	16,1	15,6
Sep	87,1	199,9	127,9	-6,0	19,0	16,0	-49,6	26,8	10,2
Okt	84,2	183,5	118,0	-3,3	-8,2	-7,7	19,9	19,5	19,4
Nov	88,6	167,8	109,6	5,2	-8,6	-7,1	-15,0	10,1	6,4
Dez	99,0	168,4	111,5	11,7	0,4	1,7	-6,4	19,4	15,3
1992 Jan	96,7	136,2	92,6	-2,3	-19,1	-17,0	40,8	21,2	23,8
Feb	95,1	174,3	114,3	-1,7	28,0	23,4	45,6	31,7	33,2
Mrz	93,7	214,9	137,5	-1,5	23,3	20,3	15,8	16,6	16,5
Apr	108,0	181,1	120,1	15,3	-15,7	-12,7	47,3	10,6	14,4
Mai	103,4	175,9	116,4	-4,3	-2,9	-3,1	49,6	9,5	13,5
Jun	127,2	234,1	153,4	23,0	33,1	31,8	23,5	21,1	21,4
Jul	124,7	176,7	120,0	-2,0	-24,5	-21,8	40,1	8,3	12,0
Aug	92,8	176,8	115,4	-25,6	0,1	-3,8	0,1	5,2	4,6
Sep	128,2	210,6	140,0	38,1	19,1	21,3	47,2	5,4	9,5
Okt	136,2	200,3	135,3	6,2	-4,9	-3,4	61,8	9,2	14,7
Nov	128,2	187,3	126,6	-5,9	-6,5	-6,4	44,7	11,6	15,5
Dez	169,7	203,5	142,0	32,4	8,6	12,2	71,4	20,8	27,4
1993 Jan	121,1	155,9	107,5	-28,6	-23,4	-24,3	25,2	14,5	16,1
Feb	132,9	168,8	116,6	9,7	8,3	8,5	39,7	-3,2	2,0
Mrz	178,1	261,9	176,9	34,0	55,2	51,7	90,1	21,9	28,7
Apr	159,9	221,5	150,9	-10,2	-15,4	-14,7	48,1	22,3	25,6

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**8 Baugewerbe**  
**8.1 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.1.3 Hochbau - Neue Länder und Berlin-Ost**

Zeitraum		Wirt- schafts- bau 1)	Reichs- bahn, Post	öffent- licher Bau 2)	Wirt- schafts- bau 1)	Reichs- bahn, Post	öffent- licher Bau 2)	Wirt- schafts- bau 1)	Reichs- bahn, Post	öffent- licher Bau 2)
		2. Halbjahr 1990 = 100			Veränderung gegenüber					
					Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
1990	4. Vj.	98,3	81,3	120,0	-3,3	31,5	50,0			
1991	1. Vj.	85,9	83,9	120,2	-12,6	3,2	0,2			
	2. Vj.	127,6	113,8	278,6	48,5	35,6	131,8			
	3. Vj.	150,8	200,5	368,8	18,2	76,2	32,4			
	4. Vj.	155,9	144,0	328,3	3,4	-28,2	-11,0	48,3	68,9	361,1
1992	1. Vj.	178,3	106,3	297,2	14,3	-26,1	-9,5	58,6	77,1	173,6
	2. Vj.	217,8	167,4	322,9	22,2	57,5	8,7	107,6	26,7	147,3
	3. Vj.	222,1	258,4	357,0	2,0	54,3	10,6	70,7	47,1	15,9
	4. Vj.	230,7	230,4	377,8	3,9	-10,8	5,8	47,3	28,9	-3,2
1993	1. Vj.	215,8	210,0	254,6	-6,5	-8,9	-32,6	48,0	60,0	15,1
1990	Okt	109,3	62,7	130,8	12,3	-43,0	50,9			
	Nov	89,6	86,9	97,5	-18,0	38,6	-25,5			
	Dez	95,6	94,2	131,8	7,0	8,4	35,2			
1991	Jan	81,4	74,3	118,2	-15,1	-21,1	-10,3			
	Feb	71,7	103,1	87,1	-11,9	38,8	-26,3			
	Mrz	104,5	74,2	155,3	45,7	-28,0	78,3			
	Apr	111,2	115,9	245,8	6,4	56,2	58,3			
	Mai	128,6	118,1	321,0	15,6	1,9	30,6			
	Jun	143,1	107,5	269,0	11,3	-9,0	-16,2			
	Jul	145,5	321,9	363,7	1,7	199,4	35,2	50,3	95,6	343,0
	Aug	138,3	175,5	342,2	-4,9	-45,5	-5,9	24,5	115,1	380,6
	Sep	168,5	104,1	400,6	21,8	-40,7	17,1	73,2	-5,4	362,1
	Okt	177,8	162,2	338,8	5,5	55,8	-15,4	62,7	158,7	159,0
	Nov	142,0	92,9	310,4	-20,1	-42,7	-8,4	58,5	6,9	218,4
	Dez	147,9	176,8	335,7	4,2	90,3	8,2	54,2	87,7	154,7
1992	Jan	149,0	110,1	287,9	0,7	-37,7	-14,2	83,0	48,2	143,6
	Feb	182,4	104,3	294,0	22,4	-5,3	2,1	154,4	1,2	237,5
	Mrz	203,4	104,6	309,6	11,5	0,3	5,3	94,6	41,0	99,4
	Apr	203,4	97,0	265,6	0,0	-7,3	-14,2	82,9	-16,3	8,1
	Mai	212,5	188,1	363,1	4,5	93,9	36,7	65,2	59,3	13,1
	Jun	237,4	217,2	340,0	11,7	15,5	-6,4	65,9	102,0	26,4
	Jul	210,9	182,6	430,3	-11,2	-15,9	26,6	44,9	-43,3	18,3
	Aug	211,3	416,9	299,5	0,2	128,3	-30,4	52,8	137,5	-12,5
	Sep	244,1	175,7	341,3	15,5	-57,9	14,0	44,9	68,8	-14,8
	Okt	227,9	280,1	378,6	-6,6	59,4	10,9	28,2	72,7	11,7
	Nov	198,6	181,0	393,8	-12,9	-35,4	4,0	39,9	94,8	26,9
	Dez	265,6	230,0	360,9	33,7	27,1	-8,4	79,6	30,1	7,5
1993	Jan	173,7	188,1	216,7	-34,6	-18,2	-40,0	16,6	70,8	-24,7
	Feb	192,5	242,9	215,6	10,8	29,1	-0,5	5,5	132,9	-26,7
	Mrz	281,3	199,0	331,4	46,1	-18,1	53,7	38,3	90,2	7,0
	Apr	218,0	178,2	275,9	-22,5	-10,5	-16,7	7,2	83,7	3,9

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen (ohne Reichsbahn und Bundespost) sowie landwirtschaftlicher Bau.

2) Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck.

**8 Baugewerbe**  
**8.1 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.1.4 Tiefbau - Neue Länder und Berlin-Ost**

Zeitraum	Wirt- schafts- bau 1)	Reichsbahn, Post, Straße	öffent- licher Bau 2)	Wirt- schafts- bau 1)	Reichsbahn, Post, Straße	öffent- licher Bau 2)	Wirt- schafts- bau 1)	Reichsbahn, Post, Straße	öffent- licher Bau 2)
	2. Halbjahr 1990 =100			Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
	Prozent								
1990 4. Vj.	110,4	107,1	116,0	23,2	15,7	38,1			
1991 1. Vj.	71,9	77,3	169,0	-34,9	-27,8	45,7			
2. Vj.	91,4	180,8	269,2	27,1	133,8	59,3			
3. Vj.	126,9	308,3	421,8	38,8	70,5	56,7			
4. Vj.	127,5	223,8	452,6	0,5	-27,4	7,3	15,5	108,9	290,2
1992 1. Vj.	131,6	179,6	337,3	3,2	-19,7	-25,5	83,0	132,3	99,6
2. Vj.	174,6	240,9	501,1	32,7	34,1	48,5	91,0	33,3	86,1
3. Vj.	195,4	302,0	560,5	11,9	25,4	11,9	54,0	-2,0	32,9
4. Vj.	213,7	330,8	632,1	9,4	9,5	12,8	67,6	47,8	39,7
1993 1. Vj.	200,8	211,1	442,0	-6,0	-36,2	-30,1	52,6	17,5	31,0
1990 Okt	110,2	119,0	116,8	-21,3	4,3	13,1			
Nov	120,9	103,6	103,9	9,7	-12,9	-11,0			
Dez	100,0	98,8	127,2	-17,3	-4,6	22,4			
1991 Jan	78,2	77,0	139,0	-21,8	-22,1	9,3			
Feb	49,7	62,4	162,1	-36,4	-19,0	16,6			
Mrz	87,7	92,6	206,0	76,5	48,4	27,1			
Apr	87,2	118,0	252,5	-0,6	27,4	22,6			
Mai	85,0	156,7	232,1	-2,5	32,8	-8,1			
Jun	102,0	267,6	323,1	20,0	70,8	39,2			
Jul	124,4	249,6	350,2	22,0	-6,7	8,4	133,4	279,1	506,9
Aug	119,2	312,3	433,7	-4,2	25,1	23,8	57,9	218,9	376,6
Sep	137,0	362,9	481,5	14,9	16,2	11,0	-2,2	218,1	366,1
Okt	137,2	258,3	545,5	0,1	-28,8	13,3	24,5	117,1	367,0
Nov	114,9	239,7	465,0	-16,3	-7,2	-14,8	-5,0	131,4	347,5
Dez	130,5	173,4	347,3	13,6	-27,7	-25,3	30,5	75,5	173,0
1992 Jan	124,0	170,9	243,8	-5,0	-1,4	-29,8	58,6	121,9	75,4
Feb	86,1	137,1	307,6	-30,6	-19,8	26,2	73,2	119,7	89,8
Mrz	184,6	230,9	460,6	114,4	68,4	49,7	110,5	149,4	123,6
Apr	156,1	202,8	498,9	-15,4	-12,2	8,3	79,0	71,9	97,6
Mai	148,6	251,5	434,6	-4,8	24,0	-12,9	74,8	60,5	87,2
Jun	219,1	268,4	569,7	47,4	6,7	31,1	114,8	0,3	76,3
Jul	188,2	274,1	464,2	-14,1	2,1	-18,5	51,3	9,8	32,6
Aug	174,9	309,9	556,3	-7,1	13,1	19,8	46,7	-0,8	28,3
Sep	223,0	322,1	660,9	27,5	3,9	18,8	62,8	-11,2	37,3
Okt	218,7	360,8	661,9	-1,9	12,0	0,2	59,4	39,7	21,3
Nov	246,1	265,1	593,9	12,5	-26,5	-10,3	114,2	10,6	27,7
Dez	176,2	366,6	640,5	-28,4	38,3	7,8	35,0	111,4	84,4
1993 Jan	169,1	173,8	412,9	-4,0	-52,6	-35,5	36,4	1,7	69,4
Feb	180,9	187,3	383,4	7,0	7,8	-7,1	110,1	36,6	24,6
Mrz	252,4	272,1	529,8	39,5	45,3	38,2	36,7	17,8	15,0
Apr	265,6	260,6	573,3	5,2	-4,2	8,2	70,1	28,5	14,9

\*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen (ohne Reichsbahn und Bundespost).

2) Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck.

**8 Baugewerbe**  
**8.2 Index der Nettoproduktion im Bauhauptgewerbe \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
1990 D	.	124,1	.				.	5,5	.
1991 D	99,7	127,8	99,2				.	3,0	.
1992 D	128,7	135,7	110,3				29,1	6,2	11,2
1990 4. Vj.	98,3	125,4	96,3	-3,1	-7,5	-6,9	.	3,8	.
1991 1. Vj.	84,5	98,1	78,2	-14,0	-21,8	-18,8	.	-5,6	.
2. Vj.	100,2	138,7	106,0	18,6	41,4	35,5	.	5,3	.
3. Vj.	108,7	142,7	110,2	8,5	2,9	4,0	7,2	5,2	6,6
4. Vj.	105,4	131,6	102,4	-3,0	-7,8	-7,1	7,2	4,9	6,3
1992 1. Vj.	102,6	111,6	90,1	-2,6	-15,2	-12,0	21,4	13,8	15,2
2. Vj.	132,7	146,2	117,6	29,3	31,0	30,5	32,4	5,4	10,9
3. Vj.	144,4	148,0	121,1	8,8	1,2	3,0	32,8	3,7	9,9
4. Vj.	135,0	137,1	112,3	-6,5	-7,3	-7,3	28,1	4,2	9,7
1993 1. Vj.	113,2	107,8	90,2	-16,1	-21,4	-19,7	10,3	-3,4	0,1
1990 Okt	112,2	152,9	115,2	7,8	8,2	7,5	.	6,6	.
Nov	106,3	130,5	101,4	-5,3	-14,7	-12,0	.	2,8	.
Dez	76,4	92,7	72,2	-28,1	-29,0	-28,8	.	0,8	.
1991 Jan	90,2	95,9	78,2	18,1	3,5	8,3	.	5,0	.
Feb	64,7	67,3	55,3	-28,3	-29,8	-29,3	.	-28,9	.
Mrz	98,5	131,0	101,2	52,2	94,7	83,0	.	4,1	.
Apr	100,6	140,8	107,5	2,1	7,5	6,2	.	10,0	.
Mai	102,2	135,1	104,2	1,6	-4,0	-3,1	.	-0,4	.
Jun	97,9	140,3	106,4	-4,2	3,8	2,1	.	6,8	.
Jul	106,6	144,9	111,2	8,9	3,3	4,5	7,8	5,8	7,1
Aug	105,3	132,0	103,1	-1,2	-8,9	-7,3	3,9	2,7	3,9
Sep	114,1	151,1	116,4	8,4	14,5	12,9	9,6	6,9	8,6
Okt	119,9	158,8	121,4	5,1	5,1	4,3	6,9	3,9	5,4
Nov	113,7	138,4	108,6	-5,2	-12,8	-10,5	7,0	6,1	7,1
Dez	82,5	97,5	77,1	-27,4	-29,6	-29,0	8,0	5,2	6,8
1992 Jan	86,7	95,5	76,9	5,1	-2,1	-0,3	-3,9	-0,4	-1,7
Feb	90,7	103,3	82,5	4,6	8,2	7,3	40,2	53,5	49,2
Mrz	130,5	136,0	111,0	43,9	31,7	34,5	32,5	3,8	9,7
Apr	131,3	145,6	116,9	0,6	7,1	5,3	30,5	3,4	8,7
Mai	129,5	145,2	116,3	-1,4	-0,3	-0,5	26,7	7,5	11,6
Jun	137,4	147,8	119,7	6,1	1,8	2,9	40,3	5,3	12,5
Jul	140,3	147,2	119,9	2,1	-0,4	0,2	31,6	1,6	7,8
Aug	140,3	138,1	114,1	0,0	-6,2	-4,8	33,2	4,6	10,7
Sep	152,7	158,7	129,4	8,8	14,9	13,4	33,8	5,0	11,2
Okt	152,7	161,4	130,8	0,0	1,7	1,1	27,4	1,6	7,7
Nov	142,0	140,8	116,0	-7,0	-12,8	-11,3	24,9	1,7	6,8
Dez	110,3	109,2	90,1	-22,3	-22,4	-22,3	33,7	12,0	16,9
1993 Jan	110,0	95,4	81,8	-0,3	-12,6	-9,2	26,9	-0,1	6,4
Feb	97,6	95,0	79,1	-11,3	-0,4	-3,3	7,6	-8,0	-4,1
Mrz	132,1	133,1	109,6	35,3	40,1	38,6	1,2	-2,1	-1,3
Apr	130,1	145,7	120,0	-1,5	9,5	9,5	-0,9	0,1	2,7
Mai	...	144,3	...	...	-1,0	...	...	-0,6	...

\*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**8 Baugewerbe**  
**8.3 Umsatz im Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.3.1 Gesamtumsatz**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

1991	22 327	115 624	137 951	<del>                    </del>			.	13,7	.	16,2
1992	31 167	132 653	163 820				39,6	14,7	18,8	19,0
1991 1. Vj.	3 318	18 765	22 083	.	-40,9	.	.	4,2	.	15,0
2. Vj.	5 245	28 410	33 655	58,1	51,4	52,4	.	15,8	.	15,6
3. Vj.	5 869	32 255	38 124	11,9	13,5	13,3	.	17,8	.	15,4
4. Vj.	7 894	36 194	44 088	34,5	12,2	15,6	.	13,9	.	17,9
1992 1. Vj.	4 639	23 313	27 952	-41,2	-35,6	-36,6	39,8	24,2	26,6	16,6
2. Vj.	6 816	31 933	38 749	46,9	37,0	38,6	29,9	12,4	15,1	17,6
3. Vj.	7 958	35 650	43 609	16,8	11,6	12,5	35,6	10,5	14,4	18,2
4. Vj.	11 754	41 757	53 511	47,7	17,1	22,7	48,9	15,4	21,4	22,0
1993 1. Vj.	5 763	23 090	28 853	-51,0	-44,7	-46,1	24,2	-1,0	3,2	20,0

**alle Betriebe**

1992	38 189	178 829	217 018	X	X	X	<del>                    </del>			17,6
1992 1. Vj.	5 532	31 678	37 210	-36,9	-34,7	-35,1				14,9
2. Vj.	8 833	43 347	52 180	59,7	36,8	40,2	<del>                    </del>			16,9
3. Vj.	10 401	48 029	58 429	17,7	10,8	12,0				17,8
4. Vj.	13 424	55 775	69 198	29,1	16,1	18,4	53,1	14,9	20,8	19,4
1993 1. Vj.	6 619	31 145	37 765	-50,7	-44,2	-45,4	19,7	-1,7	1,5	17,5
1992 Jan	1 367	9 446	10 812	-57,7	-44,3	-46,4	<del>                    </del>			12,6
Feb	1 620	9 705	11 325	18,5	2,7	4,7				14,3
Mrz	2 545	12 528	15 073	57,1	29,1	33,1	<del>                    </del>			16,9
Apr	2 742	13 463	16 204	7,7	7,5	7,5				16,9
Mai	2 864	14 270	17 134	4,5	6,0	5,7	<del>                    </del>			16,7
Jun	3 227	15 614	18 841	12,7	9,4	10,0				17,1
Jul	3 315	16 204	19 519	2,7	3,8	3,6	<del>                    </del>			17,0
Aug	3 243	15 323	18 566	-2,2	-5,4	-4,9				17,5
Sep	3 842	16 502	20 344	18,5	7,7	9,6	<del>                    </del>			18,9
Okt	3 827	17 070	20 897	-0,4	3,4	2,7				18,3
Nov	3 946	17 251	21 197	3,1	1,1	1,4	41,3	9,2	13,9	18,6
Dez	5 650	21 454	27 104	43,2	24,4	27,9	39,5	8,2	12,9	20,8
1993 Jan	1 745	9 743	11 488	-69,1	-54,6	-57,6	75,0	26,5	34,3	15,2
Feb	2 063	8 797	10 860	18,2	-9,7	-5,5	27,7	3,1	6,2	19,0
Mrz	2 811	12 606	15 417	36,3	43,3	42,0	27,3	-9,4	-4,1	18,2
Apr	3 190	13 508	16 697	13,5	7,2	8,3	10,5	0,6	2,3	19,1
							16,3	0,3	3,0	

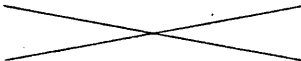
\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).


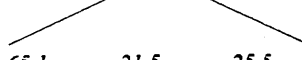
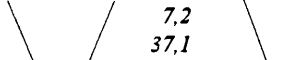
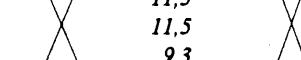
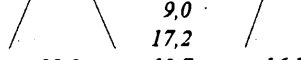
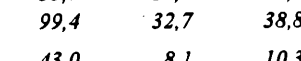
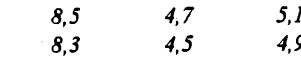
**8 Baugewerbe**  
**8.3 Umsatz im Bauhauptgewerbe \*)**  
**8.3.2 Wohnungsbau**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
				Prozent						

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

1991		4 341	23 585	27 926				.	19,2	.	15,5
1992		4 381	28 350	32 731				0,9	20,2	17,2	13,4
1991	1. Vj.	839	3 859	4 698	.	-39,0	.	.	9,9	.	17,9
	2. Vj.	1 131	5 931	7 062	34,8	53,7	50,3	.	24,3	.	16,0
	3. Vj.	1 137	6 381	7 518	0,5	7,6	6,4	.	23,0	.	15,1
	4. Vj.	1 233	7 415	8 648	8,4	16,2	15,0	.	17,3	.	14,3
1992	1. Vj.	670	5 005	5 676	-45,7	-32,5	-34,4	-20,2	29,7	20,8	11,8
	2. Vj.	935	6 741	7 676	39,6	34,7	35,2	-17,3	13,7	8,7	12,2
	3. Vj.	1 036	7 300	8 336	10,8	8,3	8,6	-8,9	14,4	10,9	12,4
	4. Vj.	1 740	9 304	11 044	67,9	27,5	32,5	41,1	25,5	27,7	15,8
1993	1. Vj.	804	5 324	6 129	-53,8	-42,8	-44,5	20,0	6,4	8,0	13,1

**alle Betriebe**

1992		6 895	58 312	65 208	X	X	X				10,6
1992	1. Vj.	965	10 422	11 387	-37,2	-31,9	-32,4				9,3
	2. Vj.	1 614	14 104	15 718	67,2	35,3	38,0				11,4
	3. Vj.	1 778	15 189	16 967	10,1	7,7	7,9				11,7
	4. Vj.	2 538	18 598	21 136	42,8	22,4	24,6	65,1	21,5	25,5	13,6
1993	1. Vj.	1 179	10 704	11 883	-53,5	-42,4	-43,8	22,2	2,7	4,4	11,0
1992	Jan	201	3 033	3 234	-63,8	-45,1	-46,8				6,2
	Feb	292	3 236	3 528	45,3	6,7	9,1				8,3
	Mrz	473	4 153	4 625	61,9	28,3	31,1				10,2
	Apr	531	4 393	4 924	12,5	5,8	6,5				10,8
	Mai	536	4 670	5 206	0,8	6,3	5,7				10,3
	Jun	547	5 040	5 587	2,1	7,9	7,3				9,8
	Jul	561	5 190	5 752	2,6	3,0	2,9				9,8
	Aug	603	4 644	5 247	7,3	-10,5	-8,8				11,5
	Sep	614	5 354	5 968	1,9	15,3	13,7				10,3
	Okt	739	5 553	6 292	20,4	3,7	5,4	38,9	13,7	16,1	11,7
	Nov	693	5 718	6 411	-6,2	3,0	1,9	53,7	16,7	19,8	10,8
	Dez	1 106	7 327	8 433	59,5	28,2	31,5	99,4	32,7	38,8	13,1
1993	Jan	287	3 278	3 566	-74,0	-55,3	-57,7	43,0	8,1	10,3	8,1
	Feb	379	3 078	3 457	32,1	-6,1	-3,0	29,9	-4,9	-2,0	11,0
	Mrz	513	4 347	4 860	35,2	41,2	40,6	8,5	4,7	5,1	10,6
	Apr	575	4 589	5 165	12,2	5,6	6,3	8,3	4,5	4,9	11,1

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).



## 8 Baugewerbe

### 8.4 Beschäftigte im Bauhauptgewerbe

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
				Prozent						

#### Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1991 D	281	710	991	<del>                    </del>			.	4,0	.	28,4
1992 D	275	726	1 001	<del>                    </del>			-2,3	2,2	0,9	27,5
1991 1. Vj. D	288	678	966	.	-4,3	.	.	4,3	.	29,8
2. Vj. D	283	707	990	-1,7	4,3	2,5	.	4,4	.	28,6
3. Vj. D	273	723	996	-3,5	2,2	0,6	.	4,2	.	27,4
4. Vj. D	282	732	1 014	3,4	1,3	1,9	.	3,3	.	27,8
1992 1. Vj. D	270	701	971	-4,2	-4,2	-4,2	-6,1	3,4	0,6	27,8
2. Vj. D	271	723	994	0,3	3,1	2,4	-4,1	2,2	0,4	27,3
3. Vj. D	267	735	1 003	-1,4	1,7	0,9	-2,0	1,8	0,7	26,7
4. Vj. D	291	744	1 035	8,7	1,2	3,2	3,0	1,7	2,0	28,1
1993 1. Vj. D	288	707	995	-1,0	-5,0	-3,8	6,5	0,9	2,4	28,9

#### alle Betriebe

1992 D	335	1 076	1 412	X	X	X	<del>                    </del>			2,0
1992 1. Vj. D	316	1 039	1 355	0,7	-3,5	-2,5	<del>                    </del>			23,4
2. Vj. D	346	1 081	1 427	9,4	4,1	5,3	<del>                    </del>			24,2
3. Vj. D	344	1 098	1 442	-0,7	1,6	1,0	<del>                    </del>			23,8
4. Vj. D	335	1 087	1 422	-2,5	-1,1	-1,4	6,7	1,0	2,3	23,6
1993 1. Vj. D	332	1 035	1 367	-1,0	-4,7	-3,8	4,9	-0,3	0,9	24,3
1992 Jan	299	1 033	1 332	-3,4	-3,2	-3,2	<del>                    </del>			22,5
Feb	301	1 020	1 321	0,5	-1,3	-0,9	<del>                    </del>			22,8
Mrz	349	1 064	1 413	15,9	4,3	6,9	<del>                    </del>			24,7
Apr	348	1 075	1 423	-0,2	1,1	0,8	<del>                    </del>			24,5
Mai	349	1 082	1 431	0,3	0,6	0,5	<del>                    </del>			24,4
Jun	341	1 087	1 428	-2,4	0,5	-0,2	<del>                    </del>			23,9
Jul	342	1 092	1 434	0,3	0,5	0,4	<del>                    </del>			23,8
Aug	343	1 099	1 442	0,4	0,6	0,6	<del>                    </del>			23,8
Sep	346	1 103	1 449	0,8	0,4	0,5	<del>                    </del>			23,9
Okt	335	1 095	1 431	-3,0	-0,7	-1,3	5,5	1,2	2,2	23,4
Nov	337	1 088	1 425	0,4	-0,6	-0,4	7,0	0,9	2,3	23,6
Dez	333	1 076	1 410	-1,0	-1,1	-1,1	7,5	0,9	2,4	23,6
1993 Jan	334	1 039	1 373	0,1	-3,5	-2,6	11,4	0,6	3,0	24,3
Feb	331	1 023	1 354	-0,9	-1,5	-1,4	9,8	0,3	2,5	24,4
Mrz	331	1 044	1 375	0,1	2,0	1,6	-5,1	-1,9	-2,7	24,1
Apr	334	1 059	1 393	0,9	1,5	1,3	-4,1	-1,5	-2,1	24,0

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**8 Baugewerbe**  
**8.5 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**8.5.1 Insgesamt**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
			Veränderung gegenüber			
			Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			1 000 Stunden		Prozent	

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

1991		320 995	893 628				
1992		354 894	925 893				
1991	1. Vj.	69 567	173 155	.	-22,1	.	-9,5
	2. Vj.	81 404	245 184	17,0	41,6	.	5,6
	3. Vj.	84 950	248 277	4,4	1,3	.	5,3
	4. Vj.	85 074	227 012	0,1	-8,6	.	2,1
1992	1. Vj.	79 821	194 539	-6,2	-14,3	14,7	12,3
	2. Vj.	88 122	246 131	10,4	26,5	8,3	0,4
	3. Vj.	91 904	249 732	4,3	1,5	8,2	0,6
	4. Vj.	95 047	235 491	3,4	-5,7	11,7	3,7
1993	1. Vj.	79 712	183 270	-16,1	-22,2	-0,1	-5,8

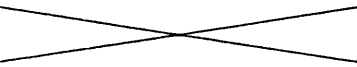
**alle Betriebe**

1992		451 556	1 376 084	X	X		3,4
1992	1. Vj.	97 081	290 013	0,2	-12,4		10,8
	2. Vj.	118 416	368 648	22,0	27,1		0,2
	3. Vj.	124 465	372 497	5,1	1,0		0,7
	4. Vj.	111 594	344 926	-10,3	-7,4	15,2	4,2
1993	1. Vj.	93 926	272 873	-15,8	-20,9	-3,2	-5,9
1992	Jan	28 321	84 128	11,6	3,9		-6,0
	Feb	28 497	89 606	0,6	6,5		46,1
	Mrz	40 263	116 279	41,3	29,8		4,7
	Apr	39 705	123 274	-1,4	6,0		-3,7
	Mai	37 837	119 651	-4,7	-2,9		2,5
	Jun	40 874	125 723	8,0	5,1		2,1
	Jul	41 707	126 105	2,0	0,3		-2,0
	Aug	38 759	111 571	-7,1	-11,5		-1,3
	Sep	43 999	134 821	13,5	20,8		5,2
	Okt	41 516	132 580	-5,6	-1,7	13,9	-1,2
	Nov	38 842	117 603	-6,4	-11,3	10,7	1,5
	Dez	31 236	94 743	-19,6	-19,4	23,1	17,0
1993	Jan	29 116	77 114	-6,8	-18,6	2,8	-8,3
	Feb	27 163	79 600	-6,7	3,2	-4,7	-11,2
	Mrz	37 647	116 159	38,6	45,9	-6,5	-0,1
	Apr	38 699	120 323	2,8	3,6	-2,5	-2,4

**8 Baugewerbe**  
**8.5 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**8.5.2 Wohnungsbau**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
			Veränderung gegenüber Vorquartal/Vormonat		Anteil der Bauarten an insgesamt	
	1 000 Stunden		Prozent			

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

1991	60 405	202 333			18,8	22,6
1992	56 600	218 845			15,9	23,6
1991 1. Vj.	14 694	39 568	.	-20,3	21,1	22,9
2. Vj.	16 723	56 216	13,8	42,1	20,5	22,9
3. Vj.	15 327	54 854	-8,3	-2,4	18,0	22,1
4. Vj.	13 661	51 695	-10,9	-5,8	16,1	22,8
1992 1. Vj.	12 129	45 551	-11,2	-11,9	15,2	23,4
2. Vj.	14 035	57 901	15,7	27,1	15,9	23,5
3. Vj.	14 492	57 464	3,3	-0,8	15,8	23,0
4. Vj.	15 944	57 929	10,0	0,8	16,8	24,6
1993 1. Vj.	13 617	46 677	-14,6	-19,4	17,1	25,5

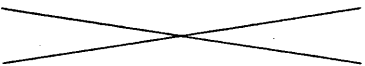
**alle Betriebe**

1992	94 883	522 014	X	X	21,0	37,9
1992 1. Vj.	18 470	109 350	1,5	-9,6	19,0	37,7
2. Vj.	25 833	140 420	39,9	28,4	21,8	38,1
3. Vj.	26 995	139 232	4,5	-0,8	21,7	37,4
4. Vj.	23 585	133 012	-12,6	-4,5	21,1	38,6
1993 1. Vj.	20 125	108 598	-14,7	-18,4	21,4	39,8
1992 Jan	5 233	31 800	16,8	9,8	18,5	37,8
Feb	5 024	33 742	-4,0	6,1	17,6	37,7
Mrz	8 213	43 808	63,5	29,8	20,4	37,7
Apr	8 403	46 934	2,3	7,1	21,2	38,1
Mai	8 179	45 710	-2,7	-2,6	21,6	38,2
Jun	9 251	47 776	13,1	4,5	22,6	38,0
Jul	9 089	46 800	-1,8	-2,0	21,8	37,1
Aug	8 320	41 361	-8,5	-11,6	21,5	37,1
Sep	9 586	51 071	15,2	23,5	21,8	37,9
Okt	8 726	50 681	-9,0	-0,8	21,0	38,2
Nov	8 151	45 390	-6,6	-10,4	21,0	38,6
Dez	6 708	36 941	-17,7	-18,6	21,5	39,0
1993 Jan	6 195	31 126	-7,6	-15,7	21,3	40,4
Feb	5 822	31 343	-6,0	0,7	21,4	39,4
Mrz	8 108	46 129	39,3	47,2	21,5	39,7
Apr	8 430	48 455	4,0	5,0	21,8	40,3

**8 Baugewerbe**  
**8.5 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**8.5.3 Wirtschaftsbau \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
			Veränderung gegenüber Vorquartal/Vormonat		Anteil der Bauarten an insgesamt	
			1 000 Stunden		Prozent	

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

1991		141 701	322 487			44,1	36,1
1992		158 285	330 439			44,6	35,7
1991	1. Vj.	33 133	67 657	.	-13,9	47,6	39,1
	2. Vj.	36 412	85 256	9,9	26,0	44,7	34,8
	3. Vj.	36 662	88 250	0,7	3,5	43,2	35,5
	4. Vj.	35 494	81 324	-3,2	-7,8	41,7	35,8
1992	1. Vj.	36 137	75 252	1,8	-7,5	45,3	38,7
	2. Vj.	38 927	85 702	7,7	13,9	44,2	34,8
	3. Vj.	41 263	88 093	6,0	2,8	44,9	35,3
	4. Vj.	41 958	81 392	1,7	-7,6	44,1	34,6
1993	1. Vj.	38 181	69 220	-9,0	-15,0	47,9	37,8

**alle Betriebe**

1992		195 499	426 964	X	X	43,3	31,0
1992	1. Vj.	42 795	96 674	8,5	-6,9	44,1	33,3
	2. Vj.	50 554	111 655	18,1	15,5	42,7	30,3
	3. Vj.	54 168	114 852	7,1	2,9	43,5	30,8
	4. Vj.	47 982	103 783	-11,4	-9,6	43,0	30,1
1993	1. Vj.	43 645	88 162	-9,0	-15,1	46,5	32,3
1992	Jan	12 455	29 152	20,0	9,1	44,0	34,7
	Feb	12 884	30 379	3,4	4,2	45,2	33,9
	Mrz	17 456	37 143	35,5	22,3	43,4	31,9
	Apr	16 994	37 394	-2,6	0,7	42,8	30,3
	Mai	16 236	36 147	-4,5	-3,3	42,9	30,2
	Jun	17 324	38 114	6,7	5,4	42,4	30,3
	Jul	18 216	39 117	5,1	2,6	43,7	31,0
	Aug	16 746	34 991	-8,1	-10,5	43,2	31,4
	Sep	19 206	40 744	14,7	16,4	43,7	30,2
	Okt	17 909	39 722	-6,8	-2,5	43,1	30,0
	Nov	16 679	35 284	-6,9	-11,2	42,9	30,0
	Dez	13 394	28 777	-19,7	-18,4	42,9	30,4
1993	Jan	13 684	25 684	2,2	-10,7	47,0	33,3
	Feb	12 855	26 508	-6,1	3,2	47,3	33,3
	Mrz	17 106	35 970	33,1	35,7	45,4	31,0
	Apr	16 947	34 790	-0,9	-3,3	43,8	28,9

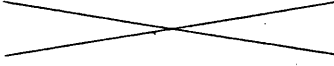
\*) Gewerblicher und industrieller Bau (ohne Bahn und Post), landwirtschaftlicher Bau.

## 8 Baugewerbe

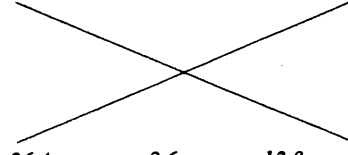
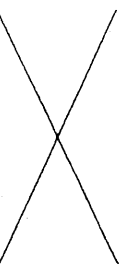
### 8.6 Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	Millionen DM			Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
	Prozent								

#### Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1991	7 299	34 475	41 774				.	10,2	.
1992	9 347	37 932	47 278				28,0	10,0	13,2
1991 1. Vj.	1 413	6 635	8 049	.	-28,3	.	.	4,1	.
2. Vj.	1 804	8 584	10 388	27,6	29,4	29,1	.	11,7	.
3. Vj.	1 888	8 881	10 769	4,6	3,5	3,7	.	11,4	.
4. Vj.	2 194	10 374	12 569	16,2	16,8	16,7	.	12,0	.
1992 1. Vj.	1 952	7 665	9 617	-11,0	-26,1	-23,5	38,1	15,5	19,5
2. Vj.	2 295	9 149	11 444	17,6	19,4	19,0	27,2	6,6	10,2
3. Vj.	2 390	9 665	12 055	4,1	5,6	5,3	26,6	8,8	11,9
4. Vj.	2 710	11 452	14 162	13,4	18,5	17,5	23,5	10,4	12,7
1993 1. Vj.	2 301	7 949	10 250	-15,1	-30,6	-27,6	17,9	3,7	6,6

#### alle Betriebe

1992	10 991	51 048	62 039	X	X	X			
1992 1. Vj.	2 223	10 302	12 524	-7,0	-25,9	-23,1			
2. Vj.	2 799	12 401	15 200	25,9	20,4	21,4			
3. Vj.	2 946	13 109	16 055	5,2	5,7	5,6			
4. Vj.	3 023	15 237	18 260	2,6	16,2	13,7	26,4	9,6	12,0
1993 1. Vj.	2 563	10 553	13 116	-15,2	-30,7	-28,2	15,3	2,4	4,7
1992 Jan	716	3 369	4 085	-8,3	-12,1	-11,5			
Feb	666	3 067	3 733	-7,0	-9,0	-8,6			
Mrz	842	3 866	4 707	26,4	26,0	26,1			
Apr	870	3 941	4 812	3,4	2,0	2,2			
Mai	957	4 143	5 100	10,0	5,1	6,0			
Jun	972	4 317	5 288	1,5	4,2	3,7			
Jul	995	4 539	5 534	2,4	5,2	4,6			
Aug	945	4 217	5 162	-5,0	-7,1	-6,7			
Sep	1 006	4 353	5 358	6,4	3,2	3,8			
Okt	970	4 351	5 321	-3,6	-0,0	-0,7	23,5	2,1	5,4
Nov	1 048	6 493	7 541	8,0	49,2	41,7	26,9	11,8	13,7
Dez	1 006	4 393	5 398	-4,0	-32,4	-28,4	28,8	14,5	17,0
1993 Jan	846	3 396	4 242	-15,9	-22,7	-21,4	18,2	0,8	3,8
Feb	784	3 141	3 925	-7,3	-7,5	-7,5	17,7	2,4	5,1
Mrz	934	4 016	4 950	19,1	27,9	26,1	11,0	3,9	5,2
Apr	1 008	4 174	5 182	8,0	3,9	4,7	15,9	5,9	7,7

**8 Baugewerbe**  
**8.7 Umsatz im Ausbaugewerbe \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	Millionen DM			Veränderung gegenüber							
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum				
											Prozent
1991	4 873	32 730	37 603	<div></div>			.	15,1	.	13,0	
1992	7 327	38 060	45 387	<div></div>			50,4	16,3	20,7	16,1	
1991	1. Vj.	779	6 137	6 916	.	-35,1	.	.	13,5	.	11,3
	2. Vj.	1 011	7 484	8 495	29,8	21,9	22,8	.	15,4	.	11,9
	3. Vj.	1 231	8 344	9 575	21,8	11,5	12,7	.	18,0	.	12,9
	4. Vj.	1 853	10 765	12 618	50,6	29,0	31,8	.	13,8	.	14,7
1992	1. Vj.	1 272	7 203	8 475	-31,3	-33,1	-32,8	63,4	17,4	22,5	15,0
	2. Vj.	1 534	8 596	10 130	20,6	19,3	19,5	51,8	14,9	19,3	15,1
	3. Vj.	1 755	9 270	11 025	14,4	7,8	8,8	42,6	11,1	15,1	15,9
	4. Vj.	2 765	12 991	15 756	57,6	40,1	42,9	49,3	20,7	24,9	17,6
1993	1. Vj.	1 570	7 137	8 707	-43,2	-45,1	-44,7	23,4	-0,9	2,7	18,0
1991	Jan	248	1 994	2 242	.	-46,6	.	.	16,3	.	11,1
	Feb	248	1 955	2 202	-0,2	-1,9	-1,8	.	18,3	.	11,2
	März	283	2 189	2 472	14,4	12,0	12,2	.	7,2	.	11,5
	Apr	320	2 403	2 723	13,0	9,8	10,2	.	19,2	.	11,8
	Mai	320	2 416	2 736	0,0	0,5	0,5	.	8,1	.	11,7
	Jun	371	2 665	3 036	15,8	10,3	11,0	.	19,3	.	12,2
	Jul	399	2 823	3 221	7,5	5,9	6,1	.	18,8	.	12,4
	Aug	393	2 704	3 097	-1,5	-4,2	-3,9	.	14,0	.	12,7
	Sep	439	2 817	3 256	11,9	4,2	5,1	.	21,2	.	13,5
	Okt	513	3 072	3 586	16,8	9,1	10,1	.	11,3	.	14,3
	Nov	591	3 292	3 882	15,1	7,1	8,3	.	10,9	.	15,2
	Dez	749	4 401	5 150	26,7	33,7	32,6	.	17,8	.	14,5
1992	Jan	341	2 194	2 535	-54,4	-50,2	-50,8	37,5	10,0	13,1	13,5
	Feb	413	2 342	2 755	21,0	6,8	8,7	66,6	19,8	25,1	15,0
	März	519	2 667	3 186	25,8	13,9	15,7	83,2	21,9	28,9	16,3
	Apr	490	2 744	3 234	-5,6	2,9	1,5	53,1	14,2	18,8	15,2
	Mai	484	2 766	3 250	-1,3	0,8	0,5	51,1	14,5	18,8	14,9
	Jun	561	3 086	3 646	15,8	11,6	12,2	51,2	15,8	20,1	15,4
	Jul	560	3 154	3 714	-0,2	2,2	1,9	40,4	11,7	15,3	15,1
	Aug	579	2 939	3 518	3,4	-6,8	-5,3	47,4	8,7	13,6	16,5
	Sep	616	3 177	3 794	6,5	8,1	7,9	40,3	12,8	16,5	16,3
	Okt	763	3 489	4 252	23,8	9,8	12,1	48,6	13,6	18,6	17,9
	Nov	825	3 858	4 683	8,1	10,6	10,1	39,6	17,2	20,6	17,6
	Dez	1 178	5 643	6 821	42,8	46,3	45,6	57,3	28,2	32,5	17,3
1993	Jan	391	2 251	2 642	-66,8	-60,1	-61,3	14,7	2,6	4,2	14,8
	Feb	502	2 117	2 619	28,4	-5,9	-0,8	21,7	-9,6	-4,9	19,2
	März	676	2 769	3 446	34,7	30,8	31,5	30,4	3,8	8,2	19,6
	Apr	664	2 743	3 407	-1,8	-0,9	-1,1	35,5	-0,0	5,3	19,5

\*) Gesamtumsatz, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**8 Baugewerbe**  
**8.8 Beschäftigte im Ausbaugewerbe \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
										Prozent
1991 D	62	230	292	<del>                    </del>			.	5,3	.	
1992 D	71	242	313	<del>                    </del>			14,8	5,1	7,2	
1991	1. Vj. D	59	223	282	.	-2,4	.	.	5,5	.
	2. Vj. D	60	226	286	2,0	1,1	1,3	.	5,7	.
	3. Vj. D	62	231	293	3,1	2,5	2,6	.	5,2	.
	4. Vj. D	67	240	307	8,9	3,7	4,8	.	4,9	.
1992	1. Vj. D	68	235	303	1,0	-2,1	-1,4	15,7	5,2	7,4
	2. Vj. D	69	237	306	0,9	1,0	1,0	14,4	5,1	7,1
	3. Vj. D	69	243	312	0,5	2,5	2,1	11,5	5,2	6,5
	4. Vj. D	79	252	331	14,6	3,4	5,9	17,4	4,9	7,6
1993	1. Vj. D	81	244	325	2,0	-3,1	-1,9	18,6	3,8	7,1
1991	Jan	58	223	281	.	-1,6	.	.	5,8	.
	Feb	59	223	281	0,9	-0,3	-0,1	.	5,5	.
	Mrz	60	224	284	2,1	0,6	0,9	.	5,3	.
	Apr	59	226	285	-0,7	0,8	0,5	.	5,9	.
	Mai	60	226	286	0,7	-0,0	0,1	.	5,7	.
	Jun	61	226	287	1,6	0,2	0,5	.	5,5	.
	Jul	61	228	289	0,7	0,7	0,7	.	5,2	.
	Aug	61	232	293	0,4	1,9	1,6	.	5,2	.
	Sep	63	234	297	2,6	1,0	1,3	.	5,3	.
	Okt	67	241	308	6,6	2,8	3,6	.	4,9	.
	Nov	68	241	308	0,6	-0,0	0,1	.	4,8	.
	Dez	67	238	305	-0,3	-1,2	-1,0	.	4,9	.
1992	Jan	67	234	302	0,1	-1,5	-1,2	16,1	5,0	7,3
	Feb	68	234	302	1,1	-0,1	0,1	16,3	5,2	7,5
	Mrz	69	236	305	0,6	0,8	0,8	14,6	5,4	7,3
	Apr	69	237	306	0,4	0,3	0,3	15,9	4,9	7,2
	Mai	69	237	306	0,0	-0,1	-0,1	15,1	4,9	7,0
	Jun	68	238	307	-0,8	0,8	0,4	12,4	5,5	7,0
	Jul	68	239	307	-0,8	0,4	0,1	10,7	5,1	6,3
	Aug	69	244	313	2,2	2,0	2,1	12,7	5,3	6,8
	Sep	70	246	316	1,0	0,9	0,9	11,1	5,2	6,4
	Okt	78	254	332	11,7	3,0	4,9	16,3	5,3	7,7
	Nov	79	252	332	1,3	-0,5	-0,1	17,1	4,8	7,5
	Dez	80	249	329	1,1	-1,4	-0,8	18,7	4,5	7,7
1993	Jan	81	245	325	0,6	-1,7	-1,1	19,4	4,3	7,7
	Feb	80	243	323	-0,2	-0,6	-0,5	17,7	3,9	7,0
	Mrz	81	244	325	1,3	0,3	0,5	18,6	3,3	6,8
	Apr	83	245	328	2,0	0,6	0,9	20,4	3,6	7,4

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**8 Baugewerbe**  
**8.9 Beschäftigte im Baugewerbe nach Ländern**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Bauhauptgewerbe**

Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

<b>1991 D</b>	51 956	37 634	72 928	57 237	41 357	20 298
<b>1992 D</b>	47 830	34 804	71 078	59 471	43 212	18 477
1991 1. Vj. D	53 393	40 553	73 162	57 259	42 827	20 504
2. Vj. D	52 181	37 877	73 281	57 586	40 777	21 062
3. Vj. D	49 793	35 427	72 580	55 475	39 608	20 033
4. Vj. D	52 457	36 680	72 689	58 627	42 215	19 593
1992 1. Vj. D	49 352	33 559	70 177	57 173	41 191	18 825
2. Vj. D	47 947	34 151	71 623	57 285	41 412	18 770
3. Vj. D	45 388	34 738	70 019	56 040	43 107	18 087
4. Vj. D	48 633	36 765	72 494	67 386	47 139	18 226
1993 1. Vj. D	46 605	35 219	71 965	69 796	45 960	18 212

alle Betriebe

<b>1992 D</b>	55 841	42 199	84 889	77 308	53 913	21 183
1992 1. Vj. D	56 047	39 452	81 088	69 275	49 760	20 841
2. Vj. D	58 069	42 757	88 230	81 075	53 946	22 020
3. Vj. D	54 970	43 875	86 943	80 370	56 189	21 281
4. Vj. D	54 276	42 712	83 294	78 513	55 755	20 589
1993 1. Vj. D	52 034	40 809	82 821	81 263	54 324	20 562

**Ausbaugewerbe**

Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

<b>1991 D</b>	8 250	5 862	19 368	12 377	10 043	6 171
<b>1992 D</b>	8 473	6 464	21 812	14 532	13 227	6 750
1991 1. Vj. D	8 030	5 679	17 464	12 358	9 596	5 749
2. Vj. D	8 065	5 642	18 223	12 135	9 670	6 334
3. Vj. D	8 483	5 569	20 569	11 739	9 517	6 047
4. Vj. D	8 423	6 557	21 215	13 277	11 390	6 553
1992 1. Vj. D	7 984	6 455	21 335	13 989	11 726	6 617
2. Vj. D	8 124	6 310	21 319	13 846	12 171	6 967
3. Vj. D	8 168	6 173	21 339	13 462	13 342	6 568
4. Vj. D	9 615	6 917	23 257	16 831	15 669	6 849
1993 1. Vj. D	9 492	6 970	23 854	17 200	16 468	6 770



**8 Baugewerbe**  
**8.10 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Ländern**  
**1 000 Stunden**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

1991		57 863	40 266	86 015	66 012	47 575	23 264
1992		60 019	43 562	92 710	79 927	56 026	22 650
1991	1. Vj.	12 309	9 498	18 624	14 123	9 576	5 437
	2. Vj.	14 488	9 910	22 228	16 463	12 197	6 118
	3. Vj.	15 312	10 104	23 392	17 106	13 000	6 036
	4. Vj.	15 754	10 754	21 771	18 320	12 802	5 673
1992	1. Vj.	14 300	9 479	21 141	17 610	11 756	5 535
	2. Vj.	14 851	10 821	23 816	19 207	13 813	5 614
	3. Vj.	15 075	11 502	24 173	19 966	15 277	5 911
	4. Vj.	15 793	11 760	23 580	23 144	15 180	5 590
1993	1. Vj.	13 171	9 322	19 546	20 306	11 734	5 633

**alle Betriebe**

1992		72 761	59 311	113 493	107 819	71 550	26 622
1992	1. Vj.	16 789	12 232	25 025	22 222	14 592	6 221
	2. Vj.	18 818	15 861	30 093	28 308	18 524	6 812
	3. Vj.	19 145	17 148	30 842	29 819	20 360	7 151
	4. Vj.	18 009	14 070	27 533	27 470	18 074	6 438
1993	1. Vj.	15 006	11 220	22 993	24 147	14 055	6 505
1992	Jan	5 121	3 455	7 420	6 126	4 294	1 905
	Feb	5 090	3 543	7 413	6 236	4 301	1 914
	Mrz	6 578	5 234	10 192	9 860	5 997	2 402
	Apr	6 399	5 109	10 199	9 631	6 082	2 285
	Mai	6 001	5 082	9 745	9 058	5 780	2 171
	Jun	6 418	5 670	10 149	9 619	6 662	2 356
	Jul	6 313	5 693	10 391	10 185	6 782	2 343
	Aug	6 068	5 227	9 674	9 208	6 243	2 339
	Sep	6 764	6 228	10 777	10 426	7 335	2 469
	Okt	6 721	5 271	10 194	10 088	6 857	2 385
	Nov	6 224	4 806	9 718	9 495	6 317	2 282
	Dez	5 064	3 993	7 621	7 887	4 900	1 771
1993	Jan	4 612	3 372	7 323	7 374	4 346	2 089
	Feb	4 357	3 337	6 613	7 190	3 672	1 994
	Mrz	6 037	4 511	9 057	9 583	6 037	2 422
	Apr	6 057	4 545	9 817	9 478	6 507	2 295

**8 Baugewerbe**  
**8.11 Struktur der geleisteten Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Ländern**  
**8.11.1 Wohnungsbau**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Geleistete Arbeitsstunden je Bundesland insgesamt = 100						

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

1991 D	19,4	20,4	17,6	15,6	18,3	29,5
1992 D	16,8	16,2	14,8	14,3	13,7	29,2
1991 1. Vj.	21,5	23,1	21,6	17,8	20,8	24,5
2. Vj.	22,2	22,8	19,3	16,5	20,5	28,6
3. Vj.	19,0	19,4	15,7	14,9	17,8	31,8
4. Vj.	15,8	16,7	14,3	13,7	14,7	32,8
1992 1. Vj.	15,5	15,6	13,7	14,1	12,8	28,1
2. Vj.	16,7	15,0	15,0	14,4	14,1	29,4
3. Vj.	17,4	15,6	14,7	13,7	13,6	28,7
4. Vj.	17,6	18,3	15,7	14,9	14,1	30,6
1993 1. Vj.	16,4	18,3	16,3	15,5	14,4	30,8

**alle Betriebe**

1992	20,4	25,3	20,2	19,0	18,2	32,3
1992 1. Vj.	18,1	22,3	17,9	17,7	16,3	30,9
2. Vj.	20,6	27,5	20,9	19,5	19,2	32,7
3. Vj.	21,4	28,4	20,8	18,6	18,6	32,1
4. Vj.	21,4	21,8	20,9	19,9	18,4	33,2
1993 1. Vj.	19,9	21,6	21,5	20,7	18,6	33,4
1992 Jan	17,8	20,3	17,7	19,0	13,6	29,5
Feb	16,9	17,1	16,9	16,1	16,4	31,1
Mrz	19,3	27,0	18,7	17,9	18,1	32,0
Apr	20,5	26,1	20,3	19,2	18,4	31,2
Mai	20,4	25,6	21,2	19,9	18,5	33,2
Jun	20,8	30,7	21,3	19,3	20,5	33,7
Jul	21,9	27,7	20,4	18,7	19,8	32,4
Aug	20,8	28,3	20,4	18,9	18,5	30,7
Sep	21,3	29,1	21,4	18,3	17,6	33,3
Okt	21,7	21,1	20,5	20,1	18,5	32,4
Nov	21,3	21,1	20,9	20,0	18,2	32,1
Dez	21,1	23,5	21,4	19,6	18,3	35,7
1993 Jan	19,9	21,9	20,1	20,9	18,4	34,9
Feb	20,3	21,5	22,2	19,8	18,7	32,3
Mrz	19,5	21,4	22,1	21,2	18,8	33,0
Apr	20,1	22,7	21,9	21,8	19,0	32,1

**8 Baugewerbe**  
**8.11 Struktur der geleisteten Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Ländern**  
**8.11.2 Wirtschaftsbau \*)**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Geleistete Arbeitsstunden je Bundesland insgesamt = 100						

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

1991		43,7	40,8	44,8	46,7	43,1	43,7
1992		43,5	43,0	44,5	46,9	44,2	43,9
1991	1. Vj.	47,9	44,0	46,5	49,6	48,0	51,5
	2. Vj.	43,4	39,9	45,4	48,5	44,9	42,7
	3. Vj.	41,3	40,8	45,0	46,1	40,9	41,1
	4. Vj.	43,0	38,9	42,4	43,2	39,9	40,1
1992	1. Vj.	44,9	43,7	46,2	45,0	46,5	43,6
	2. Vj.	43,2	44,6	43,3	45,9	43,4	45,8
	3. Vj.	44,1	43,8	44,8	48,0	43,0	43,8
	4. Vj.	41,8	40,2	44,0	48,2	44,2	42,6
1993	1. Vj.	46,4	45,8	49,8	48,9	49,5	41,7

**alle Betriebe**

1992		42,3	39,7	43,0	46,7	43,1	42,1
1992	1. Vj.	43,9	41,4	44,9	44,7	45,2	41,7
	2. Vj.	41,8	39,3	41,7	46,1	42,4	43,8
	3. Vj.	42,7	38,4	43,3	48,5	42,3	41,7
	4. Vj.	40,9	40,1	42,2	47,0	43,2	41,0
1993	1. Vj.	45,4	45,3	47,5	47,6	48,0	40,0
1992	Jan	44,8	42,3	45,3	41,5	46,6	41,6
	Feb	44,6	42,7	46,9	45,1	46,0	43,6
	Mrz	42,6	39,9	43,2	46,5	43,5	40,3
	Apr	41,0	41,0	41,5	46,2	42,4	44,3
	Mai	42,6	39,9	42,4	45,3	42,5	44,5
	Jun	41,9	37,4	41,3	46,8	42,3	42,6
	Jul	41,8	40,4	44,0	48,4	40,7	43,0
	Aug	43,1	37,2	43,5	47,4	42,0	42,5
	Sep	43,2	37,7	42,4	49,4	44,0	39,7
	Okt	41,7	40,6	42,7	46,9	42,3	41,2
	Nov	40,7	40,9	42,1	46,7	43,3	40,3
	Dez	40,0	38,3	41,8	47,5	44,2	41,6
1993	Jan	45,0	46,6	49,0	46,9	49,9	39,4
	Feb	45,3	45,3	48,5	48,9	49,5	41,3
	Mrz	45,7	44,4	45,6	47,0	45,7	39,4
	Apr	43,4	42,5	44,8	44,2	44,3	40,3

\*) Gewerblicher und industrieller Bau (ohne Bahn und Post), landwirtschaftlicher Bau.

**8 Baugewerbe**  
**8.11 Struktur der geleisteten Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Ländern**  
**8.11.3 Öffentlicher Bau \*)**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Geleistete Arbeitsstunden je Bundesland insgesamt = 100						

**Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr**

1991		36,9	38,8	37,6	37,7	38,7	26,8
1992		39,7	40,8	40,7	38,8	42,1	26,9
1991	1. Vj.	30,7	32,9	31,9	32,6	31,2	24,0
	2. Vj.	34,4	37,4	35,3	34,9	34,6	28,8
	3. Vj.	39,7	39,8	39,2	39,0	41,3	27,2
	4. Vj.	41,2	44,4	43,2	43,1	45,4	27,1
1992	1. Vj.	39,6	40,7	40,1	40,9	40,7	28,3
	2. Vj.	40,1	40,4	41,7	39,7	42,5	24,8
	3. Vj.	38,5	40,6	40,4	38,3	43,3	27,5
	4. Vj.	40,5	41,4	40,3	36,9	41,7	26,8
1993	1. Vj.	37,2	36,0	33,9	35,6	36,2	27,5

**alle Betriebe**

1992		37,3	35,0	36,8	34,3	38,6	25,7
1992	1. Vj.	38,0	36,3	37,2	37,6	38,5	27,3
	2. Vj.	37,6	33,1	37,3	34,4	38,4	23,5
	3. Vj.	35,9	33,2	36,0	32,9	39,1	26,1
	4. Vj.	37,8	38,2	36,9	33,1	38,5	25,8
1993	1. Vj.	34,8	33,1	31,0	31,8	33,4	26,6
1992	Jan	37,4	37,4	37,0	39,5	39,7	28,9
	Feb	38,5	40,2	36,2	38,8	37,6	25,3
	Mrz	38,1	33,1	38,1	35,6	38,3	27,7
	Apr	38,4	33,0	38,2	34,6	39,1	24,4
	Mai	37,0	34,6	36,4	34,8	39,0	22,3
	Jun	37,4	32,0	37,4	33,9	37,2	23,6
	Jul	36,3	31,8	35,5	32,9	39,5	24,6
	Aug	36,1	34,6	36,1	33,8	39,5	26,8
	Sep	35,4	33,2	36,2	32,2	38,3	27,0
	Okt	36,6	38,3	36,8	33,0	39,2	26,5
	Nov	38,0	38,0	37,1	33,3	38,5	27,6
	Dez	39,0	38,2	36,8	32,9	37,4	22,6
1993	Jan	35,1	31,6	30,9	32,2	31,7	25,7
	Feb	34,4	33,3	29,3	31,3	31,8	26,3
	Mrz	34,9	34,2	32,4	31,7	35,5	27,6
	Apr	36,6	34,8	33,4	34,0	36,8	27,7

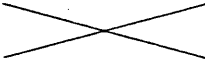


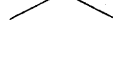
\*) Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbszweck, Bahn und Post, Straßenbau.

**9 Handel**  
**9.1 Großhandel**  
**Meßzahlen des Umsatzes und der Beschäftigten**

Zeitraum	Umsatz 1)						Beschäftigte			
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
	1991 = 100		Veränderung gegenüber				1991 = 100		Veränderung gegenüber	
			Vormonat/ Vorquartal		Vorjahres- zeitraum				Vormonat/ Vorquartal	Vorjahres- zeitraum
			Prozent						Prozent	
1991	100,0	100,0	<del>                    </del>		.	6,9	100,0	100,0	<del>                    </del>	
1992	82,9	98,9	<del>                    </del>		-17,1	-1,1	57,6	102,5	<del>                    </del>	
1991 1.Vj.	112,7	96,6	.	.	.	11,3	104,0	97,8	.	.
2.Vj.	103,8	101,8	-7,9	5,4	.	12,4	114,1	99,3	9,7	.
3.Vj.	91,2	98,7	-12,1	-3,1	.	4,3	96,7	101,1	-15,2	.
4.Vj.	92,3	102,9	1,2	4,3	.	0,7	85,2	101,8	-11,9	.
1992 1.Vj.	88,1	98,9	-4,6	-4,0	-21,9	2,4	64,3	101,8	-24,5	-38,2
2.Vj.	81,4	99,9	-7,6	1,1	-21,6	-1,8	59,7	102,3	-7,1	-47,7
3.Vj.	79,4	96,9	-2,4	-3,0	-13,0	-1,8	54,5	103,0	-8,8	-43,7
4.Vj.	82,8	99,8	4,3	3,0	-10,3	-3,0	52,0	103,0	-4,5	-38,9
1993 1.Vj.	76,9	91,6	-7,2	-8,2	-12,7	-7,4	42,4	101,5	-18,4	-34,0
1991 Jan	110,1	97,4	-48,1	3,9	.	19,0	97,5	97,1	-7,0	.
Feb	106,2	90,7	-3,5	-6,9	.	11,2	95,5	97,6	-2,1	.
Mrz	121,8	101,6	14,7	12,0	.	5,0	119,1	98,6	24,7	.
Apr	114,7	104,3	-5,8	2,7	.	18,5	117,4	99,0	-1,4	.
Mai	101,4	99,5	-11,6	-4,6	.	4,8	114,3	99,3	-2,6	.
Jun	95,2	101,6	-6,1	2,1	.	14,4	110,6	99,7	-3,2	.
Jul	95,4	100,2	0,2	-1,4	.	9,2	100,1	100,5	-9,5	.
Aug	95,3	94,4	-0,1	-5,8	.	-1,5	97,2	101,2	-2,9	.
Sep	83,0	101,4	-12,9	7,4	.	5,5	92,8	101,7	-4,5	.
Okt	88,0	109,1	6,0	7,6	-51,9	0,8	87,9	101,7	-5,3	-19,8
Nov	92,4	102,3	5,0	-6,2	-48,5	-2,0	85,8	101,9	-2,4	-20,4
Dez	96,5	97,4	4,4	-4,8	-54,5	4,0	81,8	101,7	-4,7	-21,6
1992 Jan	90,6	95,6	-6,1	-1,8	-17,7	-1,8	65,5	101,4	-19,9	-32,8
Feb	84,9	94,2	-6,3	-1,5	-20,1	3,9	64,3	101,7	-1,8	-32,7
Mrz	88,7	106,8	4,5	13,4	-27,2	5,1	63,0	102,2	-2,0	-47,1
Apr	83,3	101,7	-6,1	-4,8	-27,4	-2,5	60,7	102,4	-3,7	-48,3
Mai	77,9	96,6	-6,5	-5,0	-23,2	-2,9	60,3	102,2	-0,7	-47,2
Jun	82,9	101,5	6,4	5,1	-12,9	-0,1	58,1	102,4	-3,6	-47,5
Jul	78,5	98,8	-5,3	-2,7	-17,7	-1,4	55,5	102,6	-4,5	-44,6
Aug	77,4	90,1	-1,4	-8,8	-18,8	-4,6	53,9	103,1	-2,9	-44,5
Sep	82,3	101,9	6,3	13,1	-0,8	0,5	54,0	103,4	0,2	-41,8
Okt	81,3	102,3	-1,2	0,4	-7,6	-6,2	53,0	103,2	-1,9	-39,7
Nov	78,5	97,8	-3,4	-4,4	-15,0	-4,4	51,9	103,1	-2,1	-39,5
Dez	88,7	99,3	13,0	1,5	-8,1	2,0	51,2	102,7	-1,3	-37,4
1993 Jan	67,1	81,5	-24,4	-17,9	-25,9	-14,7	42,9	101,4	-16,2	-34,5
Feb	78,6	87,0	17,1	6,7	-7,4	-7,6	42,4	101,4	-1,2	-34,1
Mrz	85,0	106,2	8,1	22,1	-4,2	-0,6	42,0	101,6	-0,9	-33,3
Apr	81,6	97,1	-4,0	-8,6	-2,0	-4,5	41,6	101,3	-1,0	-31,5
Mai	82,5	91,1	1,1	-6,2	5,9	-5,7	41,7	101,3	0,2	-30,8

1) in jeweiligen Preisen. Ohne Umsatz-(Mehrwert-) steuer.

**9 Handel**  
**9.2 Einzelhandel**  
**Meßzahlen des Umsatzes und der Beschäftigten**

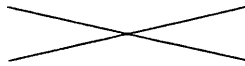
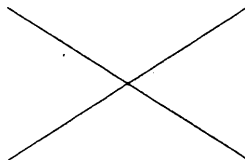
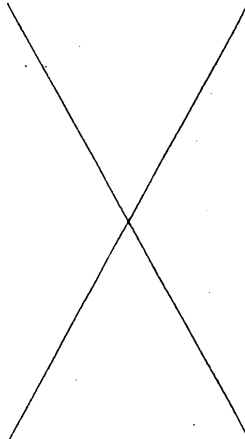
Zeitraum	Umsatz 1)						Beschäftigte			
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
	1991 = 100		Veränderung gegenüber				1991 = 100		Veränderung gegenüber	
			Vormonat/ Vorquartal		Vorjahres- zeitraum				Vormonat/ Vorquartal	Vorjahres- zeitraum
			Prozent						Prozent	
1991	100,0	100,0			.	8,7	100,0	100,0		
1992	103,8	101,2			3,8	1,2	69,1	100,1	 -30,9	
1991 1. Vj.	96,9	94,5	.	.	.	.	120,3	98,8	.	.
2. Vj.	96,5	99,8	-0,4	5,6	.	.	102,9	99,3	-14,4	.
3. Vj.	99,7	95,5	3,3	-4,3	.	.	92,2	100,3	-10,4	.
4. Vj.	106,9	110,1	7,2	15,3	.	.	84,5	101,5	-8,3	.
1992 1. Vj.	92,7	95,6	-13,2	-13,2	-4,3	1,2	70,4	99,8	-16,8	-41,5
2. Vj.	101,1	99,1	9,0	3,7	4,8	-0,7	70,8	99,7	0,6	-31,2
3. Vj.	104,1	95,8	3,0	-3,4	4,4	0,2	68,8	99,9	-2,8	-25,3
4. Vj.	117,3	114,3	12,7	19,4	9,8	3,8	66,3	100,9	-3,6	-21,5
1993 1. Vj.	96,1	92,6	-18,1	-19,0	3,6	-3,2	65,3	98,8	-1,6	-7,2
1991 Jan	97,6	92,4	.	-19,2	.	17,1	124,2	98,4	.	.
Feb	92,9	86,7	-4,8	-6,2	.	13,2	121,3	98,8	-2,3	.
Mrz	100,2	104,5	7,9	20,5	.	12,0	115,4	99,3	-4,9	.
Apr	96,7	101,7	-3,5	-2,7	.	15,2	109,4	99,2	-5,2	.
Mai	97,9	100,0	1,2	-1,7	.	9,1	100,8	99,4	-7,9	.
Jun	94,9	97,7	-3,1	-2,3	.	14,4	98,6	99,4	-2,2	.
Jul	102,6	103,6	8,1	6,0	.	11,8	93,4	99,5	-5,3	.
Aug	100,2	91,5	-2,3	-11,7	.	0,8	92,9	100,3	-0,5	.
Sep	96,3	91,5	-3,9	0,0	.	2,6	90,3	101,1	-2,8	.
Okt	101,3	105,8	5,2	15,6	.	5,4	85,9	101,5	-4,9	.
Nov	103,4	106,5	2,1	0,7	.	2,1	85,7	101,2	-0,2	.
Dez	115,9	118,1	12,1	10,9	.	2,3	82,0	101,9	-4,3	.
1992 Jan	93,1	94,1	-19,7	-20,3	-4,6	1,8	71,3	99,5	-13,0	-42,6
Feb	88,4	91,1	-5,0	-3,2	-4,8	5,1	69,6	99,9	-2,4	-42,6
Mrz	96,7	101,7	9,4	11,6	-3,5	-2,7	70,2	100,0	0,9	-39,2
Apr	103,3	103,4	6,8	1,7	6,8	1,7	71,0	99,8	1,1	-35,1
Mai	99,1	97,9	-4,1	-5,3	1,2	-2,1	71,0	99,8	0,0	-29,6
Jun	100,9	96,1	1,8	-1,8	6,3	-1,6	70,4	99,4	-0,8	-28,6
Jul	107,6	101,3	6,6	5,4	4,9	-2,2	69,1	99,3	-1,8	-26,0
Aug	101,4	88,8	-5,8	-12,3	1,2	-3,0	69,0	100,0	-0,1	-25,7
Sep	103,3	97,2	1,9	9,5	7,3	6,2	68,4	100,4	-0,9	-24,3
Okt	109,5	107,0	6,0	10,1	8,1	1,1	66,9	100,6	-2,2	-22,1
Nov	108,5	105,9	-0,9	-1,0	4,9	-0,6	66,2	100,9	-1,0	-22,8
Dez	134,0	130,1	23,5	22,9	15,6	10,2	65,9	101,1	-0,5	-19,6
1993 Jan	92,9	86,7	-30,7	-33,4	-0,2	-7,9	67,9	99,0	3,0	-4,8
Feb	90,6	85,8	-2,5	-1,0	2,5	-5,8	64,7	98,6	-4,7	-7,0
Mrz	104,8	105,3	15,7	22,7	8,4	3,5	63,2	98,9	-2,3	-10,0
Apr	...	104,1	...	-1,1	...	0,7	...	99,0	...	...

1) in jeweiligen Preisen.

# 10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

## 10.1 Beförderte Güter

1 000 t

Zeitraum	Eisenbahn				Straßenfernverkehr 1)			
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
			Prozent				Prozent	
1990	234 757	310 433	-30,8	-1,6	.	.		
1991	118 998	309 567	-49,3	-0,3	50 668	529 996		
1990 4. Vj.	45 455	80 604	-45,2	-1,8	.	.		
1991 1. Vj.	34 270	78 602	-56,1	0,5	7 324	122 651		
2. Vj.	27 504	78 410	-60,6	2,6	11 193	138 360		
3. Vj.	26 660	73 624	-35,7	-2,1	15 029	135 307		
4. Vj.	30 564	78 931	-32,8	-2,1	17 122	133 678		
1992 1. Vj.	25 859	76 053	-24,5	-3,2	18 588	137 582	153,8	12,2
2. Vj.	28 227	74 079	2,6	-5,5	20 809	143 182	85,9	3,5
1990 Okt	15 793	29 134	-47,1	0,8	.	.		
Nov	15 299	28 200	-43,7	-1,6	.	.		
Dez	14 363	23 270	-44,6	-5,2	.	.		
1991 Jan	12 095	27 035	-54,4	3,3	2 248	41 507		
Feb	10 728	24 835	-56,2	1,7	2 138	38 327		
Mrz	11 447	26 732	-57,7	-3,3	2 938	42 817		
Apr	9 979	27 161	-60,5	9,2	3 338	46 520		
Mai	8 688	25 528	-63,8	-3,8	3 714	45 001		
Jun	8 837	25 721	-56,7	3,0	4 141	46 839		
Jul	9 323	25 009	-40,4	1,4	4 736	46 248		
Aug	8 099	23 647	-36,7	-3,7	4 924	42 251		
Sep	9 237	24 968	-29,2	-4,0	5 369	46 808		
Okt	10 217	28 765	-35,3	-1,3	5 867	49 337		
Nov	10 793	27 322	-29,5	-3,1	5 692	44 297		
Dez	9 554	22 844	-33,5	-1,8	5 563	40 044		
1992 Jan	5 716	22 452	-52,7	-17,0	5 795	44 581	157,8	7,4
Feb	9 295	26 226	-13,4	5,6	6 042	44 646	182,6	16,5
Mrz	10 848	27 375	-5,2	2,4	6 751	48 355	129,8	12,9
Apr	9 608	25 210	-3,7	-7,2	6 916	48 805	107,2	4,9
Mai	9 723	24 328	11,9	-4,7	6 902	46 863	85,8	4,1
Jun	8 896	24 541	0,7	-4,6	6 991	47 514	68,8	1,4
Jul	8 554	24 399	-8,2	-2,4	...	...	...	...
Aug	8 897	21 779	9,9	-7,9	...	...	...	...

1) Ohne Durchgangsverkehr, einschließlich grenzüberschreitenden Nahverkehr.

**10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**10.2 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge**  
**10.2.1 Insgesamt**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	Anzahl		Veränderung gegenüber					
			Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum			
			Prozent					
1990	.	3 386 532	<div></div>		.	8,1	.	
1991	830 718	3 837 474	<div></div>		.	13,3	17,8	
1992	910 851	3 564 446	<div></div>		9,6	-7,1	20,4	
1991	1. Vj.	185 536	1 044 551	.	27,4	.	24,5	15,1
	2. Vj.	258 808	1 203 328	39,5	15,2	.	28,9	17,7
	3. Vj.	208 443	869 863	-19,5	-27,7	.	9,5	19,3
	4. Vj.	177 931	719 732	-14,6	-17,3	.	-12,2	19,8
1992	1. Vj.	227 553	988 087	27,9	37,3	22,6	-5,4	18,7
	2. Vj.	251 930	1 054 405	10,7	6,7	-2,7	-12,4	19,3
	3. Vj.	212 020	771 337	-15,8	-26,8	1,7	-11,3	21,6
	4. Vj.	219 348	750 617	3,5	-2,7	23,3	4,3	22,6
1993	1. Vj.	190 429	777 219	-13,2	3,5	-16,3	-21,3	19,7
1992	Jan	66 717	295 270	1,6	48,7	179,5	-8,0	18,4
	Feb	65 417	291 234	-1,9	-1,4	-20,4	-0,6	18,3
	März	95 419	401 583	45,9	37,9	20,1	-6,8	19,2
	Apr	87 313	384 065	-8,5	-4,4	5,9	-8,4	18,5
	Mai	78 502	339 263	-10,1	-11,7	-14,2	-12,9	18,8
	Jun	86 115	331 077	9,7	-2,4	1,5	-16,1	20,6
	Jul	83 471	318 438	-3,1	-3,8	-30,4	-34,3	20,8
	Aug	63 143	203 386	-24,4	-36,1	66,4	23,2	23,7
	Sep	65 406	249 513	3,6	22,7	29,3	13,2	20,8
	Okt	69 910	264 218	6,9	5,9	36,9	-4,6	20,9
	Nov	69 202	244 158	-1,0	-7,6	13,1	-0,1	22,1
	Dez	80 236	242 241	15,9	-0,8	22,2	22,0	24,9
1993	Jan	51 663	213 787	-35,6	-11,7	-22,6	-27,6	19,5
	Feb	56 343	211 753	9,1	-1,0	-13,9	-27,3	21,0
	März	82 423	351 679	46,3	66,1	-13,6	-12,4	19,0
	Apr	77 196	331 669	-6,3	-5,7	-11,6	-13,6	18,9

Je 1 000 Einwohner 2)

1991 1. Vj.	11,6	16,4	.	27,1	.	23,3	71,0
2. Vj.	16,3	18,8	40,0	14,9	.	27,0	86,5
3. Vj.	13,2	13,5	-19,1	-28,0	.	8,0	97,2
4. Vj.	11,3	11,2	-14,3	-17,5	.	-13,2	101,0
1992 1. Vj.	14,4	15,3	28,2	37,0	24,3	-6,5	94,5
2. Vj.	16,0	16,3	10,9	6,3	-1,5	-13,5	98,5
3. Vj.	13,5	11,8	-15,7	-27,1	2,7	-12,4	114,0

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland=100); bei den Angaben je 1 000 der Bevölkerung wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Bevölkerung am Ende des Zeitraumes.



**10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**10.2 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge**  
**10.2.2 Personenkraftwagen**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	Anzahl		Veränderung gegenüber					
			Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum			
								Prozent
1990	.	3 040 783	<div></div>		.	7,4	.	
1991	730 073	3 428 601			.	12,8	17,6	
1992	777 485	3 152 073			6,5	-8,1	19,8	
1991	1. Vj.	168 518	938 531	.	23,8	.	25,6	15,2
	2. Vj.	232 717	1 068 897	38,1	13,9	.	30,7	17,9
	3. Vj.	178 311	772 884	-23,4	-27,7	.	8,5	18,7
	4. Vj.	150 527	648 289	-15,6	-16,1	.	-14,5	18,8
1992	1. Vj.	193 880	877 510	28,8	35,4	15,1	-6,5	18,1
	2. Vj.	210 331	905 696	8,5	3,2	-9,6	-15,3	18,8
	3. Vj.	181 805	681 300	-13,6	-24,8	2,0	-11,8	21,1
	4. Vj.	191 469	687 567	5,3	0,9	27,2	6,1	21,8
1993	1. Vj.	162 828	678 035	-15,0	-1,4	-16,0	-22,7	19,4
1992	Jan	55 583	273 083	-0,6	54,9	146,9	-8,1	16,9
	Feb	56 298	260 504	1,3	-4,6	-24,3	-2,9	17,8
	Mrz	81 999	343 923	45,7	32,0	14,4	-7,8	19,3
	Apr	74 348	326 747	-9,3	-5,0	0,5	-11,4	18,5
	Mai	65 558	292 410	-11,8	-10,5	-19,9	-15,5	18,3
	Jun	70 425	286 539	7,4	-2,0	-8,3	-19,1	19,7
	Jul	71 567	280 703	1,6	-2,0	-33,7	-36,9	20,3
	Aug	54 113	176 611	-24,4	-37,1	81,5	30,6	23,5
	Sep	56 125	223 986	3,7	26,8	38,5	16,2	20,0
	Okt	59 927	241 595	6,8	7,9	38,0	-3,4	19,9
	Nov	60 013	225 717	0,1	-6,6	17,3	1,8	21,0
	Dez	71 529	220 255	19,2	-2,4	27,9	24,9	24,5
1993	Jan	43 322	194 924	-39,4	-11,5	-22,1	-28,6	18,2
	Feb	48 890	189 516	12,9	-2,8	-13,2	-27,3	20,5
	Mrz	70 616	293 595	44,4	54,9	-13,9	-14,6	19,4
	Apr	65 009	274 760	-7,9	-6,4	-12,6	-15,9	19,1
Je 1 000 Einwohner 2)								
1991	1. Vj.	10,5	14,7	.	23,5	.	23,5	71,8
	2. Vj.	14,6	16,7	38,6	13,6	.	29,5	87,6
	3. Vj.	11,3	12,0	-23,0	-28,0	.	7,1	93,6
	4. Vj.	9,5	10,1	-15,3	-16,4	.	-15,1	94,8
1992	1. Vj.	12,3	13,6	29,1	35,1	16,6	-7,6	90,6
	2. Vj.	13,4	14,0	8,7	2,8	-8,5	-16,3	95,8
	3. Vj.	11,6	10,5	-13,4	-25,1	2,9	-13,0	110,7

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland=100); bei den Angaben je 1 000 der Bevölkerung wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Bevölkerung am Ende des Zeitraumes.

# 10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

## 10.3 Straßenverkehrsunfälle

### 10.3.1 Unfälle

#### 10.3.1.1 Insgesamt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Anzahl			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
				Prozent						

1991	357 757	1 953 709	2 311 466							15,5
1992 2)	460 830	1 923 141	2 383 971							19,3

1991	1. Vj.	69 529	452 943	522 472	.	-15,4	.	.	-5,2	.	13,3
	2. Vj.	89 043	503 190	592 233	28,1	11,1	13,4	.	0,1	.	15,0
	3. Vj.	92 592	478 913	571 505	4,0	-4,8	-3,5	.	-3,2	.	16,2
	4. Vj.	106 593	518 663	625 256	15,1	8,3	9,4	.	-3,1	.	17,0
1992	1. Vj.	100 780	451 346	552 126	-5,5	-13,0	-11,7	44,9	-0,4	5,7	18,3
	2. Vj.	107 639	482 910	590 549	6,8	7,0	7,0	20,9	-4,0	-0,3	18,2
	3. Vj.	115 174	468 502	583 676	7,0	-3,0	-1,2	24,4	-2,2	2,1	19,7
	4. Vj.	137 520	519 569	657 089	19,4	10,9	12,6	29,0	0,2	5,1	20,9
1993	1. Vj.	115 298	426 496	541 794	-16,2	-17,9	-17,5	14,4	-5,5	-1,9	21,3
1992	Jan	31 965	141 734	173 699	-9,1	-16,7	-15,4	59,5	-3,7	3,8	18,4
	Feb	32 742	149 189	181 931	2,4	5,3	4,7	28,6	-8,7	-3,7	18,0
	März	36 073	160 423	196 496	10,2	7,5	8,0	50,2	12,7	18,1	18,4
	Apr	33 676	155 586	189 262	-6,6	-3,0	-3,7	20,7	-4,2	-0,6	17,8
	Mai	37 839	169 870	207 709	12,4	9,2	9,7	27,8	2,4	6,3	18,2
	Jun	36 124	157 454	193 578	-4,5	-7,3	-6,8	14,6	-10,0	-6,2	18,7
	Jul	37 260	159 100	196 360	3,1	1,0	1,4	24,9	-2,9	1,3	19,0
	Aug	37 806	151 227	189 033	1,5	-4,9	-3,7	24,7	0,3	4,4	20,0
	Sep	40 108	158 175	198 283	6,1	4,6	4,9	23,7	-3,7	0,8	20,2
	Okt	46 447	177 501	223 948	15,8	12,2	12,9	29,8	3,1	7,7	20,7
	Nov	46 012	176 950	222 962	-0,9	-0,3	-0,4	29,0	0,3	5,2	20,6
	Dez	45 061	165 118	210 179	-2,1	-6,7	-5,7	28,2	-3,0	2,4	21,4
1993	Jan	38 210	148 546	186 756	-15,2	-10,0	-11,1	19,5	4,8	7,5	20,5
	Feb	39 293	135 881	175 174	2,8	-8,5	-6,2	20,0	-8,9	-3,7	22,4
	März	37 795	142 069	179 864	-3,8	4,6	2,7	4,8	-11,4	-8,5	21,0
	Apr	37 140	145 235	182 375	-1,7	2,2	1,4	10,3	-6,7	-3,6	20,4

Je 100 000 Einwohner 3)

1991	1. Vj.	435	709	655	.	-15,5	.	.	.	.	61,4
	2. Vj.	559	786	741	28,5	10,8	13,2	.	.	.	71,2
	3. Vj.	584	745	713	4,4	-5,2	-3,7	.	.	.	78,4
	4. Vj.	675	804	779	15,5	8,0	9,2	.	-4,3	.	83,9
1992	1. Vj.	640	698	687	-5,2	-13,2	-11,8	47,0	-1,5	4,9	91,6
	2. Vj.	685	745	733	7,0	6,6	6,7	22,4	-5,2	-1,1	91,9
	3. Vj.	734	720	722	7,2	-3,4	-1,5	25,6	-3,4	1,3	102,0

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland=100); bei den Angaben je 1 000 Einwohner wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Differenzen aus der Addition der Monats- und Vierteljahreswerte zum Jahreswert ergeben sich daraus, daß dieser bereits Nachmeldungen und Korrekturen enthält, die noch nicht dem Ereignismonat und Vierteljahr zugeordnet wurden.

3) Bevölkerung am Ende des Zeitraumes.

# 10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

## 10.3 Straßenverkehrsunfälle

### 10.3.1 Unfälle

#### 10.3.1.2 Unfälle mit Personenschaden

Zeitraum		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
		Anzahl			Veränderung gegenüber					
					Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
1990		49 307	340 043	389 350				46,0	-1,0	3,2
1991		63 773	321 374	385 147				29,3	-5,5	-1,1
1992 1)		69 689	325 081	394 770				9,3	1,2	2,5
1990	4. Vj.	14 255	80 835	95 090	2,8	-13,5	-11,4	59,0	-4,8	1,3
1991	1. Vj.	11 516	63 138	74 654	-19,2	-21,9	-21,5	35,0	-14,8	-9,6
	2. Vj.	16 815	86 956	103 771	46,0	37,7	39,0	32,9	-5,2	-0,6
	3. Vj.	18 503	94 429	112 932	10,0	8,6	8,8	33,4	1,1	5,2
	4. Vj.	16 939	76 851	93 790	-8,5	-18,6	-17,0	18,8	-4,9	-1,4
1992	1. Vj.	14 090	66 090	80 180	-16,8	-14,0	-14,5	22,4	4,7	7,4
	2. Vj.	18 342	90 208	108 550	30,2	36,5	35,4	9,1	3,7	4,6
	3. Vj.	19 123	89 695	108 818	4,3	-0,6	0,2	3,4	-5,0	-3,6
	4. Vj.	18 393	78 976	97 369	-3,8	-12,0	-10,5	8,6	2,8	3,8
1993	1. Vj.	14 046	61 229	75 275	-23,6	-22,5	-22,7	-0,3	-7,4	-6,1
1990	Okt	5 060	30 468	35 528	12,7	1,8	3,2	56,7	-4,0	1,6
	Nov	4 896	27 395	32 291	-3,2	-10,1	-9,1	62,2	1,8	7,9
	Dez	4 299	22 972	27 271	-12,2	-16,1	-15,5	58,0	-12,5	-5,9
1991	Jan	3 893	21 361	25 254	-9,4	-7,0	-7,4	61,8	-6,5	0,0
	Feb	3 295	18 907	22 202	-15,4	-11,5	-12,1	13,2	-22,7	-18,9
	Mrz	4 328	22 870	27 198	31,4	21,0	22,5	34,8	-14,5	-9,3
	Apr	4 984	27 617	32 601	15,2	20,8	19,9	39,6	3,2	7,5
	Mai	5 643	28 057	33 700	13,2	1,6	3,4	24,7	-18,1	-13,1
	Jun	6 188	31 282	37 470	9,7	11,5	11,2	35,8	2,1	6,4
	Jul	6 210	32 684	38 894	0,4	4,5	3,8	36,4	5,5	9,5
	Aug	6 029	30 761	36 790	-2,9	-5,9	-5,4	24,8	-5,5	-1,5
	Sep	6 264	30 984	37 248	3,9	0,7	1,2	39,6	3,5	8,2
	Okt	6 231	27 585	33 816	-0,5	-11,0	-9,2	23,1	-9,5	-4,8
	Nov	5 507	26 407	31 914	-11,6	-4,3	-5,6	12,5	-3,6	-1,2
	Dez	5 201	22 859	28 060	-5,6	-13,4	-12,1	21,0	-0,5	2,9
1992	Jan	4 657	20 262	24 919	-10,5	-11,4	-11,2	19,6	-5,1	-1,3
	Feb	4 457	21 515	25 972	-4,3	6,2	4,2	35,3	13,8	17,0
	Mrz	4 976	24 313	29 289	11,6	13,0	12,8	15,0	6,3	7,7
	Apr	5 120	25 245	30 365	2,9	3,8	3,7	2,7	-8,6	-6,9
	Mai	6 746	33 907	40 653	31,8	34,3	33,9	19,5	20,9	20,6
	Jun	6 476	31 056	37 532	-4,0	-8,4	-7,7	4,7	-0,7	0,2
	Jul	6 412	31 030	37 442	-1,0	-0,1	-0,2	3,3	-5,1	-3,7
	Aug	6 307	29 819	36 126	-1,6	-3,9	-3,5	4,6	-3,1	-1,8
	Sep	6 404	28 846	35 250	1,5	-3,3	-2,4	2,2	-6,9	-5,4
	Okt	6 587	28 276	34 863	2,9	-2,0	-1,1	5,7	2,5	3,1
	Nov	6 322	26 642	32 964	-4,0	-5,8	-5,4	14,8	0,9	3,3
	Dez	5 484	24 058	29 542	-13,3	-9,7	-10,4	5,4	5,2	5,3
1993	Jan	4 854	21 033	25 887	-11,5	-12,6	-12,4	4,2	3,8	3,9
	Feb	4 487	18 403	22 890	-7,6	-12,5	-11,6	0,7	-14,5	-11,9
	Mrz	4 705	21 793	26 498	4,9	18,4	15,8	-5,4	-10,4	-9,5
	Apr	5 535	25 408	30 943	17,6	16,6	16,8	8,1	0,6	1,9

1) Differenzen aus der Addition der Monats- und Vierteljahreswerte zum Jahreswert ergeben sich daraus, daß dieser bereits Nachmeldungen und Korrekturen enthält, die noch nicht dem Ereignismonat und Vierteljahr zugeordnet wurden.

**10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**10.3 Straßenverkehrsunfälle**  
**10.3.2 Getötete**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	Personen			Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
1990	3 140	7 906	11 046				76,0	-1,1	13,0
1991	3 759	7 541	11 300				19,7	-4,6	2,3
1992 1)	3 341	7 302	10 643				-11,1	-3,2	-5,8
1990 4. Vj.	1 066	1 974	3 040	15,5	-9,3	-1,9	81,9	-9,1	10,3
1991 1. Vj.	811	1 556	2 367	-23,9	-21,2	-22,1	70,7	-10,0	7,4
2. Vj.	949	1 920	2 869	17,0	23,4	21,2	40,4	-5,3	6,1
3. Vj.	979	2 158	3 137	3,2	12,4	9,3	6,1	-0,8	1,2
4. Vj.	1020	1 907	2 927	4,2	-11,6	-6,7	-4,3	-3,4	-3,7
1992 1. Vj.	750	1 550	2 300	-26,5	-18,7	-21,4	-7,5	-0,4	-2,8
2. Vj.	803	1 836	2 639	7,1	18,5	14,7	-15,4	-4,4	-8,0
3. Vj.	888	2 014	2 902	10,6	9,7	10,0	-9,3	-6,7	-7,5
4. Vj.	886	1 895	2 781	-0,2	-5,9	-4,2	-13,1	-0,6	-5,0
1993 1. Vj.	681	1 506	2 187	-23,1	-20,5	-21,4	-9,2	-2,8	-4,9
1990 Okt	375	721	1 096	18,7	1,7	6,9	138,9	-6,1	18,5
Nov	342	701	1 043	-8,8	-2,8	-4,8	73,6	2,6	18,5
Dez	349	552	901	2,0	-21,3	-13,6	50,4	-23,3	-5,4
1991 Jan	296	568	864	-15,2	2,9	-4,1	97,3	-0,9	19,5
Feb	242	460	702	-18,2	-19,0	-18,8	59,2	-21,8	-5,1
Mrz	273	528	801	12,8	14,8	14,1	57,8	-7,0	8,1
Apr	251	589	840	-8,1	11,6	4,9	33,5	-5,5	3,6
Mai	336	640	976	33,9	8,7	16,2	52,0	-11,6	3,3
Jun	362	691	1 053	7,7	8,0	7,9	35,6	1,6	11,2
Jul	362	707	1 069	0,0	2,3	1,5	18,3	2,9	7,7
Aug	309	761	1 070	-14,6	7,6	0,1	2,7	-2,4	-1,0
Sep	308	690	998	-0,3	-9,3	-6,7	-2,5	-2,7	-2,6
Okt	355	686	1 041	15,3	-0,6	4,3	-5,3	-4,9	-5,0
Nov	341	604	945	-3,9	-12,0	-9,2	-0,3	-13,8	-9,4
Dez	324	617	941	-5,0	2,2	-0,4	-7,2	11,8	4,4
1992 Jan	260	539	799	-19,8	-12,6	-15,1	-12,2	-5,1	-7,5
Feb	257	505	762	-1,2	-6,3	-4,6	6,2	9,8	8,5
Mrz	233	506	739	-9,3	0,2	-3,0	-14,7	-4,2	-7,7
Apr	231	568	799	-0,9	12,3	8,1	-8,0	-3,6	-4,9
Mai	293	631	924	26,8	11,1	15,6	-12,8	-1,4	-5,3
Jun	279	637	916	-4,8	1,0	-0,9	-22,9	-7,8	-13,0
Jul	296	670	966	6,1	5,2	5,5	-18,2	-5,2	-9,6
Aug	312	696	1 008	5,4	3,9	4,3	1,0	-8,5	-5,8
Sep	280	648	928	-10,3	-6,9	-7,9	-9,1	-6,1	-7,0
Okt	304	662	966	8,6	2,2	4,1	-14,4	-3,5	-7,2
Nov	315	641	956	3,6	-3,2	-1,0	-7,6	6,1	1,2
Dez	267	592	859	-15,2	-7,6	-10,1	-17,6	-4,1	-8,7
1993 Jan	243	602	845	-9,0	1,7	-1,6	-6,5	11,7	5,8
Feb	233	399	632	-4,1	-33,7	-25,2	-9,3	-21,0	-17,1
Mrz	205	505	710	-12,0	26,6	12,3	-12,0	-0,2	-3,9
Apr	203	500	703	-1,0	-1,0	-1,0	-12,1	-12,0	-12,0

1) Differenzen aus der Addition der Monats- und Vierteljahreswerte zum Jahreswert ergeben sich daraus, daß dieser bereits Nachmeldungen und Korrekturen enthält, die noch nicht dem Ereignismonat und Vierteljahr zugeordnet wurden.

**10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**10.4 Telefondienst der Deutschen Bundespost**  
**10.4.1 Telefonbestand und -neuanschlüsse insgesamt \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Stück		Veränderung gegenüber				
			Vorberichtsmonat/Vorquartal		Vorjahreszeitraum		
			Prozent				

**Bestand 2)**

1989		1 786 a)	28 848			3,7	3,7	5,8
1990		1 907	29 981			6,8	3,9	6,0
1991		2 359	31 201			23,7	4,1	7,0
1992		3 116	32 305			32,1	3,5	8,8
1990	Okt	1 800 b)	.	.	.	.	.	.
	Dez	1 907	29 981	5,9 c)	.	6,8	3,9	6,0
1991	Mrz	1 929	.	1,2	.	.	.	.
	Jun	1 980	30 700	2,6	.	.	.	6,1
	Sep	2 086	30 918	5,4	0,7	15,9 c)	.	6,3
	Dez	2 359	31 201	13,1	0,9	23,7	4,1	7,0
1992	Mrz	2 498	31 554	5,9	1,1	29,5	.	7,3
	Jun	2 632	31 819	5,4	0,8	32,9	3,6	7,6
	Sep	2 762	32 079	4,9	0,8	32,4	3,8	7,9
	Dez	3 116	32 305	12,8	0,7	32,1	3,5	8,8

**Je 1 000 Einwohner**

1989		109	460			5,3	2,1	23,6
1990		119	470			9,5	2,2	25,3
1991		149	484			25,6	2,8	30,9
1992 3)		199	496			32,9	2,4	40,1

**Neuanschlüsse 4)**

1989		64	1025			.	.	5,9
1990		121	1133			89,0	10,5	9,7
1991		452	1220			272,5	7,7	27,0
1992		757	1104			67,5	-9,5	40,7
1991	1. Vj.	22	.	.	.	.	.	.
	2. Vj.	51	.	131,8	.	.	.	.
	3. Vj.	106	218	107,8	.	.	.	32,7
	4. Vj.	273	283	157,5	29,8	.	.	49,1
1992	1. Vj.	139	353	-49,1	24,7	531,8	.	28,3
	2. Vj.	134	265	-3,6	-24,9	162,7	.	33,6
	3. Vj.	130	260	-3,0	-1,9	22,6	19,3	33,3
	4. Vj.	354	226	172,3	-13,1	29,7	-20,1	61,0

\*) Hauptanschlüsse.

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland=100); bei den Angaben je 1 000 Einwohner wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Am Ende des Monats bzw. Jahres.

3) Einwohner am 31.10.

4) Bestandszuwachs (netto).

a) Statistisches Jahrbuch der DDR 1990; ohne öffentliche Fernsprechstellen.

b) Gerundet; Stand 3.10.

c) Veränderung gegenüber dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundespost - Telekom

**10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**  
**10.4 Telefondienst der Deutschen Bundespost**  
**10.4.2 Telefonbestand und -neuanschlüsse in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)**  
**1 000 Stück**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

**Bestand 1)**

<b>1990</b>		242	184	525	284	271	401
<b>1991</b>		343	263	624	337	361	431
<b>1992</b>		483	361	803	457	511	501
1991	Mrz	244	189	532	286	277	401
	Jun	251	198	544	293	285	409
	Sep	276	215	564	312	305	414
	Dez	343	263	624	337	361	431
1992	Mrz	377	287	656	354	384	440
	Jun	404	303	693	380	402	450
	Sep	425	324	727	400	421	465
	Dez	483	361	803	457	511	501

**Je 1 000 Einwohner**

<b>1990</b>		94	96	110	99	104	314
<b>1991</b>		135	139	133	119	140	336
<b>1992 2)</b>		191	193	173	163	200	388

**Neuanschlüsse 3)**

<b>1991</b>		101	79	99	53	90	30
<b>1992</b>		140	98	179	120	150	70
1991	1. Vj.	2	5	7	2	6	0
	2. Vj.	7	9	12	7	8	8
	3. Vj.	25	17	20	19	20	5
	4. Vj.	67	48	60	25	56	17
1992	1. Vj.	34	24	32	17	23	9
	2. Vj.	27	16	37	26	18	10
	3. Vj.	21	21	34	20	19	15
	4. Vj.	58	37	76	57	90	36

**\*) Hauptanschlüsse.**

1) Am Ende des Monats bzw. Jahres.

2) Einwohner am 30.9.

3) Bestandszuwachs (netto).

Quelle: Deutsche Bundespost - Telekom

# 11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr

## 11.1 Außenhandelsumsätze

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet		Deutschland		Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost Deutschland = 100	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr

### Milliarden DM

#### Insgesamt

1989	41,1	41,1	506,5	641,0	547,6	682,1	7,5	6,0
1990	22,9	38,1	550,6	642,8	573,5	680,9	4,0	5,6
1991	10,9	17,5	633,1	648,4	643,9	665,8	1,7	2,6
1992	9,6	13,8	628,0	657,4	637,5	671,2	1,5	2,1

#### Mittel- und osteuropäische Länder 1)

1989	26,1	29,0	19,2	24,5	45,4	53,5	57,5	54,2
1990	14,9	29,8	21,8	23,5	36,6	53,3	40,7	55,9
1991	6,1	11,4	26,4	26,0	32,6	37,4	18,7	30,5
1992	4,6	7,2	30,4	30,1	35,0	37,3	13,1	19,3

### Prozent

#### Anteile der mittel- und osteuropäischen Länder (Insgesamt = 100)

1989	63,5	70,5	3,8	3,8	8,3	7,8
1990	65,0	78,3	4,0	3,6	6,4	7,8
1991	56,4	65,5	4,2	4,0	5,1	5,6
1992	48,1	52,1	4,8	4,6	5,5	5,6

#### Veränderung gegenüber 1989

##### Insgesamt

1990	-44,5	-7,4	8,7	0,3	4,7	-0,2
1991	-73,6	-57,5	25,0	1,1	17,6	-2,4
1992	-76,7	-66,4	24,0	2,6	16,4	-1,6

#### Mittel- und osteuropäische Länder 1)

1990	-43,2	2,9	13,2	-4,3	-19,3	-0,4
1991	-76,6	-60,6	37,4	6,1	-28,2	-30,0
1992	-82,3	-75,2	57,9	22,9	-22,9	-30,2

1) Albanien, Bulgarien, Tschechoslowakei, Polen, Rumänien, ehemalige UdSSR und Ungarn.

**11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr**  
**11.2 Außenhandelsumsätze der neuen Länder und Berlin-Ost nach Teilen des**  
**Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC - Rev. 3)**

Nr. der Systematik	Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
		1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992

**Millionen DM**

0	Nahrungsmittel und lebende Tiere	2 902	1 307	407	547	1 147	1 285	1 598	1 097
1	Getränke und Tabak	821	324	87	129	514	55	54	59
2	Rohstoffe (ausgenommen Nahrungs- mittel und mineralische Brennstoffe)	2 388	1 426	519	556	606	599	421	400
3	Mineralische Brennstoffe, Schmier- mittel usw.	8 214	5 552	4 204	2 677	2 082	831	281	129
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	46	28	8	3	15	17	7	5
5	Chemische Erzeugnisse, andere nicht genannte	2 504	1 351	606	581	4 659	3 966	2 528	2 341
6	Bearbeitete Waren vorwiegend nach Beschaffenheit	6 678	3 906	1 561	1 827	6 772	5 010	2 389	2 312
7	Maschinenbau- und elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	13 956	6 647	2 656	2 540	19 885	20 241	8 466	6 450
8	Verschiedene Fertigwaren	2 303	1 492	700	738	5 051	5 558	1 549	938
9	Waren, Warenverkehrsvorgänge, andere nicht erfaßte	1 330	818	113	2	374	511	158	62
	<b>Insgesamt</b>	<b>41 142</b>	<b>22 852</b>	<b>10 860</b>	<b>9 596</b>	<b>41 105</b>	<b>38 072</b>	<b>17 450</b>	<b>13 793</b>

**Prozent**  
Insgesamt = 100

0	Nahrungsmittel und lebende Tiere	7,1	5,7	3,7	5,7	2,8	3,4	9,2	8,0
1	Getränke und Tabak	2,0	1,4	0,8	1,3	1,2	0,1	0,3	0,4
2	Rohstoffe (ausgenommen Nahrungs- mittel und mineralische Brennstoffe)	5,8	6,2	4,8	5,8	1,5	1,6	2,4	2,9
3	Mineralische Brennstoffe, Schmier- mittel usw.	20,0	24,3	38,7	27,9	5,1	2,2	1,6	0,9
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Chemische Erzeugnisse, andere nicht genannte	6,1	5,9	5,6	6,1	11,3	10,4	14,5	17,0
6	Bearbeitete Waren vorwiegend nach Beschaffenheit	16,2	17,1	14,4	19,0	16,5	13,2	13,7	16,8
7	Maschinenbau- und elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	33,9	29,1	24,5	26,5	48,4	53,2	48,5	46,8
8	Verschiedene Fertigwaren	5,6	6,5	6,4	7,7	12,3	14,6	8,9	6,8
9	Waren, Warenverkehrsvorgänge, andere nicht erfaßte	3,2	3,6	1,0	0,0	0,9	1,3	0,9	0,4
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>



**11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr**  
**11.3 Außenhandelsumsätze der neuen Länder und Berlin-Ost nach Ländergruppen**

Ländergruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992

**Millionen DM**

Industrialisierte westliche Länder	9 256	5 660	3 935	4 501	6 914	5 105	4 454	4 650
EG-Länder	4 195	2 678	2 339	2 476	3 508	2 931	2 978	3 167
Entwicklungsländer	2 300	1 273	691	427	2 688	2 115	1 396	1 789
Mittel- und osteuropäische Länder 1)	26 142	14 854	6 122	4 616	28 975	29 811	11 423	7 185
ehemalige UdSSR	15 052	9 107	4 254	2 881	16 576	17 761	9 049	5 542
Asiatische Staatshandelsländer	802	550	112	52	859	675	176	168
<b>Insgesamt 2)</b>	<b>41 142</b>	<b>22 852</b>	<b>10 860</b>	<b>9 596</b>	<b>41 105</b>	<b>38 072</b>	<b>17 450</b>	<b>13 793</b>

**Prozent**  
Insgesamt = 100

Industrialisierte westliche Länder	22,5	24,8	36,2	46,9	16,8	13,4	25,5	33,7
EG-Länder	10,2	11,7	21,5	25,8	8,5	7,7	17,1	23,0
Entwicklungsländer	5,6	5,6	6,4	4,5	6,5	5,6	8,0	13,0
Mittel- und osteuropäische Länder 1)	63,5	65,0	56,4	48,1	70,5	78,3	65,5	52,1
ehemalige UdSSR	36,6	39,9	39,2	30,0	40,3	46,6	51,9	40,2
Asiatische Staatshandelsländer	2,0	2,4	1,0	0,5	2,1	1,8	1,0	1,2
<b>Insgesamt 2)</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Albanien, Bulgarien, Tschechoslowakei, Polen, Rumänien, ehemalige UdSSR und Ungarn.

2) Einschließlich Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nichtermittelte Länder und Gebiete.

# **11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr** **11.4 Warenverkehr der neuen Länder und Berlin-Ost**

Zeitraum	Außenhandel		innerdeutscher Warenverkehr		Salden	
	Einfuhr	Ausfuhr	Bezüge der neuen	Lieferungen der neuen	Außenhandel	innerdeutscher Warenverkehr
	der neuen Länder und Berlin-Ost		Länder und Berlin-Ost aus dem früheren Bundesgebiet	Länder und Berlin-Ost in das frühere Bundesgebiet		

## **Millionen DM**

<b>1989</b>		41 142	41 105	8 104	7 205	-37	-898
<b>1990</b>		22 852	38 072	21 326	8 274	15 221	-13 052
<b>1991</b>		10 860	17 450	46 733	8 985	6 590	-37 748
<b>1992</b>		9 596	13 793	63 385	10 228	4 197	-53 157
1990	4. Vj.	3 007	9 977	7 352	2 361	6 971	-4 990
1991	1. Vj.	3 110	4 937	8 368	2 274	1 827	-6 094
	2. Vj.	2 476	3 235	11 596	2 129	759	-9 468
	3. Vj.	2 913	4 072	12 475	2 248	1 159	-10 226
	4. Vj.	2 361	5 206	14 293	2 334	2 845	-11 959
1992	1. Vj.	2 050	3 760	13 467	2 434	1 709	-11 033
	2. Vj.	2 323	3 306	15 532	2 618	983	-12 914
	3. Vj.	2 471	3 200	16 070	2 711	729	-13 359
	4. Vj.	2 751	3 527	18 317	2 465	776	-15 852
1992	Jan	715	1 181	4 076	693	466	-3 382
	Feb	606	1 261	4 517	790	655	-3 727
	Mrz	729	1 318	4 874	950	589	-3 924
	Apr	713	1 221	5 125	976	508	-4 149
	Mai	681	1 075	5 265	822	394	-4 442
	Jun	929	1 011	5 143	820	81	-4 323
	Jul	929	1 158	5 199	734	229	-4 465
	Aug	713	858	5 036	798	145	-4 238
	Sep	829	1 184	5 834	1 179	355	-4 656
	Okt	931	1 084	6 492	825	153	-5 667
	Nov	798	1 090	4 884	673	292	-4 211
	Dez	1 022	1 353	6 942	968	330	-5 974
1993	Jan	...	...	4 269	704	...	-3 565

## **Prozent**

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

<b>1990</b>		-44,5	-7,4	163,2	14,8
<b>1991</b>		-52,5	-54,2	119,1	8,6
<b>1992</b>		-11,4	-22,5	35,6	13,8
1990	4. Vj.	-71,4	-4,4	188,9	24,3
1991	1. Vj.	-59,3	-41,5	312,3	28,9
	2. Vj.	-73,0	-68,8	99,2	-1,6
	3. Vj.	-3,9	-56,1	103,7	13,2
	4. Vj.	-21,5	-47,8	94,4	-1,2
1992	1. Vj.	-34,1	-23,8	60,9	7,0
	2. Vj.	-6,2	2,2	33,9	23,0
	3. Vj.	-15,2	-21,4	28,8	20,6
	4. Vj.	16,5	-32,3	28,2	5,6

## 12 Finanzen und Steuern

### 12.1 Geldvermögen, Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen insgesamt am Jahres- bzw. Monatsende

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum			
				Prozent			

#### Gesamtes Geldvermögen 2)

1990	135,8	2 963,8	3 099,6	X	.	X	4,4
1991	154,2	3 202,2	3 356,4	13,5	8,0	8,3	4,6
1992	189,8	3 413,9	3 603,7	23,1	6,6	7,4	5,3

#### Nettogeldvermögen 3)

1990	121,6	1 878,4	2 000,0	X	.	X	6,1
1991	129,3	2 048,7	2 178,0	6,3	9,1	8,9	5,9
1992	151,8	2 198,6	2 350,4	17,4	7,3	7,9	6,5

#### DM pro Kopf der Bevölkerung

1990	7 587	29 476	25 077	X	.	X	25,7
1991	8 189	31 770	27 132	7,9	7,8	8,2	25,8
1992 4)	9 676	33 727	29 061	18,2	6,2	7,1	28,7

#### Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen insgesamt 5)

1990 Dez	81,1	1 748,5	1 981,3	X	.	X	4,4 a)
1991 Jun	86,6	1 774,0	2 036,1	6,7	1,5	2,8	4,7 a)
Dez	94,5	1 853,0	2 085,1	9,1	4,5	2,4	4,9 a)
1992 Jun	105,5	1 891,6	2 172,0	11,7	2,1	4,2	5,3 a)
Dez 6)	117,9	1 786,2	2 209,6	-99,9	-99,9	1,7	6,2 a)
1993 Mrz 6)	126,8	1 819,8	2 259,6	7,6	1,9	2,3	6,5 a)

#### DM pro Kopf der Bevölkerung

1990 Dez	5 063	27 387	24 822	X	.	X	18,5
1991 Jun	5 441	27 702	25 466	7,5	1,2	2,6	19,6
Dez	5 983	28 735	25 975	10,0	3,7	2,0	20,8
1992 Jun	6 712	29 170	26 958	12,2	1,5	3,8	23,0
Dez 6)7)	8 182	28 379	27 344	13,9	0,6	1,4	28,8

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland = 100); bei den Angaben pro Kopf der Bevölkerung wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Private Haushalte. Einschließlich Wertpapiere zu Tageskursen. - Geschätzte Zahlen.

3) Gesamtes Geldvermögen minus Verpflichtungen; geschätzte Zahlen.

4) Bevölkerungsstand am 31.10.

5) In- und ausländische Nichtbanken. Die regionalen Angaben umfassen jeweils nur die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht regional erfasst sind überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz sowie die Postbank. In den Angaben zu den neuen Ländern und Berlin-Ost sind die westdeutschen Kreditinstitute, die Niederlassungen in beiden Teilen Berlins haben, nicht enthalten.

6) Bei den regionalen Angaben ohne Berlin.

7) Bevölkerungsstand am 30.9. - a) Nur regionale Angaben.

Quelle: Deutsche Bundesbank

**12 Finanzen und Steuern**  
**12.2 Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen am Jahres- bzw. Monatsende \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum			
				Prozent			

**Termingelder mit Befristung von 1 Monat bis unter 4 Jahre**

1990	Dez	15 591	400 076	418 758	X	.	X	3,8
1991	Jun	24 683	425 706	453 733	58,3	6,4	8,4	5,5
	Dez	30 806	463 635	497 935	24,8	8,9	9,7	6,2
1992	Jun	38 185	493 613	536 946	24,0	6,5	7,8	7,2
	Dez 2)	44 368	462 447	551 951	19,6	1,6	2,8	8,8
1993	Mrz 2)	50 441	479 851	576 607	13,7	3,8	4,5	9,5

**Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber**

1990	Dez	817	462 091	566 985	X	.	X	0,2
1991	Jun	315	476 241	586 793	-61,4	3,1	3,5	0,1
	Dez	356	491 658	609 413	13,0	3,2	3,9	0,1
1992	Jun	820	509 224	636 863	130,3	3,6	4,5	0,2
	Dez 2)	285	439 518	627 134	105,0	-3,4	-1,5	0,1
1993	Mrz 2)	600	454 080	646 696	110,5	3,3	3,1	0,1

**Sparbriefe**

1990	Dez	4 734	225 749	230 491	X	9,0	X	2,1
1991	Mrz	6 017	228 360	234 384	27,1	1,2	1,7	2,6
	Jun	6 513	230 222	236 743	8,2	0,8	1,0	2,8
	Sep	6 601	229 436	236 044	1,4	-0,3	-0,3	2,8
	Dez	7 114	233 457	240 615	7,8	1,8	1,9	3,0
1992	Mrz	7 979	235 693	243 774	12,2	1,0	1,3	3,3
	Jun	8 417	235 514	244 070	5,5	-0,1	0,1	3,5
	Sep	8 723	235 547	244 432	3,6	0,0	0,1	3,6
	Dez 2)	8 984	231 163	245 476	3,3	0,3	0,4	3,7
1993	Mrz 2)	9 033	227 083	241 506	0,5	-1,8	-1,6	3,8

**Spareinlagen**

1990	Dez	60 001	660 632	765 047	X	-7,6	X	8,3
1991	Mrz	56 799	650 232	751 580	-5,3	-1,6	-1,8	8,0
	Jun	55 085	641 784	741 047	-3,0	-1,3	-1,4	7,9
	Sep	49 995	633 130	726 909	-9,2	-1,3	-1,9	7,3
	Dez	56 199	664 250	764 848	12,4	4,9	5,2	7,8
1992	Mrz	57 796	655 617	757 115	2,8	-1,3	-1,0	8,1
	Jun	58 107	653 226	754 147	0,5	-0,4	-0,4	8,2
	Sep	59 337	649 029	750 107	2,1	-0,6	-0,5	8,4
	Dez 2)	64 228	653 068	785 012	8,4	4,6	4,7	9,0
1993	Mrz 2)	66 713	658 767	794 776	3,9	0,9	1,2	9,2

\*) In- und ausländische Nichtbanken. Die regionalen Angaben umfassen jeweils nur die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht regional erfaßt sind überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz sowie die Postbank. In den Angaben zu den neuen Ländern und Berlin-Ost sind die westdeutschen Kreditinstitute, die Niederlassungen in beiden Teilen Berlins haben, nicht enthalten.

1) An den regionalisierbaren Angaben insgesamt (Regionalisierbare Angaben = 100).

2) Bei den regionalen Angaben ohne Berlin.

Quelle: Deutsche Bundesbank

**12 Finanzen und Steuern**  
**12.3 Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen am Jahres- bzw. Monatsende nach Ländern \*)**  
**Millionen DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost 1)
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	---------------

**Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen**  
**Insgesamt**

1991	Jun	13 827	10 808	30 577	15 026	13 210	3 148
	Dez	14 916	11 353	33 868	16 148	15 465	2 727
1992	Jun	16 684	12 905	38 152	18 746	17 187	1 855
	Dez	20 125	13 393	43 067	20 866	20 414	.
1993	Mrz	21 725	14 189	46 657	22 323	21 893	.

**DM pro Kopf der Bevölkerung**

1991	Jun	5 394	5 663	6 474	5 272	5 097	2 463
	Dez	5 866	6 002	7 238	5 719	6 013	2 129
1992	Jun	6 602	6 852	8 181	6 671	6 737	1 441
	Dez 2)	7 947	7 159	9 256	7 451	8 009	.

**Termingelder mit Befristung von 1 Monat bis unter 4 Jahre**

1991	Jun	3 439	3 612	7 605	3 992	3 353	2 682
	Dez	4 382	3 890	10 053	4 869	5 378	2 236
1992	Jun	5 895	5 086	13 039	6 730	6 352	1 083
	Dez	8 091	5 510	15 706	7 641	7 420	.
1993	Mrz	9 214	6 078	18 280	8 656	8 213	.

**Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber**

1991	Jun	6	24	19	18	10	238
	Dez	48	26	28	8	9	237
1992	Jun	32	37	28	15	27	681
	Dez	132	50	53	24	26	.
1993	Mrz	158	51	267	27	97	.

**Sparbriefe**

1991	Jun	1 075	571	2 770	992	1 096	9
	Dez	1 155	632	3 102	1 019	1 193	13
1992	Jun	1 243	762	3 919	1 134	1 334	25
	Dez	1 316	763	4 225	1 145	1 535	.
1993	Mrz	1 336	780	4 211	1 173	1 533	.

**Spareinlagen**

1991	Jun	9 307	6 601	20 183	10 024	8 751	219
	Dez	9 331	6 805	20 685	10 252	8 885	241
1992	Jun	9 514	7 020	21 166	10 867	9 474	66
	Dez	10 586	7 070	23 083	12 056	11 433	.
1993	Mrz	11 017	7 280	23 899	12 467	12 050	.

\*) In- und ausländische Nichtbanken. Die Angaben umfassen jeweils nur die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht regional erfaßt sind überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz sowie die Postbank.

1) Niederlassungen von westdeutschen Kreditinstituten, die Niederlassungen in beiden Stadthälften haben, sind nicht berücksichtigt.

2) Bevölkerungsstand am 30.9.

Quelle: Deutsche Bundesbank

## 12 Finanzen und Steuern

### 12.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung) Gemeinschaft-, Landes-, Bundes-, Gemeindesteuern und Zölle

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost 1)	Früheres Bundes- gebiet 1)	Deutsch- land 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 2)	
	Millionen DM			Veränderung gegenüber							
				Vorquartal			Vorjahreszeitraum				
											Prozent

#### Insgesamt

1991	20 690	62 440	641 130				X	13,4	X	3,2
1992	27 628 a)	.	710 754				33,5	.	10,9	3,9
1991 1. Vj.	5 562	125 928	186 614	X	-6,4	X				3,0
2. Vj.	4 261	142 403	146 663	-23,4	13,1	-21,4				2,9
3. Vj.	6 417	157 475	163 892	50,6	10,6	11,7				3,9
4. Vj.	5 767	181 300	187 066	-10,1	15,1	14,1				3,1
1992 1. Vj.	7 210 a)	.	172 061	25,0	.	-8,0	29,6	.	-7,8	X
2. Vj.	5 969 a)	.	168 796	-17,2	.	-1,9	40,1	.	15,1	X
3. Vj.	6 329 a)	.	175 386	6,0	.	3,9	-1,4	.	7,0	X
4. Vj.	8 152 a)	.	193 393	28,8	.	10,3	41,4	.	3,4	X

#### DM pro Kopf der Bevölkerung 3)

1991	1 310	968	7 987				X	12,1	X	135,3
1992 4)	1 760	.	8 796				34,3	.	10,1	.
1991 1. Vj.	348	1 972	2 338	X	-6,6	X				17,7
2. Vj.	268	2 224	1 834	-23,1	12,7	-21,5				12,0
3. Vj.	405	2 449	2 045	51,3	10,1	11,5				16,5
4. Vj.	365	2 812	2 330	-9,8	14,8	13,9				13,0
1992 1. Vj.	498 a)	.	2 141	36,4	.	-8,1	43,1	.	-8,4	X
2. Vj.	414 a)	.	2 095	-17,0	.	-2,1	54,4	.	14,2	X
3. Vj.	439 a)	.	2 170	6,2	.	3,6	8,5	.	6,1	X

#### Gemeinschaftsteuern

1991	15 927	462 549	478 475				X	14,9	X	3,3
1992	21 115	507 907	529 022				32,6	9,8	10,6	4,0
1991 1. Vj.	3 242	106 355	109 597	X	-7,7	X		11,7		3,0
2. Vj.	3 133	108 478	111 610	-3,4	2,0	1,8		19,6		2,8
3. Vj.	5 179	116 727	121 906	65,3	7,6	9,2		4,6		4,2
4. Vj.	4 373	130 990	135 362	-15,6	12,2	11,0		13,7		3,2
1992 1. Vj.	5 753	122 056	127 809	31,6	-6,8	-5,6	77,5	14,8	16,6	4,5
2. Vj.	3 883	117 925	121 808	-32,5	-3,4	-4,7	23,9	8,7	9,1	3,2
3. Vj.	4 856	127 033	131 889	25,1	7,7	8,3	-6,2	8,8	8,2	3,7
4. Vj.	6 623	140 893	147 515	36,4	10,9	11,8	51,5	7,6	9,0	4,5

1) Bundessteuern und Zölle ohne Berlin.

2) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland = 100); bei den Angaben pro Kopf der Bevölkerung wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100). - Alle Berechnungen ohne Bundessteuern und Zölle des Landes Berlin.

3) Bevölkerung am Ende des Zeitraumes.

4) Bevölkerungsstand am 30.9.

a) Gemeindesteuern aus Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter.

**12 Finanzen und Steuern**  
**12.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)**  
**Gemeinschaft-, Bundes-, Landes-, Gemeindesteuern und Zölle**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal			Vorjahreszeitraum			
				Prozent						

**Bundessteuern und Zölle 2)**

1991	1 395	79 746	81 141	<del>X</del>			X		X	1,7
1992	1 887	89 971	91 858	<del>X</del>			35,3	12,8	13,2	2,1
1991 1. Vj.	279	12 954	13 233	X		X	<del>X</del>			2,1
2. Vj.	272	15 558	15 830	-2,5	20,1	19,6	<del>X</del>			1,7
3. Vj.	288	21 176	21 463	5,9	36,1	35,6	<del>X</del>			1,3
4. Vj.	555	30 059	30 614	92,7	41,9	42,6	<del>X</del>			1,8
1992 1. Vj.	365	21 376	21 741	-34,2	-28,9	-29,0	30,8	65,0	64,3	1,7
2. Vj.	618	24 118	24 736	69,3	12,8	13,8	127,2	55,0	56,3	2,5
3. Vj.	447	20 663	21 111	-27,7	-14,3	-14,7	55,2	-2,4	-1,6	2,1
4. Vj.	457	23 813	24 270	2,2	15,2	15,0	-17,7	-20,8	-20,7	1,9

**Landesteuern**

1991	1 997	27 117	29 114	<del>X</del>			X	6,9	X	6,9
1992	2 840	30 123	32 963	<del>X</del>			42,2	11,1	13,2	8,6
1991 1. Vj.	255	6 619	6 873	X	7,0	X	<del>X</del>			3,7
2. Vj.	721	6 555	7 276	182,7	-1,0	5,9	<del>X</del>			9,9
3. Vj.	634	7 085	7 719	-12,1	8,1	6,1	<del>X</del>			8,2
4. Vj.	387	6 858	7 245	-39,0	-3,2	-6,1	<del>X</del>			5,3
1992 1. Vj.	624	8 085	8 708	61,0	17,9	20,2	144,7	22,1	26,7	7,2
2. Vj.	1 020	7 550	8 570	63,5	-6,6	-1,6	41,5	15,2	17,8	11,9
3. Vj.	594	7 247	7 840	-41,8	-4,0	-8,5	-6,3	2,3	1,6	7,6
4. Vj.	603	7 241	7 844	1,5	-0,1	0,1	55,8	5,6	8,3	7,7

**Gemeindesteuern**

1991	1 371	51 028	52 399	<del>X</del>			X	4,9	X	2,6
1992	1 786 a)	.	56 911	<del>X</del>			30,3	.	8,6	3,1
1991 1. Vj.	135	11 812	11 947	X	-1,7	X	<del>X</del>			1,1
2. Vj.	316	12 487	12 804	134,1	5,7	7,2	<del>X</del>			2,5
3. Vj.	452	13 393	13 845	43,0	7,3	8,1	<del>X</del>			3,3
4. Vj.	468	13 335	13 803	3,5	-0,4	-0,3	<del>X</del>			3,4
1992 1. Vj.	448 a)	.	13 682	-4,3	.	-0,9	231,9	.	14,5	X
2. Vj.	432 a)	.	14 546	-3,6	.	6,3	36,7	.	13,6	X
3. Vj.	437 a)	.	14 919	1,2	.	2,6	-3,3	.	7,8	X
4. Vj.	469 a)	.	13 764	7,3	.	-7,7	0,2	.	-0,3	X

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2) Ohne Berlin. - a) Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter.

**12 Finanzen und Steuern**  
**12.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)**  
**nach Ländern**  
**12.5.1 Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern insgesamt**  
**Millionen DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>1991</b>	3 807,4	1 709,6	5 889,1	2 823,5	2 214,7	2 850,1
<b>1992</b>	5 097,3	2 640,9	7 397,3	4 375,9	3 772,1	2 466,6
1991 1. Vj.	865,2	257,0	1 191,2	394,1	313,8	610,7
2. Vj.	884,8	433,5	1 250,3	621,8	540,2	439,7
3. Vj.	1 127,0	501,8	1 569,0	839,3	705,9	1 521,7
4. Vj.	930,4	517,5	1 878,6	968,4	654,9	278,0
1992 1. Vj. 1)	1 318,3	732,4	1 928,7	1 078,7	1 131,3	641,7
2. Vj. 1)	1 471,0	523,0	1 446,0	961,9	729,6	195,0
3. Vj. 1)	1 071,8	579,6	1 817,0	942,8	812,5	665,8
4. Vj. 1)	1 236,1	806,0	2 205,5	1 392,4	1 098,8	964,1
DM pro Kopf der Bevölkerung 2)						
<b>1991</b>	1 497	904	1 259	1 000	861	2 225
<b>1992 3)</b>	2 013	1 412	1 590	1 563	1 480	1 911
1991 1. Vj.	336	134	251	138	121	478
2. Vj.	345	227	265	218	208	344
3. Vj.	441	264	334	296	274	1 189
4. Vj.	366	274	402	343	255	217
1992 1. Vj. 1)	520	388	413	383	443	500
2. Vj. 1)	582	278	310	342	286	151
3. Vj. 1)	423	310	390	337	319	516
4. Vj. 1)	...	...	...	...	...	...

1) Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter. - 2) Bevölkerung am Ende des Zeitraumes.

3) Bevölkerungsstand am 30.9.



**12 Finanzen und Steuern**  
**12.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)**  
**nach Ländern**  
**12.5.2 Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern**  
**Millionen DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost 1)
<b>Gemeinschaftsteuern</b>						
1991	3 199,6	1 334,2	4 845,7	2 267,3	1 723,8	2 556,1
1992	4 316,7	2 118,4	5 974,8	3 529,8	3 052,4	2 132,6
1991 1. Vj.	802,2	230,3	1 034,5	340,5	267,0	567,6
2. Vj.	613,3	327,5	928,3	545,7	377,8	340,0
3. Vj.	971,0	376,0	1 285,7	576,4	553,3	1 416,7
4. Vj.	813,1	400,6	1 597,1	804,7	525,7	231,6
1992 1. Vj.	1 124,5	622,3	1 611,1	879,6	944,1	578,1
2. Vj.	1 201,3	346,0	1 004,4	689,4	528,9	104,7
3. Vj.	920,9	469,5	1 471,0	760,8	630,5	605,9
4. Vj.	1 069,9	680,6	1 888,3	1 200,0	949,0	843,9
<b>Landesteuern</b>						
1991	367,3	215,0	602,3	339,2	313,5	159,7
1992	482,3	339,8	850,5	509,3	463,3	194,6
1991 1. Vj.	36,9	15,4	103,7	29,3	28,7	40,8
2. Vj.	217,7	79,7	205,7	29,2	125,6	63,4
3. Vj.	65,6	68,8	172,4	201,5	97,7	27,7
4. Vj.	47,1	51,1	120,5	79,3	61,5	27,9
1992 1. Vj.	113,9	72,5	178,3	117,4	96,9	44,6
2. Vj.	182,6	129,6	293,9	185,3	163,7	64,7
3. Vj.	85,2	65,6	197,6	97,8	116,6	31,0
4. Vj.	100,6	72,2	180,6	108,7	86,1	54,3
<b>Gemeindesteuern 1)</b>						
1991	240,5	160,4	441,1	217,0	177,4	134,3
1992	298,3	182,7	572,0	336,8	256,4	139,4
1991 1. Vj.	26,1	11,3	53,0	24,3	18,1	2,3
2. Vj.	53,8	26,3	116,3	46,9	36,8	36,3
3. Vj.	90,4	57,0	110,9	61,4	54,9	77,3
4. Vj.	70,2	65,8	161,0	84,4	67,7	18,5
1992 1. Vj.	79,9	37,6	139,3	81,7	90,3	19,0
2. Vj.	87,1	47,4	147,7	87,2	37,0	25,6
3. Vj.	65,7	44,5	148,4	84,2	65,4	28,9
4. Vj.	65,6	53,2	136,6	83,7	63,7	65,9

1) Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter.

**12 Finanzen und Steuern**  
**12.6 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden (nach der Steuerverteilung)**  
**nach Ländern**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------

**Millionen DM**

<b>1991</b>	3 452,2	2 475,2	6 511,6	3 671,1	3 331,6
<b>1992</b>	4 586,8	3 355,3	8 119,7	4 924,6	4 571,0
1991 1. Vj.	657,9	469,0	1 324,7	703,4	628,4
2. Vj.	890,1	591,0	1 514,8	808,4	792,3
3. Vj.	938,9	660,0	1 673,5	1 101,5	909,6
4. Vj.	965,3	755,1	1 998,6	1 057,8	1 001,3
1992 1. Vj.	1 049,8	782,4	1 917,4	1 190,4	1 044,3
2. Vj.	1 070,7	775,0	1 842,6	1 150,1	990,5
3. Vj.	983,5	726,6	1 859,8	1 085,0	976,8
4. Vj.	1 482,8	1 071,3	2 499,9	1 499,1	1 559,4

**Prozent**  
Deutschland = 100

<b>1991</b>	1,1	0,8	2,1	1,2	1,1
1991 1. Vj.	1,0	0,7	2,0	1,1	1,0
2. Vj.	1,2	0,8	2,1	1,1	1,1
3. Vj.	1,2	0,8	2,1	1,4	1,2
4. Vj.	1,0	0,8	2,2	1,1	1,1
1992 1. Vj.	1,4	1,0	2,5	1,6	1,4
2. Vj.	1,3	1,0	2,3	1,4	1,2
3. Vj.	1,2	0,9	2,2	1,3	1,2

**DM pro Kopf der Bevölkerung 1)**

<b>1991</b>	1 358	1 308	1 392	1 300	1 295
<b>1992 2)</b>	1 811	1 794	1 745	1 759	1 793
1991 1. Vj.	256	245	279	246	241
2. Vj.	347	310	321	284	306
3. Vj.	368	348	356	388	353
4. Vj.	380	399	427	375	389
1992 1. Vj.	414	415	410	423	409
2. Vj.	424	412	395	409	388
3. Vj.	388	388	400	387	383

**Prozent**  
Deutschland = 100

<b>1991</b>	35,3	34,0	36,2	33,8	33,7
1991 1. Vj.	31,5	30,1	34,4	30,2	29,7
2. Vj.	38,4	34,2	35,4	31,3	33,8
3. Vj.	37,4	35,4	36,2	39,5	35,9
4. Vj.	32,9	34,6	37,0	32,4	33,7
1992 1. Vj.	44,0	44,1	43,6	45,0	43,5
2. Vj.	42,4	41,1	39,5	40,9	38,8
3. Vj.	37,2	37,2	38,3	37,1	36,7

1) Bevölkerung am Ende des Zeitraumes.

2) Bevölkerungsstand am 30.9.

### 13 Krankenstand Mitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung und Krankenstand

Zeitraum		Mitglieder am Monatsanfang		Krankenstand der Pflichtmitglieder					
		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
		1 000		Prozent					
1990 D		X	37 939	X	X	X	5,2	5,4	4,9
1991 D		11 565	38 706	4,0	3,4	4,6	5,2	5,4	5,0
1992 D 1)		11 604	39 245	4,2	...	...	5,2	...	...
1991	Jul	11 575	38 599	4,0	3,3	4,8	5,1	5,2	4,8
	Aug	11 608	38 720	3,8	3,3	4,3	4,9	5,2	4,6
	Sep	11 675	38 874	3,4	3,1	3,7	4,5	4,6	4,3
	Okt	11 681	39 011	3,8	3,3	4,3	5,2	5,4	5,0
	Nov	11 706	39 063	4,1	3,6	4,6	5,7	5,9	5,5
	Dez	11 707	39 087	4,1	3,6	4,7	5,3	5,4	5,2
1992	Jan	11 695	39 004	3,7	3,1	4,3	4,4	4,3	4,4
	Feb	11 651	39 048	4,6	3,8	5,4	5,9	6,0	5,7
	Mrz	11 706	39 093	4,4	3,6	5,2	5,4	5,4	5,3
	Apr	11 713	39 124	4,7	4,0	5,3	6,1	6,4	5,8
	Mai	11 667	39 120	3,9	3,4	4,5	4,5	4,6	4,4
	Jun	11 625	39 151	3,9	3,5	4,4	4,9	5,0	4,7
	Jul	11 599	39 151	4,1	3,7	4,5	5,3	5,6	4,9
	Aug	11 576	39 244	3,4	3,1	3,8	4,4	4,6	4,2
	Sep	11 570	39 403	3,9	3,6	4,3	4,9	5,2	4,6
	Okt	11 552	39 473	4,6	4,1	5,1	5,6	5,9	5,3
	Nov	11 520	39 475	4,6	4,0	5,2	5,2	5,3	5,2
	Dez	11 493	39 475	5,1	4,5	5,8	5,7	5,9	5,5
1993	Jan	11 451	39 367	3,8	3,2	4,4	4,1	4,1	4,1
	Feb	11 402	39 359	4,8	4,1	5,5	5,4	5,4	5,3
	Mrz	11 398	39 383	5,2	4,5	6,0	6,0	6,0	6,1

1) Durchschnittszahlen eigene Berechnungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

# 14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt

## 14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)

### 14.1.1 Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen sowie Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern			2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen		
	absolut	Veränderung gegenüber		absolut	Veränderung gegenüber	
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum
	DM 1)	Prozent		DM 1)	Prozent	

#### Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen 2)

1989	2 318			1 095		
1990	X			X		
1991	3 154			1 887		
1992	3 991	26,6	26,6	2 414	27,9	27,9
1990 1. Hj.	2 656	X	X	1 308	X	X
2. Hj.	2 743	3,3	X	1 563	19,5	X
1991 1. Hj.	2 820	2,8	6,2	1 720	10,0	31,5
2. Hj.	3 488	23,7	27,2	2 054	19,4	31,4
1992 1. Hj.	3 615	3,6	28,2	2 313	12,6	34,5
2. Hj.	4 368	20,8	25,2	2 515	8,7	22,4
1990 3. Vj.	2 510	X	X	1 532	X	X
4. Vj.	2 976	18,6	X	1 595	4,1	X
1991 1. Vj.	2 720	-8,6	4,2	1 687	5,8	21,8
2. Vj.	2 919	7,3	8,1	1 753	3,9	42,4
3. Vj.	3 236	10,9	28,9	2 031	15,9	32,6
4. Vj.	3 740	15,6	25,7	2 078	2,3	30,3
1992 1. Vj.	3 544	-5,2	30,3	2 326	11,9	37,9
2. Vj.	3 685	4,0	26,2	2 301	-1,1	31,3
3. Vj.	4 218	14,5	30,3	2 482	7,9	22,2
4. Vj.	4 517	7,1	20,8	2 547	2,6	22,6

#### Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten

		3)		3)
1989	+ 296	12,8	+ 25	2,3
1990	X	X	X	X
1991	+ 375	11,9	+ 139	7,4
1992	+ 687	17,2	+ 228	9,4
1990 1. Hj.	+ 562	21,2	+ 74	5,7
2. Hj.	+ 180	6,6	+ 121	7,7
1991 1. Hj.	+ 300	10,6	+ 91	5,3
2. Hj.	+ 450	12,9	+ 187	9,1
1992 1. Hj.	+ 590	16,3	+ 262	11,3
2. Hj.	+ 784	18,0	+ 193	7,7
1990 3. Vj.	- 36	X	+ 155	10,1
4. Vj.	+ 397	13,3	+ 86	5,4
1991 1. Vj.	+ 290	10,7	+ 229	13,6
2. Vj.	+ 311	10,7	- 47	X
3. Vj.	+ 284	8,8	+ 189	9,3
4. Vj.	+ 617	16,5	+ 184	8,9
1992 1. Vj.	+ 714	20,1	+ 396	17,0
2. Vj.	+ 466	12,6	+ 128	5,6
3. Vj.	+ 772	18,3	+ 270	10,9
4. Vj.	+ 797	17,6	+ 116	4,5

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost.

1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.

2) Haushaltsbruttocomeinommen einschließlich sonstiger Einnahmen, abzüglich Steuern auf Einkommen und Vermögen sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.

3) Sparquote, Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

# 14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt

## 14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)

### 14.1.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern				2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen			
	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum			Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum	
	DM 1)	Prozent			DM 1)	Prozent		

#### Ausgaben für den privaten Verbrauch

1989		1 803	<del>                    </del>	77,8	961	<del>                    </del>	87,8
1990		X	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	X
1991		2 550	<del>                    </del>	80,8	1 600	<del>                    </del>	84,8
1992		2 994	17,4      17,4	75,0	1 988	24,3      24,3	82,4
1990	1. Hj.	1 858	X              X	70,0	1 090	X              X	83,3
	2. Hj.	2 407	29,5          X	87,8	1 325	21,6          X	84,8
1991	1. Hj.	2 272	-5,6          22,3	80,6	1 491	12,5          36,8	86,7
	2. Hj.	2 828	24,5          17,5	81,1	1 708	14,6          28,9	83,2
1992	1. Hj.	2 718	-3,9          19,6	75,2	1 855	8,6           24,4	80,2
	2. Hj.	3 271	20,4          15,7	74,9	2 122	14,4          24,2	84,4
1990	3. Vj.	2 401	34,2          X	95,7	1 283	15,7          X	83,7
	4. Vj.	2 412	0,5           X	81,0	1 368	6,6           X	85,8
1991	1. Vj.	2 188	-9,3          13,6	80,4	1 323	-3,3          23,4	78,4
	2. Vj.	2 356	7,7           31,7	80,7	1 660	25,5          49,7	94,7
	3. Vj.	2 742	16,4          14,2	84,7	1 688	1,7           31,6	83,1
	4. Vj.	2 914	6,3           20,8	77,9	1 729	2,4           26,4	83,2
1992	1. Vj.	2 463	-15,5          12,6	69,5	1 717	-0,7          29,8	73,8
	2. Vj.	2 972	20,7          26,1	80,7	1 993	16,1          20,1	86,6
	3. Vj.	3 198	7,6           16,6	75,8	2 044	2,6           21,1	82,4
	4. Vj.	3 344	4,6           14,8	74,0	2 201	7,7           27,3	86,4

#### Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren

1989		711	<del>                    </del>	30,7	469	<del>                    </del>	42,8
1990		X	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	X
1991		752	<del>                    </del>	23,8	504	<del>                    </del>	26,7
1992		838	11,5      11,5	21,0	557	10,5      10,5	23,1
1990	1. Hj.	715	X              X	26,9	490	X              X	37,5
	2. Hj.	724	1,3              X	26,4	490	0,0              X	31,3
1991	1. Hj.	718	-0,8          0,4	25,5	476	-2,9          -2,9	27,7
	2. Hj.	786	9,5           8,6	22,5	532	11,8          8,6	25,9
1992	1. Hj.	807	2,7           12,4	22,3	531	-0,2          11,6	23,0
	2. Hj.	870	7,7           10,7	19,9	583	9,9           9,7	23,2
1990	3. Vj.	695	-7,9          X	27,7	472	-10,6          X	30,8
	4. Vj.	753	8,3           X	25,3	508	7,6           X	31,8
1991	1. Vj.	695	-7,7          2,9	25,6	467	-8,1          3,3	27,7
	2. Vj.	741	6,6          -1,8	25,4	486	4,1          -8,0	27,7
	3. Vj.	751	1,3           8,1	23,2	509	4,7           7,8	25,1
	4. Vj.	820	9,2           8,9	21,9	554	8,8           9,1	26,7
1992	1. Vj.	764	-6,8          9,9	21,6	502	-9,4          7,5	21,6
	2. Vj.	850	11,3          14,7	23,1	559	11,4          15,0	24,3
	3. Vj.	847	-0,4          12,8	20,1	565	1,1          11,0	22,8
	4. Vj.	893	5,5           8,9	19,8	602	6,4           8,5	23,6

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost.

1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je privater Haushalt**  
**14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)**  
**14.1.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern				2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen			
	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum			Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum	
	DM 1)	Prozent		DM 1)	Prozent			

**Bekleidung, Schuhe**

1989	247	<del>                    </del>	<del>                    </del>	10,7	87	<del>                    </del>	<del>                    </del>	7,9
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	240	<del>                    </del>	<del>                    </del>	7,6	108	<del>                    </del>	<del>                    </del>	5,7
1992	251	4,6	4,6	6,3	126	16,2	16,2	5,2
1990 1. Hj.	236	X	X	8,9	107	X	X	8,2
2. Hj.	245	3,8	X	8,9	101	-5,6	X	6,5
1991 1. Hj.	220	-10,2	-6,8	7,8	106	5,0	-0,9	6,2
2. Hj.	259	17,7	5,7	7,4	111	4,7	9,9	5,4
1992 1. Hj.	229	-11,6	4,1	6,3	116	4,5	9,4	5,0
2. Hj.	272	18,7	5,1	6,2	136	17,1	22,3	5,4
1990 3. Vj.	211	-7,6	X	7,8	76	-32,5	X	5,0
4. Vj.	278	31,8	X	9,5	127	67,1	X	8,0
1991 1. Vj.	202	-27,3	-17,3	6,2	97	-23,6	-4,3	5,7
2. Vj.	239	18,3	4,4	8,2	115	18,6	2,6	6,6
3. Vj.	211	-11,7	0,0	6,5	98	-14,8	28,9	4,8
4. Vj.	307	45,5	10,4	8,2	123	25,5	-3,1	5,9
1992 1. Vj.	222	-27,7	9,9	6,3	110	-10,6	13,4	4,7
2. Vj.	237	6,8	-0,8	6,4	121	10,0	5,2	5,3
3. Vj.	225	-5,1	6,6	5,3	113	-6,6	15,3	4,6
4. Vj.	319	41,8	4,0	7,1	159	40,8	28,5	6,2

**Wohnungsmiete 2) einschließlich Energie (ohne Kraftstoffe)**

1989	100	<del>                    </del>	<del>                    </del>	4,3	74	<del>                    </del>	<del>                    </del>	6,8
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	207	<del>                    </del>	<del>                    </del>	6,6	165	<del>                    </del>	<del>                    </del>	8,7
1992	373	80,4	80,4	9,4	312 b)	88,5	88,5	12,9 b)
1990 1. Hj.	101	X	X	3,8	74	X	X	5,7
2. Hj.	104	3,0	X	3,8	84	13,5	X	5,4
1991 1. Hj.	139	33,7	37,6	4,9	120	42,9	62,2	7,0
2. Hj.	275	97,8	164,4	7,9	211	75,8	151,2	10,3
1992 1. Hj.	355 a)	29,1	155,4	9,8 a)	306	45,0	155,0	13,2
2. Hj.	392	10,2	42,4	9,0	317	3,4	50,3	12,6
1990 3. Vj.	97	-7,1	X	3,9	80	3,2	X	5,2
4. Vj.	111	14,4	X	3,7	88	10,0	X	5,5
1991 1. Vj.	123	10,8	25,6	4,5	101	14,8	44,3	6,0
2. Vj.	155	26,0	48,8	5,3	138	36,6	79,2	7,9
3. Vj.	193	24,5	99,0	6,0	156	13,0	95,0	7,7
4. Vj.	357	85,0	221,6	9,5	266	70,5	202,3	12,8
1992 1. Vj.	343	-3,9	178,9	9,7	299	12,4	196,0	12,9
2. Vj.	368	7,3	137,4	10,0	313	4,7	126,8	13,6
3. Vj.	397	7,9	105,7	9,4	320	2,2	105,1	12,9
4. Vj.	386	-2,6	8,2	8,6	314	-2,1	18,0	12,3

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost. - 1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.

2) Ohne unterstellte Miete bei Haushalten mit Wohneigentum.

a) Die Wohnungsmiete privater Mieterhaushalte beträgt im Vergleich dazu 434 DM, das sind 11,8 % ihrer ausgabefähigen Einkommen und der Einnahmen.

b) Die Wohnungsmiete privater Mieterhaushalte beträgt im Vergleich dazu 366 DM, das sind 14,9 % ihrer ausgabefähigen Einkommen und der Einnahmen.

# 14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt

## 14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)

### 14.1.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern				2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen			
	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum			Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum	
	DM 1)	Prozent			DM 1)	Prozent		

#### Möbel, Haushaltsgeräte u. a. Geräte für die Haushaltsführung

1989	247	<del>                    </del>	<del>                    </del>	10,7	124	<del>                    </del>	<del>                    </del>	11,3
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	317	<del>                    </del>	<del>                    </del>	10,1	263	<del>                    </del>	<del>                    </del>	13,9
1992	461	45,4	45,4	11,6	356	35,6	35,6	14,8
1990 1. Hj.	276	X	X	10,4	117	X	X	8,9
2. Hj.	288	4,3	X	10,5	201	71,8	X	12,9
1991 1. Hj.	267	-7,3	-3,3	9,5	220	9,5	88,0	12,8
2. Hj.	367	37,5	27,4	10,5	306	39,1	52,2	14,9
1992 1. Hj.	368	0,3	37,8	10,2	308	0,7	40,0	13,3
2. Hj.	554	50,4	50,8	12,7	405	31,2	32,3	16,1
1990 3. Vj.	254	9,8	X	10,1	193	61,1	X	12,6
4. Vj.	322	26,8	X	10,8	209	8,3	X	13,1
1991 1. Vj.	275	-14,6	-11,8	10,1	188	-10,0	64,8	11,1
2. Vj.	259	-5,8	8,1	8,9	251	33,5	110,1	14,3
3. Vj.	365	40,9	43,7	11,3	309	23,1	60,1	15,2
4. Vj.	369	1,1	14,6	9,9	303	-1,9	45,0	14,6
1992 1. Vj.	341	-7,6	24,0	9,6	302	-0,3	60,6	13,0
2. Vj.	396	16,1	52,9	10,7	314	4,0	25,1	13,6
3. Vj.	478	20,7	31,0	11,3	345	9,9	11,7	13,9
4. Vj.	631	32,0	70,7	14,0	464	34,8	53,3	18,2

#### Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

1989	231	<del>                    </del>	<del>                    </del>	10,0	65	<del>                    </del>	<del>                    </del>	5,9
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	611	<del>                    </del>	<del>                    </del>	19,4	278	<del>                    </del>	<del>                    </del>	14,7
1992	538	-12,0	-12,0	13,5	272	-2,1	-2,1	11,3
1990 1. Hj.	244	X	X	9,2	94	X	X	7,2
2. Hj.	630	158,2	X	23,0	219	133,0	X	14,0
1991 1. Hj.	598	-5,1	145,1	21,2	312	42,5	231,9	18,1
2. Hj.	624	4,3	-1,0	17,9	244	-21,8	11,4	11,9
1992 1. Hj.	534	-14,4	-10,7	14,8	252	3,3	-19,2	10,9
2. Hj.	542	1,5	-13,2	12,4	292	16,0	19,9	11,6
1990 3. Vj.	745	231,8	X	29,7	231	116,5	X	15,1
4. Vj.	514	-31,0	X	17,3	208	-10,0	X	13,0
1991 1. Vj.	588	14,4	123,0	21,6	255	22,6	216,5	15,1
2. Vj.	609	3,6	171,1	20,9	369	44,7	246,5	21,0
3. Vj.	718	17,9	-3,6	22,2	316	-14,4	36,8	15,6
4. Vj.	530	-26,2	3,1	14,2	171	-45,9	-17,8	8,2
1992 1. Vj.	410	-22,6	-30,3	11,6	211	23,4	-17,3	9,1
2. Vj.	657	60,2	7,9	17,8	292	38,4	-20,9	12,7
3. Vj.	603	-8,2	-16,0	14,3	290	-0,7	-8,2	11,7
4. Vj.	480	-20,4	-9,4	10,6	294	1,6	72,4	11,6

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost.

1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.

# 14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt

## 14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)

### 14.1.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern				2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen			
	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum			Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum	
	DM 1)	Prozent			DM 1)	Prozent		

#### Güter für die Gesundheits- und Körperpflege

1989	51	<del>                    </del>	<del>                    </del>	2,2	39	<del>                    </del>	<del>                    </del>	3,6
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	73	<del>                    </del>	<del>                    </del>	2,3	85	<del>                    </del>	<del>                    </del>	4,5
1992	94	28,6	28,6	2,4	106	25,2	25,2	4,4
1990 1. Hj.	46	X	X	1,7	40	X	X	3,1
2. Hj.	62	34,8	X	2,3	60	50,0	X	3,8
1991 1. Hj.	67	8,1	45,7	2,4	77	28,3	92,5	4,5
2. Hj.	80	19,4	29,0	2,3	94	22,1	56,7	4,6
1992 1. Hj.	87	8,8	29,9	2,4	99	5,3	28,6	4,3
2. Hj.	102	16,5	27,5	2,3	114	15,8	22,2	4,5
1990 3. Vj.	56	21,3	X	2,2	56	28,6	X	3,7
4. Vj.	67	19,6	X	2,3	63	12,5	X	3,9
1991 1. Vj.	64	-4,5	42,1	2,4	70	11,1	89,0	4,1
2. Vj.	70	9,4	51,4	2,4	83	18,6	91,7	4,7
3. Vj.	70	0,0	25,0	2,2	82	-1,2	46,4	4,0
4. Vj.	89	27,1	32,8	2,4	105	28,0	66,7	5,1
1992 1. Vj.	85	-4,5	32,8	2,4	95	-9,5	35,7	4,1
2. Vj.	90	5,9	28,6	2,4	102	7,4	22,9	4,4
3. Vj.	88	-2,2	25,7	2,1	114	11,8	39,0	4,6
4. Vj.	115	29,9	29,0	2,5	114	-0,1	9,1	4,5

#### Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit

1989	160	<del>                    </del>	<del>                    </del>	6,9	72	<del>                    </del>	<del>                    </del>	6,6
1990	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	X
1991	258	<del>                    </del>	<del>                    </del>	8,2	125	<del>                    </del>	<del>                    </del>	6,6
1992	289	11,9	11,9	7,2	147	17,5	17,5	6,1
1990 1. Hj.	148	X	X	5,6	110	X	X	8,4
2. Hj.	289	95,3	X	10,5	113	2,7	X	7,2
1991 1. Hj.	213	-26,3	43,9	7,6	116	2,7	5,5	6,7
2. Hj.	304	42,7	5,2	8,7	135	16,4	19,5	6,6
1992 1. Hj.	230	-24,3	8,0	6,4	139	3,0	19,8	6,0
2. Hj.	348	51,3	14,6	8,0	156	12,5	15,3	6,2
1990 3. Vj.	256	73,2	X	10,2	104	12,2	X	6,8
4. Vj.	322	25,8	X	10,8	123	18,3	X	7,7
1991 1. Vj.	211	-34,5	43,2	7,8	110	-10,6	-14,3	6,5
2. Vj.	214	1,4	45,0	7,3	121	10,0	30,9	6,9
3. Vj.	243	13,6	-5,1	7,5	118	-2,5	13,5	5,8
4. Vj.	364	49,8	13,0	9,7	152	28,8	23,6	7,3
1992 1. Vj.	225	-38,2	6,6	6,3	140	-7,9	27,3	6,0
2. Vj.	235	4,4	9,8	6,4	137	-2,1	13,2	6,0
3. Vj.	292	24,3	20,2	6,9	134	-2,2	13,6	5,4
4. Vj.	404	38,5	11,0	8,9	178	32,8	17,0	7,0

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost.

1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.



# 14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt

## 14.1 Statistik des Haushaltsbudgets in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)

### 14.1.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten

Zeitraum	Arbeiter- und Angestelltenhaushalte Ehepaar/Lebenspartner mit 2 Kindern				2-Personen-Rentnerhaushalte ohne Arbeitseinkommen			
	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber		Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen
		Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum			Vorberichts- zeitraum	Vorjahres- zeitraum	
	DM 1)	Prozent			DM 1)	Prozent		

#### Güter für persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungswesens sowie Güter sonstiger Art

1989		56	<del>                    </del>	2,4	31	<del>                    </del>	2,8
1990		X	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	X
1991		92	<del>                    </del>	2,9	71	<del>                    </del>	3,8
1992		149	63,0      63,0	3,7	112	56,8      56,8	4,6
1990	1. Hj.	92	X      X	3,5	59	X      X	4,5
	2. Hj.	66	-28,3      X	2,4	57	-3,4      X	3,6
1991	1. Hj.	50	-24,2      -45,7	1,8	66	15,8      11,9	3,8
	2. Hj.	134	168,0      103,0	3,8	77	16,7      35,1	3,7
1992	1. Hj.	106	-20,9      112,0	2,9	104	35,1      57,6	4,5
	2. Hj.	193	80,9      43,9	4,4	119	14,4      54,7	4,8
1990	3. Vj.	87	103,6      X	3,5	72	150,4      X	4,7
	4. Vj.	45	-48,3      X	1,5	43	-40,3      X	2,7
1991	1. Vj.	30	-33,3      -78,4	1,1	36	-16,3      -59,7	2,1
	2. Vj.	69	130,0      61,3	2,4	95	163,9      231,4	5,4
	3. Vj.	189	173,9      117,2	5,8	100	5,3      38,9	4,9
	4. Vj.	78	-58,7      73,3	2,1	55	-45,0      27,9	2,6
1992	1. Vj.	72	-7,7      140,0	2,0	56	1,8      55,6	2,4
	2. Vj.	141	95,8      104,3	3,8	153	173,2      61,1	6,6
	3. Vj.	269	90,8      42,3	6,4	163	6,5      63,0	6,6
	4. Vj.	116	-56,9      48,5	2,6	76	-53,5      38,7	3,0

#### Übrige Ausgaben (ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung)

1989		219	<del>                    </del>	9,4	109	<del>                    </del>	10,0
1990		X	<del>                    </del>	X	X	<del>                    </del>	X
1991		228	<del>                    </del>	7,2	149	<del>                    </del>	7,9
1992		309	35,4      35,4	7,8	198	33,3      33,3	8,2
1990	1. Hj.	236	X      X	8,9	143	X      X	10,9
	2. Hj.	157	-33,5      X	5,7	117	-18,2      X	7,5
1991	1. Hj.	247	57,3      4,7	8,8	138	17,9      -3,5	8,0
	2. Hj.	210	-15,0      33,8	6,0	159	15,2      35,9	7,7
1992	1. Hj.	307	46,2      24,3	8,5	196	23,3      42,0	8,5
	2. Hj.	312	1,8      48,9	7,1	200	1,7      25,3	8,0
1990	3. Vj.	146	-46,0      X	5,8	94	-34,6      X	6,1
	4. Vj.	168	15,1      X	5,6	141	50,0      X	8,8
1991	1. Vj.	242	44,0      20,0	8,9	135	-4,3      -5,0	8,0
	2. Vj.	252	4,1      -6,7	8,6	141	4,4      -2,3	8,0
	3. Vj.	210	-16,7      43,8	6,5	153	8,5      62,8	7,5
	4. Vj.	209	-0,5      24,4	5,6	166	8,5      17,7	8,0
1992	1. Vj.	367	75,6      51,7	10,4	213	28,3      57,8	9,2
	2. Vj.	246	-33,0      -2,4	6,7	180	-15,5      27,7	7,8
	3. Vj.	248	0,8      18,1	5,9	168	-6,7      9,8	6,8
	4. Vj.	376	51,7      80,1	8,3	231	37,1      39,5	9,1

\*) 1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost.

1) Angaben bis 1. Halbjahr 1990 in Mark der DDR, ab 2. Halbjahr 1990 in DM.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt**  
**14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**

**14.2.1 Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen sowie Veränderungen**  
**der Vermögens- und Finanzkonten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	absolut	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen 1)	absolut	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen 1)	
	DM	Prozent		DM	Prozent		Früheres Bundesgebiet = 100

**Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen**

1991	3 110	X		4 905	X		63,4
1992	3 616	16,3		5 143	4,9		70,3
1991 1. Hj.	2 820	X		4 744	X		59,4
2. Hj.	3 389	20,2		5 072	6,9		66,8
1992 1. Hj.	3 390	0,1		4 821	-5,0		70,3
2. Hj.	3 866	14,0		5 479	13,7		70,6
1991 1. Vj.	2 719	X		4 533	X		60,0
2. Vj.	2 910	7,0		4 959	9,4		58,7
3. Vj.	3 137	7,8		4 694	-5,3		66,8
4. Vj.	3 653	16,4		5 453	16,2		67,0
1992 1. Vj.	3 327	-8,9		4 700	-13,8		70,8
2. Vj.	3 444	3,5		4 937	5,0		69,8
3. Vj.	3 731	8,3		5 085	3,0		73,4
4. Vj.	4 019	7,7		5 872	15,5		68,4

**Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten**

1991	+ 344		11,1	+ 631		12,9	54,5
1992	+ 420		11,6	+ 639		12,4	65,7
1991 1. Hj.	+ 92		3,3	+ 562		11,8	16,4
2. Hj.	+ 587		17,3	+ 702		13,8	83,5
1992 1. Hj.	+ 256		7,6	+ 443		9,2	57,9
2. Hj.	+ 602		15,6	+ 844		15,4	71,3
1991 1. Vj.	+ 144		5,3	+ 489		10,8	29,5
2. Vj.	+ 45		1,5	+ 635		12,8	7,1
3. Vj.	+ 528		16,8	+ 428		9,1	123,5
4. Vj.	+ 648		17,7	+ 979		18,0	66,2
1992 1. Vj.	+ 348		10,4	+ 352		7,5	98,8
2. Vj.	+ 178		5,2	+ 530		10,7	33,6
3. Vj.	+ 654		17,5	+ 567		11,2	115,4
4. Vj.	+ 542		13,5	+ 1 120		19,1	48,4

\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM.

1) Wird als Sparquote bezeichnet.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt**  
**14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**  
**14.2.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Früheres Bundesgebiet
	DM	Prozent		DM	Prozent		= 100

**Ausgaben für den privaten Verbrauch**

1991	2 569	X	82,6	3 773	X	76,9	68,1
1992	2 965	15,4	82,0	3 976	5,4	77,3	74,6
1991 1. Hj.	2 506	X	88,8	3 648	X	76,9	68,7
2. Hj.	2 630	5,0	77,6	3 903	7,0	77,0	67,4
1992 1. Hj.	2 880	9,5	84,9	3 851	-1,3	79,9	74,8
2. Hj.	3 061	6,3	79,2	4 106	6,6	75,0	74,5
1991 1. Vj.	2 373	X	87,3	3 467	X	76,5	68,5
2. Vj.	2 624	10,6	90,2	3 833	10,6	77,3	68,5
3. Vj.	2 435	-7,2	77,6	3 801	-0,8	81,0	64,1
4. Vj.	2 835	16,4	77,6	4 006	5,4	73,5	70,8
1992 1. Vj.	2 684	-5,4	80,7	3 774	-5,8	80,3	71,1
2. Vj.	3 047	13,6	88,5	3 925	4,0	79,5	77,6
3. Vj.	2 875	-5,7	77,0	4 015	2,3	79,0	71,6
4. Vj.	3 271	13,8	81,4	4 198	4,6	71,5	77,9

**Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren**

1991	724	X	23,3	881	X	18,0	82,2
1992	781	7,9	21,6	893	1,4	17,4	87,5
1991 1. Hj.	699	X	24,8	845	X	17,8	82,7
2. Hj.	747	6,9	22,1	917	8,5	18,1	81,5
1992 1. Hj.	764	2,2	22,5	870	-5,2	18,0	87,8
2. Hj.	799	4,7	20,7	916	5,3	16,7	87,3
1991 1. Vj.	670	X	24,6	801	X	17,7	83,7
2. Vj.	725	8,2	24,9	891	11,2	18,0	81,4
3. Vj.	731	0,8	23,3	936	5,0	19,9	78,1
4. Vj.	764	4,6	20,9	899	-3,9	16,5	85,0
1992 1. Vj.	724	-5,3	21,7	816	-9,3	17,4	88,7
2. Vj.	798	10,3	23,2	922	13,1	18,7	86,5
3. Vj.	794	-0,5	21,3	926	0,4	18,2	85,8
4. Vj.	805	1,4	20,0	906	-2,1	15,4	88,8

\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3 350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt**  
**14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**  
**14.2.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost Früheres Bundesgebiet = 100
	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	
	DM	Prozent		DM	Prozent		

**Bekleidung, Schuhe**

1991	255	X	8,2	302	X	6,2	84,2
1992	241	-5,5	6,7	307	1,6	6,0	78,3
1991 1. Hj.	244	X	8,6	282	X	6,0	86,2
2. Hj.	265	9,0	7,8	323	14,4	6,4	82,1
1992 1. Hj.	232	-12,6	6,8	288	-10,8	6,0	80,5
2. Hj.	250	7,8	6,5	327	13,5	6,0	76,5
1991 1. Vj.	234	X	8,6	282	X	6,2	82,9
2. Vj.	252	8,0	8,7	283	0,3	5,7	89,2
3. Vj.	230	-8,7	7,3	273	-3,5	5,8	84,4
4. Vj.	302	31,1	8,3	374	36,9	6,9	80,9
1992 1. Vj.	221	-26,8	6,6	277	-25,9	5,9	79,9
2. Vj.	241	9,2	7,0	299	8,2	6,1	80,7
3. Vj.	219	-9,3	5,9	275	-7,9	5,4	79,5
4. Vj.	285	30,3	7,1	379	37,4	6,4	75,4

**Wohnungsmiete 1) einschließlich Energie (ohne Kraftstoffe)**

1991	228	X	7,3	994	X	20,3	23,0
1992	425	86,0	11,7	1 040	4,6	20,2	40,8
1991 1. Hj.	162	X	5,7	998	X	21,0	16,2
2. Hj.	292	80,6	8,6	991	-0,7	19,5	29,5
1992 1. Hj.	409	39,7	12,1	1 030	4,0	21,4	39,7
2. Hj.	442	8,3	11,4	1 050	2,0	19,2	42,1
1991 1. Vj.	140	X	5,2	996	X	22,0	14,1
2. Vj.	181	29,4	6,2	999	0,3	20,2	18,1
3. Vj.	198	9,1	6,3	1 007	0,7	21,4	19,7
4. Vj.	392	98,1	10,7	975	-3,2	17,9	40,2
1992 1. Vj.	403	2,8	12,1	1 031	5,8	21,9	39,1
2. Vj.	413	2,6	12,0	1 029	-0,2	20,8	40,2
3. Vj.	448	8,3	12,0	1 066	3,6	21,0	42,0
4. Vj.	436	-2,6	10,9	1 035	-2,9	17,6	42,2

\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3 350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM.

1) Einschließlich Mietwert der Eigentümerwohnung.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt**  
**14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**  
**14.2.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	
	DM	Prozent		DM	Prozent		Früheres Bundesgebiet = 100

**Möbel, Haushaltsgeräte u.a. Güter für die Haushaltsführung**

1991	279	X	9,0	285	X	5,8	97,9
1992	299	7,3	8,3	299	5,0	5,8	100,1
1991 1. Hj.	246	X	8,7	271	X	5,7	90,8
2. Hj.	310	25,8	9,1	299	10,1	5,9	103,8
1992 1. Hj.	299	-3,6	8,8	278	-6,9	5,8	107,5
2. Hj.	300	0,3	7,7	321	15,4	5,8	93,5
1991 1. Vj.	255	X	9,4	301	X	6,6	84,7
2. Vj.	239	-6,3	8,2	241	-19,9	4,9	99,0
3. Vj.	287	20,4	9,2	236	-2,1	5,0	121,8
4. Vj.	334	16,1	9,1	362	53,2	6,6	92,2
1992 1. Vj.	279	-16,3	8,4	306	-15,4	6,5	91,3
2. Vj.	315	12,9	9,2	251	-18,0	5,1	125,7
3. Vj.	243	-23,0	6,5	275	9,8	5,4	88,2
4. Vj.	364	49,9	9,1	366	32,8	6,2	99,5

**Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

1991	633	X	20,3	653	X	13,3	96,9
1992	702	11,0	19,4	713	9,1	13,9	98,5
1991 1. Hj.	768	X	27,2	682	X	14,4	112,6
2. Hj.	502	-34,7	14,8	623	-8,7	12,3	80,6
1992 1. Hj.	733	46,0	21,6	748	20,2	15,5	97,9
2. Hj.	668	-8,8	17,3	676	-9,7	12,3	98,9
1991 1. Vj.	725	X	26,7	556	X	12,3	130,4
2. Vj.	807	11,3	27,7	811	45,9	16,3	99,5
3. Vj.	519	-35,7	16,5	596	-26,5	12,7	87,1
4. Vj.	484	-6,6	13,3	650	9,1	11,9	74,5
1992 1. Vj.	645	33,1	19,4	768	18,1	16,3	84,0
2. Vj.	808	25,3	23,5	730	-4,9	14,8	110,7
3. Vj.	598	-25,9	16,0	668	-8,4	13,1	89,5
4. Vj.	748	25,0	18,6	683	2,2	11,6	109,5

\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3 350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt**  
**14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**  
**14.2.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	
	DM	Prozent		DM	Prozent		Früheres Bundesgebiet = 100

**Güter für die Gesundheits- und Körperpflege**

1991	80	X	2,6	142	X	2,9	56,4
1992	104	30,2	2,9	156	10,4	3,0	66,5
1991 1. Hj.	74	X	2,6	134	X	2,8	54,7
2. Hj.	86	16,6	2,5	149	10,8	2,9	57,6
1992 1. Hj.	99	15,0	2,9	150	0,5	3,1	65,9
2. Hj.	110	11,1	2,8	163	8,9	3,0	67,2
1991 1. Vj.	66	X	2,4	135	X	3,0	48,8
2. Vj.	80	22,1	2,8	134	-0,7	2,7	60,1
3. Vj.	73	-8,7	2,3	146	8,9	3,1	50,4
4. Vj.	99	34,4	2,7	152	4,3	2,8	65,0
1992 1. Vj.	101	2,1	3,0	152	0,3	3,2	66,2
2. Vj.	97	-4,0	2,8	147	-3,5	3,0	65,8
3. Vj.	93	-3,5	2,5	151	2,4	3,0	62,0
4. Vj.	128	37,1	3,2	176	16,6	3,0	72,9

**Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit**

1991	308	X	9,9	388	X	7,9	79,3
1992	332	7,8	9,2	425	9,6	8,3	78,0
1991 1. Hj.	269	X	9,5	337	X	7,1	79,6
2. Hj.	345	28,4	10,2	441	30,6	8,7	78,3
1992 1. Hj.	292	-15,5	8,6	380	-13,9	7,9	76,8
2. Hj.	376	29,1	9,7	473	24,5	8,6	79,6
1991 1. Vj.	250	X	9,2	324	X	7,1	77,3
2. Vj.	285	14,0	9,8	352	8,6	7,1	81,2
3. Vj.	282	-1,3	9,0	365	3,9	7,8	77,1
4. Vj.	412	46,2	11,3	517	41,6	9,5	79,6
1992 1. Vj.	276	-32,9	8,3	363	-29,7	7,7	76,0
2. Vj.	305	10,4	8,8	396	8,8	8,0	77,1
3. Vj.	318	4,2	8,5	386	-2,5	7,6	82,3
4. Vj.	443	39,5	11,0	559	45,0	9,5	79,2

\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3 350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM.

**14 Monatliche Geldeinnahmen und -ausgaben je ausgewählter privater Haushalt**  
**14.2 Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittleren Einkommen \*)**  
**14.2.2 Geldausgaben nach Ausgabenarten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderung gegenüber Vorberichts-zeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen	
	DM	Prozent		DM	Prozent		Früheres Bundesgebiet = 100

**Güter für persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungswesens sowie Güter sonstiger Art**

1991	64	X	2,0	129	X	2,6	49,5
1992	83	29,7	2,3	143	11,6	2,8	57,6
1991 1. Hj.	44	X	1,6	97	X	2,1	45,5
2. Hj.	82	86,0	2,4	161	65,3	3,2	51,1
1992 1. Hj.	54	-34,8	1,6	107	-33,5	2,2	50,1
2. Hj.	115	113,8	3,0	181	69,1	3,3	63,4
1991 1. Vj.	34	X	1,2	73	X	1,6	46,2
2. Vj.	54	60,9	1,9	123	68,9	2,5	44,0
3. Vj.	114	112,4	3,6	243	98,4	5,2	47,1
4. Vj.	49	-57,6	1,3	78	-67,9	1,4	62,2
1992 1. Vj.	35	-27,7	1,1	61	-21,3	1,3	57,2
2. Vj.	70	98,1	2,0	151	146,0	3,1	46,0
3. Vj.	162	132,2	4,3	268	77,1	5,3	60,3
4. Vj.	62	-61,7	1,5	95	-64,6	1,6	65,4

**Übrige Ausgaben (ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung)**

1991	197	X	6,3	501	X	10,2	39,3
1992	230	17,0	6,4	528	5,3	10,3	43,6
1991 1. Hj.	223	X	7,9	534	X	11,3	41,7
2. Hj.	172	-22,8	5,1	467	-12,6	9,2	36,8
1992 1. Hj.	254	48,0	7,5	527	12,9	10,9	48,3
2. Hj.	203	-20,0	5,3	529	0,3	9,6	38,5
1991 1. Vj.	202	X	7,4	576	X	12,7	35,0
2. Vj.	241	19,5	8,3	491	-14,9	9,9	49,2
3. Vj.	174	-27,9	5,5	466	-5,1	9,9	37,3
4. Vj.	170	-2,4	4,6	467	0,3	8,6	36,3
1992 1. Vj.	296	74,5	8,9	574	22,8	12,2	51,6
2. Vj.	219	-26,2	6,3	482	-16,1	9,8	45,4
3. Vj.	202	-7,5	5,4	503	4,4	9,9	40,2
4. Vj.	205	1,3	5,1	555	10,3	9,4	36,9

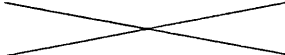
\*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Ehepaare mit zwei Kindern; ein Ehepartner ist Angestellte(r) oder Arbeiter(in). In den neuen Ländern und Berlin-Ost liegt die monatliche Bruttoeinkommensgrenze 1991 zwischen 2 300 und 3 800 DM - 1992 zwischen 2 400 und 3 900 DM; im früheren Bundesgebiet 1991 zwischen 3350 und 4 900 DM - 1992 zwischen 3 500 und 5 150 DM.

# 15 Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste

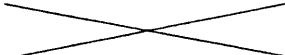
## 15.1 Arbeiter und Angestellte

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

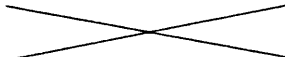
### Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

1991 D	1 963	4 168	X	X			47,1
1992 D	2 559	4 398	30,4	4,0			58,2
1990 Jul	1 393	3 983	X	2,8	X	X	35,0
Okt	1 588	4 021	14,0	1,0	0,0	0,0	39,5
1991 Jan	1 667	4 010	5,0	-0,3	5,0	-0,3	41,6
Apr	1 926	4 084	15,5	1,8	21,3	1,6	47,2
Jul	1 996	4 213	3,6	3,2	25,7	4,8	47,4
Okt	2 086	4 239	4,5	0,6	31,4	5,4	49,2
1992 Jan	2 211	4 255	6,0	0,4	39,2	5,8	52,0
Apr	2 477	4 304	12,0	1,2	56,0	7,0	57,6
Jul	2 632	4 450	6,3	3,4	65,7	10,7	59,1
Okt	2 711	4 475	3,0	0,6	70,7	11,3	60,6

### Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk)

1991 D	2 502	4 045	X	X			61,9
1992 D	2 973	4 218	18,8	4,3			70,5
1990 Jul	1 702	3 851	X	2,3	X	X	44,2
Okt	1 933	3 869	13,6	0,5	0,0	0,0	50,0
1991 Jan	2 034	3 617	5,2	-6,5	5,2	-6,5	56,2
Apr	2 454	4 060	20,6	12,2	27,0	4,9	60,4
Jul	2 541	4 136	3,5	1,9	31,5	6,9	61,4
Okt	2 705	4 138	6,5	0,0	39,9	7,0	65,4
1992 Jan	2 659	3 992	-1,7	-3,5	37,6	3,2	66,6
Apr	2 882	4 096	8,4	2,6	49,1	5,9	70,4
Jul	3 160	4 316	9,6	5,4	63,5	11,6	73,2
Okt	3 099	4 309	-1,9	-0,2	60,3	11,4	71,9

### Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe 2)

1991 D	1 819	3 892	X	X			46,7
1992 D	2 509	4 183	37,9	7,5			60,0
1990 Jul	.	3 673	X	0,8	X	X	X
Okt	1 500	3 693	X	0,5	0,0	0,0	40,6
1991 Jan	1 565	3 799	4,3	2,9	4,3	2,9	41,2
Apr	1 725	3 845	10,2	1,2	15,0	4,1	44,9
Jul	1 807	3 912	4,8	1,7	20,5	5,9	46,2
Okt	1 994	3 948	10,3	0,9	32,9	6,9	50,5
1992 Jan	2 159	4 046	8,3	2,5	43,9	9,6	53,4
Apr	2 382	4 134	10,3	2,2	58,8	11,9	57,6
Jul	2 572	4 211	8,0	1,9	71,5	14,0	61,1
Okt	2 658	4 248	3,3	0,9	77,2	15,0	62,6

1) 1992 ohne Bremen.

2) Nur Angestellte.

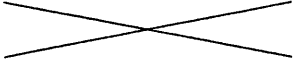


# 15 Durchschnittliche Bruttononatsverdienste

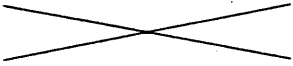
## 15.2 Arbeiter

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

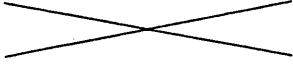
### Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

1991 D	1 847	3 672	X	X			50,3
1992 D	2 402	3 846	30,0	4,7			62,5
1991 Jan	1 573	3 511	0,0	-1,3	0,0	-1,3	44,8
Apr	1 803	3 602	14,6	2,6	14,6	1,2	50,1
Jul	1 868	3 711	3,6	3,0	18,8	4,3	50,3
Okt	1 968	3 741	5,4	0,8	25,1	5,1	52,6
1992 Jan	2 054	3 700	4,4	-1,1	30,6	4,0	55,5
Apr	2 303	3 771	12,1	1,9	46,4	6,0	61,1
Jul	2 456	3 899	6,6	3,4	56,1	9,6	63,0
Okt	2 561	3 910	4,3	0,3	62,8	9,9	65,5

### Industrie (ohne Bauindustrie)

1991 D	1 708	3 645	X	X			46,9
1992 D	2 216	3 826	29,7	5,0			57,9
1991 Jan	1 499	3 532	X	X	0,3	-0,4	42,4
Apr	1 673	3 576	11,6	1,2	12,0	0,8	46,8
Jul	1 725	3 689	3,1	3,2	15,5	4,0	46,8
Okt	1 790	3 719	3,8	0,8	19,8	4,9	48,1
1992 Jan	1 940	3 705	8,4	-0,4	29,9	4,5	52,4
Apr	2 159	3 756	11,3	1,4	44,5	5,9	57,5
Jul	2 278	3 871	5,5	3,1	52,5	9,2	58,8
Okt	2 345	3 884	2,9	0,3	57,0	9,5	60,4

### Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk)

1991 D	2 411	3 802	X	X			63,4
1992 D	2 860	3 982	18,6	4,7			71,8
1991 Jan	1 947	3 272	2,8	-10,4	2,8	-10,7	59,5
Apr	2 377	3 837	22,1	17,3	25,5	5,1	61,9
Jul	2 442	3 906	2,7	1,8	28,9	7,1	62,5
Okt	2 603	3 906	6,6	0,0	37,4	7,1	66,6
1992 Jan	2 513	3 654	-3,5	-6,5	32,9	-0,4	68,8
Apr	2 765	3 877	10,0	6,1	46,2	5,7	71,3
Jul	3 034	4 096	9,7	5,6	60,4	11,6	74,1
Okt	2 993	4 084	-1,4	-0,3	58,1	11,3	73,3

1) 1992 ohne Bremen.

**15 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste  
15.2 Arbeiter**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

**Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie**

<b>1991 D</b>	1 642	3 841	X	X	<del>                    </del>		42,7
<b>1992 D</b>	2 148	4 051	30,8	5,5	<del>                    </del>		53,0
1991 Jan	1 460	3 728	-3,2	-0,1	-3,2	-0,1	39,2
Apr	1 629	3 776	11,6	1,3	8,0	1,2	43,1
Jul	1 673	3 854	2,7	2,1	10,9	3,3	43,4
Okt	1 699	3 915	1,6	1,6	12,6	4,9	43,4
1992 Jan	1 878	3 918	10,5	0,1	24,5	5,0	47,9
Apr	2 098	4 006	11,7	2,2	39,1	7,3	52,4
Jul	2 096	4 093	-0,1	2,2	38,9	9,7	51,2
Okt	2 280	4 102	8,8	0,2	51,2	9,9	55,6

**Investitionsgüterindustrie**

<b>1991 D</b>	1 703	3 732	X	X	<del>                    </del>		45,6
<b>1992 D</b>	2 155	3 894	26,5	4,3	<del>                    </del>		55,3
1991 Jan	1 521	3 602	0,6	-0,6	0,6	-0,6	42,2
Apr	1 690	3 632	11,1	0,8	11,8	0,2	46,5
Jul	1 725	3 789	2,1	4,3	14,1	4,6	45,5
Okt	1 764	3 798	2,3	0,2	16,7	4,8	46,4
1992 Jan	1 827	3 776	3,6	-0,6	20,8	4,2	48,4
Apr	2 125	3 802	16,3	0,7	40,5	4,9	55,9
Jul	2 179	3 958	2,5	4,1	44,0	9,2	55,1
Okt	2 281	3 950	4,7	-0,2	50,8	9,0	57,7

**Verbrauchsgüterindustrie**

<b>1991 D</b>	1 586	3 224	X	X	<del>                    </del>		49,2
<b>1992 D</b>	1 966	3 387	24,0	5,1	<del>                    </del>		58,0
1991 Jan	1 430	3 128	5,5	0,3	5,5	0,3	45,7
Apr	1 503	3 172	5,1	1,4	10,8	1,7	47,4
Jul	1 577	3 246	4,9	2,3	16,3	4,0	48,6
Okt	1 725	3 289	9,4	1,3	27,2	5,4	52,4
1992 Jan	1 814	3 288	5,2	-0,0	33,8	5,4	55,2
Apr	1 943	3 335	7,1	1,4	43,3	6,9	58,3
Jul	2 034	3 409	4,7	2,2	50,0	9,2	59,7
Okt	2 072	3 444	1,9	1,0	52,9	10,3	60,2

**Nahrungs- und Genußmittelindustrie**

<b>1991 D</b>	1 625	3 398	X	X	<del>                    </del>		47,8
<b>1992 D</b>	2 050	3 571	26,2	5,1	<del>                    </del>		57,4
1991 Jan	1 421	3 294	-0,7	-1,4	-0,7	-1,4	43,1
Apr	1 538	3 354	8,2	1,8	7,5	0,4	45,9
Jul	1 616	3 402	5,1	1,4	12,9	1,8	47,5
Okt	1 781	3 454	10,2	1,5	24,5	3,4	51,6
1992 Jan	1 799	3 430	1,0	-0,7	25,7	2,7	52,4
Apr	2 006	3 529	11,5	2,9	40,2	5,7	56,8
Jul	2 129	3 567	6,1	1,1	48,8	6,8	59,7
Okt	2 189	3 661	2,8	2,6	52,9	9,6	59,8

1) 1992 ohne Bremen.

**15 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste**  
**15.3 Angestellte**

Zeitraum	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

**Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk), Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe**

1991 D	2 083	4 651	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	44,8
1992 D	2 796	4 888	34,2	5,1	<del>                    </del>	<del>                    </del>	57,2
1991 Jan	1 749	4 511	6,6	1,6	6,6	1,6	38,8
Apr	2 017	4 563	15,3	1,2	22,9	2,7	44,2
Jul	2 124	4 691	5,3	2,8	29,4	5,6	45,3
Okt	2 230	4 731	5,0	0,9	35,9	6,5	47,1
1992 Jan	2 413	4 729	8,2	-0,0	47,0	6,5	51,0
Apr	2 698	4 804	11,8	1,6	64,4	8,2	56,2
Jul	2 878	4 933	6,7	2,7	75,4	11,1	58,3
Okt	2 955	4 970	2,7	0,8	80,1	12,0	59,5

**Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)**

1991 D	2 195	5 278	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	41,6
1992 D	2 916	5 570	32,8	5,5	<del>                    </del>	<del>                    </del>	52,4
1991 Jan	1 836	5 102	9,4	0,6	9,4	0,6	36,0
Apr	2 145	5 157	16,8	1,1	27,8	1,7	41,6
Jul	2 244	5 337	4,6	3,5	33,7	5,2	42,0
Okt	2 323	5 381	3,5	0,8	38,4	6,1	43,2
1992 Jan	2 519	5 403	8,4	0,4	50,1	6,5	46,6
Apr	2 824	5 450	12,1	0,9	68,3	7,5	51,8
Jul	2 998	5 632	6,2	3,3	78,7	11,0	53,2
Okt	3 081	5 665	2,8	0,6	83,7	11,7	54,4

**Industrie (ohne Bauindustrie)**

1991 D	2 116	5 278	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	40,1
1992 D	2 820	5 575	33,3	5,6	<del>                    </del>	<del>                    </del>	50,6
1991 Jan	1 785	5 106	X	X	9,0	0,7	35,0
Apr	2 083	5 155	16,7	1,0	27,2	1,6	40,4
Jul	2 167	5 336	4,0	3,5	32,3	5,2	40,6
Okt	2 230	5 382	2,9	0,9	36,1	6,1	41,4
1992 Jan	2 437	5 411	9,3	0,5	48,8	6,7	45,0
Apr	2 751	5 456	12,9	0,8	67,9	7,5	50,4
Jul	2 906	5 636	5,6	3,3	77,4	11,1	51,6
Okt	2 974	5 669	2,3	0,6	81,6	11,7	52,5

**Hoch- und Tiefbau (mit Handwerk)**

1991 D	2 854	5 263	X	X	<del>                    </del>	<del>                    </del>	54,2
1992 D	3 535	5 462	23,9	3,8	<del>                    </del>	<del>                    </del>	64,7
1991 Jan	2 313	5 015	9,8	-0,1	9,8	-0,1	46,1
Apr	2 715	5 191	17,4	3,5	28,9	3,4	52,3
Jul	2 921	5 342	7,6	2,9	38,7	6,4	54,7
Okt	3 111	5 350	6,5	0,1	47,7	6,5	58,1
1992 Jan	3 169	5 230	1,9	-2,2	50,5	4,2	60,6
Apr	3 379	5 320	6,6	1,7	60,4	5,9	63,5
Jul	3 721	5 555	10,1	4,4	76,6	10,6	67,0
Okt	3 701	5 573	-0,5	0,3	75,8	10,9	66,4

1) 1992 ohne Bremen.

# 15 Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste

## 15.3 Angestellte

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtsmonat		Oktober 1990		
			Prozent				

### Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie

1991 D	2 197	5 387	X	X	<del>                    </del>		40,8
1992 D	2 791	5 662	27,0	5,1	<del>                    </del>		49,3
1991 Jan	1 896	5 253	10,7	1,3	10,7	1,3	36,1
Apr	2 181	5 281	15,0	0,5	27,3	1,8	41,3
Jul	2 243	5 404	2,8	2,3	30,9	4,2	41,5
Okt	2 290	5 498	2,1	1,7	33,7	6,0	41,7
1992 Jan	2 508	5 532	9,5	0,6	46,4	6,6	45,3
Apr	2 746	5 577	9,5	0,8	60,3	7,5	49,2
Jul	2 789	5 690	1,6	2,0	62,9	9,6	49,0
Okt	2 928	5 749	5,0	1,0	71,0	10,7	50,9

### Investitionsgüterindustrie

1991 D	2 086	5 477	X	X	<del>                    </del>		38,1
1992 D	2 778	5 778	33,2	5,5	<del>                    </del>		48,1
1991 Jan	1 739	5 273	7,9	0,3	7,9	0,3	33,0
Apr	2 100	5 324	20,8	1,0	30,3	1,3	39,4
Jul	2 146	5 563	2,2	4,5	33,1	5,9	38,6
Okt	2 167	5 588	1,0	0,4	34,4	6,3	38,8
1992 Jan	2 264	5 597	4,5	0,2	40,4	6,5	40,5
Apr	2 772	5 633	22,4	0,6	71,8	7,2	49,2
Jul	2 831	5 856	2,1	4,0	75,5	11,4	48,3
Okt	2 923	5 881	3,2	0,4	81,1	11,9	49,7

### Verbrauchsgüterindustrie

1991 D	2 001	4 579	X	X	<del>                    </del>		43,7
1992 D	2 573	4 818	28,6	5,2	<del>                    </del>		53,4
1991 Jan	1 718	4 435	10,1	1,0	10,1	1,0	38,7
Apr	1 883	4 484	9,6	1,1	20,6	2,1	42,0
Jul	2 009	4 617	6,7	3,0	28,7	5,1	43,5
Okt	2 180	4 669	8,5	1,1	39,7	6,3	46,7
1992 Jan	2 305	4 682	5,7	0,3	47,7	6,6	49,2
Apr	2 409	4 745	4,5	1,3	54,3	8,0	50,8
Jul	2 654	4 859	10,2	2,4	70,1	10,6	54,6
Okt	2 720	4 888	2,5	0,6	74,3	11,3	55,6

### Nahrungs- und Genussmittelindustrie

1991 D	1 857	4 707	X	X	<del>                    </del>		39,5
1992 D	2 340	4 973	26,0	5,7	<del>                    </del>		47,1
1991 Jan	1 616	4 602	7,6	0,3	7,6	0,3	35,1
Apr	1 738	4 642	7,5	0,9	15,7	1,2	37,4
Jul	1 896	4 707	9,1	1,4	26,2	2,6	40,3
Okt	2 013	4 793	6,2	1,8	34,0	4,5	42,0
1992 Jan	2 140	4 836	6,3	0,9	42,5	5,4	44,3
Apr	2 292	4 902	7,1	1,4	52,6	6,9	46,8
Jul	2 484	4 978	8,4	1,6	65,4	8,6	49,9
Okt	2 438	5 073	-1,9	1,9	62,3	10,7	48,1

1) 1992 ohne Bremen.

**15 Durchschnittliche Bruttononatsverdienste**  
**15.3 Angestellte**

Zeitraum	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet 1)	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100 1)
			Vorberichtszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

**Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe**

1991 D	1 819	3 892	X	X	<del>                    </del>		46,7
1992 D	2 509	4 183	37,9	7,5	<del>                    </del>		60,0
1991 Jan	1 565	3 799	4,3	2,9	4,3	2,9	41,2
Apr	1 725	3 845	10,2	1,2	15,0	4,1	44,9
Jul	1 807	3 912	4,8	1,7	20,5	5,9	46,2
Okt	1 994	3 948	10,3	0,9	32,9	6,9	50,5
1992 Jan	2 159	4 046	8,3	2,5	43,9	9,6	53,4
Apr	2 382	4 134	10,3	2,2	58,8	11,9	57,6
Jul	2 572	4 211	8,0	1,9	71,5	14,0	61,1
Okt	2 658	4 248	3,3	0,9	77,2	15,0	62,6

**Großhandel**

1991 D	1 869	4 121	X	X	<del>                    </del>		45,4
1992 D	2 454	4 497	31,3	9,1	<del>                    </del>		54,6
1991 Jan	1 640	4 015	8,2	1,4	8,2	1,4	40,8
Apr	1 774	4 061	8,2	1,1	17,0	2,5	43,7
Jul	1 847	4 144	4,1	2,0	21,8	4,6	44,6
Okt	2 048	4 185	10,9	1,0	35,1	5,7	48,9
1992 Jan	2 164	4 348	5,7	3,9	42,7	9,8	49,8
Apr	2 360	4 448	9,1	2,3	55,7	12,3	53,1
Jul	2 494	4 527	5,7	1,8	64,6	14,4	55,1
Okt	2 590	4 567	3,8	0,9	70,8	15,4	56,7

**Einzelhandel**

1991 D	1 657	3 229	X	X	<del>                    </del>		51,3
1992 D	2 177	3 464	31,4	7,3	<del>                    </del>		62,8
1991 Jan	1 467	3 146	14,8	1,6	14,8	1,6	46,6
Apr	1 595	3 172	8,7	0,8	24,8	2,5	50,3
Jul	1 623	3 261	1,8	2,8	27,0	5,3	49,8
Okt	1 806	3 273	11,3	0,4	41,3	5,7	55,2
1992 Jan	1 952	3 352	8,1	2,4	52,7	8,2	58,2
Apr	2 059	3 407	5,5	1,6	61,1	10,0	60,4
Jul	2 208	3 491	7,2	2,5	72,7	12,7	63,2
Okt	2 314	3 526	4,8	1,0	81,0	13,8	65,6

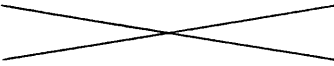
**Kreditinstitute**

1991 D	2 003	4 279	X	X	<del>                    </del>		46,8
1992 D	2 703	4 527	34,9	5,8	<del>                    </del>		59,7
1991 Jan	1 738	4 214	8,8	4,4	8,8	4,4	41,2
Apr	1 952	4 260	12,3	1,1	22,2	5,5	45,8
Jul	2 081	4 286	6,6	0,6	30,2	6,2	48,6
Okt	2 084	4 311	0,1	0,6	30,4	6,8	48,3
1992 Jan	2 286	4 368	9,7	1,3	43,1	8,2	52,3
Apr	2 641	4 491	15,5	2,8	65,3	11,2	58,8
Jul	2 824	4 563	6,9	1,6	76,7	13,0	61,9
Okt	2 831	4 587	0,2	0,5	77,0	13,6	61,7

1) 1992 ohne Bremen.

**16 Preise**  
**16.1 Indizes der Erzeugerpreise**  
**16.1.1 Gewerbliche Produkte (Inlandsabsatz)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1989  = 100	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			

1991 D	63,2	103,4			.	2,4
1992 D	63,8	104,8			0,9	1,4
1990 Okt	62,9	102,1	0,2	0,4	.	2,0
Nov	62,5	101,8	-0,6	-0,3	.	1,8
Dez	62,1	101,5	-0,6	-0,3	.	1,5
1991 Jan	63,3	102,4	1,9	0,9	.	2,3
Feb	63,4	102,3	0,2	-0,1	.	2,2
Mrz	63,2	102,0	-0,3	-0,3	.	1,8
Apr	63,2	102,9	0,0	0,9	.	2,2
Mai	63,1	103,0	-0,2	0,1	.	2,2
Jun	63,0	103,1	-0,2	0,1	.	2,3
Jul	63,1	104,0	0,2	0,9	-1,7	3,3
Aug	63,1	104,0	0,0	0,0	0,0	2,7
Sep	63,2	104,3	0,2	0,3	0,6	2,6
Okt	63,3	104,4	0,2	0,1	0,6	2,3
Nov	63,2	104,3	-0,2	-0,1	1,1	2,5
Dez	63,1	104,1	-0,2	-0,2	1,6	2,6
1992 Jan	63,4	104,0	0,5	-0,1	0,2	1,6
Feb	63,5	104,3	0,2	0,3	0,2	2,0
Mrz	63,8	104,6	0,5	0,3	0,9	2,5
Apr	63,9	104,9	0,2	0,3	1,1	1,9
Mai	63,8	105,1	-0,2	0,2	1,1	2,0
Jun	63,8	105,2	0,0	0,1	1,3	2,0
Jul	63,9	105,1	0,2	-0,1	1,3	1,1
Aug	63,9	105,1	0,0	0,0	1,3	1,1
Sep	64,0	105,1	0,2	0,0	1,3	0,8
Okt	64,0	104,9	0,0	-0,2	1,1	0,5
Nov	64,0	104,8	0,0	-0,1	1,3	0,5
Dez	63,9	104,6	-0,2	-0,2	1,3	0,5
1993 Jan	64,0	104,8	0,2	0,2	0,9	0,8
Feb	64,1	104,8	0,2	0,0	0,9	0,5
Mrz	64,3	104,9	0,2	0,1	0,8	0,3
Apr	64,4	105,0	0,2	0,1	0,8	0,1
Mai	64,4	104,8	0,0	-0,2	0,9	-0,3

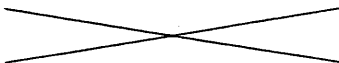
**16 Preise**  
**16.1 Indizes der Erzeugerpreise**  
**16.1.2 Landwirtschaftliche Produkte \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1989	1985	Veränderung gegenüber			
	= 100		Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			
1991 D	35,4	94,1	<div></div>		.	-0,6
1992 D	36,6	91,9	<div></div>		3,4	-2,3
1990 Okt	33,9	90,7	0,9	-2,8	.	-11,8
Nov	33,7	91,2	-0,6	0,6	.	-10,0
Dez	33,8	92,0	0,3	0,9	.	-8,6
1991 Jan	33,9	91,6	0,3	-0,4	.	-5,2
Feb	34,3	94,4	1,2	3,1	.	-2,7
März	34,6	94,7	0,9	0,3	.	-3,1
Apr	35,0	94,2	1,2	-0,5	.	-4,1
Mai	35,1	95,9	0,3	1,8	.	-2,8
Jun	35,6	95,4	1,4	-0,5	.	-3,5
Jul	35,3	94,0	-0,8	-1,5	-0,3	-4,2
Aug	35,1	94,2	-0,6	0,2	3,5	-0,1
Sep	35,9	96,0	2,3	1,9	6,8	2,9
Okt	36,2	95,2	0,8	-0,8	6,8	5,0
Nov	36,8	97,3	1,7	2,2	9,2	6,7
Dez	37,0	97,9	0,5	0,6	9,5	6,4
1992 Jan	37,6	98,0	1,6	0,1	10,9	7,0
Feb	37,9	98,1	0,8	0,1	10,5	3,9
März	38,3	97,9	1,1	-0,2	10,7	3,4
Apr	38,1	97,3	-0,5	-0,6	8,9	3,3
Mai	38,1	96,7	0,0	-0,6	8,5	0,8
Jun	38,1	96,3	0,0	-0,4	7,0	0,9
Jul	37,0	93,7	-2,9	-2,7	4,8	-3,2
Aug	36,3	92,1	-1,9	-1,7	3,4	-2,2
Sep	36,4	91,0	0,3	-1,2	1,4	-5,2
Okt	35,8	89,2	-1,6	-2,0	-1,1	-6,3
Nov	35,8	89,4	0,0	0,2	-2,7	-8,1
Dez	35,2	87,6	-1,7	-2,0	-4,9	-10,5
1993 Jan	35,2	86,8	0,0	-0,9	-6,4	-11,4
Feb	35,3	87,6	0,3	0,2	-6,9	-11,3
März	36,0	88,4	2,0	1,6	-6,0	-9,7
Apr	35,8	87,3	-0,6	-1,2	-6,0	-10,3

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**16 Preise**  
**16.2 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel \*)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1989	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			
= 100						

1991 D	74,5	98,3			.	2,7
1992 D	79,6	100,8			6,8	2,5
1990 Okt	66,9	95,2	0,3	1,0	.	-1,2
Nov	66,6	94,9	-0,4	-0,3	.	-1,2
Dez	66,5	94,8	-0,2	-0,1	.	-1,8
1991 Jan	73,1	96,0	9,9	1,3	.	-0,1
Feb	73,6	97,3	0,7	1,4	.	1,2
Mrz	73,9	96,8	0,4	-0,5	.	0,1
Apr	74,0	97,1	0,1	0,3	.	0,5
Mai	74,3	98,2	0,4	1,1	.	1,6
Jun	74,4	98,8	0,1	0,6	.	2,7
Jul	74,9	99,5	0,7	0,7	11,1	4,0
Aug	74,9	99,0	0,0	-0,5	11,6	4,3
Sep	74,9	99,2	0,0	0,2	12,3	5,2
Okt	75,0	99,0	0,1	-0,2	12,1	4,0
Nov	75,7	99,6	0,9	0,6	13,7	5,0
Dez	75,7	99,6	0,0	0,0	13,8	5,1
1992 Jan	76,4	100,1	0,9	0,5	4,5	4,3
Feb	77,2	101,4	1,0	1,3	4,9	4,2
Mrz	77,4	101,8	0,3	0,4	4,7	5,2
Apr	77,7	102,4	0,4	0,6	5,0	5,5
Mai	81,0	102,6	4,2	0,2	9,0	4,5
Jun	81,0	102,6	0,0	0,0	8,9	3,8
Jul	80,9	101,3	-0,1	-1,3	8,0	1,8
Aug	81,0	100,3	0,1	-1,0	8,1	1,3
Sep	80,6	99,4	-0,5	-0,9	7,6	0,2
Okt	80,5	99,1	-0,1	-0,3	7,3	0,1
Nov	80,9	99,5	0,5	0,4	6,9	-0,1
Dez	80,9	98,9	0,0	-0,6	6,9	-0,7
1993 Jan	82,9	99,7	2,5	0,8	8,5	-0,4
Feb	83,1	100,5	0,2	0,7	7,6	-1,0
Mrz	83,4	101,2	0,4	0,7	7,8	-0,6
Apr	84,5	100,9	1,3	-0,3	8,8	-1,5

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



**16 Preise**  
**16.3 Preisindizes für Neubauten in konventioneller Bauart**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1989  =100	1985	Veränderung gegenüber			
			Vorberichtsmonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			

**Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)**

1991 D	164,3	124,3	<del>                    </del>		.	6,8
1992 D	182,4	131,3	<del>                    </del>		11,0	5,6
1990 Nov	149,6	118,6	4,9	0,9	.	7,0
1991 Feb	157,3	120,5	5,1	1,6	.	6,4
Mai	162,9	124,3	3,6	3,2	.	7,0
Aug	166,1	125,8	2,0	1,2	16,5	7,0
Nov	170,8	126,5	2,8	0,6	14,2	6,7
1992 Feb	176,8	128,5	3,5	1,6	12,4	6,6
Mai	181,5	131,0	2,7	1,9	11,4	5,4
Aug	184,4	132,7	1,6	1,3	11,0	5,5
Nov	186,8	133,1	1,3	0,3	9,4	5,2
1993 Feb	191,6	135,4	2,6	1,7	8,4	5,4



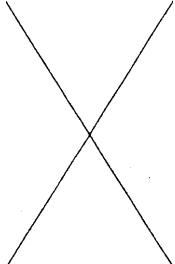
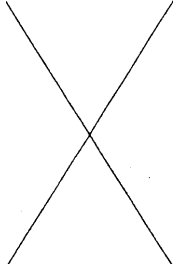
**Gewerbliche Betriebsgebäude**

1991 D	145,1	124,4	<del>                    </del>		.	6,2
1992 D	163,4	130,5	<del>                    </del>		12,6	4,9
1990 Nov	134,5	119,5	1,1	0,9	.	6,8
1991 Feb	138,5	121,1	3,0	1,3	.	6,2
Mai	142,6	124,1	3,0	2,5	.	6,4
Aug	145,8	125,8	2,2	1,4	9,5	6,3
Nov	153,3	126,5	5,1	0,6	14,0	5,9
1992 Feb	159,0	128,1	3,7	1,3	14,8	5,8
Mai	162,2	130,1	2,0	1,6	13,7	4,8
Aug	165,5	131,8	2,0	1,3	13,5	4,8
Nov	167,0	131,9	0,9	0,1	8,9	4,3
1993 Feb	170,8	134,0	2,3	1,6	7,4	4,6

**Straßenbau**

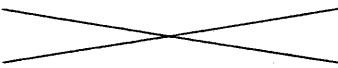
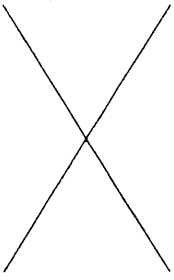
1991 D	115,4	121,0	<del>                    </del>		.	6,9
1992 D	124,6	127,7	<del>                    </del>		8,0	5,5
1990 Nov	111,9	115,5	-0,2	1,1	.	7,1
1991 Feb	111,8	117,3	-0,1	1,6	.	6,6
Mai	113,3	121,0	1,3	3,2	.	7,0
Aug	116,5	122,4	2,8	1,2	3,9	7,2
Nov	119,8	123,3	2,8	0,7	7,1	6,8
1992 Feb	123,1	125,3	2,8	1,6	10,1	6,8
Mai	126,5	127,7	2,8	1,9	11,7	5,5
Aug	124,5	128,9	-1,6	0,9	6,9	5,3
Nov	124,3	128,9	-0,2	0,0	3,8	4,5
1993 Feb	126,1	130,5	1,4	1,2	2,4	4,2

**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.1 Insgesamt**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet		
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahreszeitraum			
	= 100		Prozent					
1991 D	108,3	110,7			X	3,5		
1992 D	120,4	115,1			11,2	4,0		
1990	Okt	96,8	108,2	1,6	0,7		3,3	
	Nov	96,6	108,0	-0,2	-0,2		3,0	
	Dez	97,3	108,1	0,7	0,1		2,8	
1991	Jan	102,5	108,8	5,3	0,6		2,8	
	Feb	102,9	109,1	0,4	0,3		2,7	
	Mrz	104,1	109,0	1,2	-0,1		2,5	
	Apr	105,1	109,5	1,0	0,5		2,8	
	Mai	105,6	109,9	0,5	0,4		3,0	
	Jun	105,9	110,5	0,3	0,5		3,5	
	Jul	106,7	111,5	0,8	0,9		13,8	4,4
	Aug	106,8	111,5	0,1	0,0		13,7	4,1
	Sep	107,1	111,7	0,3	0,2		12,4	3,9
	Okt	117,3	112,0	9,5	0,3		21,2	3,5
	Nov	118,0	112,5	0,6	0,4		22,2	4,2
	Dez	118,0	112,6	0,0	0,1		21,3	4,2
1992	Jan	118,8	113,1	0,7	0,4	15,9	4,0	
	Feb	119,2	113,8	0,3	0,6	15,8	4,3	
	Mrz	119,8	114,2	0,5	0,4	15,1	4,8	
	Apr	120,0	114,5	0,2	0,3	14,2	4,6	
	Mai	120,6	115,0	0,5	0,4	14,2	4,6	
	Jun	120,8	115,2	0,2	0,2	14,1	4,3	
	Jul	120,7	115,2	-0,1	0,0	13,1	3,3	
	Aug	120,6	115,4	-0,1	0,2	12,9	3,5	
	Sep	120,7	115,7	0,1	0,3	12,7	3,6	
	Okt	120,8	116,1	0,1	0,3	3,0	3,7	
	Nov	121,1	116,7	0,2	0,5	2,6	3,7	
	Dez	121,3	116,8	0,2	0,1	2,8	3,7	
1993	Jan	129,4	118,1	6,7	1,1	8,9	4,4	
	Feb	130,1	118,6	0,5	0,4	9,1	4,2	
	Mrz	130,3	119,0	0,2	0,3	8,8	4,2	
	Apr	130,8	119,4	0,4	0,3	9,0	4,3	
	Mai	130,9	119,8	0,1	0,3	8,5	4,2	
	Jun	131,4	120,0	0,4	0,2	8,8	4,2	

**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.2 Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

1991 D	102,7	108,6			x	2,8
1992 D	105,7	112,1			2,9	3,2
1990 Okt	97,4	105,5	0,3	0,2		2,6
Nov	97,3	105,6	-0,1	0,1		2,4
Dez	98,8	106,0	1,5	0,4		2,3
1991 Jan	99,9	106,7	1,1	0,7		2,2
Feb	100,5	107,2	0,6	0,5		1,8
Mrz	101,8	107,6	1,3	0,4		2,2
Apr	102,6	108,2	0,8	0,6		2,2
Mai	102,4	108,7	-0,2	0,5		2,3
Jun	103,2	109,3	0,8	0,6		2,9
Jul	103,8	109,6	0,6	0,3	2,3	3,5
Aug	103,3	109,0	-0,5	-0,5	5,9	3,2
Sep	103,0	108,6	-0,3	-0,4	6,1	3,1
Okt	103,1	108,7	0,1	0,1	5,9	3,0
Nov	104,3	109,7	1,2	0,9	7,2	3,9
Dez	104,2	110,0	-0,1	0,3	5,5	3,8
1992 Jan	104,9	110,8	0,7	0,7	5,0	3,8
Feb	105,4	111,7	0,5	0,8	4,9	4,2
Mrz	105,9	111,9	0,5	0,2	4,0	4,0
Apr	106,2	112,5	0,3	0,5	3,5	4,0
Mai	106,4	113,1	0,2	0,5	3,9	4,0
Jun	106,7	113,2	0,3	0,1	3,4	3,6
Jul	106,1	112,8	-0,6	-0,4	2,2	2,9
Aug	105,6	112,0	-0,5	-0,7	2,2	2,8
Sep	105,3	111,7	-0,3	-0,3	2,2	2,9
Okt	105,3	111,6	0,0	-0,1	2,1	2,7
Nov	105,1	111,9	-0,2	0,3	0,8	2,0
Dez	105,1	112,1	0,0	0,2	0,9	1,9
1993 Jan	106,1	113,4	1,0	1,2	1,1	2,3
Feb	106,7	114,0	0,6	0,5	1,2	2,1
Mrz	106,6	114,2	-0,1	0,2	0,7	2,1
Apr	107,1	114,8	0,5	0,5	0,8	2,0
Mai	107,3	115,2	0,2	0,3	0,8	1,9
Jun	107,8	115,1	0,5	-0,1	1,0	1,7

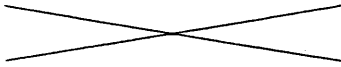
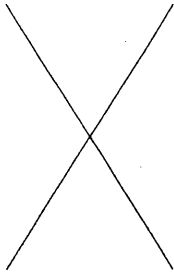
**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.3 Bekleidung, Schuhe**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
	= 100		Vormonat		Vorjahreszeitraum	
				Prozent		

1991 D	104,1	110,1	<del>                    </del>		X	2,4
1992 D	105,5	113,3	<del>                    </del>		1,3	2,9
1990 Okt	100,0	108,1	3,6	0,3	<del>                    </del>	1,5
Nov	101,8	108,6	1,8	0,5		2,0
Dez	103,7	108,7	1,9	0,1		2,1
1991 Jan	102,8	108,8	-0,9	0,1		2,1
Feb	103,5	108,9	0,7	0,1		2,1
Mrz	104,1	109,2	0,6	0,3		2,2
Apr	104,7	109,5	0,6	0,3		2,3
Mai	104,1	109,8	-0,6	0,3		2,4
Jun	103,6	109,9	-0,5	0,1		2,5
Jul	103,0	110,0	-0,6	0,1		2,5
Aug	103,4	110,2	0,4	0,2		2,6
Sep	104,2	110,7	0,8	0,5		2,7
Okt	104,9	111,0	0,7	0,3	4,9	2,7
Nov	105,4	111,5	0,5	0,5	3,5	2,7
Dez	105,9	111,6	0,5	0,1	2,1	2,7
1992 Jan	105,4	111,8	-0,5	0,2	2,5	2,8
Feb	105,0	112,2	-0,4	0,4	1,4	3,0
Mrz	105,1	112,5	0,1	0,3	1,0	3,0
Apr	105,2	112,7	0,1	0,2	0,5	2,9
Mai	105,4	113,0	0,2	0,3	1,2	2,9
Jun	105,3	113,0	-0,1	0,0	1,6	2,8
Jul	105,2	113,2	-0,1	0,2	2,1	2,9
Aug	105,2	113,5	0,0	0,3	1,7	3,0
Sep	105,7	113,9	0,5	0,4	1,4	2,9
Okt	106,1	114,2	0,4	0,3	1,1	2,9
Nov	106,3	114,5	0,2	0,3	0,9	2,7
Dez	106,4	114,6	0,1	0,1	0,5	2,7
1993 Jan	106,4	115,1	0,0	0,4	0,9	3,0
Feb	106,4	115,4	0,0	0,3	1,3	2,9
Mrz	106,6	115,9	0,2	0,4	1,4	3,0
Apr	106,7	116,0	0,1	0,1	1,4	2,9
Mai	106,6	116,4	-0,1	0,3	1,1	3,0
Jun	106,5	116,4	-0,1	0,0	1,1	3,0

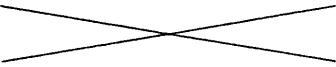
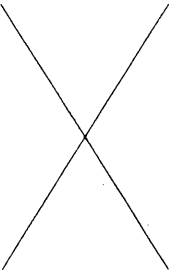
**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.4 Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

1991 D	167,6	109,2			X	4,3
1992 D	304,7	113,9			81,8	4,3
1990 Okt	80,0	107,0	0,0	1,2		4,8
Nov	80,0	106,7	0,0	-0,3		4,2
Dez	80,3	106,8	0,4	0,1		3,6
1991 Jan	115,3	107,8	43,6	0,9		4,3
Feb	117,2	108,3	1,6	0,5		5,1
März	117,4	107,3	0,2	-0,9		4,0
Apr	118,1	107,9	0,6	0,6		4,3
Mai	125,8	108,5	6,5	0,6		4,6
Jun	125,7	108,8	-0,1	0,3		4,9
Jul	125,7	109,5	0,0	0,6		5,3
Aug	126,0	109,6	0,2	0,1	57,1	4,2
Sep	127,5	110,2	1,2	0,5	57,5	4,3
Okt	304,2	110,8	138,6	0,5	59,4	3,6
Nov	304,3	111,1	0,0	0,3	280,3	4,1
Dez	304,2	111,1	0,0	0,0	280,4	4,0
1992 Jan	304,4	111,4	0,1	0,3	278,8	3,3
Feb	304,6	112,0	0,1	0,5	164,0	3,4
März	305,3	112,3	0,2	0,3	159,9	4,7
Apr	304,8	112,9	-0,2	0,5	160,1	4,6
Mai	304,3	113,4	-0,2	0,4	158,1	4,5
Jun	303,7	113,8	-0,2	0,4	141,9	4,6
Jul	303,6	114,0	0,0	0,2	141,6	4,1
Aug	304,4	114,5	0,3	0,4	141,5	4,5
Sep	305,4	114,9	0,3	0,3	141,6	4,3
Okt	305,1	115,5	-0,1	0,5	139,5	4,2
Nov	305,2	116,2	0,0	0,6	0,3	4,6
Dez	305,4	116,3	0,1	0,1	0,3	4,7
1993 Jan	418,3	117,3	37,0	0,9	0,4	5,3
Feb	420,2	117,7	0,5	0,3	37,4	5,1
März	420,5	118,4	0,1	0,6	38,0	5,4
Apr	420,0	118,7	-0,1	0,3	37,7	5,1
Mai	420,4	119,0	0,1	0,3	37,8	4,9
Jun	420,5	119,3	0,0	0,3	38,2	4,8

**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.4 Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)**  
**16.4.4.1 Wohnungsmieten**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
		= 100	Prozent			

1991 D		176,6	117,3			X	4,3
1992 D		400,0	123,8			126,5	5,5
1990	Okt	97,1	113,6	0,0	0,2		3,6
	Nov	97,1	113,9	0,0	0,3		3,6
	Dez	97,1	114,2	0,0	0,3		3,7
1991	Jan	99,6	114,6	2,6	0,4		3,6
	Feb	103,3	115,1	3,7	0,4		3,7
	Mrz	103,6	115,7	0,3	0,5		4,0
	Apr	103,6	116,2	0,0	0,4		4,0
	Mai	103,6	116,8	0,0	0,5		4,3
	Jun	103,6	117,3	0,0	0,4		4,5
	Jul	103,8	117,8	0,2	0,4	6,9	4,5
	Aug	103,9	118,1	0,1	0,3	7,0	4,4
	Sep	103,9	118,5	0,0	0,3	7,0	4,5
	Okt	396,7	118,9	281,8	0,3	308,5	4,7
	Nov	396,8	119,3	0,0	0,3	308,7	4,7
	Dez	396,8	119,8	0,0	0,4	308,7	4,9
1992	Jan	397,9	120,4	0,3	0,5	299,5	5,1
	Feb	397,7	121,1	-0,1	0,6	285,0	5,2
	Mrz	399,6	121,7	0,5	0,5	285,7	5,2
	Apr	400,4	122,3	0,2	0,5	286,5	5,2
	Mai	400,1	122,9	-0,1	0,5	286,2	5,2
	Jun	400,0	123,4	-0,0	0,4	286,1	5,2
	Jul	400,1	123,8	0,0	0,3	285,5	5,1
	Aug	400,3	124,6	0,0	0,6	285,3	5,5
	Sep	400,3	125,2	0,0	0,5	285,3	5,7
	Okt	401,2	125,9	0,2	0,6	1,1	5,9
	Nov	401,3	126,7	0,0	0,6	1,1	6,2
	Dez	401,6	127,2	0,1	0,4	1,2	6,2
1993	Jan	631,7	128,1	57,3	0,7	58,8	6,4
	Feb	634,1	128,7	0,4	0,5	59,4	6,3
	Mrz	636,1	129,5	0,3	0,6	59,2	6,4
	Apr	634,1	129,9	-0,3	0,3	58,4	6,2
	Mai	635,4	130,4	0,2	0,4	58,8	5,1
	Jun	635,7	130,9	0,0	0,4	58,9	6,1

**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.4 Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)**  
**16.4.4.2 Energie (ohne Kraftstoffe)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			
	= 100					

1991 D	159,2	89,4	<del>                    </del>		X	4,6
1992 D	214,3	89,8	<del>                    </del>		34,6	0,4
1990 Okt	63,8	90,8	0,0	4,4	<del>                    </del>	8,6
Nov	63,8	89,0	0,0	-2,0		6,1
Dez	64,4	88,6	0,9	-0,4		3,3
1991 Jan	130,3	91,1	102,3	2,8		6,3
Feb	130,5	91,7	0,2	0,7	<del>                    </del>	9,8
Mrz	130,6	86,8	0,1	-5,3		4,0
Apr	131,9	87,3	1,0	0,6		4,7
Mai	146,9	88,2	11,4	1,0		6,1
Jun	146,7	88,0	-0,1	-0,2	129,6	6,4
Jul	146,5	89,0	-0,1	1,1		7,7
Aug	147,0	88,8	0,3	-0,2		3,4
Sep	149,8	89,7	1,9	1,0		3,1
Okt	216,5	90,9	44,5	1,3	239,3	0,1
Nov	216,6	91,0	0,0	0,1	239,5	2,2
Dez	216,5	90,0	-0,0	-1,1	236,2	1,6
1992 Jan	215,9	89,3	-0,3	-0,8	65,7	-2,0
Feb	216,4	90,0	0,2	0,8	65,8	-1,9
Mrz	215,9	89,4	-0,2	-0,7	65,3	3,0
Apr	214,1	89,8	-0,8	0,4	62,3	2,9
Mai	213,5	90,1	-0,3	0,3	45,3	2,2
Jun	212,4	90,1	-0,5	0,0	44,8	2,4
Jul	212,1	89,8	-0,1	-0,3	44,8	0,9
Aug	213,5	89,7	0,7	-0,1	45,2	1,0
Sep	215,5	89,7	0,9	0,0	43,9	0,0
Okt	214,2	90,1	-0,6	0,4	-1,1	-0,9
Nov	214,2	90,2	0,0	0,1	-1,1	-0,9
Dez	214,2	89,8	0,0	-0,4	-1,1	-0,2
1993 Jan	216,2	91,0	0,9	1,3	0,1	1,9
Feb	217,5	90,9	0,6	-0,1	0,5	1,0
Mrz	216,2	91,3	-0,6	0,4	0,1	2,1
Apr	217,3	91,2	0,5	-0,1	1,5	1,6
Mai	216,7	91,1	-0,3	-0,1	1,5	1,1
Jun	216,6	90,7	0,0	-0,4	2,0	0,7

# 16 Preise

## 16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)

### 16.4.5 Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung

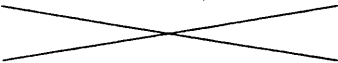

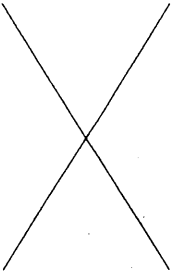
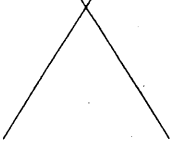
Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			
	= 100					

1991 D	102,8	110,5	<del>X</del>		X	3,0
1992 D	105,6	114,4	<del>X</del>		2,7	3,5
1990 Okt	98,3	108,1	0,2	0,4	<del>X</del>	2,4
Nov	98,8	108,2	0,5	0,1		2,4
Dez	99,7	108,3	0,9	0,1		2,4
1991 Jan	101,2	108,5	1,5	0,2		2,3
Feb	101,8	108,9	0,6	0,4		2,4
Mrz	102,1	109,3	0,3	0,4		2,6
Apr	102,4	109,6	0,3	0,3		2,6
Mai	102,8	110,3	0,4	0,6		3,0
Jun	102,7	110,5	-0,1	0,2		3,1
Jul	102,6	110,6	-0,1	0,1		2,9
Aug	102,9	111,1	0,3	0,5	7,9	3,3
Sep	103,3	111,3	0,4	0,2	6,1	3,3
Okt	103,7	111,5	0,4	0,2	5,3	3,1
Nov	104,2	112,2	0,5	0,6	5,5	3,7
Dez	104,4	112,4	0,2	0,2	5,5	3,8
1992 Jan	104,8	112,6	0,4	0,2	4,7	3,8
Feb	105,0	113,1	0,2	0,4	3,6	3,9
Mrz	105,0	113,4	0,0	0,3	3,1	3,8
Apr	105,3	113,8	0,3	0,4	2,8	3,8
Mai	105,5	114,2	0,2	0,4	2,8	3,5
Jun	105,5	114,4	0,0	0,2	2,6	3,5
Jul	105,7	114,5	0,2	0,1	2,7	3,5
Aug	105,8	114,9	0,1	0,3	3,0	3,4
Sep	105,8	115,1	0,0	0,2	2,8	3,4
Okt	106,1	115,4	0,3	0,3	2,4	3,5
Nov	106,3	115,7	0,2	0,3	2,3	3,1
Dez	106,3	115,8	0,0	0,1	2,0	3,0
1993 Jan	106,9	116,3	0,6	0,4	1,8	3,3
Feb	107,0	116,9	0,1	0,5	2,0	3,4
Mrz	107,2	117,2	0,2	0,3	1,9	3,4
Apr	107,6	117,5	0,4	0,3	2,1	3,3
Mai	107,7	118,0	0,1	0,4	2,2	3,3
Jun	107,8	118,1	0,1	0,1	2,1	3,2



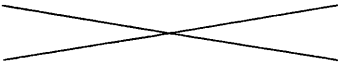

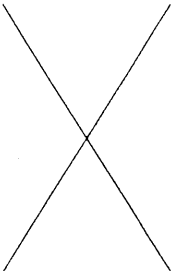
**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.6 Güter für die Gesundheits- und Körperpflege**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
		= 100	Prozent			

1991 D	104,1	113,8			X	3,2
1992 D	111,6	117,9			7,2	3,6
1990 Okt	97,9	110,7	0,7	0,1		1,6
Nov	98,1	111,1	0,2	0,4		1,8
Dez	100,2	111,3	2,1	0,2		1,9
1991 Jan	101,0	111,7	0,8	0,4		2,0
Feb	101,4	112,1	0,4	0,4		2,2
Mrz	102,3	112,5	0,9	0,4		2,4
Apr	103,2	112,7	0,9	0,2		2,5
Mai	103,6	112,9	0,4	0,2		2,5
Jun	104,2	113,3	0,6	0,4	10,5	2,7
Jul	104,4	113,9	0,2	0,5		3,3
Aug	104,8	114,5	0,4	0,5		3,7
Sep	105,5	115,2	0,7	0,6		4,2
Okt	105,9	115,4	0,4	0,2	8,2	4,2
Nov	106,4	115,6	0,5	0,2	8,5	4,1
Dez	106,7	115,8	0,3	0,2	6,5	4,0
1992 Jan	107,6	116,2	0,8	0,3	6,5	4,0
Feb	108,9	116,8	1,2	0,5	7,4	4,2
Mrz	109,6	117,1	0,6	0,3	7,1	4,1
Apr	110,8	117,3	1,1	0,2	7,4	4,1
Mai	111,4	117,6	0,5	0,3	7,5	4,2
Jun	111,9	117,8	0,4	0,2	7,4	4,0
Jul	112,3	118,1	0,4	0,3	7,6	3,7
Aug	112,7	118,3	0,4	0,2	7,5	3,3
Sep	113,0	118,6	0,3	0,3	7,1	3,0
Okt	113,3	118,8	0,3	0,2	7,0	2,9
Nov	113,5	119,0	0,2	0,2	6,7	2,9
Dez	114,1	119,1	0,5	0,1	6,9	2,8
1993 Jan	116,7	119,6	2,3	0,4	8,5	2,9
Feb	117,2	121,4	0,4	1,5	7,6	3,9
Mrz	117,5	121,7	0,3	0,2	7,2	3,9
Apr	117,9	121,9	0,3	0,2	6,4	3,9
Mai	117,9	122,1	0,0	0,2	5,8	3,8
Jun	118,1	122,5	0,2	0,3	5,5	4,0

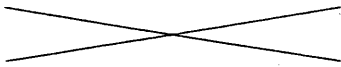

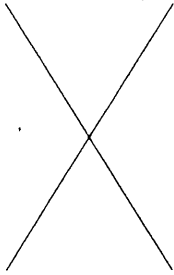
**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.7 Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

1991 D	105,3	112,1			X	5,7
1992 D	112,1	117,1			6,5	4,5
1990 Okt	100,1	109,9	2,6	1,5		6,2
Nov	98,1	108,9	-2,0	-0,9		5,5
Dez	97,3	107,7	-0,8	-1,1		4,2
1991 Jan	100,7	108,1	3,5	0,4		3,8
Feb	99,9	108,0	-0,8	-0,1		3,2
Mrz	102,1	107,7	2,2	-0,3		3,0
Apr	104,3	109,5	2,2	1,7		4,6
Mai	104,5	110,0	0,2	0,5		5,1
Jun	104,7	110,4	0,2	0,4		5,3
Jul	107,4	114,9	2,6	4,1		9,6
Aug	107,9	114,9	0,5	0,0		7,9
Sep	108,0	115,4	0,1	0,4		6,6
Okt	108,2	115,4	0,2	0,0	8,1	5,0
Nov	108,3	115,6	0,1	0,2	10,4	6,2
Dez	108,1	115,1	-0,2	-0,4	11,1	6,9
1992 Jan	109,3	114,7	1,1	-0,3	8,5	6,1
Feb	109,7	115,3	0,4	0,5	9,8	6,8
Mrz	111,4	116,2	1,5	0,8	9,1	7,9
Apr	111,8	116,6	0,4	0,3	7,2	6,5
Mai	112,4	117,2	0,5	0,5	7,6	6,5
Jun	112,8	117,8	0,4	0,5	7,7	6,7
Jul	113,0	117,7	0,2	-0,1	5,2	2,4
Aug	112,8	117,7	-0,2	0,0	4,5	2,4
Sep	112,7	117,7	-0,1	0,0	4,4	2,0
Okt	112,7	117,7	0,0	0,0	4,2	2,0
Nov	113,2	118,0	0,4	0,3	4,5	2,1
Dez	113,1	118,1	-0,1	0,1	4,6	2,6
1993 Jan	116,3	120,1	2,8	1,7	6,4	4,7
Feb	117,3	120,5	0,9	0,3	6,9	4,5
Mrz	117,9	120,9	0,5	0,3	5,8	4,0
Apr	118,5	121,5	0,5	0,5	6,0	4,2
Mai	118,4	121,5	-0,1	0,0	5,3	3,7
Jun	119,5	122,1	0,9	0,5	5,9	3,7

**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.8 Güter für die Bildung, Unterhaltung, Freizeit**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	= 100		Prozent			

1991 D	106,0	108,1			X	1,9
1992 D	113,0	112,7			6,6	4,3
1990 Okt	98,3	106,1	3,8	0,3		2,2
Nov	98,7	106,5	0,4	0,4		2,1
Dez	99,5	106,8	0,8	0,3		2,1
1991 Jan	102,0	107,7	2,5	0,8		1,5
Feb	103,4	107,7	1,4	0,0		1,1
März	104,3	107,8	0,9	0,1		1,2
Apr	105,5	107,8	1,2	0,0		1,9
Mai	106,2	107,8	0,7	0,0		1,6
Jun	105,9	108,2	-0,3	0,4		2,1
Jul	106,0	108,1	0,1	-0,1	17,9	2,3
Aug	106,4	107,9	0,4	-0,2	16,4	2,2
Sep	107,2	107,9	0,8	0,0	13,2	2,0
Okt	107,7	108,5	0,5	0,6	9,6	2,3
Nov	108,6	108,9	0,8	0,4	10,0	2,3
Dez	108,8	109,3	0,2	0,4	9,3	2,3
1992 Jan	111,3	112,0	2,3	2,5	9,1	4,0
Feb	112,5	112,3	1,1	0,3	8,8	4,3
März	112,4	112,4	-0,1	0,1	7,8	4,3
Apr	112,2	112,3	-0,2	-0,1	6,4	4,2
Mai	112,7	112,6	0,4	0,3	6,1	4,5
Jun	112,5	112,2	-0,2	0,4	6,2	3,7
Jul	112,6	112,2	0,1	0,0	6,2	3,8
Aug	112,8	112,2	0,2	0,0	6,0	4,0
Sep	113,5	112,9	0,6	0,6	5,9	4,6
Okt	113,9	113,4	0,4	0,4	5,8	4,5
Nov	114,6	114,0	0,6	0,5	5,5	4,7
Dez	115,3	114,1	0,6	0,1	6,0	4,4
1993 Jan	117,3	114,8	1,7	0,6	5,4	2,5
Feb	118,0	115,1	0,6	0,3	4,9	2,5
März	118,1	115,2	0,1	0,1	5,1	2,5
Apr	118,7	115,3	0,5	0,1	5,8	2,7
Mai	118,9	115,5	0,2	0,2	5,5	2,6
Jun	119,0	115,6	0,1	0,1	5,8	3,0

**16 Preise**  
**16.4 Preisindex für die Lebenshaltung (alle Arbeitnehmerhaushalte)**  
**16.4.9 Güter für die persönliche Ausstattung,**  
**Dienstleistungen des Beherbergungswesens, der Kreditinstitute und Versicherungen**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
	= 100		Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			

<b>1991 D</b>	115,7	118,0	<del>                    </del>		X	2,3
<b>1992 D</b>	122,5	124,3	<del>                    </del>		5,9	5,3
1990 Okt	86,2	114,8	0,9	0,1	<del>                    </del>	1,2
Nov	86,4	114,9	0,2	0,1		1,1
Dez	86,4	115,2	0,0	0,3		1,3
1991 Jan	113,7	116,2	31,6	0,9		1,7
Feb	114,1	116,4	0,4	0,2		0,8
Mrz	114,1	116,5	0,0	0,1		0,5
Apr	114,4	116,1	0,3	-0,3		0,2
Mai	114,3	116,2	-0,1	0,1		0,3
Jun	115,0	118,2	0,6	1,7		1,8
Jul	116,8	119,4	1,6	1,0		2,8
Aug	116,8	119,3	0,0	-0,1		4,0
Sep	116,9	119,2	0,1	-0,1		3,9
Okt	117,1	119,2	0,2	0,0		3,8
Nov	117,2	119,5	0,1	0,3		4,0
Dez	117,6	120,0	0,3	0,4		4,2
1992 Jan	118,0	120,5	0,3	0,4	3,8	3,7
Feb	118,1	122,0	0,1	1,2	3,5	4,8
Mrz	118,2	122,2	0,1	0,2	3,6	4,9
Apr	118,3	122,3	0,1	0,1	3,4	5,3
Mai	123,5	122,4	4,4	0,1	8,0	5,3
Jun	123,9	122,9	0,3	0,4	7,7	4,0
Jul	124,1	122,9	0,2	0,0	6,3	2,9
Aug	124,3	124,3	0,2	1,1	6,4	4,2
Sep	124,3	125,5	0,0	1,0	6,3	5,3
Okt	124,3	127,1	0,0	1,3	6,1	6,6
Nov	126,1	129,2	1,4	1,7	7,6	8,1
Dez	126,8	129,7	0,6	0,4	7,8	8,1
1993 Jan	133,4	131,8	5,2	1,6	13,1	9,4
Feb	133,4	132,7	0,0	0,7	13,0	8,8
Mrz	133,5	133,3	0,1	0,5	12,9	9,1
Apr	135,4	133,5	1,4	0,2	14,5	9,2
Mai	135,5	134,5	0,1	0,7	9,7	9,9
Jun	136,9	135,2	1,0	0,5	10,5	10,0

# 16 Preise

## 16.5 Preisindex für die Lebenshaltung in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach ausgewählten Haushaltseinkommensgruppen

Zeitraum	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit höherem Einkommen 1)			4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen 2)			2-Personen-Rentnerhaushalte 3)		
	1.7.1990 - 30.6.1991	Veränderung gegenüber		1.7.1990 - 30.6.1991	Veränderung gegenüber		1.7.1990 - 30.6.1991	Veränderung gegenüber	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
	= 100	Prozent		= 100	Prozent		= 100	Prozent	
1990 Okt	97,2	1,6		96,9	1,6		96,2	1,1	
Nov	97,0	-0,2		96,6	-0,3		96,2	0,0	
Dez	97,7	0,7		97,4	0,8		96,9	0,7	
1991 Jan	102,3	4,7		102,5	5,2		102,5	5,8	
Feb	102,6	0,3		102,8	0,3		103,2	0,7	
Mrz	103,7	1,1		104,0	1,2		104,1	0,9	
Apr	104,8	1,1		105,2	1,2		105,1	1,0	
Mai	105,4	0,6		105,7	0,5		105,5	0,4	
Jun	105,6	0,2		105,9	0,2		105,9	0,4	
Jul	106,5	0,9	13,7	107,0	1,0	14,3	106,2	0,3	12,0
Aug	106,7	0,2	13,4	107,1	0,1	14,2	106,2	0,0	12,6
Sep	107,0	0,3	11,8	107,4	0,3	12,6	106,4	0,2	11,8
Okt	116,3	8,7	19,7	116,6	8,6	20,3	117,8	10,7	22,5
Nov	116,9	0,5	20,5	117,2	0,5	21,3	118,5	0,6	23,2
Dez	116,9	0,0	19,7	117,3	0,1	20,4	118,5	0,0	22,3
1992 Jan	117,6	0,6	15,0	117,9	0,5	15,0	119,5	0,8	16,6
Feb	118,0	0,3	15,0	118,4	0,4	15,2	119,9	0,3	16,2
Mrz	118,7	0,6	14,5	119,0	0,5	14,4	120,4	0,4	15,7
Apr	118,9	0,2	13,5	119,2	0,2	13,3	120,7	0,2	14,8
Mai	119,4	0,4	13,3	119,8	0,5	13,3	121,3	0,5	15,0
Jun	119,6	0,2	13,3	120,0	0,2	13,3	121,4	0,1	14,6
Jul	119,5	-0,1	12,2	119,9	-0,1	12,1	121,3	-0,1	14,2
Aug	119,5	0,0	12,0	119,8	-0,1	11,9	121,2	-0,1	14,1
Sep	119,5	0,0	11,7	119,9	0,1	11,6	121,3	0,1	14,0
Okt	119,6	0,1	2,8	120,0	0,1	2,9	121,5	0,2	3,1
Nov	119,9	0,3	2,6	120,4	0,3	2,7	121,7	0,2	2,7
Dez	120,1	0,2	2,7	120,5	0,1	2,7	121,8	0,1	2,8
1993 Jan	127,9	6,5	8,8	128,0	6,2	8,6	130,4	7,1	9,1
Feb	128,5	0,5	8,9	128,6	0,5	8,6	131,0	0,5	9,3
Mrz	128,7	0,2	8,4	128,8	0,2	8,2	131,1	0,1	8,9
Apr	129,2	0,4	8,7	129,4	0,5	8,6	131,7	0,5	9,1
Mai	129,3	0,1	8,3	129,6	0,2	8,2	131,8	0,1	8,7
Jun	129,8	0,4	8,5	130,0	0,3	8,3	132,4	0,5	9,1

1) Durchschnittliche monatliche Haushaltsausgaben im Zeitraum vom 1.7.1990 bis 30.6. 1991 in Höhe von 2 888 DM.

2) Durchschnittliche monatliche Haushaltsausgaben im Zeitraum vom 1.7.1990 bis 30.6. 1991 in Höhe von 2 296 DM.

3) Durchschnittliche monatliche Haushaltsausgaben im Zeitraum vom 1.7.1990 bis 30.6. 1991 in Höhe von 1 441 DM.

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.1 Ergebnisse für die ehem. DDR 1989 und 1. Halbjahr 1990**

Gegenstand der Nachweisung	1989	1. Halbjahr 1990
<b><u>Entstehung des Sozialproduktes</u></b>	<b>Mrd. Mark</b>	<b>Mrd. Mark</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31,7	9,1
Produzierendes Gewerbe	203,0	67,6
Handel und Verkehr	42,7	16,9
Dienstleistungsunternehmen	24,1	10,9
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszwecke	42,4	22,9
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	343,9	127,4
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	10,1	5,2
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	333,8	122,2
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer		
+ Einfuhrabgaben	2,1	1,0
= Bruttoinlandsprodukt	335,9	123,2
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	-17,3	-5,2
= Bruttosozialprodukt	318,6	118,0
<b><u>Verwendung des Sozialprodukts</u></b>		
Privater Verbrauch	175,4	92,4
Staatsverbrauch	71,5	36,6
Bruttoinvestitionen	100,0	20,4
Anlageinvestitionen	93,7	41,2
Ausrüstungen	54,9	23,6
Bauten	38,8	17,6
Vorratsveränderung	6,3	-20,8
Letzte inländische Verwendung von Gütern	346,9	149,4
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	-28,3	-31,5
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	169,6	83,4
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	197,9	114,9
Bruttosozialprodukt	318,6	117,9
<b><u>Einkommen</u></b>		
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	136,1	76,9
im Inland entstanden	136,2	76,6
<b><u>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u></b>	<b>Durchschnitt in 1000</b>	<b>Durchschnitt in 1000</b>
Bevölkerung (Einwohner)	16614	16247 3)
Erwerbstätige Inländer	9858	9370
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	183	248
Beschäftigte Arbeitnehmer	9675	9122
+ Einpendler abzüglich Auspendler	2	-21
= Erwerbstätige im Inland	9860	9349
<b><u>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</u></b>	<b>Mark</b>	<b>Mark</b>
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	34067	13178
Bruttosozialprodukt je Einwohner	19177	7263
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	1172	1405

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen

2) Einschließlich Erwerbs- und Vermögenseinkommen

3) Stichtag 30. 06. 1990

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.2 Gesamtdeutsche Ergebnisse 2. Halbjahr 1990**  
**in jeweiligen Preisen**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
	Mrd. DM			% von Deutschland	
<b>Entstehung des Inlandsprodukts</b>					
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	1.315,4	1.215,0	100,4	92,4	7,8
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29,8	27,2	/	91,3	X
Produzierendes Gewerbe	519,1	477,3	41,8	91,9	8,1
Handel und Verkehr	200,7	180,9	19,8	90,1	9,9
Dienstleistungsunternehmen	378,1	362,2	15,9	95,8	4,2
Staat, private Haushalte u. ä.	187,8	167,5	20,3	89,2	10,8
Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1)	1.255,8	1.184,8	91,0	92,8	7,2
Bruttoinlandsprodukt 2)	1.359,8	1.261,9	97,7	92,8	7,2
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 3)	14,1	12,4	1,7	X	X
= Bruttosozialprodukt	1.373,7	1.274,3	99,4	92,8	7,2
<b>Verwendung des Inlandsprodukts</b>					
Privater Verbrauch	771,5	685,7	85,8	88,9	11,1
Staatsverbrauch	274,3	233,7	29,1	96,1	13,9
Bruttoinvestitionen	283,3	260,7	22,6	92,0	8,0
Anlageinvestitionen	304,1	270,0	34,1	88,8	11,2
Ausrüstungen	140,1	127,1	13,0	90,7	9,3
Bauten	164,1	142,9	21,2	87,1	12,9
Vorratsveränderung	-20,8	-9,3	-11,5	X	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	1.329,7	1.183,1	146,5	89,0	11,0
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 4)	30,0	78,8	-48,8	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	362,6	411,3	29,9	X	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	332,6	332,6	78,7	X	X
Bruttoinlandsprodukt	1.359,8	1.261,9	97,7	92,8	7,2
<b>Einkommen</b>					
Bruttovolkeinkommen 5)	.	1.138,4	.	X	X
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	.	703,7	.	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme					
von Inländern empfangen	638,9	572,6	66,2	89,6	10,4
im Inland entstanden	636,7	573,1	63,6	90,0	10,0
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	878,3	792,5	85,8	90,2	9,8
dar. empfangene laufende Übertragungen	.	195,3	.	X	X
Ersparnis der privaten Haushalte	106,8	106,8	-0,0	100,0	-0,0
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>	Durchschnitt in 1 000				
Bevölkerung (Einwohner)	79.838	83.527	18.111	79,8	20,2
Erwerbspersonen	39.499	30.500	8.999	77,2	22,8
- Arbeitslose	2.236	1.762	474	78,8	21,2
= Erwerbstätige Inländer	37.263	28.738	8.525	77,1	22,9
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	3.418	3.032	386	88,7	11,3
beschäftigte Arbeitnehmer	33.845	25.706	8.139	76,0	24,0
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-79	59	-138	X	X
= Erwerbstätige im Inland	37.184	28.797	8.387	77,4	22,6
dar. beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	33.766	25.765	8.001	76,3	23,7
<b>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>	DM				
Bruttoinlandsprodukt					
je Einwohner	17.100	19.900	6.100	X	X
je Erwerbstätigen	36.600	43.800	11.600	X	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	17.200	20.100	6.200	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3.150	3.710	1.360	X	X

- 1) Summe der Bruttowertschöpfung nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.  
2) Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.  
3) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

- 4) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost einschließlich innerdeutscher Transaktionen.  
5) Einschl. Abschreibungen.

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.3 Gesamtdeutsche Ergebnisse 1991**  
**in jeweiligen Preisen**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
	<b>Mrd. DM</b>			<b>% von Deutschland</b>	
<b>Entstehung des Inlandsprodukts</b>					
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	2.719,3	2.521,0	198,3	92,7	7,3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35,3	32,8	2,5	93,0	7,0
Produzierendes Gewerbe	1.053,4	983,6	69,9	93,4	6,6
Handel und Verkehr	408,0	373,9	34,1	91,7	8,3
Dienstleistungsunternehmen	841,0	795,5	45,5	94,6	5,4
Staat, private Haushalte u. ä.	381,6	335,1	46,5	87,8	12,2
<b>Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1)</b>	<b>2.583,4</b>	<b>2.407,0</b>	<b>176,5</b>	<b>93,2</b>	<b>6,8</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt 2)</b>	<b>2.798,8</b>	<b>2.612,6</b>	<b>186,2</b>	<b>93,3</b>	<b>6,7</b>
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 3)	27,8	18,6	9,2	X	X
<b>= Bruttosozialprodukt</b>	<b>2.826,6</b>	<b>2.631,2</b>	<b>195,4</b>	<b>93,1</b>	<b>6,9</b>
<b>Verwendung des Inlandsprodukts</b>					
Privater Verbrauch	1.607,3	1.420,7	186,7	88,4	11,6
Staatsverbrauch	554,3	468,1	86,2	84,4	15,6
Bruttoinvestitionen	642,1	556,5	85,7	86,7	13,3
Anlageinvestitionen	648,0	565,1	82,9	87,2	12,8
Ausrüstungen	301,9	261,6	40,4	86,6	13,4
Bauten	346,1	303,5	42,6	87,7	12,3
Vorratsveränderung	-5,9	-8,6	2,7	X	X
<b>Letzte Inländische Verwendung von Gütern</b>	<b>2.803,7</b>	<b>2.445,2</b>	<b>358,5</b>	<b>87,2</b>	<b>12,8</b>
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 4)	-4,9	167,5	-172,3	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	711,2	891,7	44,0	X	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	716,1	724,3	216,4	X	X
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>2.798,8</b>	<b>2.612,6</b>	<b>186,2</b>	<b>93,3</b>	<b>6,7</b>
<b>Einkommen</b>					
Bruttovolkseinkommen 5)	2.535,5	2.335,7	199,7	92,1	7,9
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1.606,3	1.422,1	184,2	88,5	11,5
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen im Inland entstanden	1.306,3	1.154,6	151,7	88,4	11,6
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	1.302,8	1.161,9	140,9	89,2	10,8
dar. empfangene laufende Übertragungen	1.839,8	1.640,0	199,9	89,1	10,9
Ersparnis der privaten Haushalte	482,6	410,8	71,8	85,1	14,9
	232,5	219,3	13,2	94,3	5,7
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>	<b>Durchschnitt in 1 000</b>				
<b>Bevölkerung (Einwohner)</b>	<b>80.046</b>	<b>64.074</b>	<b>15.972</b>	<b>80,0</b>	<b>20,0</b>
Erwerbspersonen	39.060	30.678	8.382	78,5	21,5
- Arbeitslose	2.602	1.689	913	64,9	35,1
<b>= Erwerbstätige Inländer</b>	<b>36.458</b>	<b>28.989</b>	<b>7.469</b>	<b>79,5</b>	<b>20,5</b>
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	3.531	3.041	490	86,1	13,9
beschäftigte Arbeitnehmer	32.927	25.948	6.979	78,8	21,2
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-60	230	-290	X	X
<b>= Erwerbstätige im Inland</b>	<b>36.398</b>	<b>29.219</b>	<b>7.179</b>	<b>80,3</b>	<b>19,7</b>
dar. beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	32.867	26.178	6.689	79,6	20,4
<b>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>	<b>DM</b>				
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	35.000	40.800	11.700	X	X
je Erwerbstätigen	76.900	89.400	25.900	X	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	35.300	41.100	12.200	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3.310	3.710	1.810	X	X

1) Summe der Bruttowertschöpfung nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

4) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost einschließlich innerdeutscher Transaktionen.

5) Einschl. Abschreibungen.



**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.4 Gesamtdeutsche Ergebnisse 1992**  
**in jeweiligen Preisen**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
	<b>Mrd. DM</b>		<b>% von Deutschland</b>		
<b>Entstehung des Inlandsprodukts</b>					
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	2.926,4	2.879,2	247,2	91,6	8,4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36,4	32,8	3,6	90,1	9,9
Produzierendes Gewerbe	1.102,6	1.019,4	83,2	92,5	7,5
Handel und Verkehr	422,0	383,8	38,2	90,9	9,1
Dienstleistungsunternehmen	947,8	884,2	63,5	93,3	6,7
Staat, private Haushalte u. ä.	417,7	359,0	58,7	86,0	14,0
<b>Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1)</b>	<b>2.775,5</b>	<b>2.551,6</b>	<b>223,9</b>	<b>91,9</b>	<b>8,1</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt 2)</b>	<b>3.007,3</b>	<b>2.772,0</b>	<b>235,3</b>	<b>92,2</b>	<b>7,8</b>
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 3)	14,5	2,9	11,6	X	X
<b>= Bruttosozialprodukt</b>	<b>3.021,8</b>	<b>2.774,9</b>	<b>246,9</b>	<b>91,8</b>	<b>8,2</b>
<b>Verwendung des Inlandsprodukts</b>					
Privater Verbrauch	1.708,8	1.492,7	216,1	87,4	12,6
Staatsverbrauch	605,0	499,1	105,9	82,5	17,5
Bruttoinvestitionen	699,7	590,5	109,3	84,4	15,6
Anlageinvestitionen	705,2	596,3	108,9	84,6	15,4
Ausrüstungen	304,8	258,7	46,1	84,9	15,1
Bauten	400,4	337,6	62,8	84,3	15,7
Vorratsveränderung	-5,5	-5,9	0,4	X	X
<b>Letzte inländische Verwendung von Gütern</b>	<b>3.013,6</b>	<b>2.582,3</b>	<b>431,3</b>	<b>85,7</b>	<b>14,3</b>
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 4)	-6,3	189,7	-196,0	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	712,3	928,5	51,2	X	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 4)	718,6	738,8	247,3	X	X
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>3.007,3</b>	<b>2.772,0</b>	<b>235,3</b>	<b>92,2</b>	<b>7,8</b>
<b>Einkommen</b>					
Bruttovolkseinkommen 5)	2.694,9	2.451,7	243,2	91,0	9,0
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1.728,3	1.506,1	222,2	87,1	12,9
Bruttolohn- und -gehaltssumme von Inländern empfangen	1.408,4	1.223,6	184,8	86,9	13,1
im Inland entstanden	1.406,6	1.235,6	170,9	87,8	12,2
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	1.954,8	1.709,4	245,4	87,4	12,6
dar. empfangene laufende Übertragungen	531,2	431,2	100,1	81,2	18,8
Ersparnis der privaten Haushalte	246,0	216,7	29,3	88,1	11,9
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>	<b>Durchschnitt in 1 000</b>				
Bevölkerung (Einwohner)	...	...	...	...	...
Erwerbspersonen	38.794	30.923	7.871	79,7	20,3
- Arbeitslose	2.978	1.808	1.170	60,7	39,3
<b>= Erwerbstätige Inländer</b>	<b>35.816</b>	<b>29.115</b>	<b>6.701</b>	<b>81,3</b>	<b>18,7</b>
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	3.615	3.051	564	84,4	15,6
beschäftigte Arbeitnehmer	32.201	26.064	6.137	80,9	19,1
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-25	335	-360	X	X
<b>= Erwerbstätige im Inland</b>	<b>35.791</b>	<b>29.450</b>	<b>6.341</b>	<b>82,3</b>	<b>17,7</b>
dar. beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	32.176	26.399	5.777	82,0	18,0
<b>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</b>	<b>DM</b>				
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	37.400	42.900	14.900	X	X
je Erwerbstätigen	84.000	94.100	37.100	X	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	37.600	42.900	15.700	X	X
Bruttolohn- und -gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3.640	3.910	2.510	X	X

1) Summe der Bruttowertschöpfung nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

2) Bereinigte Bruttowertschöpfung zuzüglich nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

3) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

4) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost einschließlich innerdeutscher Transaktionen.

5) Einschl. Abschreibungen.

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.5 Bruttowertschöpfung ausgewählter Bereiche**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991	Preise von 1985	Preise von 1991		
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum							
Prozent											
Produzierendes Gewerbe											
1991	69,9	983,6	1 053,4	X	5,1	X	X	2,4	X	6,6	
1992	83,2	1 019,4	1 102,6	19,1	3,6	4,7	8,3	-0,3	0,4	7,5	
1990	2. Hj.	41,8	477,3	519,1	X	7,7	X	3,7	X	8,1	
1991	1. Hj.	33,7	487,2	520,9	X	6,3	X	3,1	X	6,5	
	2. Hj.	36,2	496,4	532,6	-13,6	4,0	2,6	-19,7	1,8	-0,3	6,8
1990	3. Vj.	22,3	231,5	253,8	X	9,5	X	4,5	X	8,8	
	4. Vj.	19,6	245,7	265,3	X	6,1	X	2,9	X	7,4	
1991	1. Vj.	17,1	235,2	252,2	X	4,1	X	1,0	X	6,8	
	2. Vj.	16,6	252,0	268,7	X	8,5	X	5,2	X	6,2	
	3. Vj.	17,5	244,7	262,2	-21,3	5,7	3,3	-25,8	3,6	0,4	6,7
	4. Vj.	18,6	251,7	270,3	-4,8	2,4	1,9	-13,0	0,1	-1,1	6,9
Handel und Verkehr											
1991	34,1	373,9	408,0	X	8,0	X	X	5,6	X	8,3	
1992	38,2	383,8	422,0	12,2	2,6	3,4	6,4	0,4	0,8	9,1	
1990	2. Hj.	19,8	180,9	200,7	X	13,7	X	9,1	X	9,9	
1991	1. Hj.	15,9	183,4	199,3	X	10,9	X	8,8	X	8,0	
	2. Hj.	18,2	190,5	208,7	-8,0	5,3	4,0	-18,4	2,6	0,0	8,7
1990	3. Vj.	10,1	87,1	97,2	X	14,3	X	9,3	X	10,4	
	4. Vj.	9,7	93,7	103,4	X	13,1	X	9,0	X	9,4	
1991	1. Vj.	7,5	89,8	97,3	X	10,3	X	8,9	X	7,7	
	2. Vj.	8,4	93,6	102,0	X	11,5	X	8,7	X	8,2	
	3. Vj.	8,6	92,4	100,9	-15,0	6,0	3,8	-24,8	3,3	-0,3	8,5
	4. Vj.	9,6	98,1	107,8	-0,7	4,7	4,2	-11,6	1,9	0,3	8,9
Dienstleistungsunternehmen											
1991	45,5	795,5	841,0	X	12,9	X	X	6,8	X	5,4	
1992	63,5	884,2	947,8	39,8	11,2	12,7	10,6	4,3	4,7	6,7	
1990	2. Hj.	15,9	362,2	378,1	X	10,6	X	6,9	X	4,2	
1991	1. Hj.	19,5	383,2	402,7	X	11,9	X	6,5	X	4,8	
	2. Hj.	26,0	412,3	438,3	63,4	13,8	15,9	36,6	7,0	9,1	5,9
1990	3. Vj.	7,5	178,9	186,4	X	10,4	X	6,5	X	4,0	
	4. Vj.	8,4	183,3	191,7	X	10,8	X	7,2	X	4,4	
1991	1. Vj.	9,2	187,6	196,9	X	11,0	X	6,7	X	4,7	
	2. Vj.	10,3	195,6	205,9	X	12,8	X	6,3	X	5,0	
	3. Vj.	11,1	204,3	215,4	47,7	14,2	15,6	39,0	7,2	9,7	5,2
	4. Vj.	14,8	208,0	222,9	77,6	13,5	16,3	34,3	6,8	8,6	6,6
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck											
1991	46,5	335,1	381,6	X	7,6	X	X	2,0	X	12,2	
1992	58,7	359,0	417,7	26,2	7,1	9,5	-2,2	2,2	1,6	14,0	
1990	2. Hj.	20,3	167,5	187,8	X	6,4	X	2,7	X	10,8	
1991	1. Hj.	18,2	154,2	172,4	X	7,2	X	2,0	X	10,6	
	2. Hj.	28,3	180,9	209,2	39,6	8,0	11,4	-9,2	1,9	0,4	13,5
1990	3. Vj.	9,3	74,6	83,8	X	6,4	X	2,5	X	11,1	
	4. Vj.	11,0	93,0	104,0	X	6,5	X	2,9	X	10,6	
1991	1. Vj.	8,3	73,4	81,7	X	3,3	X	2,1	X	10,2	
	2. Vj.	9,9	80,8	90,7	X	11,0	X	1,9	X	10,9	
	3. Vj.	11,4	80,6	92,0	22,9	8,1	9,7	-5,2	2,0	1,1	12,4
	4. Vj.	17,0	100,3	117,3	53,5	7,9	12,8	-12,8	1,8	-0,2	14,5

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.6 Bruttoinlandsprodukt**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil / Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991	Preise von 1985	Preise von 1991		
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum							
	Prozent										

**Insgesamt**

1991	186,2	2 612,6	2 798,8	X	8,1	X	X	3,7	X	6,7
1992	235,3	2 772,0	3 007,3	26,4	6,1	7,4	6,8	1,5	2,0	7,8
1990 2. Hj.	97,7	1 261,9	1 359,6	X	9,5	X	X	5,7	X	7,2
1991 1. Hj.	80,6	1 260,6	1 341,2	X	9,1	X	X	4,9	X	6,0
2. Hj.	105,5	1 352,1	1 457,6	8,0	7,1	7,2	-11,4	2,6	1,6	7,2
1990 3. Vj.	51,2	609,6	660,9	X	10,2	X	X	5,9	X	7,7
4. Vj.	46,5	652,3	698,8	X	8,8	X	X	5,4	X	6,7
1991 1. Vj.	38,8	612,7	651,5	X	7,6	X	X	4,2	X	6,0
2. Vj.	41,9	647,8	689,7	X	10,5	X	X	5,6	X	6,1
3. Vj.	47,4	658,2	705,7	-7,4	8,0	6,8	-16,7	3,6	1,9	6,7
4. Vj.	58,1	693,9	751,9	25,0	6,4	7,6	-5,6	1,7	1,2	7,7

**DM je Erwerbstätigen**

1991	25 900	89 400	76 900	X	5,3	X	X	1,1	X	29,0
1992	37 100	94 100	84 000	43,1	5,3	9,3	21,0	0,7	3,7	39,4
1990 2. Hj.	11 600	43 800	36 600	X	5,9	X	X	2,3	X	26,5
1991 1. Hj.	10 700	43 500	36 700	X	6,0	X	X	1,9	X	24,6
2. Hj.	15 500	45 900	40 200	33,6	4,8	9,8	9,0	0,4	4,2	33,8
1990 3. Vj.	5 900	21 300	17 700	X	6,8	X	X	2,7	X	27,7
4. Vj.	5 700	22 500	18 900	X	5,1	X	X	1,8	X	25,3
1991 1. Vj.	5 000	21 200	17 800	X	4,4	X	X	1,1	X	23,6
2. Vj.	5 700	22 200	18 900	X	7,5	X	X	2,7	X	25,7
3. Vj.	6 900	22 400	19 500	16,9	5,5	10,2	4,5	1,2	4,9	30,8
4. Vj.	8 600	23 500	20 700	50,9	4,2	9,5	13,6	-0,4	3,1	36,6

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland=100); bei Angaben je Erwerbstätigen:  
Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet= 100).

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.7 Bruttosozialprodukt**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil / Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991	Preise von 1985	Preise von 1991		
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum							
				Prozent							

**Insgesamt**

1991	195,4	2 631,2	2 826,6	X	7,9	X	X	3,6	X	6,9
1992	246,9	2 774,9	3 021,8	26,4	5,5	6,9	7,4	0,9	1,6	8,2
1990 2. Hj.	99,4	1 274,3	1 373,7	X	9,3	X	X	5,6	X	7,2
1991 1. Hj.	84,0	1 272,1	1 356,1	X	9,2	X	X	5,1	X	6,2
2. Hj.	111,4	1 359,1	1 470,5	12,1	6,7	7,0	-7,7	2,2	1,4	7,6
1990 3. Vj.	51,6	615,1	666,7	X	10,0	X	X	5,8	X	7,7
4. Vj.	47,8	659,2	707,0	X	8,7	X	X	5,4	X	6,8
1991 1. Vj.	40,1	621,5	661,6	X	8,2	X	X	4,9	X	6,1
2. Vj.	43,9	650,6	694,5	X	10,2	X	X	5,3	X	6,3
3. Vj.	49,9	662,2	712,1	-3,3	7,7	6,8	-13,1	3,3	2,0	7,0
4. Vj.	61,5	696,9	758,4	28,7	5,7	7,3	-1,8	1,1	0,9	8,1

**DM je Einwohner**

1991	12 200	41 100	35 300	X	6,5	X	X	2,3	X	29,7
1992	15 700	42 900	37 600	28,1	4,4	6,5	8,9	0,0	1,0	36,6
1990 2. Hj.	6 200	20 100	17 200	X	7,2	X	X	3,5	X	30,8
1991 1. Hj.	5 300	19 900	17 000	X	7,7	X	X	3,6	X	26,6
2. Hj.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990 3. Vj.	3 200	9 700	8 400	X	7,8	X	X	3,6	X	33,0
4. Vj.	3 000	10 400	8 900	X	6,7	X	X	3,4	X	28,8
1991 1. Vj.	2 500	9 700	8 300	X	6,6	X	X	3,4	X	25,8
2. Vj.	2 800	10 200	8 700	X	8,7	X	X	3,9	X	27,5
3. Vj.	3 100	10 300	8 900	-3,1	6,4	6,0	-11,1	2,1	1,1	30,1
4. Vj.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland=100); bei Angaben je Einwohner:  
Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet= 100).

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.8 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991	Preise von 1985	Preise von 1991	
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
							Prozent			

**Privater Verbrauch**

1991		186,7	1 420,7	1 607,3	X	7,5	X	X	3,6	X	11,6
1992		216,1	1 492,7	1 708,8	15,8	5,1	6,3	5,4	1,0	1,6	12,6
1990	2. Hj.	85,8	685,7	771,5	X	8,7	X	X	5,4	X	11,1
1991	1. Hj.	85,3	690,5	775,8	X	8,7	X	X	5,3	X	11,0
	2. Hj.	101,4	730,1	831,5	18,1	6,5	7,8	3,7	2,0	2,3	12,2
1990	3. Vj.	42,8	325,6	368,4	X	8,4	X	X	5,2	X	11,6
	4. Vj.	43,0	360,1	403,1	X	9,0	X	X	5,5	X	10,7
1991	1. Vj.	39,3	337,9	377,2	X	8,3	X	X	5,2	X	10,4
	2. Vj.	46,0	352,6	398,6	X	9,0	X	X	5,3	X	11,5
	3. Vj.	47,9	348,7	396,6	11,8	7,1	7,6	1,1	2,2	2,3	12,1
	4. Vj.	53,5	381,4	434,9	24,4	5,9	7,9	6,2	1,8	2,4	12,3

**Staatsverbrauch**

1991		86,2	468,1	554,3	X	5,3	X	X	0,5	X	15,6
1992		105,9	499,1	605,0	22,9	6,6	9,2	4,5	2,5	2,8	17,5
1990	2. Hj.	38,1	236,7	274,8	X	5,6	X	X	2,2	X	13,9
1991	1. Hj.	34,4	216,1	250,5	X	4,1	X	X	-0,4	X	13,7
	2. Hj.	51,8	252,0	303,8	36,0	6,4	10,5	3,3	1,3	1,7	17,1
1990	3. Vj.	14,1	108,0	122,0	X	6,6	X	X	3,1	X	11,6
	4. Vj.	24,0	128,8	152,8	X	4,7	X	X	1,3	X	15,7
1991	1. Vj.	15,3	103,6	118,8	X	1,9	X	X	-0,4	X	12,9
	2. Vj.	19,1	112,6	131,7	X	6,2	X	X	-0,5	X	14,5
	3. Vj.	21,1	114,1	135,2	49,6	5,7	10,8	21,0	0,6	3,4	15,6
	4. Vj.	30,8	137,9	168,6	28,1	7,0	10,3	-8,1	2,0	0,1	18,3

**Bruttoanlageinvestitionen**

1991		82,9	565,1	648,0	X	11,5	X	X	6,5	X	12,8
1992		108,9	596,3	705,2	31,3	5,5	8,8	24,0	1,5	4,6	15,4
1990	2. Hj.	34,1	270,0	304,1	X	12,7	X	X	8,2	X	11,2
1991	1. Hj.	36,9	267,2	304,1	X	12,8	X	X	7,8	X	12,1
	2. Hj.	46,1	297,9	343,9	35,0	10,3	13,1	25,1	5,3	7,4	13,4
1990	3. Vj.	16,3	128,8	145,1	X	13,1	X	X	8,5	X	11,2
	4. Vj.	17,8	141,2	159,0	X	12,4	X	X	7,9	X	11,2
1991	1. Vj.	16,8	117,8	134,6	X	9,5	X	X	5,2	X	12,5
	2. Vj.	20,1	149,4	169,5	X	15,6	X	X	10,1	X	11,9
	3. Vj.	22,2	145,5	167,7	36,1	13,0	15,6	25,7	7,7	9,4	13,2
	4. Vj.	23,9	152,3	176,3	34,0	7,9	10,8	24,5	3,1	5,5	13,6

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.9 Einkommen**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			

**Von Inländern empfangene Bruttolohn- und -gehaltsumme**

1991	151,7	1 154,6	1 306,3	X	7,9	X	11,6
1992	184,8	1 223,6	1 408,4	21,8	6,0	7,8	13,1
1990 2. Hj.	66,2	572,6	638,9	X	8,1	X	10,4
1991 1. Hj.	69,1	535,8	604,9	X	7,7	X	11,4
2. Hj.	82,6	618,8	701,4	24,8	8,1	9,8	11,8
1990 3. Vj.	32,5	264,8	297,3	X	7,5	X	10,9
4. Vj.	33,7	307,9	341,6	X	8,6	X	9,9
1991 1. Vj.	33,9	255,8	289,7	X	6,5	X	11,7
2. Vj.	35,2	280,1	315,2	X	8,8	X	11,2
3. Vj.	38,9	286,9	325,8	19,7	8,4	9,6	11,9
4. Vj.	43,7	331,9	375,6	29,7	7,8	10,0	11,6

**Im Inland entstandene Bruttolohn- und -gehaltsumme**

1991	140,9	1 161,9	1 302,8	X	8,7	X	10,8
1992	170,9	1 235,6	1 406,6	21,3	6,3	8,0	12,2
1990 2. Hj.	63,6	573,1	636,7	X	8,6	X	10,0
1991 1. Hj.	64,6	538,1	602,8	X	8,6	X	10,7
2. Hj.	76,3	623,8	700,0	19,8	8,8	9,9	10,9
1990 3. Vj.	31,6	264,7	296,3	X	7,9	X	10,7
4. Vj.	32,0	308,4	340,4	X	9,3	X	9,4
1991 1. Vj.	32,0	256,6	288,6	X	7,3	X	11,1
2. Vj.	32,6	281,6	314,2	X	9,8	X	10,4
3. Vj.	36,1	289,1	325,2	14,1	9,2	9,8	11,1
4. Vj.	40,2	334,7	374,8	25,5	8,5	10,1	10,7

**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte**

1991	199,9	1 640,0	1 839,8	X	7,2	X	10,9
1992	245,4	1 709,4	1 954,8	22,8	4,2	6,2	12,6
1990 2. Hj.	85,8	792,5	878,3	X	10,2	X	9,8
1991 1. Hj.	86,4	801,9	888,2	X	8,7	X	9,7
2. Hj.	113,5	838,1	951,6	32,3	5,8	8,3	11,9
1990 3. Vj.	39,1	368,5	407,6	X	10,3	X	9,6
4. Vj.	46,7	424,0	470,7	X	10,1	X	9,9
1991 1. Vj.	39,5	399,2	438,7	X	7,9	X	9,0
2. Vj.	46,9	402,7	449,6	X	9,4	X	10,4
3. Vj.	52,2	391,8	443,9	33,4	6,3	8,9	11,8
4. Vj.	61,3	446,3	507,7	31,3	5,3	7,8	12,1

**darunter: empfangene laufende Übertragungen**

1991	71,8	410,8	482,6				
1992	100,1	431,2	531,2				
1990 2. Hj.	.	195,3	.				
1991 1. Hj.	40,1	198,8	238,8				
2. Hj.	47,7	212,1	259,7				
1990 3. Vj.	.	95,0	.				
4. Vj.	.	100,3	.				
1991 1. Vj.	18,8	99,8	118,6				
2. Vj.	21,3	98,9	120,3				
3. Vj.	23,6	103,9	127,5				
4. Vj.	24,1	108,2	132,3				

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.9 Einkommen**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	Mill. DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			Früheres Bundes- gebiet = 100
				Prozent			

**Bruttolohn- und -gehaltssumme**  
**monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)**

1991	1 810	3 710	3 310	X	5,9	X	48,8
1992	2 510	3 910	3 640	38,5	5,5	10,0	64,2
1990 2. Hj.	1 360	3 710	3 150	X	4,9	X	36,7
1991 1. Hj.	1 570	3 460	3 040	X	5,3	X	45,4
2. Hj.	2 080	3 950	3 570	52,9	6,4	13,3	52,7
1990 3. Vj.	1 290	3 450	2 910	X	4,3	X	37,4
4. Vj.	1 430	3 980	3 380	X	5,4	X	35,9
1991 1. Vj.	1 500	3 320	2 910	X	3,9	X	45,2
2. Vj.	1 650	3 600	3 180	X	6,7	X	45,8
3. Vj.	1 930	3 680	3 320	49,6	6,6	14,1	52,4
4. Vj.	2 220	4 220	3 820	55,2	6,3	13,0	52,6

**Bruttolohn- und -gehaltssumme**  
**monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeitsort)**

1991	1 760	3 699	3 303	X	5,7	X	47,6
1992	2 465	3 900	3 640	40,1	5,4	10,2	63,2
1990 2. Hj.	1 320	3 707	3 143	X	4,8	X	35,6
1991 1. Hj.	1 520	3 454	3 040	X	5,2	X	44,0
2. Hj.	2 020	3 940	3 569	52,3	6,3	13,6	51,3
1990 3. Vj.	1 270	3 445	2 911	X	4,3	X	36,9
4. Vj.	1 390	3 967	3 376	X	5,3	X	35,0
1991 1. Vj.	1 460	3 312	2 902	X	3,8	X	44,1
2. Vj.	1 590	3 595	3 180	X	6,6	X	44,2
3. Vj.	1 880	3 668	3 317	48,3	6,5	14,0	51,3
4. Vj.	2 160	4 209	3 820	55,8	6,1	13,1	51,3

**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte**  
**monatlich je Einwohner**

1991	1 043	2 133	1 915	X	5,8	X	48,9
1992	...	...	...	...	...	...	...
1990 2. Hj.	888	2 079	1 839	X	8,1	X	42,7
1991 1. Hj.	902	2 094	1 855	X	7,2	X	43,1
2. Hj.	1 194	2 173	1 979	34,5	4,5	7,6	54,9
1990 3. Vj.	809	1 937	1 709	X	8,1	X	41,8
4. Vj.	969	2 222	1 969	X	8,1	X	43,6
1991 1. Vj.	823	2 087	1 833	X	6,4	X	39,4
2. Vj.	981	2 100	1 877	X	8,1	X	46,7
3. Vj.	1 096	2 031	1 846	35,4	4,8	8,1	53,9
4. Vj.	1 290	2 314	2 112	33,1	4,2	7,2	55,7

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**17.10 Bruttoinlandsprodukt der neuen Länder und Berlin-Ost \*)**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
<b>Milliarden DM</b> Jeweilige Preise						
1990 2. Hj	16,7	11,2	27,8	18,0	13,8	10,2
1991	31,5	21,3	52,8	34,0	26,7	19,9
1992	39,0	27,4	65,8	43,5	34,4	25,2
<b>Preise von 1991</b>						
1990 2. Hj	19,4	12,8	31,4	20,4	15,6	11,9
1991	31,5	21,3	52,8	34,0	26,7	19,9
1992	33,1	23,0	55,6	36,9	28,8	21,5
<b>Prozent</b> <b>Veränderung gegenüber Vorjahr</b>						
<b>Nominal</b>						
1992	24,0	28,3	24,7	27,8	29,2	26,6
<b>Real</b>						
1992	5,2	7,7	5,3	8,5	8,0	8,0
<b>Neue Länder und Berlin-Ost = 100 1)</b>						
1990 2. Hj	17,1	11,5	28,4	18,4	14,2	10,4
1991	16,9	11,5	28,4	18,3	14,3	10,7
1992	16,6	11,6	28,0	18,5	14,6	10,7
<b>Deutschland = 100 1)</b>						
1990 2. Hj	1,2	0,8	2,0	1,3	1,0	0,7
1991	1,1	0,8	1,9	1,2	0,9	0,7
1992	1,3	0,9	2,2	1,4	1,1	0,8
<b>DM je Erwerbstätigen (am Arbeitsort) 1)</b>						
1990 2. Hj	11 974	10 441	10 589	11 330	9 687	13 383
1991	26 593	25 679	25 306	26 052	23 439	31 343
1992	...	...	...	...	...	...
<b>DM pro Kopf der Bevölkerung 2)</b>						
1990 2. Hj	6 445	5 795	5 797	6 227	5 254	8 004
1991	12 289	11 160	11 178	11 930	10 302	15 567
1992	15 434	14 642	14 123	15 496	13 492	19 549

\*) Die Angaben basieren auf vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.

1) Auf der Basis der jeweiligen Preise.

2) Bevölkerungszahlen für das 2. Halbjahr 1990 vom 3.10.1990; für 1991 und 1992 jeweils vom 30.6.